

Haushaltsplan 2016

-Entwurf-

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Oberhausen mit Beschluss vom ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	728.266.356 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	744.206.978 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	706.101.186 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	687.272.018 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	20.353.840 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	50.543.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	35.788.320 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	24.675.260 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

30.189.460 EUR

festgesetzt.

§3
Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

11.607.340 EUR

festgesetzt.

§4
Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Wegen fehlenden Eigenkapitals ist eine Bildung der genannten Rücklagen nicht möglich.

§5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.750.000.000 EUR

festgesetzt.

§6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt worden:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 250 v.H. |
| 1.2) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 640 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf | 550 v.H. |

§7
Haushaltssanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen (§83 Abs. 1 GO NRW) und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 GO NRW), die im Einzelfall 100.000 EUR überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Rates.

§9

Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen wird

- | | |
|--|-------------|
| - für Baumaßnahmen auf | 150.000 EUR |
| - für übrige Investitionsmaßnahmen auf | 50.000 EUR |

festgesetzt. Bei Investitionen unterhalb der genannten Wertgrenzen sind die Einzahlungen und Auszahlungen zusammengefasst zu veranschlagen.

Oberhausen, den 25.08.2015

Aufgestellt:
gez. Tsalastras

Stadtkämmerer

Bestätigt:
gez. Wehling

Oberbürgermeister

**Vorbericht
zum
Haushalt
2016**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

- 1.1. Zum Vorbericht allgemein
- 1.2. Konzept des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- 1.3. Produktorientierte Darstellung
- 1.4. Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt 2016 und zur Haushaltssatzung

2. Haushalt 2016

- 2.1. Vorbemerkung
- 2.2. Eckdaten Haushaltsplan
 - 2.2.1. Ergebnisplan
 - 2.2.2. Finanzplan
 - 2.2.3. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

3. Entwicklung produktorientierter Teilpläne

- 4. Ergebnisplan - Einzeldarstellung -**
- 4.1. Erträge
 - 4.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben
 - 4.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 - 4.1.3. Sonstige Transfererträge
 - 4.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
 - 4.1.5. Sonstige ordentliche Erträge
- 4.2. Aufwendungen
 - 4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - 4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 4.2.3. Bilanzielle Abschreibungen
 - 4.2.4. Transferaufwendungen
 - 4.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen
 - 4.2.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

5. Finanzplan - Einzeldarstellung -

5.1. Laufende Verwaltungstätigkeit

5.2. Investitionstätigkeit - *Einzahlungen* -

5.2.1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

5.2.2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen/Finanzanlagen

5.2.3. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

5.3. Investitionstätigkeit - *Auszahlungen* -

5.3.1. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

5.3.2. Auszahlungen für Baumaßnahmen

5.3.3. Sonstige investive Auszahlungen

6. Investitionsmaßnahmen

6.1. Bedeutende Investitionsmaßnahmen

6.2. Auswirkung der Investitionsmaßnahmen auf die Folgejahre (Ergebniswirksame Folgekosten)

7. Finanzierungstätigkeit

8. Verpflichtungsermächtigungen

- 9. Entwicklung der Liquiditätssituation**
-Investitionskredite
-Liquiditätskredite
- 10. Auswirkungen der Ergebnis- und Finanzplanung auf die Bilanz**
- 11. Entwicklung der Vermögens- und der Schuldensituation einschließlich des Haushaltsausgleichs und des Eigenkapitals**
-Vermögen
-Schulden (Auswirkungen der Kreditaufnahmen)
-Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage)
- 12. Haushaltssanierungsplan (HSP)**
12.1. Voraussetzung für die Aufstellung eines HSP
12.2. Sachverhalt in Oberhausen
12.3. Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage / der allgemeinen Rücklage
12.4. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

1. Allgemeines

1.1 Zum Vorbericht allgemein

Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben und die Entwicklung und die aktuelle Lage anhand der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen.

Der Vorbericht dient der Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde und ist eine Informationsquelle für politische Gremien, die Öffentlichkeit und die Aufsichtsbehörde.

Wesentliche Inhalte sind:

- Darstellung der Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzsituation
- Darstellung und Erläuterung der Ziele der Finanzwirtschaft
- Erläuterung zum laufenden Haushaltsjahr und zu den Folgejahren
- Erläuterung der Eckdaten und der Planungsgrundlagen
- Darstellung und Erläuterung der Rahmenbedingungen und der Risiken auch aus Verpflichtungen für die Folgejahre
- Angabe der haushaltswirtschaftlichen Ziele
- Erläuterung produktorientierter Ziele und Kennzahlen

Aufgrund dieser Informationen ergibt sich ein Gesamtbild der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; Rückschlüsse auf die zukünftigen Handlungs- und Gestaltungsspielräume sind möglich. Zur Beurteilung können auch Betrachtungen über den Planungszeitraum hinaus nötig sein.

Grundlage sollen Texte und Tabellen sein. Dabei ist auf eine Darstellung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen zurückzugreifen.

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind dem Runderlass des Innenministeriums vom 01. Oktober 2010 entnommen worden. Sie erlauben eine Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der Bilanz bzw. des Jahresabschlusses einer Kommune.

1.2 Konzept des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Der nordrhein-westfälische Landtag hat am 10. November 2004 ein Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW vom 16. November 2004) beschlossen, welches am 01.01.2005 in Kraft getreten ist.

Das NKF basiert auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen, Aus- und Einzahlungen, als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, so dass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und der Schulden (einschließlich der Pensionsrückstellungen) sowie eine jährliche Bilanz mit sich. Durch die Reform soll die Verwaltungssteuerung verbessert werden.

Für ein kommunalspezifisches Rechnungswesen auf Basis der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen viel mehr die Bedarfsdeckung und die Daseinsvorsorge der Bürger/innen im Vordergrund. Da zudem die Planung an das Budgetrecht des Rates anknüpft, hat diese einen erheblich höheren Stellenwert.

Das entwickelte Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich hierbei auf folgende Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**

Diese entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Die Ressourcenverbräuche werden vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen, ratielle Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen wie auch Belastungen, welche erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z.B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie bisher der Zeitpunkt der Zahlung.

- **Finanzplan und Finanzrechnung**

Im Finanzplan und in der Finanzrechnung werden die Ein- und Auszahlungen der Kommune vollständig abgebildet. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u.a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen von Bedeutung, denn im Ergebnisplan sind nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen enthalten. Dementsprechend dient hierbei der Finanzplan als Planungsinstrument, welcher ebenfalls die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist.

Im Teilfinanzplan werden zum einen Teil in Summe die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen nach Produktbereichen abgebildet, zum anderen in einer gesonderten Übersicht die einzelnen Investitionsmaßnahmen (getrennt nach Einzahlungen, Auszahlungen und Saldo).

- **Grundsätzliche Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan**

Abgebildet werden in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die Aufwendungen und Erträge bzw. Auszahlungen und Einzahlungen der Produktbereiche.

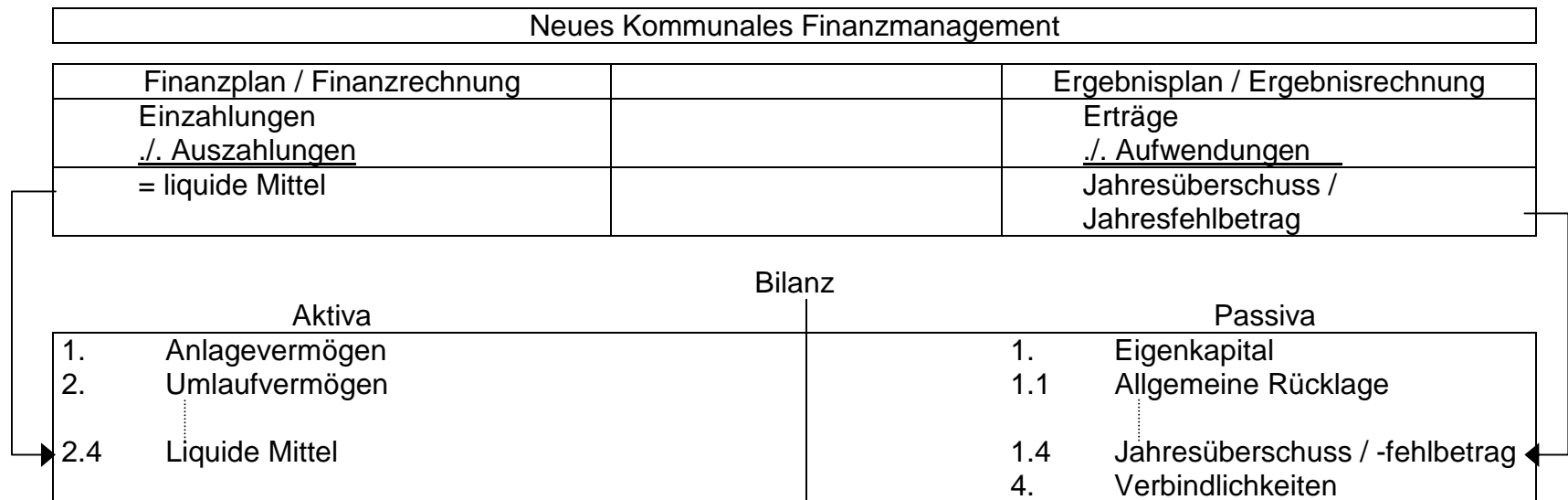
Die Finanzdaten sind für jeweils 6 Jahre dargestellt (für 2016 bedeutet dies: Jahresergebnis 2014, Vorjahresansatz 2015, Ansatz 2016 und 3 weitere Planjahre (2017-2019)).

Vom Innenministerium wurden 17 Produktbereiche verbindlich festgelegt. Der Haushaltsplan der Stadt Oberhausen (auf Produktbereichsebene) beinhaltet allerdings nur 16 Produktbereiche, da der Produktbereich 17 – Stiftungen – entfällt. Somit enthält der Haushaltsplan 16 Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

- **Bilanz:**

Hier werden Vermögen, Schulden und das Eigenkapital ausgewiesen. Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Kommune. Hierzu gehören ebenfalls die liquiden Mittel. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquide Mittel). Auf der Passivseite weist sie die Schulden und als Differenz zwischen Vermögen und Schulden das Eigenkapital aus. Das Eigenkapital ändert sich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag bezeichnet.

Dieses Drei-Komponenten-Rechnungssystem stellt sich wie folgt dar:



Auf einige Besonderheiten des öffentlichen Haushaltsrechts kann allerdings nicht verzichtet werden. Die Haushaltsgrundsätze, das Budgetrecht des Rates, der Haushaltsplan oder das Jährlichkeitsprinzip wurden beibehalten.

1.3 Produktorientierte Darstellung

Die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat ist die wichtigste Funktion des Haushaltsplanes. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan produktbereichsorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Der Haushaltsplan enthält neben den Ansätzen eine Beschreibung des Produktbereiches, die Auflistung der Produktgruppen/Produkte und deren Ziele.

Grundprinzip der Darstellungen im Haushaltsplan ist es, alle wichtigen Angaben bezogen auf einen produktbezogenen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden.

Zu jedem Produktbereich werden aus diesem Grund folgende Inhalte ausgewiesen:

- Organisationseinheit (*Angabe des Produktbereiches*)
- Verantwortliche/r (*Bei dem zuständigen Verantwortlichen handelt es sich auf Ebene des Produktbereichs jeweils um den Oberbürgermeister bzw. die Beigeordneten. Der für den Produktbereich Verantwortliche wird aus der Organisation der Stadt Oberhausen abgeleitet. Sollten sich in einem Produktbereich mehrere städtische Bereiche wiederfinden, welche unterschiedlichen Dezernaten zugeordnet sind, so sind auch mehrere Beigeordnete bzw. auch der Oberbürgermeister aufgeführt.*)
- Kurzbeschreibung des Produktbereiches (*Angaben zum sachlichen Inhalt des Produktbereiches*)
- Zielgruppen (*Personengruppe/n, die die Produkte dieses Produktbereiches betreffen. Es ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager angegeben.*)
- Ziele bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr auf Ebene der Produkte
- Teilergebnisplan (*Aufwendungen und Erträge mit umfassenden Erläuterungen*)
- Teilfinanzplan (*Investive Ein- und Auszahlungen mit der Übersicht einzelner Maßnahmen bei Investitionen*)

Im weiteren Verlauf sind noch Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisplänen auszuweisen.

Aufgrund des Runderlasses des Innenministeriums vom 24. Februar 2005 ist der kommunale Haushaltsplan in produktorientierte Teilpläne nach verbindlichen Produktbereichen zu gliedern.

1.4 Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt 2016 und zur Haushaltssatzung

Bei der Ausgestaltung der Haushaltspläne bietet das NKF den Kommunen weitgehende Freiheit. Der Rat der Stadt Oberhausen hat sich bei der Festlegung der Haushaltsstrukturen zur Abbildung des Haushaltsplans für die Produktbereichsebene entschieden. Dies ist die höchste Ebene bei der Verdichtung der Haushaltsdaten. Einzelinformationen aus der Produktgruppen- und Produktebene werden besonders im Teilergebnisplan erläutert. Der Rat erhält umfassende Informationen zur Produktebene durch besondere Berichte bei der Planaufstellung im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Anzahl der Produktgruppen beträgt 54, die Anzahl der Produkte 98.

Wertgrenzen für den Einzelnachweis von Investitionsmaßnahmen

In der Haushaltssatzung sind als Grundlage für den Einzelnachweis von Investitionsmaßnahmen folgende Wertgrenzen festgelegt worden:

- für Baumaßnahmen auf 150.000,00 EUR
- für übrige Investitionen auf 50.000,00 EUR

Diese Festlegung ermöglicht der Verwaltung die Zusammenveranschlagung von Einzelmaßnahmen unterhalb der genannten Wertgrenzen.

Um einen detaillierten Nachweis der geplanten Investition sicherzustellen, wurde bisher allerdings auf die Anwendung dieser Wertgrenzen verzichtet.

Zentrale Mittelbewirtschaftung

Im Haushaltsplan werden verschiedene Positionen ausgewiesen, die bislang in Deckungsringen zentral bewirtschaftet wurden. Eine zentrale Mittelbewirtschaftung soll allerdings möglich bleiben. Dies wird durch die Bildung von Budgets erreicht (u.a. Personal- und Versicherungsaufwendungen).

Ausweisung von Zielen, Kennzahlen und Leistungsmengen

Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) und den damit einhergehenden gesetzlichen Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung sollen auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Hierbei sind das eingesetzte Ressourcenaufkommen und der voraussichtliche Ressourcenverbrauch zu berücksichtigen.

Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Auf der Basis dieser Daten ist es möglich, kommunalpolitische Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung zu treffen und so einen ganz erheblichen Mehrwert für die politische Steuerung zu erzielen.

Ein entsprechendes System ist seit dem Haushaltsjahr 2011 verwaltungsweit verfügbar.

Die Abbildung und Beschreibung der mit den politischen Gremien vereinbarten Ziele und die dazugehörigen Kennzahlen, sowie die, der weitergehenden Informationen dienenden statistischen Kennzahlen, erfolgt in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Hierdurch ist gewährleistet, dass die vom Gesetzgeber geforderte produktbezogene Steuerungsrelevanz entfaltet wird.

Als weiterer und unerlässlicher Schritt soll künftig ein geeignetes, SAP-gestütztes Berichtswesen als Controllinginstrument für die vereinbarten Ziele und Kennzahlen eingeführt werden.

Hierzu wurde, um eine möglichst effiziente Steuerungsmöglichkeit zu gewährleisten, das vorhandene Produktportfolio der Stadt Oberhausen zum Haushaltsjahr 2016 deutlich reduziert.

Übertragung von Ermächtigungen

Gem. § 22 Abs.1 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Allerdings ist auf Grundlage der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 20.04.2015 (hier: Genehmigung des Haushaltssanierungsplans 2015 ff.) von Ermächtigungsübertragungen nicht oder nur zurückhaltend Gebrauch zu machen.

Gebührenhaushalte

Die in der Kosten- und Leistungsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge sind nicht identisch mit den nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) für gebührenrechnende Einrichtungen ansatzfähigen Beträgen. Die im Rahmen von NKF einfließenden Abschreibungen beruhen auf den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die linear auf die Haushaltsjahre verteilt werden, in denen die Vermögensgegenstände genutzt werden.

Die tatsächlichen Zinsausgaben werden zentral im Produktbereich 16 abgebildet.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation werden kalkulatorische Abschreibungen und Verzinsungen zur Ermittlung der Gebühren eingerechnet, diese werden im jeweiligen Teilergebnisplan lediglich nachrichtlich dargestellt. Der kalkulatorische Zinssatz für die Gebührenkalkulation beträgt 6,6 %; Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Wiederbeschaffungszeitwerte.

2. Haushalt 2016

2.1 Vorbemerkung

Erstmalig im Jahre 1997 konnte die Stadt Oberhausen der Bezirksregierung Düsseldorf kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept mehr vorlegen. Für die Stadt Oberhausen folgte daraus, dass sie sich in diesem Zeitraum in der vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushaltsrecht) befunden hat. Dies erforderte eine restriktive Anwendung der gesetzlichen Grundlage zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Trotz der daraus resultierenden einschlägigen Sporbemühungen konnte nicht verhindert werden, dass weiterhin jährlich Haushaltsdefizite entstanden sind. Dabei dürfen insbesondere die massiven strukturellen Finanzierungslücken der kommunalen Haushalte nicht außer Acht gelassen werden. In Oberhausen ist ein großer Anteil des Haushaltsdefizits auf die steigenden Soziallasten, die geringe Steuerkraft, die hohe Zinsbelastung und den Fonds deutscher Einheit zurückzuführen. Im Haushalt des Jahres 2016 sind rund 45 Mio. EUR für Zinsaufwendungen geplant. Besonders problematisch ist das mit den Liquiditätskrediten verbundene hohe Zinsrisiko, zumal man zurzeit von einer Niedrigzinsphase sprechen kann.

Da sich das Ziel zur Wiedererlangung der kommunalen Selbstverwaltung immer weiter entfernte, mussten insbesondere auf Landes- und Bundesebene neue Grundlagen geschaffen werden, damit eine Lösung für die finanzielle Schieflage in Aussicht gestellt werden konnte.

Die stärkere Gewichtung der Soziallasten im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) hat zu einer strukturellen Verbesserung der Finanzsituation in Oberhausen geführt. Insbesondere die in 2015 begonnene Umsetzung der Verbesserungsvorschläge aus dem sogenannten „FiFo-Gutachten“ zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs wirkt sich positiv auf die kommunalen Haushalte aus. Zudem wurde durch das Land NRW mit Beschlussfassung des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) vom 09. Dezember 2011 durch den Landtag NRW die Inanspruchnahme von Konsolidierungshilfen für notleidende Kommunen zugesichert.

Durch das Stärkungspaktgesetz ist beabsichtigt, dass das Land NRW bis zum Jahr 2020 Gemeinden mit besonders schwierigen Haushaltssituationen Konsolidierungshilfen zur Verfügung stellt, um diesen einen nachhaltigen Haushaltsausgleich gem. § 75 II Gemeindeordnung NRW zu ermöglichen. Insgesamt werden in diesem Zeitraum 5,85 Mrd. EUR seitens der Landesregierung zur Unterstützung bereitgestellt.

Die Inanspruchnahme der Stärkungspaktmittel setzt einen langfristig aufgestellten Haushaltssanierungsplan (HSP) voraus. Mit dem HSP 2012, den seinerzeit zugesagten Mitteln in Höhe von 65,48 Millionen Euro bis 2016 und kontinuierlich degressiv abschmelzenden Mitteln bis 2020, konnte für 2021 der Haushaltsausgleich aus eigener Kraft geplant werden.

Da einige Kommunen aber fehlerhafte statistische Daten an den Landesbetrieb IT-NRW übergeben haben, wurde im Jahre 2012 ein Korrekturverfahren zum Stärkungspakt durch das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) erforderlich. Am 10.07.2013 hat der Landtag NRW das Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes beschlossen. Für Oberhausen betragen die Stärkungspaktmittel ab dem Jahr 2013 somit nur noch 52,7 Mio. EUR. Gegenüber der damaligen Haushaltsplanung waren dies Mindererträge in Höhe von 12,8 Mio. EUR jährlich.

Die Landesregierung hat in der Begründung zum Entwurf zum Stärkungspaktgesetz darauf aufmerksam gemacht, dass mit Kommunen, deren Rahmenbedingungen sich unverschuldet verändert haben, individuelle Vereinbarungen getroffen werden können. Die Stadt Oberhausen ist nachweislich nicht für die Reduzierung der Stärkungspaktmittel verantwortlich, was eindeutig eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen darstellt.

Im Zuge dessen hat die Bezirksregierung Düsseldorf mit ihrer Genehmigung des HSP 2014 ff. dem Vorschlag der Stadt Oberhausen, die Verringerung der Stärkungspaktmittel durch eine Verschiebung des Haushaltsausgleiches auf 2017 sowie die Durchführung weiterer Konsolidierungsmaßnahmen auszugleichen, zugestimmt.

Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes 2015 ff. ist mit Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 20. April 2015 gemäß § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz erteilt worden. Der genehmigte Haushaltssanierungsplan 2015 tritt gemäß § 6 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz an die Stelle des Haushaltssicherungskonzepts nach § 76 GO NRW.

Wie auch in Vorjahren hat die Bezirksregierung darin u. a. darauf hingewiesen, dass die Stadt Oberhausen weitere Kompensationsmaßnahmen ergreifen muss, wenn und soweit beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen nicht realisierbar oder nicht ausreichend sind, um die gesetzliche Vorgabe (Haushaltsausgleich 2021) zu erreichen. In diesem Zusammenhang stimmte die Bezirksregierung in ihrer Genehmigungsverfügung dem Erreichen des Haushaltsausgleiches in unterschiedlich großen jährlichen Konsolidierungsschritten gemäß § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz zu. Sie begrüßte zudem den Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen vom 23.03.2015, mit dem ab dem Jahr 2016 eine Kompensation für ausfallende bzw. verschobene HSP-Maßnahmen (Nr. 44A „Erstellung eines Bildungsplanes“ + Nr. 83A „Theater; Zusammenarbeit mit einem anderen Theater“) erfolgt.

Darüber hinaus wird die weitere Fortschreibung der Haushaltssanierungspläne neben der Unterstützung durch das Land und weiteren eigenen Konsolidierungsanstrengungen die verstärkte Hilfe des Bundes dringend benötigen. Ab 2018 ist eine Entlastung im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung von 5 Mrd. EUR vorgesehen, die für Oberhausen zu einer Entlastung von rund 12,5 Mio. EUR jährlich bei der Umlage des Landschaftsverbandes führen würde. Durch die Zahlung einer sog. Soforthilfe im Vorfeld

des Bundesteilhabegesetzes in Höhe von 1 Mrd. EUR, die zur Hälfte über die Beteiligung der Kommunen an der Umsatzsteuer und zur anderen Hälfte über eine Entlastung bei den Kosten der Unterkunft (KdU) im Rahmen des SGB II stattfindet, entlastet der Bund zudem die Kommunen auch in den Jahren 2015 bis 2017.

Abschließend bleibt anzumerken, dass die vom Land eingeleiteten Konsolidierungshilfen im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen sowie die geplante Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Eingliederungshilfe dringend notwendig sind, um notleidenden Kommunen die Möglichkeit zu geben, ihre kommunale Selbstverwaltung zurück zu erlangen. Bis dahin sind jedoch noch weitere Abstimmungsprozesse mit der Bezirksregierung Düsseldorf notwendig.

2.2 Eckdaten Haushaltsplan

2.2.1 Ergebnisplan

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Ordentliche Erträge	708.725.950	727.069.556	749.400.598	764.689.745	759.333.130
Ordentliche Aufwendungen	691.418.500	698.875.788	702.319.060	707.552.776	708.661.095
Ordentliches Ergebnis	17.307.450	28.193.768	47.081.538	57.136.969	50.672.035
Finanzergebnis	-44.109.870	-44.134.390	-46.947.330	-49.819.270	-49.975.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.802.420	-15.940.622	134.208	7.317.699	696.435
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-26.802.420	-15.940.622	134.208	7.317.699	696.435

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{727.069.556 \times 100}{698.875.788} = 104,0 \%$$

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S.3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

2.2.2 Finanzplan

Verwaltungstätigkeit

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	684.551.260	706.101.186	728.415.698	743.211.885	740.916.840
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	682.030.430	687.272.018	696.339.560	702.639.436	705.638.475
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	2.520.830	18.829.168	32.076.138	40.572.449	35.278.365

Investitionstätigkeit

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.203.360	20.353.840	16.940.960	16.985.280	16.681.860
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.963.250	50.543.300	38.971.800	30.805.150	22.337.470
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 15.759.890	- 30.189.460	- 22.030.840	- 13.819.870	- 5.655.610

Der Saldo wird auch als „Cash Flow“ aus Investitionstätigkeit bezeichnet. Er stellt aber nicht unbedingt die Höchstgrenze für die Aufnahme von Krediten dar. Nach § 86 GO NRW sind Kredite - außer für Umschuldung - nur für Investitionen zulässig. Die Obergrenze für Kreditaufnahmen wird grundsätzlich wie folgt festgesetzt:

Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit

./. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

./. Einzahlungen von Beiträgen und ä. Entgelten

Der Rat kann in der Haushaltssatzung höchstens den so errechneten Betrag ausweisen, maximal jedoch einen Betrag in Höhe der durchschnittlichen Tilgung.

In 2016 ergibt sich ein vorläufiger Kreditbedarf in Höhe von 30.189.460 EUR und wird zum endgültigen Haushaltsplan 2016 entsprechend angepasst.

Finanzierungstätigkeit

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.980.960	35.788.320	31.863.580	25.677.680	8.757.250
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.276.460	24.675.260	29.150.320	30.946.110	19.266.860
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3.295.500	11.113.060	2.713.260	- 5.268.430	- 10.509.610

2.2.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnisplanung 2015 – 2019 (Angaben in TEUR)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ordentliche Erträge	708.725	727.069	749.400	764.689	759.333
darunter:					
Steuern u.ä., Zuwendungen, allg. Umlagen	526.027	539.078	560.556	569.975	567.173
Transfererträge	2.927	3.008	3.008	3.005	3.006
Leistungsentgelte	102.100	105.745	105.766	105.724	105.769
Kostenerstattungen-/umlagen	52.439	56.112	56.944	61.401	61.899
sonst. Erträge	25.232	23.126	23.126	24.584	21.486
Ordentliche Aufwendungen	691.418	698.875	702.319	707.552	708.660
darunter:					
Personalaufwendungen	119.429	126.079	127.942	129.779	131.588
Versorgungsaufwendungen	24.248	23.878	24.443	25.042	25.655
Sach- und Dienstleistungen	147.841	146.099	146.687	147.100	147.401
Bilanzielle Abschreibungen	46.901	46.896	46.892	46.892	46.892
Transferaufwendungen	251.581	252.899	256.240	257.142	257.644
Sonst. ordentl. Aufwendungen	101.418	103.024	100.115	101.597	99.480
Ordentliches Ergebnis	17.307	28.194	47.081	57.137	50.673
Finanzerträge	1.247	1.197	1.179	1.143	1.107
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	45.356	45.331	48.126	50.962	51.083
Finanzergebnis	-44.109	-44.134	-46.947	-49.819	-49.976
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.802	-15.940	134	7.318	697

Grundlagen für die Finanzplanung sind

- die Orientierungsdaten des Landes
- eigene Erhebungen und örtliche Erkenntnisse
- allgemeine Beschlüsse von politischen Gremien mit finanziellen Konsequenzen
- beschlossene Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes
- bestehende rechtliche Vorgaben.

3. Entwicklung produktorientierter Teilpläne (ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen)

Produktbereich		2015	2016	2017	2018	2019
01	Innere Verwaltung					
	ordentliche Erträge	17.104.960	14.725.490	14.707.780	16.151.660	13.067.780
	Veränderung in %	-	-13,9	-0,1	9,8	-19,1
	ordentliche Aufwendungen	95.256.180	97.341.650	98.162.081	99.165.081	100.034.581
	Veränderung in %	-	2,2	0,8	1,0	0,9
	Ordentliches Ergebnis	-78.151.220	-82.616.160	-83.454.301	-83.013.421	-86.966.801
	Veränderung in %	-	5,7	1,0	-0,5	4,8
02	Sicherheit und Ordnung					
	ordentliche Erträge	13.722.110	16.906.630	17.178.930	16.875.610	16.987.910
	Veränderung in %	-	23,2	1,6	-1,8	0,7
	ordentliche Aufwendungen	39.061.330	39.850.640	40.976.130	40.713.910	41.398.920
	Veränderung in %	-	2,0	2,8	-0,6	1,7
	Ordentliches Ergebnis	-25.339.220	-22.944.010	-23.797.200	-23.838.300	-24.411.010
	Veränderung in %	-	-9,5	3,7	0,2	2,4

Produktbereich		2015	2016	2017	2018	2019
03	Schulträgeraufgaben					
	ordentliche Erträge	18.276.200	19.188.180	19.188.130	18.276.150	18.276.150
	Veränderung in %	-	5,0	0,0	-4,8	0,0
	ordentliche Aufwendungen	37.866.590	38.805.110	38.579.779	37.361.070	37.071.860
	Veränderung in %	-	2,5	-0,6	-3,2	-0,8
	Ordentliches Ergebnis	-19.590.390	-19.616.930	-19.391.649	-19.084.920	-18.795.710
	Veränderung in %	-	0,1	-1,1	-1,6	-1,5
04	Kultur und Wissenschaft					
	ordentliche Erträge	3.175.850	3.416.630	3.416.630	3.416.630	3.416.630
	Veränderung in %	-	7,6	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	13.388.700	13.522.640	13.732.420	13.857.750	13.939.370
	Veränderung in %	-	1,0	1,6	0,9	0,6
	Ordentliches Ergebnis	-10.212.850	-10.106.010	-10.315.790	-10.441.120	-10.522.740
	Veränderung in %	-	-1,0	2,1	1,2	0,8
05	Soziale Leistungen					
	ordentliche Erträge	50.387.900	50.326.190	50.840.550	55.561.370	55.460.140
	Veränderung in %	-	-0,1	1,0	9,3	-0,2
	ordentliche Aufwendungen	141.132.570	143.715.470	144.830.370	146.122.230	146.909.340
	Veränderung in %	-	1,8	0,8	0,9	0,5
	Ordentliches Ergebnis	-90.744.670	-93.389.280	-93.989.820	-90.560.860	-91.449.200
	Veränderung in %	-	2,9	0,6	-3,6	1,0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
	ordentliche Erträge	33.295.540	32.879.016	33.128.108	33.482.105	33.601.990
	Veränderung in %	-	-1,3	0,8	1,1	0,4
	ordentliche Aufwendungen	111.158.350	114.597.408	116.043.790	117.895.635	115.721.404
	Veränderung in %	-	3,1	1,3	1,6	-1,8
	Ordentliches Ergebnis	-77.862.810	-81.718.392	-82.915.682	-84.413.530	-82.119.414
	Veränderung in %	-	5,0	1,5	1,8	-2,7

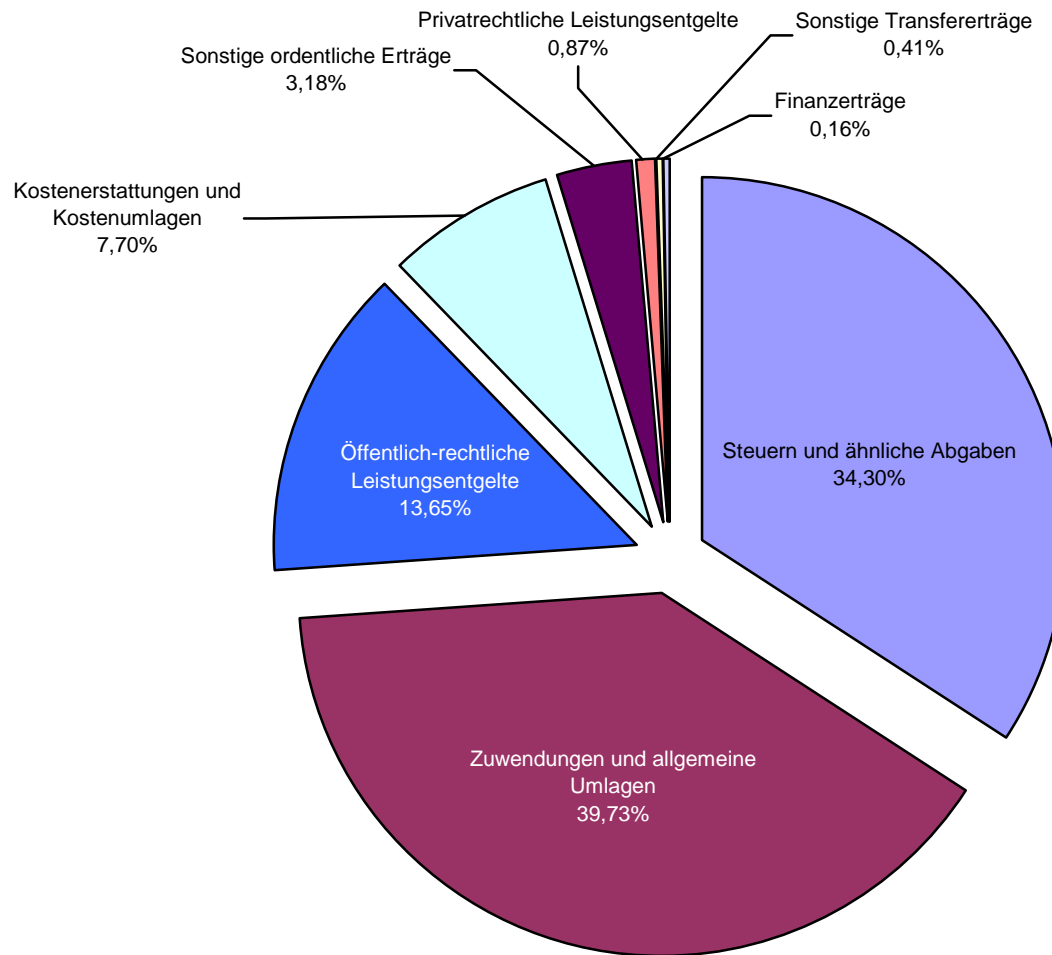
Produktbereich		2015	2016	2017	2018	2019
07	Gesundheitsdienste					
	ordentliche Erträge	1.335.060	1.279.600	1.257.100	1.242.100	1.242.100
	Veränderung in %	-	-4,2	-1,8	-1,2	0,0
	ordentliche Aufwendungen	9.152.530	8.666.720	8.719.790	8.790.320	8.884.200
	Veränderung in %	-	-5,3	0,6	0,8	1,1
	Ordentliches Ergebnis	-7.817.470	-7.387.120	-7.462.690	-7.548.220	-7.642.100
	Veränderung in %	-	-5,5	1,0	1,1	1,2
08	Sportförderung					
	ordentliche Erträge	1.311.260	1.336.260	1.336.260	1.336.260	1.336.260
	Veränderung in %	-	1,9	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	8.778.940	8.381.940	8.377.300	8.393.490	8.447.890
	Veränderung in %	-	-4,5	-0,1	0,2	0,6
	Ordentliches Ergebnis	-7.467.680	-7.045.680	-7.041.040	-7.057.230	-7.111.630
	Veränderung in %	-	-5,7	-0,1	0,2	0,8
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.					
	ordentliche Erträge	2.710.090	1.705.020	1.192.440	934.840	602.480
	Veränderung in %	-	-37,1	-30,1	-21,6	-35,6
	ordentliche Aufwendungen	12.277.500	11.058.850	10.659.550	10.338.680	10.236.750
	Veränderung in %	-	-9,9	-3,6	-3,0	-1,0
	Ordentliches Ergebnis	-9.567.410	-9.353.830	-9.467.110	-9.403.840	-9.634.270
	Veränderung in %	-	-2,2	1,2	-0,7	2,5
10	Bauen und Wohnen					
	ordentliche Erträge	1.524.150	1.563.750	1.563.720	1.551.220	1.551.220
	Veränderung in %	-	2,6	0,0	-0,8	0,0
	ordentliche Aufwendungen	5.532.930	5.501.550	5.634.490	5.694.040	5.778.890
	Veränderung in %	-	-0,6	2,4	1,1	1,5
	Ordentliches Ergebnis	-4.008.780	-3.937.800	-4.070.770	-4.142.820	-4.227.670
	Veränderung in %	-	-1,8	3,4	1,8	2,0

Produktbereich		2015	2016	2017	2018	2019
11	Ver- und Entsorgung					
	ordentliche Erträge	68.945.530	68.856.600	68.856.600	68.856.600	68.856.600
	Veränderung in %	-	-0,1	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	68.540.930	68.470.900	68.490.610	68.669.480	69.088.180
	Veränderung in %	-	-0,1	0,0	0,3	0,6
	Ordentliches Ergebnis	404.600	385.700	365.990	187.120	-231.580
	Veränderung in %	-	-4,7	-5,1	-48,9	-223,8
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV					
	ordentliche Erträge	15.681.750	15.993.350	15.994.390	15.997.050	15.997.050
	Veränderung in %	-	2,0	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	42.815.590	44.049.050	41.435.540	43.506.110	41.086.840
	Veränderung in %	-	2,9	-5,9	5,0	-5,6
	Ordentliches Ergebnis	-27.133.840	-28.055.700	-25.441.150	-27.509.060	-25.089.790
	Veränderung in %	-	3,4	-9,3	8,1	-8,8
13	Natur- und Landschaftspflege					
	ordentliche Erträge	2.295.470	2.295.470	2.295.470	2.295.470	2.295.470
	Veränderung in %	-	0,0	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	6.356.780	6.222.190	6.207.910	6.244.670	6.299.210
	Veränderung in %	-	-2,1	-0,2	0,6	0,9
	Ordentliches Ergebnis	-4.061.310	-3.926.720	-3.912.440	-3.949.200	-4.003.740
	Veränderung in %	-	-3,3	-0,4	0,9	1,4
14	Umweltschutz					
	ordentliche Erträge	221.450	221.750	222.050	222.350	222.350
	Veränderung in %	-	0,1	0,1	0,1	0,0
	ordentliche Aufwendungen	1.561.360	1.516.010	1.545.310	1.537.470	1.559.790
	Veränderung in %	-	-2,9	1,9	-0,5	1,5
	Ordentliches Ergebnis	-1.339.910	-1.294.260	-1.323.260	-1.315.120	-1.337.440
	Veränderung in %	-	-3,4	2,2	-0,6	1,7

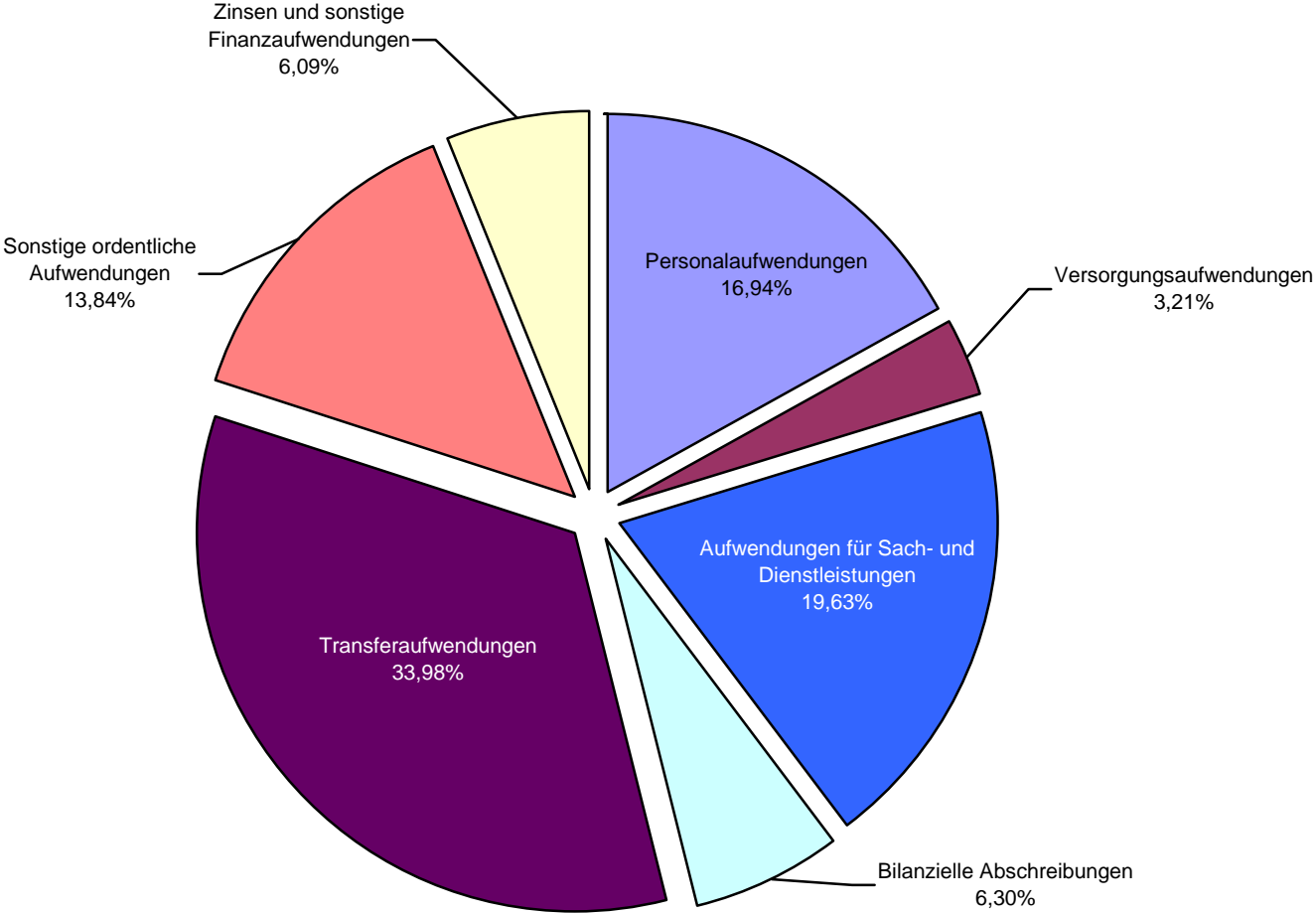
Produktbereich		2015	2016	2017	2018	2019
15	Wirtschaft und Tourismus					
	ordentliche Erträge	13.076.800	13.071.760	14.071.720	14.571.680	15.071.680
	Veränderung in %	-	0,0	7,6	3,6	3,4
	ordentliche Aufwendungen	29.117.470	28.413.570	29.260.750	28.307.080	29.457.340
	Veränderung in %	-	-2,4	3,0	-3,3	4,1
	Ordentliches Ergebnis	-16.040.670	-15.341.810	-15.189.030	-13.735.400	-14.385.660
	Veränderung in %	-	-4,4	-1,0	-9,6	4,7
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
	ordentliche Erträge	465.661.830	483.303.860	504.150.720	513.918.650	511.347.320
	Veränderung in %	-	3,8	4,3	1,9	-0,5
	ordentliche Aufwendungen	69.420.750	68.762.090	69.663.240	70.955.760	72.746.530
	Veränderung in %	-	-0,9	1,3	1,9	2,5
	Ordentliches Ergebnis	396.241.080	414.541.770	434.487.480	442.962.890	438.600.790
	Veränderung in %	-	4,6	4,8	2,0	-1,0

4. Ergebnisplan - Einzeldarstellung -

Erträge (728.266.356) davon: ordentliche Erträge (727.069.556 EUR), Finanzerträge (1.196.800 EUR)



Aufwendungen (744.206.978) davon: ordentliche Aufwendungen (698.875.788 EUR), Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen (45.331.190 EUR)



4.1 Erträge (4)

4.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	240.554.360	249.816.590	261.882.860	277.133.580	284.250.830
Veränderung in %		3,9	4,8	5,8	2,6

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Steuerquote	= $\frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	= $\frac{249.816.590 \times 100}{727.069.556} = 34,35 \%$
-------------	--	---

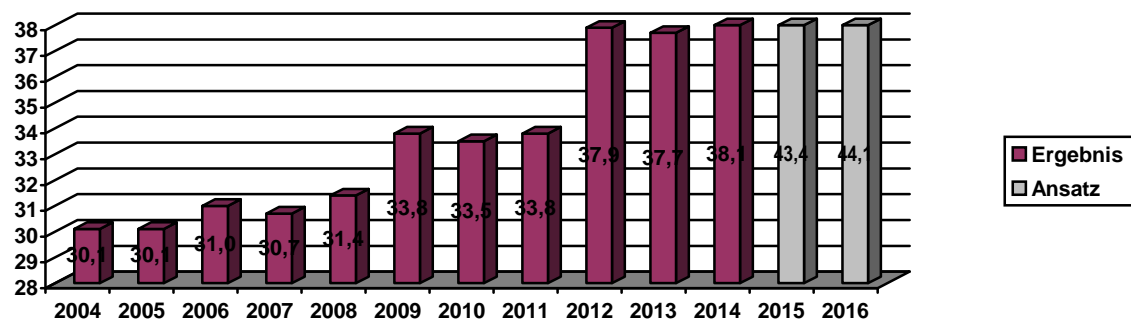
Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Steuererträge“ sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Grundsteuer B (401200)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	43.368.850	44.149.490	47.004.720	47.803.800	48.028.480
Veränderung in %		1,8	6,5	1,7	0,5

Im Jahr 2012 ist der Hebesatz der Grundsteuer B von 530 auf 590 v.H. angehoben worden. Ab 2015 wurde der Hebesatz auf 640 v.H. festgesetzt und für 2017 ist eine Erhöhung auf 670 v.H. geplant. Des Weiteren sind die Steigerungsdaten berücksichtigt.

Grafik: Entwicklung Grundsteuer B in Mio. EUR



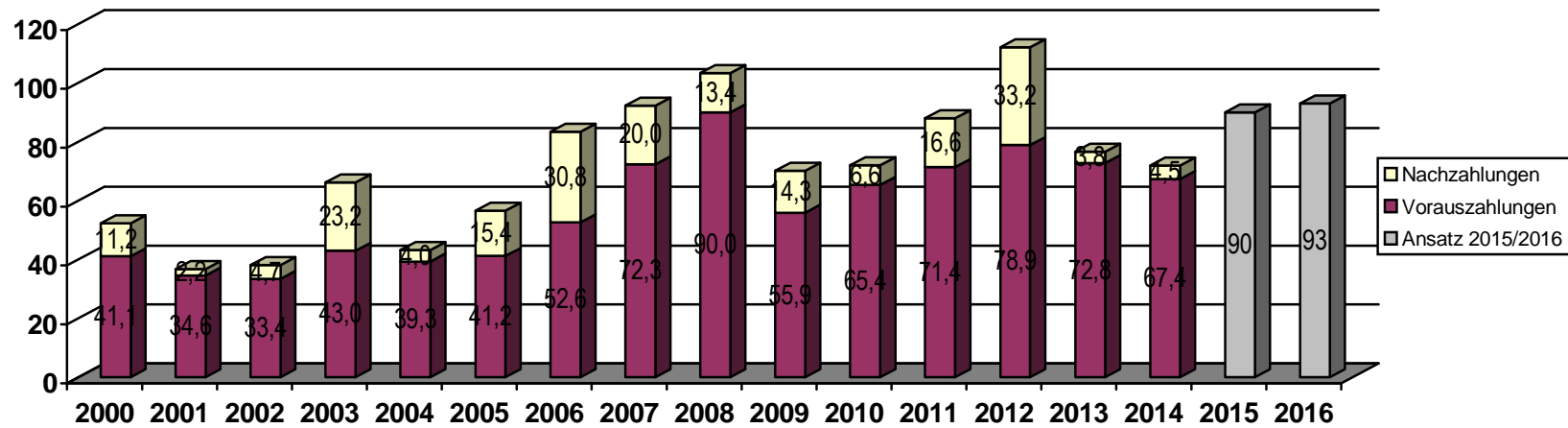
Gewerbsteuer (401300)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	90.000.000	93.000.000	95.595.600	103.607.360	108.700.410
Veränderung in %		3,3	2,8	8,4	4,9

Der Ansatz 2016 wurde unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerentwicklung der Vorjahre sowie der Hebesatzerhöhung von 520 v.H. auf 550 v.H. im Jahr 2015 ermittelt. Da die Einnahmeentwicklung nicht unerheblich von der Höhe der Nachzahlungen aus Vorjahren (a.V.) abhängig ist, wird nachfolgend das Verhältnis von Vorauszahlungen zu Nachzahlungen a.V. der letzten Jahre dargestellt. Für 2018 ist eine weitere Hebesatzerhöhung auf 580 v.H. geplant. Des Weiteren sind die Steigerungsraten gem. Orientierungsdaten angehalten.

Jahr	Gesamt Mio. EUR	Davon Vorauszahlungen		Davon Nachzahlungen a.V.	
		Mio. EUR	v.H.	Mio. EUR	v.H.
2012	112,1	78,9	70,4	33,2	29,6
2013	76,6	72,8	95,0	3,8	5,0
2014	71,9	67,4	93,7	4,5	6,3
2015	90,0	-	-	-	-
2016	93,0	-	-	-	-

Grafik: Entwicklung der Gewerbesteuer in Mio. EUR



Entwicklung der Hebesätze:

Jahr	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbesteuer v.H.
1997 – 1999	220	450	450
2000 – 2004	250	500	470
2005 – 2008	250	505	470
2009 – 2011	250	530	490
2012 - 2014	250	590	520
2015 - 2016	250	640	550
2017	250	670	550

Vergleich der Hebesätze 2015 mit den Nachbarstädten:

Stadt	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbesteuer v.H.
Oberhausen	250	640	550
Essen	255	670	480
Mülheim	265	640	490
Bottrop	265	590	490
Duisburg	260	855	510

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (402100)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	78.259.220	82.015.660	86.198.460	90.594.580	91.790.430
Veränderung in %		4,8	5,1	5,1	1,3

Grundlage für die Berechnung des Anteils an der Einkommensteuer 2016 ist die konjunkturelle Entwicklung und der auf die Gemeinden entfallende Anteil im Landeshaushalt (15 v.H. vom Landesaufkommen). Steigerungsraten aufgrund der Orientierungsdaten wurden ab 2016 berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (402200)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	10.639.250	10.953.350	11.258.150	13.824.540	13.878.940
Veränderung in %		3,0	2,8	22,8	0,4

Seit 1998 erhalten die Gemeinden zum Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer einen Anteil von 2,2 v.H. am Aufkommen an der Umsatzsteuer. Ab 2015 wurde die sog. Soforthilfe des Bundes im Vorfeld des Bundesteilhabegesetzes (1,121 Mio. EUR/Jahr) und ab 2018 weitere Bundesmittel (2,242 Mio. EUR/Jahr) berücksichtigt. Steigerungsraten aufgrund der Orientierungsdaten wurden ab 2016 berücksichtigt.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (405100)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	7.966.090	8.181.170	8.393.880	8.662.480	8.790.680
Veränderung in %		2,7	2,6	3,2	1,5

Die Ausgleichsleistungen für Ausfälle bei der Einkommensteuer durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleiches werden nach den Schlüsselzahlen für die Einkommensteuer verteilt. Der zu verteilende Betrag wird jährlich im Rahmen des Landeshaushalts neu festgelegt. Steigerungsraten aufgrund der Orientierungsdaten wurden ab 2016 berücksichtigt.

4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	285.472.720	289.260.988	298.672.680	292.841.787	282.922.342
Veränderung in %		1,3	3,3	-2,0	-3,4

Ab 2013 sind die Landesmittel im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes enthalten (52,7 Mio. EUR / Jahr bis 2017, danach degressiv abschmelzend).

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote	$= \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	$= \frac{289.260.988 \times 100}{727.069.556} = 39,78 \%$
------------------------	--	---

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Erträge aus Zuwendungen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu erfassen. Dies sind gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005 Erträge aus den Schlüsselzuweisungen vom Land, den Bedarfszuweisungen vom Land und von Gemeinden (GV), den allgemeinen Zuweisungen vom Bund, vom Land und von Gemeinden (GV), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Schlüsselzuweisungen (411100)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	170.842.200	179.222.730	188.004.640	195.900.830	199.466.230
Veränderung in %		4,9	4,9	4,2	1,8

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen hängt ab von den im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes den Gemeinden jährlich durch das Land zur Verfügung gestellten Beträgen. Maßgebliches Kriterium für die Berechnung der Schlüsselzuweisung ist die Steuerkraft einer Gemeinde. Bedingt durch die jährlich unterschiedliche Höhe der Steuereinnahmen ergeben sich mit zeitlicher Verzögerung Schwankungen der Höhe nach bei den Schlüsselzuweisungen. Ab dem Jahr 2016 sind die Orientierungsdaten angehalten worden.

Der Verbundsatz des allgemeinen Steuerverbundes beträgt seit Jahren 23 v.H. des in den Verbund eingehenden Steueraufkommens des Landes.

4.1.3 Sonstige Transfererträge (42)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	2.927.180	3.008.610	3.008.610	3.005.590	3.005.590
Veränderung in %		2,8	0,0	-0,1	0,0

Hierunter fällt hauptsächlich der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen (z.B. von Sozialleistungsträgern bei Grundsicherung).

Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (421)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	1.722.800	1.801.220	1.801.220	1.798.200	1.798.200
Veränderung in %		4,6	0,0	-0,2	0,0

Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (422)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	1.176.930	1.179.940	1.179.940	1.179.940	1.179.940
Veränderung in %	-	0,25	0,0	0,0	0,0

4.1.4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte (43)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	95.817.030	99.435.598	99.485.598	99.440.598	99.485.598
Veränderung in %		3,8	0,1	0,0	0,0

Hierunter fallen u.a. Verwaltungsgebühren (rd. 6,2 Mio. EUR; z.B. Passgebühren, Baugebühren, sonst. Genehmigungsgebühren), Benutzungsgebühren (rd. 91,2 Mio. EUR; z.B. Rettungsdienst, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (rd. 2,0 Mio. EUR).

Verwaltungsgebühren und ähnliche Entgelte (431)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	6.205.110	6.270.410	6.275.410	6.275.410	6.275.410
Veränderung in %		1,1	0,1	0,0	0,0

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (432)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	86.772.610	91.164.338	91.209.338	91.164.338	91.209.338
Veränderung in %		5,1	0,0	0,0	0,0

Die Benutzungsgebühren der Gebührenhaushalte (Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser) werden im Rahmen der Gebührensatzsetzung 2016 durch den Rat der Stadt im Dezember 2015 beschlossen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Nach den Vorschriften des NKF werden alle Vermögenswerte der Gemeinde erfasst und bewertet. Der ermittelte Zeitwert ist über die Restnutzungsdauer abzuschreiben. In der Vergangenheit erhaltene Zuschüsse oder Beiträge sind ebenfalls ermittelt worden und werden ebenfalls über die Restnutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Somit sind für einen Teil der Aufwendungen durch Abschreibungen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zu buchen. Beide Vorgänge (Aufwand sowie Ertrag) sind nicht zahlungswirksam.

Die größten Sonderposten sind gebildet worden für Zuschüsse des Landes und des Bundes für Baumaßnahmen (Gebäude, Straßen, Wirtschaftswege und bewegliches Anlagevermögen).

Für allgemeine Zuweisungen und Pauschalen sind ebenfalls Sonderposten zu bilden. Diese Sonderposten werden dann ertragswirksam aufgelöst, wenn die Mittel entsprechend verwendet werden. Das gilt auch für die allgemeine Investitionspauschale. Es wurde unterstellt, dass alle Beträge zweckentsprechend verwendet werden bzw. in den Vorjahren verwendet wurden und somit eine vollständige Auflösung eingeplant ist.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (416) und Beiträge (437)

	2015	2016	2017	2018	2019
Zuwendungen	17.507.300	17.507.320	17.505.560	17.505.560	17.505.560
Beiträge	1.929.050	1.929.050	1.929.050	1.929.050	1.929.050
Ansatz (gesamt)	19.436.350	19.436.370	19.434.610	19.434.610	19.434.610
Veränderung in %		0,0	0,0	0,0	0,0

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (438)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	910.260	71.800	71.800	71.800	71.800
Veränderung in %		-92,1	0,0	0,0	0,0

Die Höhe der Entnahmen zum Gebührenaussgleich wird im Rahmen der Gebührensatzsatzung 2016 durch den Rat der Stadt im Dezember 2015 beschlossen.

4.1.5 Sonstige ordentliche Erträge (45)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	25.231.960	23.126.420	23.126.380	24.584.220	21.486.340
Veränderung in %		-8,3	0,0	6,3	-12,6

Die wesentlichen Erträge sind die Konzessionsabgaben (rd. 12,78 Mio. EUR). Des Weiteren werden hier Bußgelder, Säumniszuschläge, Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über dem Buchwert und die Verzinsung der Gewerbesteuer vereinnahmt (rd. 12,45 Mio. EUR).

Konzessionsabgaben (451)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	12.779.000	12.779.000	12.779.000	12.779.000	12.779.000
Veränderung in %		0,0	0,0	0,0	0,0

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die Unternehmen und Betriebe zur Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser an Gemeinden dafür zahlen, dass diese ihnen das Recht einräumen, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen. Die Erträge setzen sich aus 3 Mio. EUR von der RWW GmbH und 9,78 Mio. EUR von der EVO AG zusammen.

4.2 Aufwendungen (5)

4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen (50/51)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	143.677.000	149.957.508	152.384.780	154.821.030	157.243.190
Veränderung in %		4,4	1,6	1,6	1,6

In den Ansätzen sind enthalten:

- Dienstaufwendungen
- Beiträge zur Versorgungskasse / Sozialversicherung
- Beihilfen
- Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes

Personalaufwendungen (50)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	119.429.030	126.079.358	127.941.540	129.779.190	131.587.830
Veränderung in %		5,6	1,5	1,4	1,4

Die wesentlichen Personalaufwendungen sind Gehälter der Tariflich Beschäftigten (61,44 Mio. EUR), Sozialversicherungsbeiträge für Tariflich Beschäftigte (11,98 Mio. EUR), Beamtenbezüge (30,58 Mio. EUR), Beihilfen für Beamte (2,30 Mio. EUR), Sonstige Beschäftigte (Zeitverträge, Honorare etc. 8,22 Mio. EUR), Pensions- u Beihilferückstellungen für Beschäftigte/ Rückstellungen für Altersteilzeit (6,51 Mio. EUR) und Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (0,20 Mio. EUR). Bei der Planung der Personalaufwendungen der Kernverwaltung wurde eine Steigerung von 2,5 % angenommen, reduziert um die Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des HSP. Die hier dargestellte prozentuale Veränderung wird zusätzlich durch weitere Aufwendungen wie Honorare, Beihilfen etc. beeinflusst.

Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den Interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Personalintensität	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{126.079.358 \times 100}{698.875.788}$	= 18,04 %
--------------------	---	--	---	--	-----------

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Personalaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Versorgungsaufwendungen (51)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	24.247.970	23.878.150	24.443.240	25.041.840	25.655.360
Veränderung in %		-1,5	2,4	2,4	2,4

4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	147.841.330	146.099.460	146.687.460	147.100.486	147.401.191
Veränderung in %		-1,2	0,4	0,3	0,2

Hierin enthalten sind u.a. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude/baulichen Anlagen, Schülerbeförderungskosten, Lehr- und Lernmittel, Einheitspreise OGM, Kostenerstattungen etc.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Sach- u. Dienstleistungsintensität	= $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	= $\frac{146.099.460 \times 100}{698.875.788} = 20,9 \%$
------------------------------------	---	--

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (521)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	1.683.070	1.485.570	1.444.120	1.458.480	1.473.000
Veränderung in %		-11,7	-2,8	1,0	1,0

Allgemeine Sanierungsaufwendungen, u.a. Bauen im Bestand (Hochbau), Straßenbaumaßnahmen und Kanäle

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR
Bereich 1-1: Unterhaltung Kanalvermögen WBO	310.000	310.000	310.000
Bereich 5-6: Straßenbauprogramm	1.510.000	1.100.000	1.100.000
Bereich 4-1: Allgemeine Verwaltungsgebäude einschl. Prioritätenliste sowie IT- Maßnahmen u. Speditionskosten	*	*	*
Bereich 3-1: Sanierungsmaßnahmen einschl. Spielplatzprogramm, Kindergarteninstandsetzungsprogramm, U3 - Programme (freie Träger)	*	*	*
Bereich 1-4: Sanierungsmaßnahmen einschl. Schulbausanierungsprogramm, Schulhofsanierung, Schulgebäudeunterhaltung u. verschiedene Einzelprojekte	*	*	*
Bereich 2-5: Sanierungsmaßnahmen einschl. Sportplatzsanierungsprogramme	*	*	*
Bereich 1-3: Sanierungsmaßnahmen einschl. Prioritätenliste sowie Dichtigkeitsprüfungen, Kamerabefahrung	*	*	*
Bereich 3-2: Sanierungsmaßnahmen	*	*	*
Bereich 6-1: Sanierungsmaßnahmen (Dachsanierung an verschiedenen Gebäuden sowie Einbau von Abgasanlagen in mehreren Fahrzeughallen	*	*	*
SUMME	1.820.000	1.410.000	1.410.000

* Gleicher Sachverhalt wie bei den Maßnahmen der „Kleinen Gebäudeunterhaltung“.

Maßnahmen der „Kleinen Gebäudeunterhaltung“

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR
Bereich 1-3/Immobilien	*	*	*
Bereich 1-4/Schule	*	*	*
Bereich 2-4/Sicherheit und Ordnung (Aussiedlerunterkünfte, Umplanung ab 2010)	*	*	*
Bereich 2-5/Sport	*	*	*
Bereich 3-1/Kinderpädagogischer Dienst	*	*	*
Bereich 3-2/Jugendamt und Soziale Angelegenheiten	*	*	*
Bereich 4-1/Personal und Organisation	*	*	*
Bereich 6-1/Feuerwehr	*	*	*
SUMME			

* Im Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird unter dem Sachkonto 524155 ab dem Jahr 2014 das Gesamtbudget für die Gebäudeunterhaltung (auch „Kleine Gebäudeunterhaltung“) in Höhe von 17.500.000 EUR abgebildet.

Zusammenfassung der Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

- Gebäudeunterhaltungsbudget -

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR
Allgemeine Sanierungsmaßnahmen	17.500.000	17.500.000	17.500.000
Maßnahmen der „Energetischen Gebäudeunterhaltung“	0	0	0
SUMME	17.500.000	17.500.000	17.500.000

Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (523)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	7.457.800	7.587.660	7.593.270	7.663.960	7.658.280
Veränderung in %		1,7	0,1	0,9	-0,1

Erstattungen an Bund, Land, Gemeinden, private Unternehmen u.a. (z.B. für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe rd. 3,4 Mio. EUR; Sicherheit und Ordnung rd. 1,5 Mio. EUR; Gesundheitsdienste rd. 1,3 Mio. EUR; Schulträgeraufgaben rd. 0,1 Mio. EUR; Kultur und Wissenschaft rd. 0,1 Mio. EUR, Soziale Leistungen rd. 0,3 Mio. EUR, Allgemeine Finanzwirtschaft rd. 0,1 Mio. EUR, Personal und Organisation 0,4 Mio. EUR).

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (524)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	30.322.710	26.572.110	26.857.219	26.870.410	27.137.290
Veränderung in %		-12,4	1,1	0,0	1,0

Hierin enthalten sind neben den Kosten für die Gebäudeunterhaltung (ehemals Kontengruppe 521) u.a. Aufwendungen für Fremdleistungen OGM (Energiemanagement rd. 7,6 Mio. EUR; Mietnebenkosten rd. 1,34 Mio. EUR; Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude rd. 0,13 Mio. EUR).

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (527)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	6.993.950	6.581.260	6.632.491	6.618.031	6.663.461
Veränderung in %		-5,9	0,8	-0,2	0,7

Aufwendungen für Nutzungsentgelte OGM (3,7 Mio. EUR), Schülerbeförderungskosten (2,6 Mio. EUR) und Sonstiges (0,3 Mio. EUR).

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	97.180.100	99.839.710	100.318.300	100.138.255	100.997.140
Veränderung in %		2,7	0,5	-0,2	0,9

Überwiegend handelt es sich um Aufwendungen für Gebäudemanagement (26,7 Mio. EUR), Einheitspreise OGM (5,7 Mio. EUR), Entgelte WBO (34,5 Mio. EUR), Fremdleistungen OGM (IT.- u. TK-Dienste 4,0 Mio. EUR), Aufwendungen für Bäderwesen OGM (6,2 Mio. EUR), Entgelt OGM – Friedhöfe (1,7 Mio. EUR), Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (0,8 Mio. EUR), Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (17,1 Mio. EUR), Kontraktmanagement (0,6 Mio. EUR), Entgelt an Dritte (0,5 Mio. EUR).

4.2.3 Transferaufwendungen (53)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	251.581.420	252.899.140	256.240.160	257.142.380	257.644.194
Veränderung in %		0,5	1,3	0,4	0,2

Hierin enthalten sind Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Aufwendungen für Schuldendiensthilfen, Sozial- und Jugendhilfe, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage/Fonds Deutsche Einheit), allgemeine Umlagen, Rückzahlungen überzahlter Gewerbesteuer. Die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft in Höhe von 66.300.000 EUR werden als sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) an das Jobcenter gezahlt.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{252.899.140 \times 100}{698.875.788} = 36,19 \%$
-----------------------	---	--	---	---

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Transferaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	93.163.420	92.879.940	93.883.180	91.772.940	92.594.124
Veränderung in %		-0,3	1,1	-2,2	0,9

Aufwendungen u.a. für Zuweisungen an Zweckverbände (Emschergenossenschaft, Ruhrverband, Landesumweltamt 17,7 Mio. EUR), Betriebsführung Kindertageseinrichtungen (28,0 Mio. EUR), Pflegewohngeld (8,7 Mio. EUR), Zuschüsse an verbundene Unternehmen/Beteiligungen (STOAG, BFO, ENO, TMO u.a. 18,3 Mio. EUR), Zuschuss Theater Oberhausen (8,4 Mio. EUR), Hilfe zur Pflege (2,0 Mio. EUR), Jugendarbeit/Jugendschutz (2,1 Mio. EUR), Förderung des Schul- und Vereinssports (0,6 Mio. EUR), Grünflächenunterhaltung (0,8 Mio. EUR), Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständeüberwachung (0,5 Mio. EUR), Präventionen, Vereinbarungen, Kontrakte (1,4 Mio. EUR), Pressearbeit und amtliche Veröffentlichungen (0,2 Mio. EUR).

Sozialtransferaufwendungen (533)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	86.599.260	88.861.410	90.281.540	91.984.480	89.856.840
Veränderung in %		2,6	1,6	1,9	-2,3

Aufwendungen im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe.

Steuerbeteiligungen (534)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	11.290.910	11.629.640	11.955.270	12.111.890	12.744.190
Veränderung in %		3,0	2,8	1,3	5,2

Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage (5,9 Mio. EUR), Fonds Deutsche Einheit (5,7 Mio. EUR).

Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlagen werden wie folgt ermittelt: $\frac{\text{Ansatz GewSt} \times \text{Umlagesatz}}{\text{Hebesatz GewSt}}$

Wir unterscheiden die Normalumlage und die Umlage für den Fonds Deutsche Einheit/Solidarpakt.

Normalumlage

Die Normalumlage beläuft sich in 2016 auf 35 v.H. Sie verteilt sich auf Bund und Land mit jeweils 14,5 v.H. und 20,5 v.H. Sie beträgt 5.899.090 EUR.

Fonds Deutsche Einheit / Solidarpakt

Die Gemeinden werden ab 1991 an den Finanzierungskosten der Deutschen Einheit auf der Grundlage ihrer Finanzkraft beteiligt. Die direkte Abrechnung erfolgte bis 2005 über die Schlüsselzuweisungen und die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage, ab 2006 nur noch über die Erhöhungszahlen der Gewerbesteuerumlage (gesamt 34 v.H.). Die Zahlung der Umlage für den Fonds Deutsche Einheit/Solidarpakt endet mit Ablauf des Jahres 2019.

Jahr	Fonds Deutsche Einheit Mio. EUR
2008	6,74
2009	4,41
2010	4,81
2011	6,06
2012	6,52
2013	6,62
2014	6,73
2015	5,56
2016	5,73

Allgemeine Umlagen (537)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	58.055.060	57.055.370	57.647.390	58.800.290	59.976.260
Veränderung in %		-1,7	1,0	2,0	2,0

Hierin enthalten sind Umlagen an den Landschaftsverband Rheinland (54,9 Mio. EUR) und den Regionalverband Ruhr (2,1 Mio. EUR)

4.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	101.417.890	103.023.060	100.114.510	101.596.730	99.480.370
Veränderung in %		1,6	-2,8	1,5	-2,1

Darunter fallen u.a. Aufwendungen für die Leistungsbeteiligung aus der Umsetzung der Grundsicherung (75,2 Mio. EUR), Mieten, Pachten und Leasing (4,5 Mio. EUR), Versicherungs- und Verbandsbeiträge (4,8 Mio. EUR), Gerichtskosten und sonstige Geschäftsaufwendungen (rd. 3,0 Mio. EUR), Fremdleistungen OGM (7,8 Mio. EUR; für Post u. Beschaffungswesen), ehrenamtliche Tätigkeiten u.ä. (0,8 Mio. EUR), Schadensfälle (1,1 Mio. EUR), Aus- und Fortbildung (0,3 Mio. EUR), Bildungs- und Teilhabepaket (2,1 Mio. EUR).

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	5.586.310	5.218.620	5.251.820	5.294.820	5.220.460
Veränderung in %		-6,6	0,6	0,8	-1,4

Aufwendungen u.a. für Mieten OGM (rd. 4,0 Mio. EUR), ehrenamtliche Tätigkeiten u.ä. (rd. 0,8 Mio. EUR) und sonstige Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen (rd. 0,1 Mio. EUR).

Geschäftsaufwendungen (543)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	11.217.630	10.159.450	9.978.920	9.679.320	9.353.320
Veränderung in %		-9,4	-1,8	-3,0	-3,4

Aufwendungen u.a. für Fremdleistungen OGM (rd. 7,8 Mio. EUR für Post u. Beschaffungswesen)

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Beiträge (544)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	5.922.920	6.003.310	6.001.290	6.003.290	6.001.290
Veränderung in %		1,4	0,0	0,0	0,0

Aufwendungen für Versicherungen (rd. 2,8 Mio. EUR; für Haftpflicht- und Gebäudeversicherung), Schadensfälle (rd. 1,1 Mio. EUR), Beiträge (rd. 2,1 Mio. EUR; für Beitrag Unfallkasse, Wirtschafts- und Berufsverbände).

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (546)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	73.656.680	75.213.280	75.223.280	75.223.280	75.223.280
Veränderung in %		2,1	0,0	0,0	0,0

Hierin wesentlich enthalten sind die sog. Kosten der Unterkunft (rd. 66,3 Mio. EUR) sowie Erstattungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (rd. 2,2 Mio. EUR).

4.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	45.356.790	45.331.190	48.125.840	50.962.700	51.082.720
Veränderung in %		-0,1	6,2	5,9	0,2

Hierin enthalten sind größtenteils Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (31,6 Mio. EUR), für Investitionskredite (12,5 Mio. EUR) und die Verzinsung von Steuernachzahlungen (1,0 Mio. EUR).

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Zinslastquote	= $\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{45.331.190 \times 100}{698.875.788} = 6,5 \%$
---------------	---

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Finanzaufwendungen“, sind die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs.1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

4.2.6 Bilanzielle Abschreibungen (57)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	46.900.860	46.896.620	46.892.150	46.892.150	46.892.150
Veränderung in %		0,0	0,0	0,0	0,0

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Gebäude u.ä., Infrastrukturvermögen (Brücken, Entwässerungsanlagen, Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen u.a.), Maschinen u.a.

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl „Drittfinanzierungsquote“ zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{19.436.370 \times 100}{46.896.620} = 41,4 \%$

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,“ sind Erträge zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zu den Sonderposten der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO stehen. Dies sind die entsprechenden Erträge gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 und 43 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005.

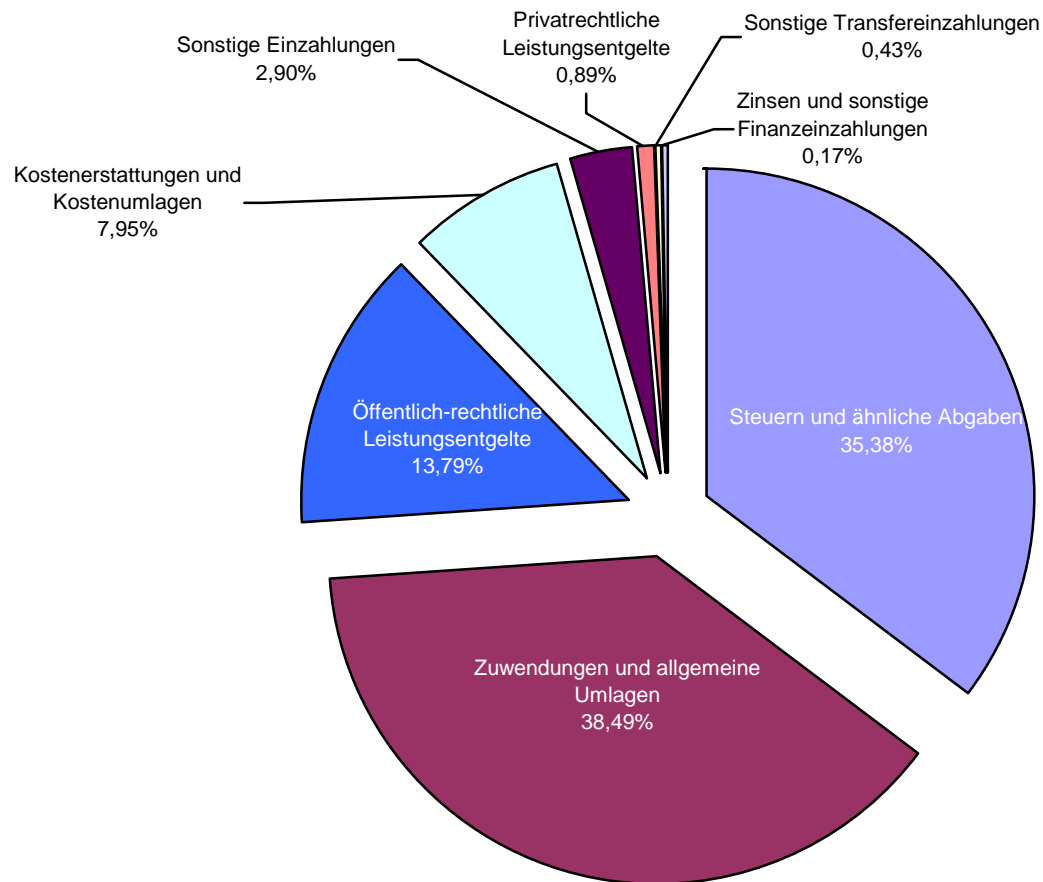
Unter der Wertgröße „Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zum Anlagevermögen der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO stehen. Diese Werte sind den Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen.

5. Finanzplan - Einzeldarstellung -

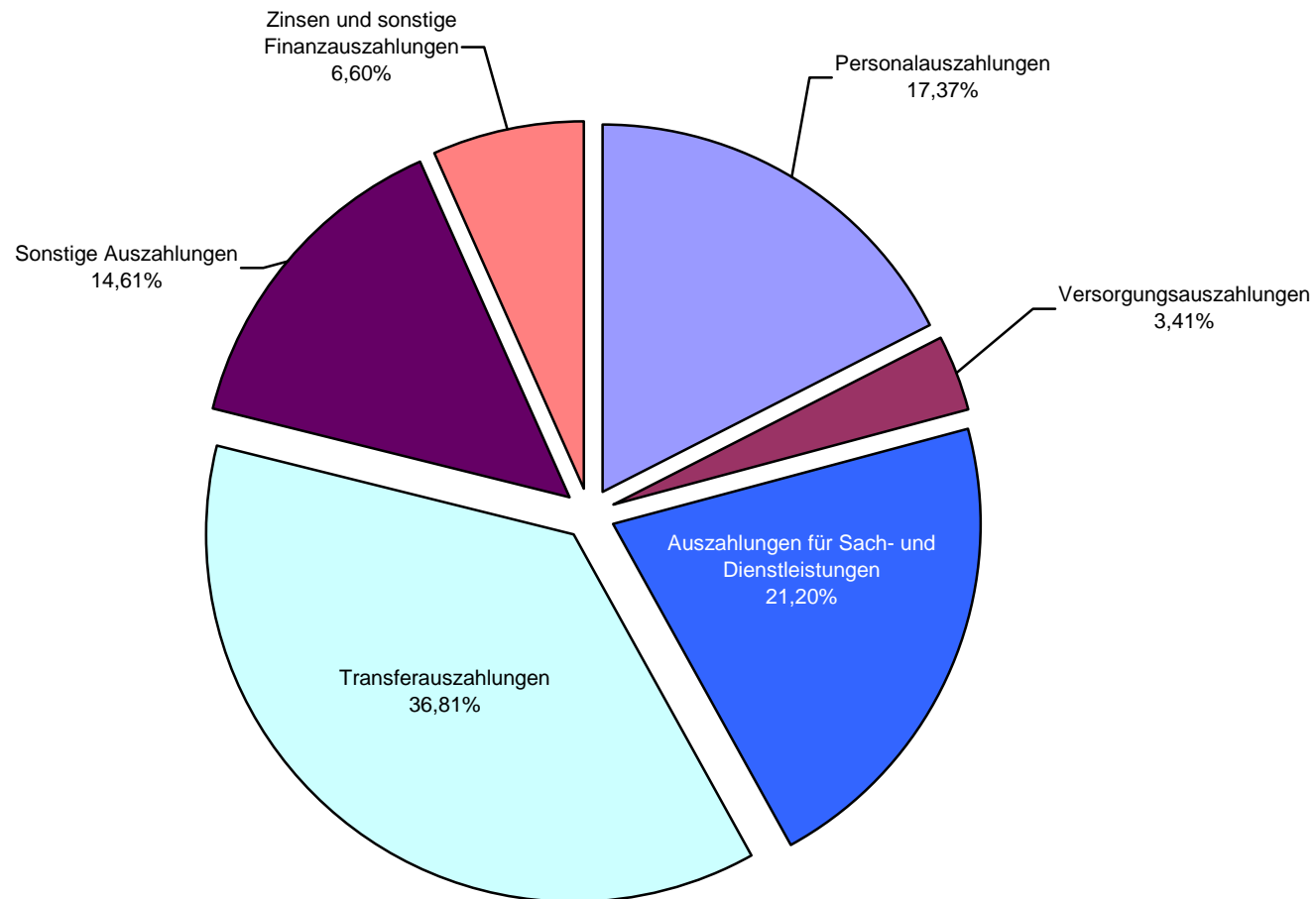
5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 18.829.168 EUR.

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (706.101.186 EUR)

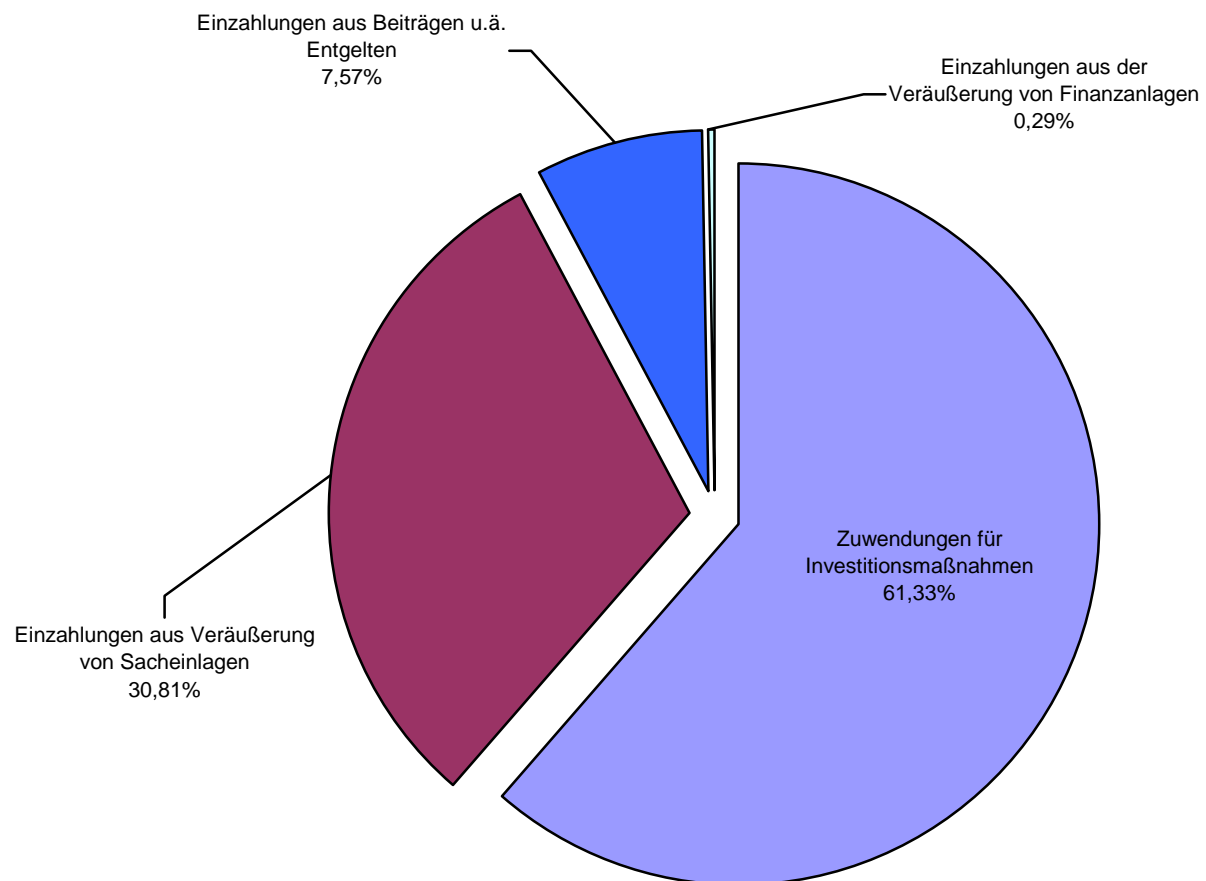


Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (687.272.018 EUR)



5.2 Investitionstätigkeit - Einzahlungen (68) -

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 20.353.840 EUR. Sie verteilen sich wie folgt:



5.2.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (681)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	10.440.860	12.483.450	12.472.000	13.269.000	15.471.100
Veränderung in %		19,6	0,0	0,6	16,6

Die Höhe der Zuwendungen ist abhängig von den durchzuführenden Investitionsmaßnahmen.

Anteil der Zuwendungen für Investitionen am Investitionsvolumen

	Investitionsvolumen	Zuwendungen	Anteil in %
2014	24.680.185,29	8.585.478,75	34,8
2015	34.963.250	10.440.860	29,8
2016	50.543.300	12.483.450	24,7
2017	38.971.800	12.472.000	32,0
2018	30.805.150	13.269.000	43,1
2019	22.337.470	15.471.100	69,3

5.2.2 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen/Finanzanlagen (682 – 686)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	6.585.500*	6.330.390	4.348.960	3.596.280	1.090.760
Veränderung in %		-3,9	-31,3	-17,3	-30,3

Die Sachanlagen umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen. Zu den Finanzanlagen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen/Beteiligungen/Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihen.

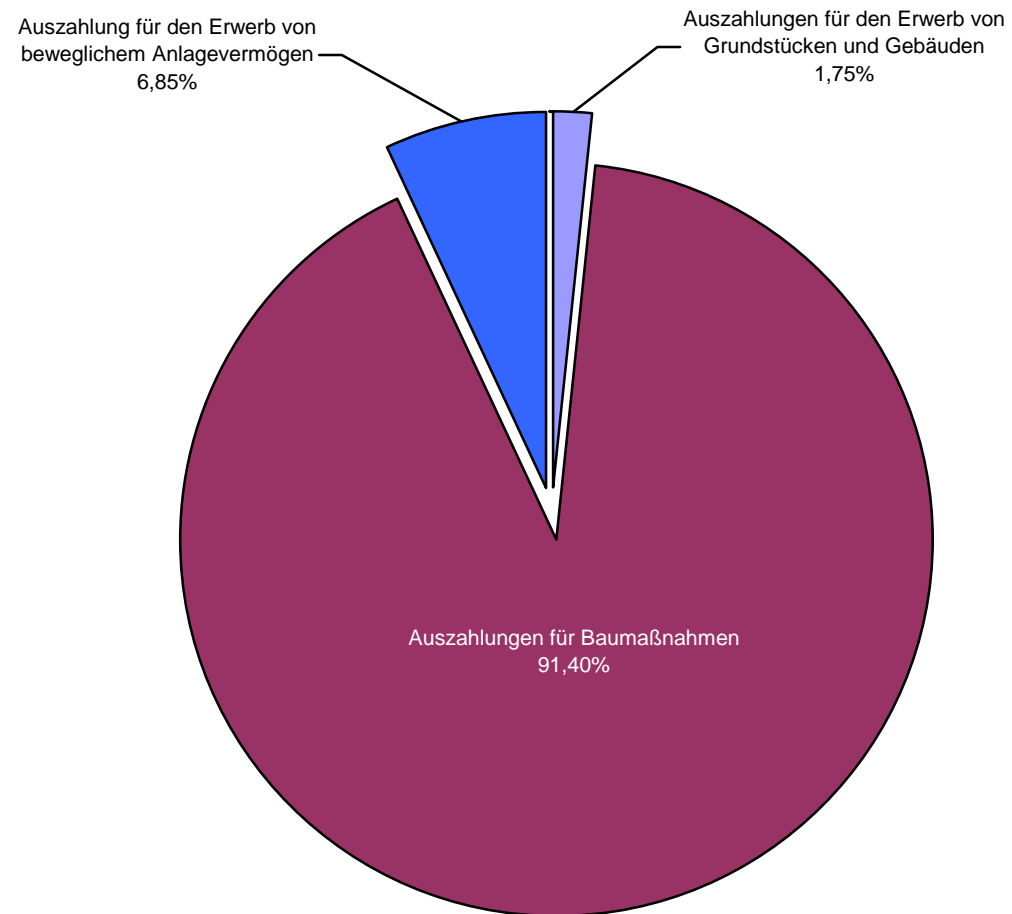
* inkl. 3.195.008 EUR Sportplatzkonzeption Verkaufserlöse

5.2.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (688)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	2.177.000	1.540.000	120.000	120.000	120.000
Veränderung in %		-29,3	-92,2	0,0	0,0

5.3 Investitionstätigkeit - Auszahlungen (78) -

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 50.543.300 EUR. Sie verteilen sich wie folgt:



5.3.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (782)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	1.052.180	885.180	312.000	312.000	312.000
Veränderung in %		-15,9	-64,8	0,0	0,0

5.3.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	30.441.620	46.198.470	36.156.350	25.858.700	19.800.020
Veränderung in %		51,8	-21,7	-28,5	-23,4

Die Höhe der Auszahlungen ist abhängig von den durchzuführenden Baumaßnahmen.

5.3.3 Sonstige investive Auszahlungen (781/783/786)

	2015	2016	2017	2018	2019
Ansatz	3.469.450	3.459.650	2.503.450	4.634.450	2.225.450
Veränderung in %		-0,3	-27,6	85,1	-52,0

Die sonstigen investiven Auszahlungen betreffen im Wesentlichen den Erwerb von beweglichen Sachanlagen.

6. Investitionsmaßnahmen

Investitionsquote

Die Kennzahl „Investitionsquote“ gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}} = \frac{26.072.231 \times 100}{59.867.946} = 43,55 \%$

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Bruttoinvestitionen“ ist die Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zu ermitteln. Diese Zugänge und Zuschreibungen sind dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Die Wertgrößen „Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen“ und „Abgänge des Anlagevermögens“ sind ebenfalls dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Eine Aktualisierung der Investitionsquote erfolgt nach Erstellung der Bilanz zum Jahresabschluss 2015.

6.1 Bedeutende Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung 2016 EUR	Auszahlung 2016 EUR	Saldo 2016 EUR
Schulträgeraufgaben – Ausbau der Vernetzung an Schulen	0	280.000	-280.000
Schulträgeraufgaben – Inklusion an Schulen	286.500	463.500	-177.000
Soziale Leistungen – 3 Flüchtlingswohnheime	0	7.200.000	-7.200.000
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Kindertageseinrichtung OB-Stadtmitte I	126.220	1.262.200	-1.135.980
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Kindertageseinrichtung OB Stadtmitte II	126.220	1.262.200	-1.135.980
Sportförderung - Sportanlage Mellingerhofer Straße	0	599.000	-599.000
Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen: Lirich-Soziale-Stadt „Altenbergpark und –straße“	584.720	730.900	-146.180
Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen: Masterplan Innenstadt „Integriertes Dachgewächshaus“	2.302.920	2.558.800	-255.880
Ver- und Entsorgung: Kanalbauprogramm	75.000	9.690.000	-9.615.000
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Gemeindestraßen: HansasträÙe	0	930.000	-930.000
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Gemeindestraßen: Tackenbergstraße	0	1.200.000	-1.200.000
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Kreisstraßen: Lindnerstraße	0	1.647.800	-1.647.800

Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung 2016 EUR	Auszahlung 2016 EUR	Saldo 2016 EUR
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Kreisstraßen: Ripshorster-/ Osterfelder Straße	0	2.093.000	-2.093.000
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Landesstraßen: Neubau der L215n von Weseler – bis Weierstraße	0	2.725.000	-2.725.000
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Landesstraßen: Emmericher Straße	0	2.675.680	-2.675.680
Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV – Straßenbauprogramm (inkl. HOAI): Gemeinde-/Kreis-/Landes-/Bundesstraßen	0	3.700.000	-3.700.000

6.2 Auswirkungen der Investitionsmaßnahmen auf die Folgejahre (Ergebniswirksame Folgekosten)

Unter Folgekosten sind diejenigen Kosten zu verstehen, die eine Einrichtung nach ihrer Fertigstellung durch den laufenden Betrieb erfordert. Zu den Kosten zählen

- Personalaufwand,
- sämtlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Unterhaltung, Bewirtschaftung),
- Zinsaufwand,
- Abschreibungen.

Durch mögliche Zuweisungen Dritter lassen sich die Folgekosten zwar noch reduzieren, bei einzelnen Investitionen erreichen allerdings nach einigen Jahren die Folgekosten schon die Höhe ursprünglicher Investitionskosten.

Die Folgekosten beeinflussen als konsumtive Ausgaben die Haushalte der Gemeinden auf Dauer. Daher ist schon bei der Planung eine Minimierung der Kosten und eine mögliche dauerhafte Finanzierung zu prüfen (auf § 14 GemHVO wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich verwiesen).

Folgekosten können in absoluten Zahlen oder Folgekostenquoten (Verhältnis zu den Herstellungskosten) ermittelt werden.

7. Finanzierungstätigkeit

Bei der Finanzierungstätigkeit ergeben sich folgende Ein- und Auszahlungen:

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	35.788.320
Tilgung und Gewährung von Darlehen	24.675.260
Der „Cash Flow“ beträgt	11.113.060

8. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Gemäß § 85 GO NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

Die VE gelten bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

Der Rat ermächtigt somit die Verwaltung, zu Lasten der Folgejahre Verpflichtungen einzugehen, die investive Auszahlungen zur Folge haben. Die VE sind an Einzelmaßnahmen gebunden. Sie sind in den Teilplänen veranschlagt.

Die Haushaltssatzung 2016 enthält VE in Höhe von 11.607.340 EUR. Sie sind bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Investitionsnummer	Maßnahme	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (in EUR)			
		2017	2018	2019	2020
560011030100000	Kanalbau	4.700.000	-	-	-
560012010100300	Gemeindestraßen Kanalbegleitende Maßnahmen	12.500	-	-	-
560012010102800	Wegeverbindungen	50.000	-	-	-
560012010104000	Hansastraße	870.000	-	-	-
560012010190000	Gemeindestraßen Straßenbauprogramm	386.300	-	-	-
560012010206300	K20 Ripshorster- / Osterfelder Str.	1.994.000	-	-	-
560012010290000	Kreisstraßen Straßenbauprogramm	32.040	-	-	-
560012010308300	Ausbau der L4 Emmericher Str.	2.522.500	-	-	-
610002150100000	Feuerschutz	1.040.000	-	-	-
Summe		11.607.340			

9. Entwicklung der Liquiditätssituation

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{776.458.474 \times 100}{2.814.297.749}$	= 27,6 %
------------------------------------	---	---	---	--	----------

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ sind die Teilansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO zu erfassen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Diese Teilansätze sind dem Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO zu entnehmen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 4 GemHVO zu erfassen. Eine Aktualisierung der „Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote“ erfolgt nach Erstellung der Bilanz zum Jahresabschluss 2015.

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Berechnung dieser Kennzahl erübrigt sich, da aufgrund des negativen Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit keine freien Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektivverschuldung} \times 100}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FP)}}$
-------------------------------	---	--

Ermittlung der Kennzahl: Die Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ wird aus der Division der Wertgröße „Effektive Verschuldung“ der Gemeinde durch die Wertgröße „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ aus der Finanzplanung (FP) der Gemeinde ermittelt. Die Wertgröße „Effektive Verschuldung“ berechnet sich wie folgt:

Gesamtes Fremdkapital
./. Liquide Mittel
./. kurzfristige Forderungen
= Effektive Verschuldung

Für diese Berechnung sind unter der Wertgröße „Gesamtes Fremdkapital“ die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nrn. 2.3, 3 und 4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Liquide Mittel“ ist der Ansatz des Bilanzpostens nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Kurzfristige Forderungen“ sind die Teilansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO zu erfassen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Letztgenannte Teilansätze sind dem Forderungsspiegel nach § 46 GemHVO zu entnehmen.

Als Wertgröße „Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FP)“ ist der nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO im Finanzplan bzw. gem. § 39 S. 3 GemHVO in der Finanzrechnung auszuweisende Saldo einzusetzen.

Investitionskredite

Der Finanzplan schließt mit einem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 30.189.460 EUR ab.

Für die Folgejahre ergeben sich folgende rechnerische Beträge:

2017	- 22.030.840 EUR
2018	- 13.819.870 EUR
2019	- 5.655.610 EUR

Die Schulden aus Investitionskrediten entwickeln sich unter Berücksichtigung der Tilgung wie folgt:

	Kreditaufnahme	Ordentliche Tilgung	Nettoneuverschuldung
2011	3.000.000	18.333.050	-15.333.050
2012	8.505.710	19.317.436	-10.811.726
2013	13.000.642	19.925.169	-6.924.527
2014*	16.712.840	16.801.400	-88.560
2015*	15.759.890	15.549.900	209.990
2016**	30.189.460	20.094.600	10.094.860
2017	22.030.840	20.345.000	1.685.840
2018	13.819.870	20.145.400	- 6.325.530
2019	5.665.610	17.245.800	- 11.590.190

*Zusammengefasstes Kreditvolumen 2014/2015. Jahresübergreifend keine Nettoneuverschuldung.

** Siehe Erläuterung Punkt 2.2.2 - Investitionstätigkeit -

Verschuldung

	Schuldenstand (zum 31.12.)		Einwohnerzahl (jeweils zum 01.01.)
	Mio. EUR	EUR/Einwohner	
2011	325,1	1.527	212.945
2012	314,3	1.485	211.585
2013	307,4	1.456	211.173
2014	297,4	1.414	210.326
2015	297,6	1.414	210.326
2016	307,7	1.463	210.326
2017	309,3	1.471	210.326
2018	303,0	1.441	210.326
2019	291,4	1.385	210.326

Liquiditätskredite

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen kann die Gemeinde Kredite bis zur Höhe des in der Haushaltssatzung genannten Höchstbetrages aufnehmen.

Aufgrund der in den letzten Jahren aufgetretenen Fehlbeträge war die Summe der Liquiditätskredite einer stetigen Steigerung unterworfen. Die Entwicklung ist aus folgender Übersicht zu ersehen (jeweils Stand 31.12; ab 2016 rechnerisch ermittelt):

	Mio. EUR	EUR/Einwohner	Einwohnerzahl (jeweils zum 01.01.)
2011	1.461,4	6.863	212.945
2012	1.466,5	6.899	211.585
2013	1.515,2	7.175	211.173
2014	1.566,3	7.447	210.326
2015	1.582,8	7.479	210.326
2016	1.583,1	7.489	210.326
2017	1.570,3	7.426	210.326
2018	1.548,8	7.356	210.326
2019	1.529,7	7.278	210.326

10. Auswirkung der Ergebnis- und Finanzplanung auf die Bilanz

Die jahresbezogenen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes wirken sich auf die Vermögens- und Schuldensituation sowie auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

Mit diesen Planzahlen kann ermittelt werden, wie sich die Bilanz voraussichtlich zum Jahresende darstellen wird.

Die Auswirkungen der Investitionen und ihre Finanzierung dürfte allerdings wegen des hohen Aufwandes und möglicher Unabwägbarkeiten bezüglich der Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zu Problemen führen. Insofern sollte zumindest die direkte Auswirkung aus den Ergebnissen der Ergebnis- und Finanzplanung erläutert werden. Auf die Übersicht unter Punkt 11 dieses Vorberichts wird verwiesen.

11. Entwicklung der Vermögens- und Schuldensituation einschließlich des Haushaltsausgleichs und des Eigenkapitals

Vermögen / Schulden / Eigenkapital

Die Vermögens-/Schulden- und Eigenkapitalsituation wurde erstmals mit der Aufstellung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 dargestellt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 wurde dem Rat zur Feststellung zugeleitet.

Das Vermögen wird auf der Aktivseite der Bilanz nachgewiesen.

Wir unterscheiden:

1. Anlagevermögen

hier: - Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Lizenzen, Konzessionsrechte)

- Sachanlagen (z.B. unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen wie Straßen, Kanäle, Brücken u.a.)

- Finanzanlagen (z.B. Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere u.a.)

2. Umlaufvermögen

Entgegen dem Anlagevermögen sind die Werte hier eher kurzfristiger Natur und einem dauernden Wechsel unterworfen.

hier: Vorräte, Forderungen (z.B. aus Gebühren, Beiträgen und Steuern und privatrechtlichen Forderungen, liquide Mittel)

3. Aktive Rechnungsabgrenzung (Vorauszahlung auf eine erste im folgenden Jahr zum Verbrauch vorgesehene Leistung)

Das Eigenkapital und die Schulden werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Dabei ergibt sich das Eigenkapital aus dem Saldo des Vermögens und der Schulden.

Wir unterscheiden bei den Schulden:

1. Sonderposten

z.B. aus Zuwendungen, Beiträgen u.a.

2. Rückstellungen

z.B. Pensionsrückstellung, Rückstellungen für Deponien und Altlasten

3. Verbindlichkeiten
z.B. aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
4. Passive Rechnungsabgrenzung
(z.B. Einzahlungen vor dem Jahresabschluss, die Erträge nach dem Jahresabschluss darstellen)

Die Veranschlagung/Bewegungen im laufenden Jahr im Ergebnisplan z.B. durch Auflösung von Sonderposten und im Finanzplan durch investive Einzahlungen und Auszahlungen und Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen für Investitionen/Tilgung) verändern die Vermögens- und Schuldenwerte in der Bilanz.

Die Ergebnisse der Pläne finden ihren Niederschlag wie folgt:

Finanzplan	an	Aktivseite
(Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln zzgl. Anfangsbestand an Finanzmitteln zzgl. Bestand an fremden Finanzmitteln)		der Bilanz zu liquiden Mitteln

Ergebnisplan	an	Passivseite
(Jahresergebnis)		der Bilanz (unter Eigenkapital als Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

Aufgrund der bisherigen Planung ergeben sich voraussichtlich folgende Auswirkungen auf die Bilanz des Jahres 2016:

Liquide Mittel (Finanzplan)	- 247.232 EUR	(s. Pkt 2.2.2)
(Der Endbestand an liquiden Mitteln lässt sich im Stadium der Haushaltsplanung nicht exakt ermitteln, da Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten im Finanzplan gem. GemHVO keine Berücksichtigung finden.)		
Jahresergebnis (Ergebnisplan)	- 15.940.622 EUR	(s. Pkt 2.2.1)

12. Haushaltssanierungsplan (HSP)

12.1 Voraussetzung für die Aufstellung eines HSP

Mit dem Gesetz zur Änderung des § 76 (Haushaltssicherungskonzept) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 18. Mai 2011 hat das Land in einem ersten Schritt den Konsolidierungszeitraum im Rahmen von Haushaltssicherungskonzepten von 4 auf 10 Jahre verlängert und damit Kommunen mehr Spielraum zur Aufstellung eines individuellen Sanierungskonzeptes gegeben. Das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) vom 9. Dezember 2011 unterstützt diesen Prozess durch erhebliche finanzielle Hilfen für überschuldete Kommunen, erwartet werden jedoch zusätzliche wesentliche Sparmaßnahmen der Städte und Gemeinden im Rahmen eines Haushaltssanierungsplanes. Die Stadt Oberhausen ist seit 2008 überschuldet und damit nach dem Stärkungspaktgesetz verpflichtet, einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen.

12.2 Sachverhalt in Oberhausen

Auf der Grundlage der vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen der Haushaltssanierungspläne (HSP) 2012 ff., unter Berücksichtigung neuer Maßnahmen im Rahmen des HSP 2016 und sämtlicher neuer Erkenntnisse zu den aktuellen Haushaltsplanungen legt die Verwaltung dem Rat der Stadt am 16.11.2015 die neue Ergebnisplanung bis 2021 auf der Grundlage des HSP 2016 ff. (s. nachfolgende Darstellung) vor. Die an den Haushaltssanierungsplan geknüpften Voraussetzungen sowohl des geänderten § 76 GO NRW als auch des § 6 Abs.2 Stärkungspaktgesetz sind damit erfüllt.

Sanierungsplanung (konsolidierte Daten aus Haushaltsplan und HSP)

Ergebnisplanung 2015 bis 2021

Ergebnisplan		2013 RE	2014 RE	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Ertrags- und Aufwandsarten		(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	211.808.616	211.024.107	240.554.360	249.816.590	261.882.860	277.133.580	284.250.830	291.693.200	300.443.150	
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	249.367.528	256.076.259	285.472.720	289.260.988	298.672.680	292.841.787	282.922.342	273.923.652	265.166.032	
	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	39.336.940	26.082.960	12.953.980	0	
	davon Schlüsselzuweisungen	140.819.449	146.746.519	170.842.200	179.222.730	188.004.640	195.900.830	199.466.230	203.096.520	206.792.880	
03	+ Sonstige Transfererträge	3.056.805	3.233.307	2.927.180	3.008.610	3.008.610	3.005.590	3.005.590	3.005.590	3.005.590	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.157.928	97.588.928	95.817.030	99.435.598	99.485.598	99.440.598	99.485.598	99.485.598	99.485.598	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.970.627	6.085.038	6.283.430	6.309.490	6.280.500	6.283.160	6.283.160	6.283.160	6.283.160	
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	45.257.119	55.512.167	52.439.270	56.111.860	56.943.970	61.400.810	61.899.270	61.899.270	61.899.270	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.311.383	27.481.612	25.231.960	23.126.420	23.126.380	24.584.220	21.486.340	21.486.340	21.486.340	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	636.930.006	657.001.418	708.725.950	727.069.556	749.400.598	764.689.745	759.333.130	757.776.810	757.769.140	
11	- Personalaufwendungen	125.546.900	128.537.201	119.429.030	126.079.358	127.941.540	129.779.190	131.587.830	132.951.460	133.949.100	
12	- Versorgungsaufwendungen	15.756.285	20.977.687	24.247.970	23.878.150	24.443.240	25.041.840	25.655.360	25.655.360	25.655.360	
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	156.774.361	142.673.387	147.841.330	146.099.460	146.687.460	147.100.486	147.401.191	148.113.510	148.832.860	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.108.543	48.838.975	46.900.860	46.896.620	46.892.150	46.892.150	46.892.150	46.892.150	46.892.150	
15	- Transferaufwendungen	226.952.377	238.091.866	251.581.420	252.899.140	256.240.160	257.142.380	257.644.194	253.987.440	256.575.410	
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	100.691.518	102.498.167	101.417.890	103.023.060	100.114.510	101.596.730	99.480.370	96.105.380	94.980.380	
17	= Ordentliche Aufwendungen	672.829.984	681.617.283	691.418.500	698.875.788	702.319.060	707.552.776	708.661.095	703.705.300	706.885.260	
18	= Ordentliches Ergebnis	-35.899.978	-24.615.865	17.307.450	28.193.768	47.081.538	57.136.969	50.672.035	54.071.510	50.883.880	
19	+ Finanzerträge	815.122	1.285.334	1.246.920	1.196.800	1.178.510	1.143.430	1.107.120	1.107.120	1.107.120	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.482.168	39.042.547	45.356.790	45.331.190	48.125.840	50.962.700	51.082.720	50.382.720	49.982.720	
21	= Finanzergebnis	-36.667.045	-37.757.212	-44.109.870	-44.134.390	-46.947.330	-49.819.270	-49.975.600	-49.275.600	-48.875.600	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-72.567.023	-62.373.077	-26.802.420	-15.940.622	134.208	7.317.699	696.435	4.795.910	2.008.280	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-72.567.023	-62.373.077	-26.802.420	-15.940.622	134.208	7.317.699	696.435	4.795.910	2.008.280	
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12)		-880	-942	-969	-985	-985	-977	-977	-972	-970	

12.3 Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage/der allgemeinen Rücklage

Eine Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage konnte aufgrund des negativen Eigenkapitals nicht gebildet werden.

12.4 Maßnahmen zur Haushaltssanierung

Die Maßnahmen sind dem Haushaltssanierungsplan 2016 ff. auf der Grundlage der in der Maßnahmenliste fortgeschriebenen Einzelmaßnahmen (Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2015 ff.) zu entnehmen.

Oberhausen, im
Stadtkämmerer

Ergebnisplan

Ergebnisplan 2016

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	211.024.107,24	240.554.360	249.816.590	261.882.860	277.133.580	284.250.830	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.076.259,40	285.472.720	289.260.988	298.672.680	292.841.787	282.922.342	
03	+ Sonstige Transfererträge	3.233.306,80	2.927.180	3.008.610	3.008.610	3.005.590	3.005.590	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.588.927,89	95.817.030	99.435.598	99.485.598	99.440.598	99.485.598	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.085.038,14	6.283.430	6.309.490	6.280.500	6.283.160	6.283.160	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.512.167,03	52.439.270	56.111.860	56.943.970	61.400.810	61.899.270	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.481.611,84	25.231.960	23.126.420	23.126.380	24.584.220	21.486.340	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	657.001.418,34	708.725.950	727.069.556	749.400.598	764.689.745	759.333.130	
11	- Personalaufwendungen	128.537.201,40	119.429.030	126.079.358	127.941.540	129.779.190	131.587.830	
12	- Versorgungsaufwendungen	20.977.686,68	24.247.970	23.878.150	24.443.240	25.041.840	25.655.360	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.673.386,64	147.841.330	145.658.310	146.687.460	147.100.486	147.401.191	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.838.974,73	46.900.860	46.896.620	46.892.150	46.892.150	46.892.150	
15	- Transferaufwendungen	238.091.866,27	251.581.420	252.890.500	256.240.160	257.142.380	257.644.194	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.498.167,22	101.417.890	103.472.850	100.114.510	101.596.730	99.480.370	
17	= Ordentliche Aufwendungen	681.617.282,94	691.418.500	698.875.788	702.319.060	707.552.776	708.661.095	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	24.615.864,60-	17.307.450	28.193.768	47.081.538	57.136.969	50.672.035	
19	+ Finanzerträge	1.285.334,37	1.246.920	1.196.800	1.178.510	1.143.430	1.107.120	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.042.546,60	45.356.790	45.331.190	48.125.840	50.962.700	51.082.720	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	37.757.212,23-	44.109.870-	44.134.390-	46.947.330-	49.819.270-	49.975.600-	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	62.373.076,83-	26.802.420-	15.940.622-	134.208	7.317.699	696.435	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	62.373.076,83-	26.802.420-	15.940.622-	134.208	7.317.699	696.435	

Finanzplan

Finanzplan 2016

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	215.200.661,86	240.554.360	249.816.590	261.882.860	277.133.580	284.250.830	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	239.220.180,79	267.965.420	271.753.668	281.167.120	275.336.227	265.416.782	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.415.024,12	2.927.180	3.008.610	3.008.610	3.005.590	3.005.590	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.275.866,97	92.977.720	97.434.748	97.484.748	97.439.748	97.484.748	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.476.660,31	6.283.430	6.309.490	6.280.500	6.283.160	6.283.160	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.716.018,76	52.171.270	56.111.860	56.943.970	61.400.810	61.899.270	
07	+ Sonstige Einzahlungen	23.442.637,11	20.424.960	20.469.420	20.469.380	21.469.340	21.469.340	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	773.397,35	1.246.920	1.196.800	1.178.510	1.143.430	1.107.120	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	634.520.447,27	684.551.260	706.101.186	728.415.698	743.211.885	740.916.840	
10	- Personalauszahlungen	114.002.687,10	115.215.730	119.366.168	121.228.350	123.066.000	124.874.640	
11	- Versorgungsauszahlungen	22.684.203,66	22.347.970	23.378.150	23.943.240	24.541.840	25.155.360	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.332.628,83	147.841.330	145.658.310	146.687.460	147.100.486	147.401.191	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.516.403,73	45.356.790	45.331.190	48.125.840	50.962.700	51.082.720	
14	- Transferauszahlungen	244.841.479,06	251.581.420	252.890.500	256.240.160	257.142.380	257.644.194	
15	- Sonstige Auszahlungen	99.958.947,18	99.687.190	100.647.700	100.114.510	99.826.030	99.480.370	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	668.336.349,56	682.030.430	687.272.018	696.339.560	702.639.436	705.638.475	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	33.815.902,29-	2.520.830	18.829.168	32.076.138	40.572.449	35.278.365	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.585.478,75	10.440.860	12.483.450	12.472.000	13.269.000	15.471.100	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.886.128,12	6.521.800	6.271.000	4.291.000	3.540.500	1.041.000	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	103.789,50	63.700	59.390	57.960	55.780	49.760	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.878.260,28	2.177.000	1.540.000	120.000	120.000	120.000	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.453.656,65	19.203.360	20.353.840	16.940.960	16.985.280	16.681.860	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	129.677,16	1.052.180	885.180	312.000	312.000	312.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.985.814,33	30.441.620	46.198.470	36.156.350	25.858.700	19.800.020	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	564.693,80	3.469.450	3.459.650	2.503.450	4.634.450	2.225.450	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.680.185,29	34.963.250	50.543.300	38.971.800	30.805.150	22.337.470	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	8.226.528,64-	15.759.890-	30.189.460-	22.030.840-	13.819.870-	5.655.610-	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	42.042.430,93-	13.239.060-	11.360.292-	10.045.298	26.752.579	29.622.755	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	31.049.312,67	16.980.960	35.788.320	31.863.580	25.677.680	8.757.250	

Finanzplan 2016

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	848.200.000,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	40.058.761,18	20.276.460	24.675.260	29.150.320	30.946.110	19.266.860
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	797.100.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	42.090.551,49	3.295.500-	11.113.060	2.713.260	5.268.430-	10.509.610-
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	48.120,56	16.534.560-	247.232-	12.758.558	21.484.149	19.113.145
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.193.180,97	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	441.684,35-	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	4.799.617,18	16.534.560-	247.232-	12.758.558	21.484.149	19.113.145

Finanzplan 2016

Zeile 33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

1.018.200 EUR Anteile an Unternehmen; ASO-Tilgungserstattung
30.189.460 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Einzahlung aus Krediten von Kreditunternehmen - Saldo Investitionstätigkeit -;
Zusammengefasstes Kreditvolumen 2014/2015; Jahresübergreifend keine Nettoneuverschuldung
4.580.660 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Einzahlung aus Krediten von Kreditunternehmen - Umschuldung

35.788.320 EUR

Zeile 35 Tilgung und Gewährung von Darlehen

9.600 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund
385.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land
19.700.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen
4.580.660 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen - Umschuldung

24.675.260 EUR

Teilpläne (Produktbereiche)

01

Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung umfasst Tätigkeiten der Verwaltung, die sich größtenteils auf die Politik, die Verwaltungsführung, die Organisation, die Finanz-, Immobilien- und Personalangelegenheiten der Stadt beziehen.

Im Produktbereich 01 sind folgende (Fach-)Bereiche sowie Stabsstellen vertreten:

- Bereich 0-1/ Stadtkanzlei
- Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung
- Bereich 0-4/ Büro für Chancengleichheit
- Bereich 9-2/ Personalrat
- Bereich 1-1/ Finanzen
- Betriebsärztlicher Dienst
- Strategisches IT-Management
- Arbeitssicherheit
- Bereich 4-1/ Personal und Organisation
- Bereich 4-6/ Recht
- Bereich 9-1/ Fraktionsgeschäftsführung
- Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement
- Bereich 9-7/ Pressestelle, Virtuelles Rathaus
- Betriebliche Sozialberatung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Rat, Ausschüsse, Beiräte, Bezirksvertretungen finden sich in diesem Produktbereich wieder. Es sind u.a. die Erarbeitung/ Weiterentwicklung von Grundsätzen, Entwicklung und Aktualisierung der örtlichen Regelungen (Hauptsatzung, Geschäftsordnung), die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen sowie die Besetzung der kommunalen Ausschüsse von großer Bedeutung.

Der Produktbereich 01 umfasst die Angelegenheiten Gebühren, Steuern und Darlehen. Zur inneren Verwaltung gehören die Planung und Verwaltung der städtischen Finanzen ebenso wie die Erstellung von Satzungen über die Erhebung von Kommunalabgaben, den Grundstücksverkehr, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie des städtisch bebauten Grundbesitzes.

Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung, sowie die Personalentwicklung, die Personalverwaltung, Personalabrechnung, zentrale Verwaltungsaufgaben, das Strategische IT-Management, die Organisation und die Personalwirtschaft sind diesem ebenfalls zuzuordnen.

Die Beachtung aktueller tarifrechtlicher Entwicklungen, dienstrechtlicher Änderungen und die Verfolgung gerichtlicher Entscheidungen in diesem Rahmen bilden einen weiteren Schwerpunkt des Produktbereiches 01.

Die örtliche Rechnungsprüfung prüft, ob die Verwaltung nach geltendem Recht verfährt und sachgerechte Entscheidungen trifft. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Weiter beinhaltet dieser Produktbereich die Sicherung der geschlechtergerechten Lebensqualität. Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch Informations- und Pressearbeit, interne sowie externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten sowie die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und Schwerbehindertenvertretung für die Gesamtverwaltung.

Die Pressearbeit und der Internet-Auftritt gehören außerdem dem Produktbereich 01 an. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen hierbei die tägliche Information der Medien über aktuelle Nachrichten der Verwaltung, sowie die Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Oberhausen. Hierbei soll der Bürger/innenservice der Stadtverwaltung Oberhausen im Internet aufgebaut, erweitert und optimiert, wichtige Informationen angeboten und überflüssige Behördengänge erspart werden.

Das Aufgabengebiet des Bereichs Recht umfasst die Rechtsberatung und Prozeßführung für die Stadt Oberhausen und ggf. für die städt. Eigenbetriebe und Gesellschaften. Des Weiteren fallen Sach- und Haftpflichtversicherungen, Aufsichtsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten und Datenschutz in die Zuständigkeit.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen, Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen, Verwaltung, Beteiligungsgesellschaften
- Bürger/innen, Einwohner/innen, Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Wahlberechtigte und Parteien in Oberhausen
- Institutionen, Verbände und Organisationen, Körperschaften, andere Behörden
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Beteiligungen und der Vertragspartner
- Potentielle Bewerber/innen um Ausbildungsplätze bei der Stadtverwaltung Oberhausen, der OGM GmbH und der WBO GmbH
- Auszubildende und Praktikanten/innen der Stadtverwaltung Oberhausen und der Tochtergesellschaften OGM GmbH und WBO GmbH
- Alle Grundstücksinteressenten/innen, Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung einschl. der politischen Gremien, soweit Grundstücksangelegenheiten zu regeln sind
- Alle Mieter des städt. Wohn- und Geschäftshausbesitzes bzw. Grundstücksinteressenten/innen
- Verwalter bzw. Bewirtschafter der unter Denkmalschutz stehenden städt. Objekte
- Sonstige von Sanierungs- und Investitions- bzw. Abbruchmaßnahmen betroffene Personen
- Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung einschl. der politischen Gremien, soweit Grundstücksangelegenheiten zu regeln sind
- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (6-26 Jahre)

Besonderheiten

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

Produktgruppe 0101
Politische Gremien

Produktgruppe 0102
Steuerungs-
unterstützung und
Verwaltungsführung

Produktgruppe 0103
Büro für
Chancengleichheit

Produktgruppe 0104
Beschäftigtenvertretung

Produktgruppe 0105
Rechnungsprüfung

Produktgruppe 0107
Presse- und
Onlinearbeit

Produkt 010101
Politische Gremien

Produkt 010201
Steuerungs-
unterstützung und
Verwaltungsführung

Produkt 010301
Büro für
Chancengleichheit

Produkt 010401
Beschäftigtenvertretung

Produkt 010501
Rechnungsprüfung

Produkt 010701
Presse- und
Onlinearbeit

Produkt 010203
Strategisches IT-
Management

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

Produktgruppe 0108
Personalmanagement und Organisation

Produktgruppe 0109
Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktgruppe 0111
Rechtsangelegenheiten

Produktgruppe 0113
Strategisches Immobilienmanagement

Produktgruppe 0115
Internationale Beziehungen

Produkt 010801
Personalwirtschaft, -abrechnung und Organisation

Produkt 010901
Finanzen, Controlling, Gebühren

Produkt 011101
Rechtsangelegenheiten

Produkt 011301
Strategisches Immobilienmanagement

Produkt 011501
Internationale Beziehungen

Produkt 010802
Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Produkt 010902
Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren

Produkt 010903
Finanzbuchhaltung

Produkt 010904
IT-Rechnungswesen

Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0101: Politische Gremien	
010101 Politische Gremien	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0102: Steuerungsunterstützung u. Verwaltungsführung	
010201 Steuerungsunterstützung und Verwaltungsführung	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail). - Besuch von Unternehmen in Oberhausen durch den Oberbürgermeister nach Absprache.
010203 Strategisches IT-Management	<ul style="list-style-type: none"> - Ablösung des Hauptinformationssystems aml. Lebensmittelüberwacher/innen und Tierärzte/innen (Hamlet) durch das Nachfolgeprodukt "Balvi-ip".
Produktgruppe 0103: Büro für Chancengleichheit	
010301 Büro für Chancengleichheit	<ul style="list-style-type: none"> - Akquise von Drittmitteln zur Teilfinanzierung von Projekten. - Entwicklung neuer Maßnahmen. - Durchführung der AG und des Forums Chancengleichheit zur ziel- und ergebnisorientierten Netzwerkarbeit innerhalb der Verwaltung. - Entwicklung, Initiierung und Förderung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen / Aktionen / Workshops zur Sensibilisierung für die Themenfelder des Bereiches und zur Impulssetzung hinsichtlich verschiedener Themen - Fortführung des Oberhausener Bündnisses für Familien - Maßnahmen zur Umsetzung des Inklusionsplans - Organisation von Netzwerktreffen mit externen Akteuren zur Vertiefung und zum Ausbau von Kooperationen mit externen Organisationen und Einrichtungen - Umsetzung und Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Oberhausen
Produktgruppe 0104: Beschäftigtenvertretung	
010401 Beschäftigtenvertretung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0105: Rechnungsprüfung	
010501 Rechnungsprüfung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0107: Presse- und Onlinearbeit	
010701 Presse- und Onlinearbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung, verwaltungsinterne Abstimmung und Umsetzung einer GA Social Media in der Stadtverwaltung. Der Entwurf der GA befindet sich noch im verwaltungsinternen Abstimmungsprozess. - Online Bürgerinformations- und -beteiligungsprojekte, z.B. HSP-Bürgerforum, Flüchtlingshilfe online, Einführung Bürgerinformations- und -präsentationssysteme.
Produktgruppe 0108: Personalmanagement	
010801 Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung des Personalbestandes in der Kernverwaltung bis einschließlich 2021 um 195,5 Stellen - Entwicklung eines SAP-basierenden Workflows zur automatisierten Erstellung von Monats- und Jahresmeldungen für die Zusatzversorgung des Theaters - Erstellung einer Prozessbibliothek für verschiedene Bereiche im Rahmen der Einführung neuer Software
010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung von 6 Ausbildern/-innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen - Erarbeitung eines IKoDO-Nachfolgekonzeptes - Erarbeitung eines Konzeptes "Aufstieg in den höheren Dienst"
Produktgruppe 0109: Finanzmanagement und Rechnungswesen	
010901 Finanzen, Controlling, Gebühren	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
010902 Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
010903 Finanzbuchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> a) Buchführung - Der prozentuale Anteil der Stornobelege am Gesamtbuchungsaufkommen soll auf unter 1% reduziert werden (Erhöhung der Buchungsqualität). b) Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) - Reduzierung der offenen Posten durch Verbuchungen bzw. Ausgleiche auf absolut 500 in 2015
010904 IT-Rechnungswesen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0111: Recht	

Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung

Produkte	Ziele
011101 Rechtsangelegenheiten	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0113: Strategisches Immobilienmanagement	
011301 Strat. Immobilienmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen). - Halten der Nutzungs-, Miet- und Pachtvereinbarungen für unbebaute Grundstücke bzw. Abschluss von weiteren Nutzungs-, Miet- und Pachtvereinbarungen, soweit unter Berücksichtigung der planungsrechtlichen Gegebenheiten möglich. - Halten der Pächterträge von städtischen Kleingartenanlagen. - Vermarktung der verfügbaren Grundstücke des Immobilienportals sowie der Restgrundstücke im Bereich der B-Pläne 417 und 421. Außerdem weitere Vermarktung von Erbbaugrundstücken sowie von Grundstücken aus dem Sportstättenpaket. - Vermarktung von Schulgebäuden im Rahmen der Schulentwicklungsplanung. In 2016 werden die Verkäufe Tackenbergsschule und Josefschule angestrebt.
Produktgruppe 0115: Internationale Beziehungen	
011501 Internationale Beziehungen	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer multinationalen Großveranstaltung in Oberhausen mit 350 Teilnehmern/innen. - Durchführung eines multinationalen Austausches im Ausland mit Oberhausener Teilnehmer/innen.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0102: Steuerungsunterstützung u. Verwaltungsführung							
010201 Steuerungsunterstützung und Verwaltungsführung							
Zeitraum d. Eingangsbestätigung	Tage	0	3	3	3	3	3
Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	Wochen	0	3	3	3	3	3
Anzahl der Unternehmensbesuche	Stück	0	8	8	8	8	8
010203 Strategisches IT-Management							
Erwerb der neuen Software	Prozent	0	50	0	0	0	0
Produktgruppe 0103: Büro für Chancengleichheit							
010301 Büro für Chancengleichheit							
Anzahl teilfinanzierter Projekte	Stück	0	3	3	0	0	0
Anzahl neu entwickelter Maßnahmen	Stück	0	2	3	0	0	0
Anzahl durchgeführter Sitzungen	Stück	0	4	6	0	0	0
Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	Stück	0	10	15	0	0	0
Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	Stück	0	3	3	0	0	0
Anzahl Veranstaltungen, Workshops etc.	Stück	0	5	0	0	0	0
Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	Stück	0	0	3	0	0	0
Anz. durchgeführter Fachveranstaltungen	Stück	0	4	0	0	0	0
Anzahl durchgeführter Netzwerktreffen	Stück	0	15	15	0	0	0
Produktgruppe 0107: Presse- und Onlinearbeit							
010701 Presse- und Onlinearbeit							
Abstimmung GA Social Media	Datum	0	31.12.2015	31.12.2016	0	0	0
Umsetzung GA Social Media	Datum	0	31.12.2015	31.12.2016	0	0	0
Durchführung der Online-Bürgerbeteiligun	Datum	0	0	31.12.2016	0	0	0
Produktgruppe 0108: Personalmanagement							
010801 Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation							
Reduzierung des Personalbestandes	Personen	0	16,500	15	18,500	20,500	20,500
Anzahl der Prozesse	Stück	0	10	0	0	0	0
Erstellung des Workflows	Prozent	0	100	0	0	0	0
010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung							
Anzahl d. qualifizierten Ausbilder/innen	Personen	0	6	6	0	0	0
Durchführung von Schulungen	Stück	0	0	3	0	0	0
Erweiterung der Führungskompetenzen	Stück	0	4	0	0	0	0

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz			Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
Konzepterstellung	Stück	0	0	1	0	0	0	0		
Produktgruppe 0109: Finanzmanagement und Rechnungswesen										
010901 Finanzen, Controlling, Gebühren										
Überarbeitung Produktportfolio	ja / nein		ja							
010903 Finanzbuchhaltung										
a) Anteil der Stornierungen	Prozent	0	1	1	1	1	0			
b) Anzahl der offenen Posten	Stück	0	500	500	500	500	0			
b) Höhe der offenen Posten	EURO	0	180.000	180.000	180.000	180.000	0			
010904 IT-Rechnungswesen										
Archivierung Buchungskreis STOB	Prozent	0	70	0	0	0	0			
Archivierung der Einzelposten PSCD	Prozent	0	30	0	0	0	0			
Produktgruppe 0113: Strategisches Immobilienmanagement										
011301 Strat. Immobilienmanagement										
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	EURO	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000			
Nutzungs-, Miet- und Pachtvereinbarungen	Stück	0	750	750	750	750	750			
Pachterträge Kleingartenanlagen	EURO	0	157.250	157.250	157.250	157.250	157.250			
Verkaufserlöse durch Vermarktung	EURO	0	0	4.050.000	3.400.000	2.999.500	500.000			
Verkaufserlöse durch Vermarktung	EURO	0	5.761.200	2.000.000	600.000	600.000	600.000			
Produktgruppe 0115: Internationale Beziehungen										
011501 Internationale Beziehungen										
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	0	0	0	150	0	150			
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	0	0	350	0	350	0			

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben		700,00-	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	2.268.156,53	1.460.940	1.457.540	1.424.830	1.455.830	1.424.830			
03	+ Sonstige Transfererträge		845,00	60	60	60	60	60			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	51.315,04	88.550	26.550	71.550	26.550	71.550			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3.130.640,97	3.045.910	2.985.410	2.955.410	2.955.410	2.955.410			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	3.324.975,43	3.036.950	2.965.380	2.965.380	2.965.380	2.965.380			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	6.700.030,13	9.472.550	7.290.550	7.290.550	8.748.430	5.650.550			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge		15.475.263,10	17.104.960	14.725.490	14.707.780	16.151.660	13.067.780			
11	- Personalaufwendungen		34.905.802,26	25.233.520	28.357.400	28.750.690	29.113.910	29.452.140			
12	- Versorgungsaufwendungen		2.625.413,74	6.470.490	5.025.130	5.160.310	5.276.760	5.396.200			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	53.611.638,56	52.154.330	52.205.140	52.548.791	52.933.291	53.342.821			
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.880.317,16	3.189.250	3.189.250	3.184.780	3.184.780	3.184.780			
15	- Transferaufwendungen	7	222.265,43	231.840	260.710	260.910	260.910	260.910			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	8.669.432,41	7.976.750	8.304.020	8.256.600	8.395.430	8.397.730			
17	= Ordentliche Aufwendungen		104.914.869,56	95.256.180	97.341.650	98.162.081	99.165.081	100.034.581			
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		89.439.606,46-	78.151.220-	82.616.160-	83.454.301-	83.013.421-	86.966.801-			
19	+ Finanzerträge		12.170,15	100	100	100	100	100			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		12.170,15	100	100	100	100	100			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		89.427.436,31-	78.151.120-	82.616.060-	83.454.201-	83.013.321-	86.966.701-			
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		89.427.436,31-	78.151.120-	82.616.060-	83.454.201-	83.013.321-	86.966.701-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.619.370,00	1.490.480	1.493.320	1.493.320	1.493.320	1.488.170			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		589.847,38	586.690	589.190	589.190	589.190	584.040			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		88.397.913,69-	77.247.330-	81.711.930-	82.550.071-	82.109.191-	86.062.571-			

Vermerke:

- 1 Zuschüsse für die Jugendkunstschule von der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (10.000 EUR), Zuschüsse für die Durchführung der Internationalen Jugendbegegnung "Multi" vom Landschaftsverband Rheinland, EVO AG und sonstigen Stiftungen und Vereinen (66.000 EUR), Zuschüsse und Sponsorengelder für das Büro für Chancengleichheit (8.500 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Bund, Land und übrigen Bereichen (1.373.040 EUR)
- 2 Verwaltungsgebühren (für Heimaufsicht 20.000 EUR, für die Einbehaltung von Gewerkschaftsbeiträgen, Pfändungen u.ä. 6.000 EUR), Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Anerkennungsentgelte für Gestattungen 550 EUR)
- 3 Erträge aus Mieten und Pachten (Wohnungen und Gewerbe 1.600.000 EUR, Mobilfunkanlagen 225.000 EUR, Erbbauzinsen 850.000 EUR, Dauerkleingartenanlagen 157.250 EUR, Stellplätze Technisches Rathaus 42.000 EUR), Sonstige Entgelte (z.B. Rückzahlung von Bezügen, Bannerwerbung, amtl. Veröffentlichungen, Teilnehmerentgelte Jugendkunstschule 88.520 EUR), Fernmeldegebühren (6.000 EUR), Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (6.640 EUR), Sonstige Leistungsentgelte (10.000 EUR)
- 4 Erstattungen (Theater Oberhausen 88.410 EUR, Anteile anderer Dienstherrn sowie Beteiligungsgesellschaften an Personalkosten 450.010 EUR, Aus- und Fortbildungsleistungen 74.500 EUR, Fachdienste des Arbeits- und Gesundheitsschutzes 96.370 EUR, Sachversicherungs- und Umlagebeiträge etc. 2.216.240 EUR, Alteneinrichtung der Stadt Oberhausen 24.850 EUR, Beschaffung von Mobiliar 1.000 EUR, Personalrat 15.000 EUR)
- 5 Bußgelder (Verkehrsordnungswidrigkeiten etc. 2.900.250 EUR), Säumniszuschläge, Stundungs-, Aussetzungs-, Hinterziehungszinsen u.ä. (1.734.000 EUR), Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden über den Bilanzwert hinaus (2.655.000 EUR), Andere sonstige ordentliche Erträge (1.300 EUR).
- 6 Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden inkl. Ingenieurleistungen OGM - LVZ 1 Instandhaltungsmanagement (17.500.220 EUR), Fremdleistungen (FL) OGM (2.176.090 EUR, davon FL Energiemanagement 636.830 EUR, FL IT- und TK-Dienste 1.539.260 EUR), Einzelverträge (EV) OGM (3.375.460 EUR, davon EV Beschaffungswesen 211.560 EUR, EV IT- und TK-Dienste 2.543.900 EUR und EV NKF 620.000 EUR), Nutzungsentgelte OGM (702.310 EUR), Leistungsverträge OGM (LVZ 6 - 10) (26.849.210 EUR, davon LVZ 6 / Energiemanagement 2.693.090 EUR, LVZ 7 / Grundstücks- und Mietwesen 1.483.810 EUR, LVZ 8 / Gebäude-/Glas-/Sonderreinigung 6.558.120 EUR, LVZ 9 / Haustechnischer Dienst 5.555.710 EUR und LVZ 10 / Unterhaltung u. Instandhaltung von Grün- und Freiflächen 10.558.480), Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (114.330 EUR), Einheitspreise (EP) OGM (628.520 EUR, davon EP Post- und Botendienste 370.700, EP Druck und Grafik 257.820), Sonstige Mietnebenkosten OGM (4.310 EUR), Wartung/Unterhaltung (16.660 EUR), Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u.ä. (76.620 EUR), Aufwendungen Kommunales Rechenzentrum (32.500 EUR), Erstattungen an Gemeinden (564.710), Aufwendungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen (30.000 EUR), Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (128.200 EUR) und sonstige Aufwendungen (6.000 EUR).
- 7 Zuweisungen und Zuschüsse an Verbände, Vereine o.ä. (TMO GmbH 175.130 EUR; Sonstige 85.580 EUR).

TEILERGEBNISPLAN

- 8 Ehrenamtliche Tätigkeiten (817.900 EUR), Ehrengaben, Ehrungen (5.500 EUR), Fraktionszuwendungen (1.375.000 EUR), Migrationsrat (147.600 EUR), Repräsentatives Stadtmarketing (5.000 EUR), Aufwendungen für Schadensfälle (Sachversicherungen 1.000.000 EUR), Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (333.490 EUR), Sonstige Miete OGM (55.810 EUR), Fremdleistungen (FL) OGM (949.970 EUR, davon FL Postaufwendungen 298.920 EUR und FL Beschaffungswesen 651.030 EUR), Verfügungsmittel Oberbürgermeister (17.900 EUR), Repräsentationsmittel 1., 2. und 3. Bürgermeister/in (3.090 EUR), Versicherungsbeiträge (1.740.280 EUR), Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (223.130 EUR, u.a. Deutscher Städtetag, Oberhausener Verbraucherberatung) und Unfallkasse NRW (610.000 EUR), Aus- und Fortbildung (212.180 EUR), Reisekosten (79.300 EUR), Kosten im Bankverkehr (170.500 EUR), Gerichtskosten (88.000 EUR), Öffentliche Bekanntmachungen (20.000 EUR), Aufwendungen für Leasing (60.000 EUR, u.a. Radaranlagen), Kosten im Rahmen von Vollstreckungen (125.000 EUR), Bewirtungskosten Beigeordnete/Dezernenten (5.000 EUR), Pachten (6.500 EUR), Externe Untersuchungen (26.000 EUR), Personalnebenaufwendungen (5.530 EUR), Prozesszinsen (15.000 EUR), Fachliteratur (14.870 EUR), Fachdienste des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (21.100 EUR), Entschädigung für Schiedspersonen (8.000 EUR), Wirtschafts- und EDV-Beratung (26.070 EUR), Aufwendungen für Projektentwicklungen des Büros für Chancengleichheit (16.500 EUR), Verluste aus Abgang des Sachanlagevermögens von unbebauten Grundstücken (15.000 EUR), Betriebliches Vorschlagswesen (5.000 EUR), Grundbesitzabgaben (50.000 EUR) sowie übrige Aufwendungen (49.300 EUR).

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.801.883,97	6.473.300	6.230.000	0	4.250.000	3.499.500	1.000.000				
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		97.645,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		4.899.529,22	6.473.300	6.230.000	0	4.250.000	3.499.500	1.000.000				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		104.699,95	400.000	275.000	0	250.000	250.000	250.000				
für Baumaßnahmen		2.318.148,53	444.500	490.500	0	1.612.000	106.000	270.500				
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		17.980,84	50.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000				
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		2.440.829,32	894.500	825.500	0	1.922.000	416.000	580.500				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.458.699,90	5.578.800	5.404.500	0	2.328.000	3.083.500	419.500				

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Unbeb. Grundstücke 130001130100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	2.514.235,62	500.000	0	0	0	0	0	0,00	3.014.236
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		214,80	250.000	0	0	0	0	0	0,00	250.215
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.514.020,82	250.000	0	0	0	0	0	0,00	2.764.021
BPlan 421 Grundverm. 130001130100100										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2	246.249,60	150.000	150.000	0	0	0	0	0,00	546.250
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3	60.603,61	150.000	25.000	0	0	0	0	0,00	235.604
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		185.645,99	0	125.000	0	0	0	0	0,00	310.646
BPlan 424 Grundverm. 130001130100200										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		95.494,00	0	0	0	0	0	0	0,00	95.494
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		43.881,54	0	0	0	0	0	0	0,00	43.882
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		51.612,46	0	0	0	0	0	0	0,00	51.612
BPlan 655 Landwehr 130001130100300										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	4	1.232.904,75	3.333.500	0	0	0	0	0	0,00	4.566.405
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		97.645,25	0	0	0	0	0	0	0,00	97.645
Auszahlung für Baumaßnahmen		1.769.895,01	100.000	0	0	0	0	0	0,00	1.869.895

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		2014 439.345,01-	3.233.500	0	0	0	0	0	0,00	2.794.155
BPlan 659 Dinnendahlstr. 130001130100400										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0,00	500.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	490.000	0	0	0	0	0	0,00	490.000
BPlan 662 Lilienthalstr. 130001130100500										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	6	0,00	677.700	0	0	0	0	0	0,00	677.700
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	334.500	0	0	0	0	0	0,00	334.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	343.200	0	0	0	0	0	0,00	343.200
Sport. Duisburger Str. 130001130100600										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	600.000	0	0	0	0	0	0,00	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	600.000	0	0	0	0	0	0,00	600.000
Wohn.- u Geschäftsgrdst. 130001130200000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	7	713.000,00	712.100	0	0	0	0	0	0,00	1.425.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		713.000,00	712.100	0	0	0	0	0	0,00	1.425.100
Verwaltungsgebäude 130001130200100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	70.686,00	0	0	0	0	0	0	0,00	70.686

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		70.686,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	70.686-
WC-Anl. Kaisergarten 130001130200200										
Auszahlung für Baumaßnahmen		372.667,52	0	0	0	0	0	0	0,00	372.668
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		372.667,52-	0	0	0	0	0	0	0,00	372.668-
WC-Anl. öffrtl. Gebäude 130001130200300										
Auszahlung für Baumaßnahmen		104.900,00	0	0	0	0	0	0	0,00	104.900
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		104.900,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	104.900-
Geschwindigkeitsüberwach 460001110100000										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0,00	240.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-	0	0,00	240.000-
Geschwindigkeitsüberwach 460001110300000										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10	17.980,84	50.000	0	0	0	0	0	0,00	67.981
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		17.980,84-	50.000-	0	0	0	0	0	0,00	67.981-
Unbeb. Grundstücke 870001130100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	11	0,00	0	1.000.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	2.500.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12	0,00	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0,00	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	750.000	250.000	250.000	250.000	0	0,00	1.500.000

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
		2014								
BPlan 655 Landwehr 870001130100300										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	13	0,00	0	2.222.300	2.222.300	1.821.900	0	0	0,00	6.266.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	14	0,00	0	100.000	1.200.000	0	0	0	0,00	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	2.122.300	1.022.300	1.821.900	0	0	0,00	4.966.500
BPlan 659 Dinnendahlstr. 870001130100400										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	15	0,00	0	180.000	350.000	0	0	0	0,00	530.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	16	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	170.000	350.000	0	0	0	0,00	520.000
BPlan 662 Lilienthalstr. 870001130100500										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	17	0,00	0	677.700	677.700	677.600	0	0	0,00	2.033.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	18	0,00	0	324.500	356.000	50.000	214.500	0	0,00	945.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	353.200	321.700	627.600	214.500-	0	0,00	1.088.000
Wohn.- u Geschäftsgrdst. 870001130101000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	19	0,00	0	2.000.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	3.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	2.000.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	3.500.000
Verwaltungsgebäude 870001130102000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20	0,00	0	56.000	56.000	56.000	56.000	0	0,00	224.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	0	0,00	224.000-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Gesamtsaldo		2.458.699,90	5.578.800	5.404.500	2.328.000	3.083.500	419.500	0	0,00	19.273.000

Vermerke:

- 1 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 11.
- 2 Vermarktung der noch verfügbaren Grundstücke im Bereich des B-Plan 421 "An Kahlens Kuhle" in den Jahren 2015 / 2016.
- 3 Restarbeiten Straßenausbau entsprechend des B-Planes 421 "An Kahlens Kuhle" im Jahr 2016.
- 4 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 13.
- 5 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100400 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 15.
- 6 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100500 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 17.
- 7 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130101000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 19.
- 8 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130102000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 20.
- 9 Errichtung von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Priorisierung erfolgt unterjährig. S. Erläuterungen lfd. Nr. 10.
- 10 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 460001110100000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 9.
- 11 Veräußerung von unbebauten Grund-, Gewerbegrundstücken -allgemein- sowie von Erbbaugrundstücken. In 2016 wird die Vermarktung von Grundstücken im Bereich des B-Plans 417 "Neukölner Str./Höhenweg" angestrebt. S. Erläuterungen lfd. Nr. 1.
- 12 Erwerb von Kompensations- und Ausgleichsflächen.
- 13 Einzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption (SPK). Geplantes Gesamteinzahlungsvolumen = 12.163.000 EUR, davon für die Bauvorhaben B-Plan 655 "Landwehr" (9.600.000 EUR), B-Plan 659 "Dinnendahlstr." (530.000 EUR) und B-Plan 662 "Lilienthalstr." (2.033.000 EUR), s. Erläuterung lfd. Nr. 4.

14

Erforderliches Gesamtauszahlungsvolumen für die Jahre 2012 - 2019 im Rahmen der Umsetzung der SPK für den Produktbereich 01 Innere Verwaltung = 4.475.000 EUR, davon für B-Plan 655 "Landwehr" (3.500.000 EUR), B-Plan 659 "Dinnendahlstr." (20.000 EUR) und B-Plan 662 "Lilienthalstr." (955.000 EUR) für die Baureifmachung sowie Erschließungsmaßnahmen. Gesamtauszahlungsvolumen für alle SPK-Maßnahmen im Produktbereich 08 Sportförderung = 4.525.558 EUR. Somit Gesamtauszahlungsvolumen (SPK) = 9.000.558 EUR.

15

Einzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 5 und 13.

16

Notwendige Auszahlungen für die Baureifmachung ab 2016 ff. im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 14.

17

Einzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 6 und 13.

18

Notwendige Auszahlungen für die Baureifmachung ab 2016 ff. im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 14.

19

Veräußerung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken sowie ehemaligen Schulgebäuden. In 2016 werden im Rahmen der Schulentwicklungsplanung die Tackenberg- und Josefschule veräußert. S. Erläuterungen lfd. Nr. 7.

20

Pauschalansatz für Baumaßnahmen in Verwaltungsgebäuden. S. Erläuterungen lfd. Nr. 8.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	26.139.060,00	26.139.060,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	144.180,00	144.180,00
D00000004	DR Dienstreisen	79.300,00	79.300,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	905.530,00	905.530,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	834.750,00	834.750,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	88.000,00	88.000,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	2.241.570,00	2.241.570,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	636.830,00	636.830,00
D00000010	DR Unfallkasse NRW	610.000,00	610.000,00
D00000011	DR Grundbesitzabgaben	50.000,00	50.000,00
D00000012	DR Mieten	507.940,00	507.940,00
D01010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereiche 0-1 u. 0-3 Politische Gremien	2.349.090,00	2.349.090,00
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Verwaltungsführung	86.170,00	86.170,00
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 0-4 Chancengleichheit	10.200,00	10.200,00
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- 9-2 Personalrat	15.000,00	15.000,00
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 9-7 Pressestelle, Internet	63.060,00	63.060,00
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 4-1 Aus-u. Fortbildung, Personalwirtschaft	833.310,00	833.310,00
D01090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 1-1 Stadtkasse, Steuern	319.500,00	319.500,00
D01110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Ber. 4-6 Sach-u.Haftpflichtversicherung	7.070,00	7.070,00
D01110002	DR Schadensfälle	1.000.000,00	1.000.000,00
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 1-3 Unbebaute Grundstücke	130.000,00	130.000,00
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 7-0-30 Büro für Interkultur	109.200,00	109.200,00
D30000000	DR Einheitspreise PG Intern. Bez.	90,00	90,00
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	23.120,00	23.120,00
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	5.720,00	5.720,00
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	18.340,00	18.340,00
D30000007	DR Einheitspreise Bereich 0-7	2.770,00	2.770,00
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	1.043.770,00	1.043.770,00
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	37.910,00	37.910,00
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	109.580,00	109.580,00
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	500,00	500,00
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	6.720,00	6.720,00
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	92.240,00	92.240,00
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	126.070,00	126.070,00

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	14.640,00	14.640,00
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	61.240,00	61.240,00
D40000007	DR Fremdleistungen Bereich 0-7	15.440,00	15.440,00
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	198.270,00	198.270,00
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	118.890,00	118.890,00
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	282.200,00	282.200,00
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2	10.250,00	10.250,00
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7	30.730,00	30.730,00
	Summe	39.358.250,00	39.358.250,00

02

Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung umfasst Tätigkeiten der Verwaltung, die sich auf die Unverletzlichkeit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen sowie des Bestandes der Einrichtungen und Veranstaltungen der Stadt Oberhausen beziehen. Er beinhaltet die Gesamtheit der im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung liegenden ungeschriebenen und geschriebenen Regeln für das Verhalten des Einzelnen in der Öffentlichkeit, deren Beachtung nach den jeweils herrschenden Anschauungen als unerlässliche Voraussetzung eines geordneten staatsbürgerlichen Zusammenlebens betrachtet wird.

Im Produktbereich 02 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- Bereich 2-4/ Bürgerservice, Öffentliche Ordnung
ausgenommen:
 - Fachbereich 2-4-70/ Versicherungsamt (s. PB 05) und Friedhöfe(s. PB 13) - hier: Fachbereich 2-4-70/ Standesamt
 - Fachbereich 2-4-80/ Wohngeld und Wohnungsaufsicht (s. PB 10)
- Bereich 4-5/ Statistik und Wahlen
- Bereich 6-1/ Feuerwehr

Er umfasst die Betreuung der Gefahrenvorsorge durch Aufklärung und Präsenz im Vorfeld, aber auch die konkrete Gefahrenabwehr bei eingetretenen Rechtsgutverletzungen. Im Speziellen bezieht er sich auf:

- Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten
- Einwohnermeldeangelegenheiten
- Ausländer-, Aussiedler-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Veterinärangelegenheiten
- Gefahrenabwehr/ Gefahrenvorbeugung (Feuerwehr), Rettungsdienst
- Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz

Der Bürgerservice wird durch die Bezirksverwaltungsstellen, das Standesamt und den Bereich Öffentliche Ordnung sichergestellt. Der Bereich Statistik und Wahlen ist für die Durchführung von Wahlen, die Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Statistiken zuständig.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen, Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen
- Bürger/innen, Einwohner/innen, Besucher/innen
- Wahlberechtigte und Parteien in Oberhausen

Produktbereich 02

- Privatpersonen u. Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Handel und Gewerbe, Allgemeinheit
- Schausteller/innen als Beschicker/innen der Volksfeste
- Wochenmarktbeschicker/innen (Händler/innen)
- Schwarzarbeiter/-innen
- Veranstalter/-innen von Märkten
- Personen, die der Jagd und/ oder Fischerei nachgehen
- Personen, die im Stadtgebiet Gegenstände verloren/gefunden haben, bzw. die an dem Erwerb von Fundsachen interessiert sind
- eigene Verwaltung, andere Behörden oder Einrichtungen
- Personen, die Lebensmittel oder Futtermittel oder Bedarfsgegenstände behandeln
- Tierhalter/innen, Fahrzeughalter/innen
- Alle ge- o.verbotswidrig handelnden Verkehrsteilnehmer/innen
- Alle von den Geboten/ Verboten betroffen Einwohner/innen
- Alle Fahrerlaubnisbewerber/innen und Inhaber/innen
- Personen die im Fahrschul-/Fahrlehrerberuf o. im Personen- beförderungsgewerbe die Selbständigkeit anstreben/ besitzen
- Migranten/innen, die die Einbürgerung anstreben
- Einwohner die ein Familienbuch ausgestellt bekommen, der Feststellung und Änderung der Namensführung bedürfen und/oder die Ausstellung von Personenstandsunterlagen benötigen
- Personen, die die Eheschließung bzw. Eintragung einer Lebenspartnerschaft beabsichtigen
- Kinder, die in Oberhausen geboren werden und deren Eltern
- Personen, die in Oberhausen versterben
- Angehörige von EU/ Nicht-EU-Staaten, Asylbewerber/innen, Asylberechtigte, Aussiedler/innen, Kontingent-/anerkannte Flüchtlinge, Ausreisepflichtige, jedoch geduldete Personen, Ausländer/innen, die ausreisepflichtig, illegale Ausländer/innen
- Pendler, Urlauber und Durchreisende

Besonderheiten

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 0202 Gewerbe- und Veterinärwesen, Lebensmittelschutz	Produktgruppe 0204 Kirmes	Produktgruppe 0205 Märkte	Produktgruppe 0207 KFZ- und Straßenverkehrsangelegenheiten	Produktgruppe 0210 Personenstandswesen und Einwohnerangelegenheiten	Produktgruppe 0212 Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Aufenthaltsregelungen
--	--	-------------------------------------	-------------------------------------	--	---	---

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Produkt 020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Verkehrserziehung	Produkt 020401 Kirmes	Produkt 020501 Märkte	Produkt 020704 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Produkt 021001 Personenstandswesen, Melde- und Ausweisangelegenheiten	Produkt 021201 Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Aufenthaltsregelungen
--	--	------------------------------	------------------------------	---	--	--

Produkt 020104
Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüberwachung

Produkt 020205
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Produkt 020705 KFZ-Zulassung und Halterhaftung

Produkt 020206
Tiergesundheit/-schutz

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 0213
Statistik und Wahlen

Produktgruppe 0215
Gefahrenabwehr,
Gefahrenvorbeugung

Produktgruppe 0216
Rettungsdienst

Produktgruppe 0218
Bürgerservice/
Bezirksverwaltungsstellen

Produkt 021301 Statistik

Produkt 021501
Gefahrenabwehr

Produkt 021601
Rettungsdienst

Produkt 021801
Bürgerservice/
Bezirksverwaltungsstelle

Produkt 021304
Wahlen

Produkt 021502
Abwehr von
Großschadensereignissen und
Bevölkerungsschutz

Produktbereich 02

Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0201: Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> - Halten der Jugendschutzkontrolldichte von 1.000 Personaleinsatzstunden (PES) p.a. in Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendamt. - Anzahl der Ordnungsverfügungen auf 200 Stück halten. - Kampfmittelanfragen in 60% der Fälle innerhalb von 2 Tagen beantworten. - Bearbeitungszeit in Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutz-, Landeshunde- und Landesimmissionsschutzgesetz in 95% der Anträge auf unter 10 Tage senken. - Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 90% der Anträge auf 15 Minuten halten. - Nach Einführung des EDV-gestützten Fundsachenverwaltungsprogramms 2009 erhalten Verlierer innerhalb von 3-4 Tagen den verlorenen Gegenstand wieder zurück.
020104 KOD, Verkehrsüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 80% der Anfragen von anderen Behörden, Dienststellen oder Einrichtungen auf 7 Tage halten. - Durchführung von 2.000 Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit am Hbf, Altmarkt und Kleiner Markt zwischen April und September. - Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams. - Erhöhung der Kontrolldichte um 80 Wochenstunden in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen ein erzieherischer Effekt eingetreten ist.
Produktgruppe 0202: Gewerbe-und Veterinärwesen, Lebensmittelschutz	
020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Verkehrserziehung	<ul style="list-style-type: none"> - Ahndung aller nicht zeitnahen Gewerbemeldungen (außerhalb von drei Monaten) als Ordnungswidrigkeit. - Halbjährliche Überprüfung sämtlicher Spielhallenbetriebe zur Verhinderung der Aufstellung nicht genehmigter Geldspielgeräte.
020205 Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberwachung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020206 Tiergesundheit/Tierschutz	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0204: Kirmes	

Produktbereich 02

Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
020401 Kirmes	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0205: Märkte	
020501 Märkte	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0207: KFZ- und Straßenverkehrsangelegenheiten	
020704 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020705 KFZ-Zulassung und Halterhaftung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0210: Personenstandswesen und Einwohnerangelegenheiten	
021001 Personenstandswesen, Melde- und Ausweisangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0212: Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Aufenthaltsregelungen	
021201 Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten u. Aufenthaltsregelungen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0213: Statistik und Wahlen	
021301 Statistik	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Erhebungen zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften. - Fortschreibung eines Demografieberichtes - Ergebnisse Bürgerbefragung - Kundenbarometer der STOAG - Ergebnisbereitstellung der Gasometerbefragung - Bereitstellung von Daten im Rahmen von Periodika (Jahrbuch, Regionalverband, Profile) - Bereitstellung von statistischen Auswertungen in O.BIS (Oberhausener Informationssystem) - Pflege und Erweiterung des kleinräumigen Datenangebotes (insbesondere aus Verwaltungsdateien). - Bereitstellung und Pflege eines interaktiven, grafischen Indikatorensystems als Monitoringsystem für unterschiedliche Fachplanungen: Sozialstruktur, Bildung, Integration, Wahlen. - Bereitstellung und Pflege der kleinräumigen Gebietsgliederung.
021304 Wahlen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0215: Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung	
021501 Gefahrenabwehr	- Erreichen der Einsatzorte innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 16 Einsatzkräften.

Produktbereich 02

Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Inbetriebnahme des Digitalfunks. - Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans bis zum 31.12.2017. - Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle (inkl. neuer Software).
021502 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle (inkl. neuer Software).
Produktgruppe 0216: Rettungsdienst	
021601 Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> - Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb von 8 Minuten. - Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans bis zum 31.12.2018. - Einführung und Inbetriebnahme einer mobilen Datenerfassung. - Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle (inkl. neuer Software).
Produktgruppe 0218: Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen	
021801 Bürgerservice / Bezirksverwaltungsstelle	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 02

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0201: Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Anz. der PES bei Jugendschutzkontrollen	Stunden	0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Beantw. Kampfmittelanfr. innerh. v. 2 TG	Prozent	0	60	60	60	60	60
Bearbeitete Anträge innerh. 15 MIN	Prozent	0	90	90	90	90	90
Bearbeitete Erlaubnisverf. unter 10 TG	Prozent	0	95	95	95	95	95
020104 KOD, Verkehrsüberwachung							
Bearbeitete Anfragen in max. 7 Tagen	Prozent	0	80	80	80	80	80
Kontrollstunden (April - September)	Stunden	0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
Tägliche Kontrolle	Prozent	0	100	100	100	100	100
Zusätzliche Kontrollstunden pro Woche	Stunden	0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Produktgruppe 0202: Gewerbe- und Veterinärwesen, Lebensmittelschutz							
020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Verkehrserziehung							
Ahndung von Verstößen	Prozent	0	100	100	100	100	100
Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	Stück	0	2	2	2	2	2
Produktgruppe 0205: Märkte							
020501 Märkte							
Durchführung einer Besucherumfrage	Datum	0	31.12.2015	0	0	0	0
Produktgruppe 0213: Statistik und Wahlen							
021301 Statistik							
Anzahl der Erhebungseinheiten	Stück	0	4.000	12.000	0	0	0
Anzahl der Berichte	Stück	0	5	4	0	0	0
Anz. der stat. Auswertungen in OBIS	Stück	0	350	0	0	0	0
Anzahl der stat. Auswertungen in OBIS	Stück	0	350	320	0	0	0
Anzahl der Indikatoren	Stück	0	200	220	0	0	0
Anzahl der Raumbezüge	Stück	0	25	20	0	0	0
Anzahl der durchgeführten Erhebungen	Stück	0	3	3	0	0	0
Anzahl der Indikatoren	Stück	0	0	25	0	0	0
Produktgruppe 0215: Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung							
021501 Gefahrenabwehr							
Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Prozent	0	90	90	90	90	90
Einf. u. Inbetriebnahme des Digitalfunks	ja / nein					ja	ja

Produktbereich 02

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Reduzierung des Gesamtaufwandes um	Prozent	0	1	0	0	0	0
Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	ja / nein				ja		
Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle	ja / nein					ja	
021502 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz							
Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle	ja / nein					ja	
Produktgruppe 0216: Rettungsdienst							
021601 Rettungsdienst							
Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Prozent	0	90	90	90	90	90
Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan	ja / nein					ja	
Einf. u. Inbetriebn. mobile Datenerf.	ja / nein		nein			ja	
Reduzierung des Gesamtaufwandes um	Prozent	0	1	0	0	0	0
Erhöhung des Gesamtdeckungsgrades	ja / nein		ja				
Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	ja / nein				ja		
Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle	ja / nein					ja	

Produktbereich 02

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	619.661,00	460.570	460.570	460.570	460.570	460.570	460.570	
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.365,15	6.620	16.020	16.020	15.000	15.000	15.000	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	12.131.358,51	11.956.330	15.113.000	15.113.000	15.113.000	15.113.000	15.113.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	498.912,46	493.500	457.600	457.600	457.600	457.600	457.600	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	308.649,02	56.500	84.350	356.650	54.350	166.650	166.650	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	849.442,66	748.590	775.090	775.090	775.090	775.090	775.090	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		14.409.388,80	13.722.110	16.906.630	17.178.930	16.875.610	16.987.910		
11	- Personalaufwendungen		22.532.154,05	22.658.590	22.965.400	23.359.500	23.710.340	24.058.200		
12	- Versorgungsaufwendungen		5.259.811,28	5.262.170	5.368.260	5.528.820	5.667.020	5.808.600		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	6.045.018,79	6.188.780	6.398.200	6.591.800	6.434.480	6.414.530		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.476.806,18	1.134.740	1.134.720	1.134.720	1.134.720	1.134.720		
15	- Transferaufwendungen	8	538.360,73	541.480	540.980	540.980	539.960	539.960		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9	3.601.274,68	3.275.570	3.443.080	3.820.310	3.227.390	3.442.910		
17	= Ordentliche Aufwendungen		39.453.425,71	39.061.330	39.850.640	40.976.130	40.713.910	41.398.920		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		25.044.036,91-	25.339.220-	22.944.010-	23.797.200-	23.838.300-	24.411.010-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		820,62	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		820,62-	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		25.044.857,53-	25.339.220-	22.944.010-	23.797.200-	23.838.300-	24.411.010-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		25.044.857,53-	25.339.220-	22.944.010-	23.797.200-	23.838.300-	24.411.010-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	206.000	206.000	206.000	206.000		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		494.759,75	436.730	643.070	643.070	643.070	643.070		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		25.539.617,28-	25.775.950-	23.381.080-	24.234.270-	24.275.370-	24.848.080-		

Produktbereich 02**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen des Bundes - Aufwandsersatz für Bundesfreiwilligendienstleistende (5.000 EUR); Zuweisungen des Landes 35.000 EUR, davon für die Abwehr von Großschadensereignissen (30.000 EUR) und für Aussiedlerangelegenheiten (5.000 EUR); Auflösung von Sonderposten vom Land, verschiedene Einzelbeträge u.a. für Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzgeräte (420.570 EUR).
- 2 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz des Landes 16.020 EUR, davon für Aufenthaltsbeendigungen (15.000 EUR) sowie für die Abwehr von Großschadensereignissen (1.020 EUR).
- 3 Verwaltungsgebühren 4.151.000 EUR, davon für KFZ-Zulassungen (1.650.000 EUR), Einwohnerangelegenheiten (1.190.000 EUR), Personenstandswesen (260.000 EUR), Gewerbeangelegenheiten (210.000 EUR), Fahrerlaubnisse (400.000 EUR), Allgem. Sicherheit und Ordnung (90.600 EUR), Ausländerangelegenheiten (235.000 EUR), Lebensmittelüberwachung (50.000 EUR), sonstige Verwaltungsgebühren (65.400 EUR); Benutzungsgebühren 10.962.000 EUR, davon für Kirmessen (232.000 EUR), Märkte (280.000 EUR), Krankentransport (2.612.800 EUR), Rettungstransport (5.707.200 EUR), Notarzteinsatz (1.960.000 EUR) sowie Gefahrenabwehr (170.000 EUR).
- 4 Verkauf von Vorräten 69.600 EUR, davon Familienstammbücher (13.200 EUR), Betankung feuerwehrfremder Fahrzeuge (50.000 EUR), Sonstige (6.400 EUR); Bunkermieten (35.000 EUR); Kostenersatz 300.000 EUR, davon bei Personenstandswesen (9.000 EUR), Aufenthaltsbeendigungen (1.000 EUR) und Gefahrenabwehr (290.000 EUR); Ersatzvornahmen 53.000 EUR, davon Allgemeine Gefahrenabwehr, z.B. Jugendschutz, Landeshundegesetz, Lärmimmission (18.000 EUR), Überwachung ruhender Verkehr, z.B. Abschleppvorgänge (35.000 EUR).
- 5 Erstattungen an die Stadt Oberhausen vom Bund 20.500 EUR, davon für das Katastrophenschutzzentrum (20.000 EUR) und Statistik (500 EUR); - vom Land für die Gefahrenabwehr (3.000 EUR); - von Gemeinden 35.500 EUR, davon für Rettungsdienst (10.000 EUR), Lebensmittel u. Bedarfsgegenständeüberw. (500 EUR) und Gefahrenabwehr (25.000 EUR); sonstige Erstattungen geringeren Umfangs von privaten und verbundenen Unternehmen (25.350 EUR).
- 6 Bußgelder 750.590 EUR, davon für Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs (740.000 EUR), sonstige Bußgelder geringeren Umfangs (10.590 EUR); Zwangsgelder 12.500 EUR, davon für Fahrerlaubnisse (4.000 EUR), Zulassung (5.000 EUR), Tiergesundheit/-schutz (3.000 EUR), Lebensmittel und Bedarfsgegenständeüberwachungen (500 EUR); Erträge aus Veräußerung beweglicher Sachen unter 410 EUR (2.000 EUR) sowie weitere sonstige Erträge innerhalb der Tiergesundheit und des Tierschutzes (10.000 EUR).
- 7 Nutzungsentgelt OGM (216.390 EUR); Mietnebenkosten OGM (35.820 EUR); Mietnebenkosten techn. Rathaus OGM (216.150 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 1.746.320 EUR, davon FL Energiemanagement (455.600 EUR), FL IT- und TK-Dienste (945.780 EUR) sowie FL Kfz-Aufwendungen (344.940 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 390.160 EUR, davon EP Beschaffungswesen (243.160 EUR), EP Druck und Grafik (39.080 EUR) und EP Post- und Botendienste (107.920 EUR); Erstattungen an Gemeinden (GV) und übrige Bereiche 1.511.650 EUR, davon an Hilfsorganisationen für Krankentransportfahrten (1.280.000 EUR), Tierheim Mülheim gem. Vertrag (200.000 EUR), Kostenbeitrag Rettungshubschrauber (1.000 EUR) und sonstige Erstattungen geringeren Umfangs (30.650 EUR); Sonstige Aufwendungen 2.281.710 EUR, davon für Sachleistungen (74.820 EUR), Materialaufwendungen für Fahrerlaubnisse (40.000 EUR), Materialaufwendungen für

Produktbereich 02**TEILERGEBNISPLAN**

Ausweise und sonstige Dokumente (700.000 EUR), Materialaufwendungen für Aufenthaltsregelungen und allgemeine Ausländerangelegenheiten (200.000 EUR), Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr insbesondere zur Kampfmittelbeseitigung (230.000 EUR), sonstige Dienstleistungen geringeren Umfangs (114.080 EUR), Dienstleistungen - WBO (156.510 EUR), Komm. Rechenzentrum Moers (z.B. EDV Meldekartei, Ausländerstelle etc., 482.390 EUR), Absperrkosten WBO (60.000 EUR), Öffentlichkeitsarbeit (6.980 EUR), Veranstaltungen (6.060 EUR), Material mediz. Bedarf (61.000 EUR), Infrastruktur (21.170 EUR) und Bewirtschaftung Grundst., Gebäude (128.700 EUR).

- 8 Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen - Konfiskatbeseitigung (18.000 EUR); Zuschüsse an übrige Bereiche - Allgem. "Bürgerschaftliche Aktivitäten" (21.000 EUR); Zuwendungen an Gemeinden - Stadt Essen für die Verlagerung des Chemischen Untersuchungsamtes nach Essen - (499.960 EUR); sonst. soziale Leistungen im Bereich der Aufenthaltsbeendigung (1.000 EUR) sowie Aufwendungen für Zuweisungen an den Bund zur Abwehr von Großschadensereignissen (1.020 EUR).
- 9 Personalnebenaufwendungen (1.200 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (592.510 EUR); Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (131.750 EUR); Reisekosten (49.970 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 1.233.730 EUR, davon FL Beschaffungswesen (1.140.720 EUR) sowie FL Postaufwendungen (93.010 EUR); Mieten OGM (142.840 EUR); andere sonstige ordentliche Aufwendungen 972.500 EUR, davon für die Abwehr von Großschadensereignissen (30.000 EUR), Krankentransporte (12.000 EUR), Notarzteinsätze (880.000 EUR), Rettungsdienst (50.000 EUR) und Aufenthaltsregelungen (500 EUR); sonstige Aufwendungen 298.580 EUR, davon für Gerichtskosten u.a. (14.520 EUR), Gebäudeversicherungen u.a. (60.180 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (132.240 EUR), Schadensfälle (60.000 EUR), Sonst. Geschäftsaufwendungen / übrige betriebl. Aufwendungen (14.000 EUR), Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (17.000 EUR), Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (640 EUR); Aufwendungen für die Zugänge bei Festwerten (20.000 EUR).

Produktbereich 02

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		277.511,23	275.000	274.000	0	274.000	273.000	270.000				
aus der Veräußerung von Sachanlagen		13.311,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000				
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0				
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Summe: (invest. Einzahlungen)		290.822,23	305.000	304.000	0	304.000	303.000	300.000				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0				
für Baumaßnahmen		86.100,06	336.000	732.000	0	485.000	0	0				
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		527.725,46	3.397.000	3.377.200	1.040.000	2.421.000	4.552.000	2.143.000				
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0				
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Summe: (invest. Auszahlungen)		613.825,52	3.733.000	4.109.200	1.040.000	2.906.000	4.552.000	2.143.000				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		323.003,29-	3.428.000-	3.805.200-	1.040.000-	2.602.000-	4.249.000-	1.843.000-				

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Feuerschutz 610002150100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	277.511,23	275.000	274.000	274.000	273.000	270.000	0	0,00	1.643.511
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		700,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0,00	100.700
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	86.100,06	336.000	242.000	0	0	0	0	0,00	664.100
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	314.436,29	2.044.500	1.772.200	1.751.000	2.762.000	1.568.000	0	0,00	10.212.136
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					1.040.000	0	0	0		1.040.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		122.325,12-	2.085.500-	1.720.200-	1.457.000-	2.469.000-	1.278.000-	0	0,00	9.132.025-
Großschadenser.-Warnsyst 610002150200000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	490.000	485.000	0	0	0	0,00	975.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	490.000-	485.000-	0	0	0	0,00	975.000-
Rettungsdienst 610002160100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		12.611,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0,00	62.611
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	6.252,56	10.000	40.000	38.000	1.040.000	105.000	0	0,00	1.239.253
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		6.358,44	0	30.000-	28.000-	1.030.000-	95.000-	0	0,00	1.176.642-
Krankentransport 610002160100100										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	0,00	780.000	775.000	360.000	220.000	220.000	0	0,00	2.355.000

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	780.000-	775.000-	360.000-	220.000-	220.000-	0	0,00	2.355.000-
Rettungstransport 610002160100200 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7	207.036,61	433.500	661.000	268.000	245.000	245.000	0	0,00	2.059.537
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		207.036,61-	433.500-	661.000-	268.000-	245.000-	245.000-	0	0,00	2.059.537-
Notarzteinsatz 610002160100300 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	0,00	129.000	129.000	4.000	285.000	5.000	0	0,00	552.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	129.000-	129.000-	4.000-	285.000-	5.000-	0	0,00	552.000-
Gesamtsaldo		323.003,29-	3.428.000-	3.805.200-	2.602.000-	4.249.000-	1.843.000-	0	0,00	16.250.203-

Vermerke:

- 1 Pauschale zweckgebundene Zuweisungen des Landes für den Erwerb von Vermögensgegenständen.
- 2 Pflasterung der Hoffläche der Feuerwache I.
- 3 Beschaffung und Umrüstung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen, u. a. 4 Versorgungsfahrzeuge, 2 Einsatzleitwagen, 1 Drehleiter, 1 Wechsellader-, 1 Kommandofahrzeug, 1 Gerätewagen Wasserrettung, 1 Gerätewagen Werkstatt, 1 LKW, Fahrzeug- und Handfunkgeräte für Digitalfunk sowie sonstige Geräte und Technikzubehör. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 1.040.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2017.
- 4 Ausbau der Warnsysteme gemäß gesetzlicher Verpflichtung.
- 5 Beschaffung von verschiedenen Einsatzgeräten.
- 6 Beschaffung von 8 Krankentransportwagen.

Produktbereich 02

7

Beschaffung von 3 Rettungstransportwagen, Defibrillatoren sowie verschiedener Tragen und Pumpen.

8

Beschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges und Infusionsspritzenpumpen.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	28.264.760,00	28.264.760,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	128.750,00	128.750,00
D00000004	DR Dienstreisen	49.970,00	49.970,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	132.240,00	132.240,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	60.180,00	60.180,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	14.520,00	14.520,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	1.162.170,00	1.162.170,00
D00000009	FL Energiemanagement	455.600,00	455.600,00
D00000012	DR Mieten	987.320,00	987.320,00
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl. - Bereich 2-4 Jagd- u. Fischerreiangelegenheiten, Komm. Ordnungsdienst, Allge. Gefahrenabwehr	453.410,00	453.410,00
D02020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl., Bereich 2-4 Gewerbe-u.Veterinärw., Lebensmittelsch.	44.290,00	44.290,00
D02040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl., Bereich 2-4 Kirmes	75.000,00	75.000,00
D02050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl., Bereich 2-4 Märkte	77.260,00	77.260,00
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Ruhender Verkehr, Verkehrserziehung/-aufklärung	99.180,00	99.180,00
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Meldeangelegenheiten	996.410,00	996.410,00
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Aufenthaltsregelung	358.350,00	358.350,00
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 4-5 Statistik und Wahlen	39.100,00	39.100,00
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 6-1 Gefahrenabwehr	271.380,00	271.380,00
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 6-1 Rettungsdienst	2.290.520,00	2.290.520,00
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Bürgerservice	1.000,00	1.000,00

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	90.790,00	90.790,00
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	47.960,00	47.960,00
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	8.250,00	8.250,00
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	355.210,00	355.210,00
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	74.850,00	74.850,00
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.148.610,00	1.148.610,00
	Summe	37.687.080,00	37.687.080,00

investiv: Deckungsring : D02169000		Rettungsdienst
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.565.000,00 €
7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegliche Sachanlagen	1.565.000,00

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		2.355.000,00 €
610002160100100	Krankentransport	1.565.000,00
610002160100200	Rettungstransport	661.000,00
610002160100300 N	Notarzteinsatz	129.000,00

03

Schulträgeraufgaben

Produktbereich 03

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben umfasst alle Aufgaben zur bedarfsgerechten Bereitstellung und Unterhaltung schulischer Einrichtungen für die unterschiedlichen Schulformen.

Hierzu gehören unter anderem die Bereitstellung von Schulraum; die Innen- und Außenausstattung von Schulen; zentrale, schulbezogene Leistungen des Schulträgers, Förderung, Beratung und Betreuung, Schülerbeförderung, Lernmittelversorgung, Durchsetzung der Schulpflicht und Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft.

Im Produktbereich 03 ist folgender Bereich vertreten:

- Bereich 1-4/ Schule

Zielgruppe

- alle am Schulleben beteiligte Personen
- Schüler/innen
- Eltern
- Lehrkräfte (Sozialpädagogische Kräfte)
- Betreuungspersonal
- Oberhausener Bürger/innen
- Einzelpersonen bis hin zu Institutionen

Besonderheiten

Produktbereich 03
Schulträgeraufgaben

Produktgruppe
0301
Bereitstellung schulischer
Einrichtungen

Produkt 030101
Grundschulen

Produkt 030102
Hauptschulen

Produkt 030103 Realschulen

Produkt 030104 Gymnasien

Produkt 030105
Förderschulen

Produkt 030106
Gesamtschulen

Produkt 030107
Berufskollegs

Produkt 030108 Auswärtige
Schulen

Produkt 030109 Allgemeine
Schulangelegenheiten

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0301: Bereitstellung schulischer Einrichtungen	
030101 Grundschulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030102 Hauptschulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030103 Realschulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030104 Gymnasien	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030105 Förderschulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030106 Gesamtschulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030107 Berufskollegs	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030108 Auswärtige Schulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030109 Schulaufsicht, Schulpsychologie, Medienzentrum	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 03

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	16.265.108,38	16.013.840	16.925.820	16.925.820	16.013.840	16.013.840	16.013.840	16.013.840
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.115.677,90	1.953.810	1.953.810	1.953.810	1.953.810	1.953.810	1.953.810	1.953.810
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	181.658,06	283.500	283.500	283.470	283.470	283.470	283.470	283.470
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	751,31-	24.530	24.530	24.510	24.510	24.510	24.510	24.510
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	354.506,14	520	520	520	520	520	520	520
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		17.916.199,17	18.276.200	19.188.180	19.188.130	18.276.150	18.276.150	18.276.150	18.276.150
11	- Personalaufwendungen		11.036.235,15	11.035.360	11.021.390	11.108.250	11.182.250	11.256.240	11.256.240	11.256.240
12	- Versorgungsaufwendungen		858.675,69	795.340	876.340	902.490	925.060	948.160	948.160	948.160
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	11.547.498,51	12.173.560	11.407.160	11.348.309	11.212.430	11.326.130	11.326.130	11.326.130
14	- Bilanzielle Abschreibungen		8.041.505,61	7.984.580	7.984.580	7.984.580	7.984.580	7.984.580	7.984.580	7.984.580
15	- Transferaufwendungen	7	0,00	0	2.246.050	2.246.050	875.270	875.270	875.270	875.270
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	6.405.526,93	5.877.750	5.269.590	4.990.100	5.181.480	4.681.480	4.681.480	4.681.480
17	= Ordentliche Aufwendungen		37.889.441,89	37.866.590	38.805.110	38.579.779	37.361.070	37.071.860	37.071.860	37.071.860
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		19.973.242,72-	19.590.390-	19.616.930-	19.391.649-	19.084.920-	18.795.710-	18.795.710-	18.795.710-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		19.973.242,72-	19.590.390-	19.616.930-	19.391.649-	19.084.920-	18.795.710-	18.795.710-	18.795.710-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		19.973.242,72-	19.590.390-	19.616.930-	19.391.649-	19.084.920-	18.795.710-	18.795.710-	18.795.710-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.302.710,24	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		21.275.952,96-	21.093.390-	21.119.930-	20.894.649-	20.587.920-	20.298.710-	20.298.710-	20.298.710-

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land 5.638.340 EUR, davon für die Betreuungsform "Offener Ganztag" (3.825.540 EUR), "Betreuungspauschale" (213.000 EUR), "Gebundener Ganztag" (452.820 EUR), "Pädagog. Übermittagsbetreuung" (235.000 EUR), Schulsozialarbeit (911.980 EUR); Schulpauschale (6.659.940 EUR); Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Sprachförderung (17.390 EUR); Erträge aus Auflösung von Sonderposten 4.610.150, davon aus Zuweisungen vom Bund (160 EUR), Zuweisungen vom Land (4.609.830 EUR) und Zuschüssen von übrigen Bereichen (160 EUR).
- 2 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 1.953.500 EUR, davon Elternanteile für die Betreuungsform "Offener Ganztag" in Grundschulen (1.910.500 EUR), in Förderschulen (42.000 EUR) sowie Verleih von Medien/Medienzentrum (1.000 EUR); Verwaltungsgebühren für Prüfbescheinigungen/Hauptschulen (310 EUR).
- 3 Erträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen an Schulen (215.760 EUR); Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen - Schillerschule (18.000 EUR); sonstige private Leistungsentgelte für Schulsportanlagen inkl. Jugendverkehrsschule (49.740 EUR).
- 4 Erstattungen vom Bund für den Einsatz von Bundesfreiwilligendienstleistenden in Grund- und Förderschulen (19.080 EUR); Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - Rückzahlung von Schülerfahrtkosten (5.180 EUR); Erstattungen von übrigen Bereichen - Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch (270 EUR).
- 5 Bußgelder im Rahmen der Nichtbeachtung der Schulpflicht.
- 6 Nutzungsentgelte OGM (1.556.770 EUR); Schülerbeförderung (2.649.480 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 3.929.510 EUR, davon für FL Energiemanagement (3.458.780 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (470.730 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 198.680 EUR, davon EP Beschaffungswesen (41.760 EUR), EP Druck und Grafik (109.390 EUR) und EP Post- und Botendienste (47.530 EUR); Erstattungen an Gemeinden 105.040 EUR, davon für Moltkeschule in Dinslaken (50.000 EUR) und Albert-Liebmannschule in Essen (55.040 EUR); Stadtsportbund (2.880 EUR); Mietenebenkosten Technisches Rathaus OGM (40.270 EUR); Dienstleistungen Kommunales Rechenzentrum (22.500 EUR); Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (38.380 EUR); Aufwendungen für das Bäderwesen (Schulschwimmen 2.863.650 EUR).
- 7 Aufwendungen im Rahmen der Schulsozialarbeit.
- 8 Unfallkasse NRW (1.233.900 EUR); Versicherungen 504.100 EUR, davon für Gebäudeversicherungen (486.900 EUR) und für Haftpflichtversicherungen (17.200 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 3.215.700 EUR, davon FL Beschaffungswesen (3.170.240 EUR) sowie FL Postaufwendungen (45.460 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM (183.830 EUR); Miete Technisches Rathaus OGM (91.850 EUR); Aus- und Fortbildung (1.470 EUR); Reisekosten (4.750 EUR); Beiträge zu Verbänden, Kleidung, Gerichtskosten etc. (13.450 EUR) und sonstige Geschäftsaufwendungen für das Bildungsbüro (20.540 EUR).

Produktbereich 03

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.875,73	0	286.500	0	286.500	286.500	286.500		286.500		
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		20.875,73	0	286.500	0	286.500	286.500	286.500		286.500		
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
für Baumaßnahmen		2.093.624,66	333.000	767.500	0	757.500	747.500	443.500		443.500		
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		2.093.624,66	333.000	767.500	0	757.500	747.500	443.500		443.500		
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.072.748,93-	333.000-	481.000-	0	471.000-	461.000-	157.000-		157.000-		

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
		2014								
Weiterführende Schulen										
140003010000000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0,00	24.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen		0,00	24.000-	0	0	0	0	0	0,00	24.000-
./. Auszahlungen)										
Ausbau Vernetzung Schul.										
140003010001000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	224.000	0	0	0	0	0	0,00	224.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen		0,00	224.000-	0	0	0	0	0	0,00	224.000-
./. Auszahlungen)										
Grundschulen										
140003010100000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	157.683,31	85.000	0	0	0	0	0	0,00	242.683
Saldo Maßnahme (Einzahlungen		157.683,31-	85.000-	0	0	0	0	0	0,00	242.683-
./. Auszahlungen)										
Realschulen										
Auszahlung für Baumaßnahmen		72.317,00	0	0	0	0	0	0	0,00	72.317
Saldo Maßnahme (Einzahlungen		72.317,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	72.317-
./. Auszahlungen)										
Heinrich-Heine-Gymn.										
140003010400000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		230.313,00	0	0	0	0	0	0	0,00	230.313
Saldo Maßnahme (Einzahlungen		230.313,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	230.313-
./. Auszahlungen)										
Sophie-Scholl Gymnasiu										
140003010400100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		40.460,00	0	0	0	0	0	0	0,00	40.460
Saldo Maßnahme (Einzahlungen		40.460,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	40.460-
./. Auszahlungen)										
Integrative Lerngruppen										
140003010600000										

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		13.244,50	0	0	0	0	0	0	0,00	13.245
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		13.244,50-	0	0	0	0	0	0	0,00	13.245-
Gesamtschule Osterfeld 140003010600100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		1.249.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.249.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		1.249.500,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	1.249.500-
Fasia-Jansen-Gesamtsch 140003010600200										
Auszahlung für Baumaßnahmen		36.035,00	0	0	0	0	0	0	0,00	36.035
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		36.035,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	36.035-
Hans-Sachs-Berufskolleg 140003010700000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.875,73	0	0	0	0	0	0	0,00	20.876
Auszahlung für Baumaßnahmen		294.071,85	0	0	0	0	0	0	0,00	294.072
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		273.196,12-	0	0	0	0	0	0	0,00	273.196-
Weiterführende Schulen 310003010000000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	24.000	24.000	24.000	0	0	0,00	72.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	24.000-	24.000-	24.000-	0	0	0,00	72.000-
Ausbau Vernetzung Schul. 310003010001000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	0,00	0	280.000	280.000	280.000	0	0	0,00	840.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	280.000-	280.000-	280.000-	0	0	0,00	840.000-
Inklusion an Schulen 310003010002000										

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6	0,00	0	286.500	286.500	286.500	286.500	0	0,00	1.146.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	0,00	0	463.500	453.500	443.500	443.500	0	0,00	1.804.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	177.000-	167.000-	157.000-	157.000-	0	0,00	658.000-
Gesamtsaldo		2.072.748,93-	333.000-	481.000-	471.000-	461.000-	157.000-	0	0,00	3.975.749-

Vermerke:

- 1 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 310003010000000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 4.
- 2 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 310003010001000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 5.
- 3 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 310003010002000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 7.
- 4 Einbau von Amokalamierung an weiterführenden Schulen, Priorisierung erfolgt unterjährig.
- 5 Priorisierung erfolgt unterjährig.
- 6 Inklusionspauschale gem. Belastungsausgleich § 1 Abs. 4 Leistungsgesetz.
- 7 Einrichtung u. a. von Differenzierungsräumen im Rahmen der Inklusion, Priorisierung erfolgt unterjährig.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	5.215.360,00	5.215.360,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	1.470,00	1.470,00
D00000004	DR Dienstreisen	4.750,00	4.750,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	17.200,00	17.200,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	486.900,00	486.900,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	2.330,00	2.330,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	2.027.500,00	2.027.500,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	3.458.780,00	3.458.780,00
D00000010	DR Unfallkasse NRW	1.233.900,00	1.233.900,00
D00000012	DR Mieten	315.950,00	315.950,00
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 3-1	9.530.910,00	9.530.910,00
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 3-1	156.920,00	156.920,00
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	3.215.700,00	3.215.700,00
	Summe	25.667.670,00	25.667.670,00

investiv: **Deckungsring : D03010004**

Inklusion an Schulen

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		463.500,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	350.000,00
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	48.500,00
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	55.000,00
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	10.000,00

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		463.500,00 €
310003010002000	Inklusion an Schulen	463.500,00

04

Kultur und Wissenschaft

Produktbereich 04**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der PB 04 Kultur und Wissenschaft beinhaltet Maßnahmen der kulturellen und kreativen Bildung, die in der Ludwig Galerie des Schloss Oberhausens, der Artothek, der Gedenkhalle des Schloss Oberhausens und im Bunkermuseum als zeithistorisches Museum stattfinden. Es werden Präsentationen von Ausstellungen, die die Begegnung mit Meisterwerken der unterschiedlichen Kulturen der Welt ermöglichen sollen, durchgeführt.

Die Unterhaltung einer öffentlichen Gedenkhalle mit Informationsstelle gegen rechtsextremistische Tendenzen als spezifische Form des zeithistorischen Museums widmet sich der Geschichte des Nationalsozialismus unter stadthistorischen Aspekten und dient der Prävention gegen rechte extremes, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut.

Das Bunkermuseum dokumentiert die Geschichte des Zweiten Weltkrieges und ist darüber hinaus ein regional wirkender Bildungspartner für Schulklassen und andere Gruppen.

Der Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft umfasst unter anderem auch die Volkshochschule. Diese ist ein kommunales Dienstleistungszentrum für Bildung, Begegnung und Kultur. Zu den Aufgaben zählt die Förderung lebensbegleitenden Lernens, Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten bzw. Projekten zur beruflichen Bildung und Weiterbildung.

Der PB 04 beinhaltet den Bereich Medien (Bibliotheken), sowie die Kunstschule, zur Förderung von frühkindlicher Kreativität in der Auseinandersetzung mit den Angeboten der alltäglichen Medienkultur, Natur, Kunst und Museum. Des weiteren werden im Stadtarchiv die Zeugnisse zu vergangenen Abschnitten der städtischen Geschichte als Archivgut gesichert.

Im Rahmen der Straffung des Produktportfolios hat der Oberbürgermeister entschieden, dass das Produkt 040901/Theater aufgelöst wird, da hier nur der jährliche Zuschuss abgewickelt wird. Dieser Zuschuss wird ab dem Haushaltsjahr 2014 beim Produkt 150401/Beteiligungen abgebildet. Dies führt zu einer Verschiebung des Aufwandsbudgets vom Produktbereich 04/ Kultur und Wissenschaft zum Produktbereich 15/ Wirtschaft und Tourismus.

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Oberhausen und der Region, Orts- und geschichtsinteressierte Mitbürger/innen, Mitglieder von Friedeninitiativen und Menschenrechtsorganisationen, weitere Fachbesucher/innen, auswärtige und ausländische Besucher/innen, im Stadtgebiet lebende Kinder und Jugendliche, Gerichte, Wirtschaft und Medien, Studenten/innen, Eltern, Berufstätige, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Behörden, Schulen, Berufsrückkehrer/innen, Arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene, Auszubildende im 1. Ausbildungsmarkt, Rentner, Erwerbslose, Betriebsräte und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Gruppen und Vereine, Bildungseinrichtungen, Multiplikatoren

Besonderheiten

Produktbereich 04
Kultur und
Wissenschaft

**Produktgruppe
0403**
Kunst- und
Kultureinrichtungen

**Produktgruppe
0404**
Volkshochschule,
Bildungsangebote,
Medien

**Produktgruppe
0407**
Musische Bildung und
Kulturarbeit

Produkt 040301
Ludwig Galerie,
Kunstverleih,
Gedenkstätten,
Malschule

Produkt 040401
Volkshochschule,
Bildungsangebote

Produkt 040701
Musikschule und
Sinfoniekonzerte

Produkt 040304
Stadtarchiv

Produkt 040402
Medien

Produkt 040703
Kulturbüro

Produktbereich 04

Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0403: Kunst- und Kultureinrichtungen	
040301 Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von 6 Wechselausstellungen mit insgesamt 45.000 Besuchern/-innen zur Förderung der örtlichen Kunstszene. - Durchführung von 200 Führungen mit 4.000 Teilnehmern/-innen. - Durchführung von 10 pädagogischen Rahmenprogrammen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Teilnehmerzahl von 3.500 Personen. - Stabilisierung der Anzahl der Ausleiher/innen auf 110 Personen und der ausgeliehenen Arbeiten auf 320 Stück. - Die Dauer- und Wechselausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle sollen 1.200 bzw. 10.000 Besucher/-innen erreichen. - Angebot von 30 Workshops für Schulen und andere Gruppen mit insgesamt 600 Teilnehmern/-innen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle. - Die Malschule soll 18 Kurse anbieten und jeweils im Sommer- und Wintersemester min. 180 Teilnehmern/-innen erreichen.
040304 Stadtarchiv	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der vorhandenen Bestände um die von der Verwaltung abgelieferten Unterlagen. - Ermöglichung von 1.350 persönlichen Benutzungen durch Bürger/-innen, Gesellschaft, Behörden, Wissenschaft und Medien. - Beantwortung von 1.100 Recherchen und Anfragen. - Ermittlung und Übernahme aller nicht mehr im tgl. Dienstbetrieb benötigten Dokumente, auch digitale Überlieferung.
Produktgruppe 0404: Volkshochschule, Bildungsangebote, Medien	
040401 Volkshochschule, Bildungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Teilnehmerzahl (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen"). - Von den 135 Teilnehmer/innen sollen 79 Personen (= 58%) im Bereich Schulabschlüsse erfolgreich abschließen. - Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen"). - Erreichung eines durchschnittl. Honorarkostendeckungsgrades (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen"). - Beibehaltung der Anzahl der Beratungen zur beruflichen Entwicklung (incl. Bildungsscheck und Bildungsprämie).

Produktbereich 04

Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
040402 Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung des quantitativen Medienangebotes (Verfügbare Medien pro Einwohner). - Beibehaltung der Bestandsaktualisierung im Vergleich zu 2013. - Aktualisierung der Medienboxen um 10% in der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle.
Produktgruppe 0407: Muische Bildung und Kulturarbeit	
040701 Musikschule und Sinfoniekonzerte	<ul style="list-style-type: none"> - Das Programm Jeki läuft mit dem Schuljahr 2017/18 aus. Die Entwicklung des Nachfolgeprogramms Jekits ab Schuljahr 2015/16 bleibt abzuwarten. Ziel ist daher die Stabilisierung der Gesamtschülerzahl Jeki/Jekits auf 2.000 Schüler/innen. - Einführung eines neuen Kursangebots für Kinder im Vorschulalter. - Stabilisierung der Besucherzahlen / Platzbelegungen bei den Sinfoniekonzerten auf 3.750 im jeweiligen Konzertjahr.
040703 Kulturbüro	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von mindestens 15 Projekten der freien Kulturszene. - Durchführung einer Open-Air-Veranstaltung auf dem OLGA-Gelände.

Produktbereich 04

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0403: Kunst- und Kultureinrichtungen							
040301 Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule							
Anzahl der Ausstellungen	Stück	0	6	6	6	6	6
Anzahl der Besucher	Personen	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Anzahl der Führungen	Stück	0	200	200	200	200	200
Teilnehmer an Führungen	Personen	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Veranstaltungen Rahmenprogramm	Stück	0	10	10	10	10	10
Teilnehmer am Rahmenprogramm	Personen	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der Ausleiher	Personen	0	110	110	110	110	110
Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	Stück	0	320	320	320	320	320
Besucher Dauerausstellung Bunkermuseum	Personen	0	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
Besucher Gedenkhalle	Personen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Anzahl der Workshops	Stück	0	30	30	30	30	30
Teilnehmer an Workshops	Personen	0	600	600	600	600	600
Anzahl der Kurse	Stück	0	12	18	18	18	18
Anzahl Teilnehmer / innen Sommersemester	Personen	0	0	180	180	180	180
Anzahl Teilnehmer / innen Wintersemester	Personen	0	260	180	180	180	180
040304 Stadtarchiv							
Anzahl der persönlichen Benutzungen	Stück	0	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Bearb. / Restaur. Archivalien / lfd. Met	Meter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Recherchen u. Beantwortung v. Anfragen	Stück	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Produktgruppe 0404: Volkshochschule, Bildungsangebote, Medien							
040401 Volkshochschule, Bildungsangebote							
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	0	8.950	8.950	0	0	0
Anzahl der erfolgreichen Schulabschlüsse	Stück	0	79	79	0	0	0
Durchgeführte Unterrichtsstunden	Stück	0	18.500	18.500	0	0	0
durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	Prozent	0	140	140	0	0	0
Anzahl der Beratungen	Stück	0	352	352	0	0	0
040402 Medien							
Aktualisierungsquote	Prozent	0	10	10	10	10	10
Anzahl Bibliotheksmedien je Einwohner	Stück	0	1	1	1	1	1
Quote Bestandsaktualisierung	Prozent	0	10	10	10	10	10

Produktbereich 04

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Produktgruppe 0407: Muische Bildung und Kulturarbeit								
040701 Musikschule und Sinfoniekonzerte								
Anzahl teilnehmende Schüler/innen -JEKI-	Personen	0	2.550	2.000	2.000	2.000	2.000	
Teilnehmerzahl je Kurs	Personen	0	30	6	6	6	6	
Anzahl der verkauften Eintrittskarten	Stück	0	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	
040703 Kulturbüro								
Förderung Projekte d. freien Kulturszene	Stück	0	15	15	0	0	0	
Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	Stück	0	2	1	1	1	0	

Produktbereich 04

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.372.470,63	1.325.110	1.111.530	1.111.530	1.111.530	1.111.530	1.111.530
03	+ Sonstige Transfererträge		996,33	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	1.508.307,57	1.598.440	1.642.000	1.642.000	1.642.000	1.642.000	1.642.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	273.278,69	252.300	263.100	263.100	263.100	263.100	263.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4	2.686,61	0	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.157.739,83	3.175.850	3.416.630	3.416.630	3.416.630	3.416.630	3.416.630
11	- Personalaufwendungen		7.797.366,53	8.174.130	8.220.940	8.364.800	8.486.890	8.608.990	8.608.990
12	- Versorgungsaufwendungen		1.339.607,95	1.240.580	1.402.510	1.444.350	1.480.490	1.517.610	1.517.610
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	1.570.276,33	1.978.360	1.664.510	1.653.940	1.614.900	1.610.690	1.610.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen		346.606,50	233.580	233.580	233.580	233.580	233.580	233.580
15	- Transferaufwendungen	6	303.106,00	307.420	307.320	307.320	307.320	307.320	307.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	1.451.786,52	1.454.630	1.693.780	1.728.430	1.734.570	1.661.180	1.661.180
17	= Ordentliche Aufwendungen		12.808.749,83	13.388.700	13.522.640	13.732.420	13.857.750	13.939.370	13.939.370
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		9.651.010,00-	10.212.850-	10.106.010-	10.315.790-	10.441.120-	10.522.740-	10.522.740-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		9.651.010,00-	10.212.850-	10.106.010-	10.315.790-	10.441.120-	10.522.740-	10.522.740-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		9.651.010,00-	10.212.850-	10.106.010-	10.315.790-	10.441.120-	10.522.740-	10.522.740-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		59.601,72	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		9.710.611,72-	10.271.650-	10.164.810-	10.374.590-	10.499.920-	10.581.540-	10.581.540-

Produktbereich 04**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

1 VHS:

Landeszuweisung 564.220 EUR, davon für Grundbildung und Schulabschlüsse inklusive Personalkosten (93.000 EUR) sowie für Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes inklusive Personalkosten (471.220 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen (67.100 EUR).

Kunst:

Landeszuweisungen inklusive Personalkosten (25.110 EUR); Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden (50 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen inklusive Personalkosten 88.780 EUR, davon Ludwig Stiftung (87.000 EUR), Sponsorenmittel (500 EUR) sowie sonstige Zuschüsse (1.280 EUR); Auflösung Sonderposten 31.690 EUR, davon Bund (400 EUR), Land (16.300 EUR), übrige Bereiche (14.990 EUR).

Kulturbüro:

Landeszuweisung für das Landesprogramm Kultur und Schule (79.000 EUR); Zuschüsse von privaten Unternehmen (7.670 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen -Sponsorengelder, Kulturgroschen- (1.000 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Landeszuweisung (9.230 EUR); Zuschüsse von privaten Unternehmen (2.050 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen -Projektbüro "Jedem Kind ein Instrument"- inklusive Personalkosten (167.630 EUR).

Bücherei:

Landeszuweisungen (21.500 EUR); Zuschuss der Landesanstalt für Medien (46.000 EUR) sowie Zuschüsse von übrigen Bereichen (500 EUR).

2 VHS:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (431.540 EUR); Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (1.500 EUR).

Kunst:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (182.000 EUR); Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (96.500 EUR); Ertrag aus Mieten und Pachten (9.740 EUR).

Kulturbüro:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (250 EUR); Ertrag aus Mieten und Pachten (8.500 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 574.410 EUR, davon für Musikschule (263.700 EUR), Projektbüro "Jedem Kind ein Instrument" (285.000 EUR) und Sinfoniekonzerte (25.710 EUR); Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (410 EUR).

Bücherei:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (329.500 EUR) und Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (7.650 EUR).

3 VHS:

Erstattungen vom Bund für Integrationskurse gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (235.000 EUR), Fahrtkostenerstattung vom Bund (3.000 EUR), Erstattungen von privaten Unternehmen (23.800 EUR), Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (1.300 EUR).

Produktbereich 04**TEILERGEBNISPLAN**

- 4 VHS:
Andere ordentliche Erträge im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes (400.000 EUR).
- 5 VHS:
Fremdleistungen (FL) OGM 105.500 EUR, davon FL Energiemanagement (67.370 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (38.130 EUR); Nutzungsentgelte OGM (79.870 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 32.910 EUR, davon EP Beschaffungswesen (14.260 EUR), EP Druck und Grafik (9.590 EUR) und EP Post- und Botendienste (9.060 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (48.480 EUR); sonst. Aufw. f. Fahrtkosten (3.000 EUR); sonstige Aufw. f. Dienstleistungen (15.000 EUR).
Kunst:
Fremdleistungen (FL) OGM 35.450 EUR, davon FL Energiemanagement (8.470 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (26.980 EUR); Nutzungsentgelte OGM (153.090 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 33.290 EUR, davon EP Beschaffungswesen (15.690 EUR), EP Druck und Grafik (1.930 EUR) und EP Post- und Botendienste (15.670 EUR); sonstige Materialaufwendungen (30 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit - Projekt Stolpersteine - (500 EUR); Aufw. f. Mietnebenkosten OGM (138.690 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche (121.950 EUR); Künstlersozialkasse (1.600 EUR); sonstige Aufw. f. Dienstleistungen (15.010 EUR).
Kulturbüro:
Fremdleistungen (FL) OGM 5.210 EUR, davon FL Energiemanagement (2.770 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (2.440 EUR); Nutzungsentgelte OGM (2.300 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 13.330 EUR, davon EP Beschaffungswesen (2.320 EUR), EP Druck und Grafik (830 EUR) und EP Post- und Botendienste (10.180 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (21.520 EUR); sonstige Materialaufwendungen (510 EUR); Künstlersozialkasse (3.600 EUR).
Musikschule/Musische Bildung:
Fremdleistungen (FL) OGM 11.530 EUR, davon FL Energiemanagement (770 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (10.760 EUR); Nutzungsentgelte OGM (10.270 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 20.380 EUR, davon EP Beschaffungswesen (11.730 EUR), EP Druck und Grafik (650 EUR) und EP Post- und Botendienste (8.000 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (56.790 EUR); sonstige Materialaufwendungen (2.050 EUR); Künstlersozialkasse (15.460 EUR); Mietnebenkosten OGM (11.210 EUR) sowie sonstige Gagen für Sinfoniekonzerte (53.800 EUR).
Bücherei:
Fremdleistungen (FL) OGM 230.960 EUR, davon FL Energiemanagement (67.120 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (163.840 EUR); Nutzungsentgelte OGM (306.200 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 59.760 EUR, davon EP Beschaffungswesen (23.040 EUR), EP Druck und Grafik (13.830 EUR) und EP Post- und Botendienste (22.890 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (5.000 EUR); sonstige Aufw. f. Sachleistungen (37.760 EUR); sonstige Aufw. für Dienstleistungen (12.500 EUR).
- 6 VHS:
Aufw. f. Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich 12.600 EUR, davon für Zertifikatsprüfungen (12.200 EUR) sowie für Sonstiges (400 EUR); Aufw. f. Zuschüsse an den Zweckverband Duisburg, Oberhausen, Mülheim, Essen -DOME- (5.000 EUR) sowie Zuschüsse an übrige Bereiche (33.880 EUR).
Kulturbüro:
Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche 255.840 EUR, davon für Soziokulturelle Zentren (117.600 EUR), Förderung freier kultureller Aktivitäten (34.170 EUR), Landesprogramm Kultur und Schule (79.000 EUR), staatsbürgerliche Bildungsarbeit (17.900 EUR) und Kunstverein Oberhausen und Sängerkreis (7.170 EUR).

Produktbereich 04**TEILERGEBNISPLAN****7 VHS:**

Personalnebenaufw. (19.130 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulungen (3.150 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (3.580 EUR); Gerichtskosten (930 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (4.590 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden -Landesverband der Volkshochschulen- (13.000 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 65.580 EUR, davon FL Beschaffungswesen (58.690 EUR) sowie FL Postaufwendungen (6.890 EUR).

Kunst:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (4.190 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (7.690 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (90 EUR); Aufw. f. Miete -OGM- (165.370 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 545.640 EUR, davon FL Beschaffungswesen (531.490 EUR) sowie FL Postaufwendungen (14.150 EUR); Gerichtskosten (480 EUR); Haftpflichtversicherungen u.a. (3.700 EUR) sowie Gebäudeversicherung (36.710 EUR).

Kulturbüro:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (80 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (810 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden -Kultursekretariat NRW- (18.250 EUR); Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (5.120 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 25.540 EUR, davon FL Beschaffungswesen (21.290 EUR) sowie FL Postaufwendungen (4.250 EUR); Gerichtskosten (70 EUR) und Gebäudeversicherung (1.800 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.090 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (1.120 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (1.110 EUR); Aufw. f. Miete -OGM- (81.920 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 20.350 EUR, davon FL Beschaffungswesen (15.440 EUR) sowie FL Postaufwendungen (4.910 EUR); Provisionen und Tantiemen Sinfoniekonzerte (2.570 EUR); Haftpflichtversicherungen u.a. (3.380 EUR); Gebäudeversicherung (2.700 EUR) und Gerichtskosten (140 EUR).

Bücherei:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.640 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (4.070 EUR); Gerichtskosten (330 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (810 EUR); Gebäudeversicherungen (270 EUR); Haftpflichtversicherungen u.a. (6.050 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 99.570 EUR, davon FL Beschaffungswesen (38.850 EUR) sowie FL Postaufwendungen (60.720 EUR); Aufwendungen zur Beschaffung von Medien (339.340 EUR) und Aufw. f. Miete -OGM- (201.820 EUR).

Produktbereich 04

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		17.987,50	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450			22.450	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		17.987,50	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450			22.450	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
für Baumaßnahmen		26.300,00	0	0	0	0	0	0			0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		18.987,50	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450			22.450	
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		45.287,50	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450			22.450	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		27.300,00-	0	0	0	0	0	0			0	

Produktbereich 04

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Bibliothek 85000406010000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		26.300,00	0	0	0	0	0	0	0,00	26.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		26.300,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	26.300-
Musikschule 860004070100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		14.972,50	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450	0	0,00	127.223
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	14.972,50	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450	0	0,00	127.223
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Ludwig Galerie 880004030100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		3.015,00	0	0	0	0	0	0	0,00	3.015
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		4.015,00	0	0	0	0	0	0	0,00	4.015
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	1.000-
Gesamtsaldo		27.300,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	27.300-

Vermerke:

1

Beschaffung von Musikinstrumenten.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	8.524.520,00	8.524.520,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	9.350,00	9.350,00
D00000004	DR Dienstreisen	17.270,00	17.270,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	17.720,00	17.720,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	41.480,00	41.480,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	1.950,00	1.950,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	793.880,00	793.880,00
D00000009	FL Energiemanagement	146.500,00	146.500,00
D00000012	DR Mieten	397.190,00	397.190,00
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 0-8 Kunst	352.970,00	352.970,00
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	693.450,00	693.450,00
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 0-6 Musikschule, Kulturbüro	495.140,00	495.140,00
D30000003	DR Einheitspreise Bereich 0-3	55.370,00	55.370,00
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	17.600,00	17.600,00
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	165.150,00	165.150,00
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	45.890,00	45.890,00
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	545.640,00	545.640,00
	Summe	12.321.070,00	12.321.070,00

05

Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 05 Soziale Leistungen beinhaltet die Grundversorgung an natürlichen Personen, die Bereitstellung sozialer Einrichtungen sowie alle weiteren sonstigen sozialen Leistungen für die aufgeführte Zielgruppe (z. B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen, Sonstige Sozialhilfe, Leistungen für Personen mit Opfereigenschaft und deren Angehörige (Kriegsopferfürsorge, u.a.), Auskünfte und Hilfen im Bereich der Sozialversicherungsangelegenheiten, Umsetzung des Landespflegegesetzes oder auch Förderung von interkultureller Erziehung und Bildung in Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen, soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber u.v.m.).

Im Produktbereich 05 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- Fachbereich 2-4-70/ Standes und Versicherungsamt
(s. auch PB 02 und PB 13) - hier: Versicherungsamt
- Bereich 2-6/ Kommunales Integrationszentrum (KI)
- Bereich 3-5/ Gemeinsame Einrichtung Jobcenter
- Bereich 3-2/ Jugendamt und Soziale Angelegenheiten
(s. auch PB 06)- hier: Soziale Angelegenheiten

Zielgruppe

- Leistungsberechtigte nach dem SGB II und dem SGB XII
- Asylbewerber, Flüchtlinge, Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen sowie Wohnungslose
- Ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige
- Institutionen im außer-, vorschulischen, schulischen und berufsbildenden Bereich, Schüler/innen
- Migrantenorganisationen, Migrantenkinder, Migrantenjugendliche
- Eltern von Migrantenkindern und -jugendlichen
- Versicherungsnehmer/innen der gesetzlichen Rentenversicherungen (Einwohner/innen der Stadt Oberhausen)
- Sozialversicherungsträger

Besonderheiten

Produktbereich 05
Soziale Leistungen

Produktgruppe 0501
Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung

Produktgruppe 0502
Existenzsichernde Leistungen (FB Hr. Beulshausen)

Produktgruppe 0504
Ältere Menschen, Pflegebedürftige u. behinderte Menschen (FB Hr. Jäschke)

Produktgruppe 0505
Kommunales Integrationszentrum (KI)

Produktgruppe 0507
Grundsatzangelegenheiten, Planung

Produkt 050101
Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produkt 050201
Hilfe zum Lebensunterhalt

Produkt 050401
Hilfen für Ältere Menschen, Schwerbehinderte u. Pflegebedürftige

Produkt 050501
Kommunales Integrationszentrum (KI)

Produkt 050701
Grundsatzangelegenheiten, Planung

Produkt 050202
Hilfe zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produkt 050402
Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben

Produkt 050203
Hilfe zur Gesundheit

Produkt 050403
Alten- u. Blindenhilfe

Produkt 050205
Sonstige Hilfen

Produkt 050206
Hilfen für Obdachlose oder Wohnungslose

Produkt 050207
Hilfen für Asylbewerber/innen

Produktbereichsübersicht: Soziale Leistungen

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0501: Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung	
050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2015 nicht mehr als 4% überschritten werden. - Die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kautions- und Umzugskosten sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2015 nicht mehr als 4% überschritten werden. - Die Aufwendungen für Erstausrüstung für Wohnung, Hausgeräte sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2015 nicht mehr als 4% überschritten werden.
Produktgruppe 0502: Existenzsichernde Leistungen	
050201 Hilfe zum Lebensunterhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Selbsthilfe von 10 Berechtigten zur Überwindung materieller Bedürftigkeit bzw. Übergang vom 3. Kapitel SGB XII in das SGB II. - Übergang von 15 Personen aus 3. Kapitel in das 4. Kapitel SGB XII.
050202 Hilfe zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050203 Hilfe zur Gesundheit	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050205 Sonstige Hilfen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050206 Hilfen für Obdachlose oder Wohnungslose	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050207 Hilfen für Asylbewerber/innen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0504: Ältere Menschen, pflegebedürftige u. behinderte Menschen	
050401 Hilfen f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	<ul style="list-style-type: none"> - Verhinderung von Zugängen zu stationären Hilfen. - Steigerung des Anteils der ambulanten Fälle an der Gesamtfallzahl in der Hilfe zur Pflege.
050402 Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben	- Steigerung der Fallzahl von Schulbegleitern, die zeitgleich mehr als ein behindertes Kind betreuen (Pooling).
050403 Altenhilfe/ Blindenhilfe	Der längstmögliche Verbleib älterer Bürger/innen in ihrer Häuslichkeit ist zu sichern.
Produktgruppe 0505: Kommunales Integrationszentrum (KI)	
050501 Kommunales Integrationszentrum (KI)	- Durchführung von 2 pädagogischen Maßnahmen an Förderschulen.

Haushaltsplan 2016

Soziale Leistungen

Verantwortliche/r:
Frau Münich, Herr Motschull

Produktbereich 05

Produktbereichsübersicht: Soziale Leistungen

Produkte

Ziele

Produktgruppe 0507: Grundsatzangelegenheiten, Planung

050701 Grundsatzangelegenheiten, Planung

Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0501: Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung							
050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende							
Kostenentwicklung KDU	Prozent	0	5	4	0	0	0
Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	Prozent	0	5	4	0	0	0
Kostenentwicklung Erstausrüstung Wohn.	Prozent	0	5	4	0	0	0
Produktgruppe 0502: Existenzsichernde Leistungen							
050201 Hilfe zum Lebensunterhalt							
Reduzierung der Fallzahlen um	Personen	0	10	25	25	25	25
Produktgruppe 0504: Ältere Menschen, pflegebedürftige u. behinderte Menschen							
050401 Hilfen f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige							
Anteil Ablehnung auf Heimnotwendigkeit	Prozent	0	28	28,500	29	30	30
Anteil der ambulanten Pflegefälle	Prozent	0	32,800	33	33,200	33,200	33,200
050402 Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben							
Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	Stück	0	6	8	10	10	10
050403 Altenhilfe/ Blindenhilfe							
Anzahl der Wohnberatungen	Stück	0	0	45	50	60	70
Produktgruppe 0505: Kommunales Integrationszentrum (KI)							
050501 Kommunales Integrationszentrum (KI)							
Pädagogische Maßnahmen an Förderschulen	Stück	0	2	2	2	2	2

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2017	2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	641.624,55	5.062.170	1.238.110	1.241.690	1.244.510	757.120			
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.442.214,71	1.076.370	1.128.390	1.128.390	1.126.390	1.126.390			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	4.422,90	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.960,60	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	43.288.381,85	44.246.700	47.957.030	48.467.810	53.187.810	53.573.970			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	250.395,69	160	160	160	160	160			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge		45.639.000,30	50.387.900	50.326.190	50.840.550	55.561.370	55.460.140			
11	- Personalaufwendungen		9.058.890,22	9.682.420	9.824.810	10.012.420	10.174.020	10.335.190			
12	- Versorgungsaufwendungen		1.939.885,24	1.967.350	2.017.650	2.077.890	2.129.850	2.183.080			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	1.511.286,72	1.955.350	1.849.790	1.874.110	1.880.430	1.891.770			
14	- Bilanzielle Abschreibungen		170.581,00	225.150	225.150	225.150	225.150	225.150			
15	- Transferaufwendungen	7	48.712.324,88	52.349.650	53.611.220	54.426.400	55.490.630	56.052.110			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	71.305.540,00	74.952.650	76.186.850	76.214.400	76.222.150	76.222.040			
17	= Ordentliche Aufwendungen		132.698.508,06	141.132.570	143.715.470	144.830.370	146.122.230	146.909.340			
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		87.059.507,76-	90.744.670-	93.389.280-	93.989.820-	90.560.860-	91.449.200-			
19	+ Finanzerträge	9	129,89	100	80	60	40	10			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		129,89	100	80	60	40	10			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		87.059.377,87-	90.744.570-	93.389.200-	93.989.760-	90.560.820-	91.449.190-			
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		87.059.377,87-	90.744.570-	93.389.200-	93.989.760-	90.560.820-	91.449.190-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		110.850,09	126.220	126.230	126.230	126.230	126.230			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		87.170.227,96-	90.870.790-	93.515.430-	94.115.990-	90.687.050-	91.575.420-			

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)"(480.940 EUR).

Zuweisungen vom Land für allgemeine soziale Leistungen (340.000 EUR), davon für Personalkostenerstattung 140.000 EUR.

Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden für nachgehende Hilfen (335.160 EUR).

Zuschüsse von übrigen Bereichen (520 EUR).

Auflösung von Sonderposten (81.490 EUR),
davon vom Bund 2.270 EUR,
vom Land 76.950 EUR, sowie
von übrigen Bereichen 2.270 EUR.
- 2 Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz (174.960 EUR), Gebühren für Bescheinigungen n.d. Landespflege (500 EUR), übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (718.000 EUR), Leistungen von Sozialleistungsträgern (87.000 EUR), Rückzahlung gewährter Hilfen (143.880 EUR) und sonstiger Ersatzleistungen (2.840 EUR). Rückerstattungen von Hilfen zum Lebensunterhalt und für Kriegsoffer und Schwerbehinderte (1.210 EUR).
- 3 Benutzungsgebühren für Obdachlosen-Unterkünfte.
- 4 Erstattungen vom Bund (40.112.170 EUR), davon für die Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter 17.715.850 EUR, durch die Soforthilfe des Bundes bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes 2.100.000 EUR, für das Bildungs- und Teilhabepaket, für Leistungen Jobcenter Oberhausen 1.751.020 EUR, für Leistungen des Bereiches 3-2/ Soziales 345.300 EUR, und für die Kosten der Unterkunft 18.200.000 EUR,

vom Land (790.200 EUR), davon für Asylbewerber 790.000 EUR und für den Härtefallfonds "Alle Kinder essen mit" 200 EUR,

von Gemeinden (1.832.810 EUR), davon für die Hilfe zur Pflege 25.630 EUR,

Erstattungen für das Frauenhaus 100.000 EUR und
Hilfe zum Lebensunterhalt 1.706.680 EUR.

von Zweckverbänden (4.642.300 EUR) für Personalkostenerstattung
vom Jobcenter

von übrigen Bereichen (579.550 EUR), davon
aus Rückzahlung von darlehensweise gewährten Hilfen 579.050 EUR
und, sonstigen Erstattungen 500 EUR.

5 Bußgelder.

6 OGM-Kosten (853.570 EUR), davon
Miete/Mietnebenkosten - OGM 284.830 EUR,
Nutzungsentgelt - OGM 87.420 EUR,
Fremdleistungen (FL) Energiemanagement - OGM 152.190 EUR,
Fremdleistungen (FL) IT- und TK-Dienste - OGM 131.490 EUR,
Einzelvertrag (EV) Beschaffungswesen - OGM 97.440 EUR,
Einheitspreise Druck und Grafik - OGM 56.630 EUR,
Einheitspreise Post- und Botendienst - OGM 43.570 EUR

Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände (85.560 EUR), davon
an das Frauenhaus 80.800 EUR und
an Sonstige 4.760 EUR und

an den sonstigen öffentlichen Bereich (231.150 EUR), davon
an das Jobcenter 222.000 EUR und
an Sonstige 9.150 EUR.

Öffentlichkeitsarbeit (11.880 EUR), Sozialplanung "Stadtteilbezogene Projekte" (30.000 EUR),
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit - Integration (40.400 EUR)
Kommunales Rechenzentrum (91.500 EUR), Pflegekonferenz/Pflegebedarfsplanung (36.360 EUR) und Wohnraumberatung (20.000 EUR).

Kontraktmanagement (449.370 EUR), davon
Caritas 13.800 EUR,

Arbeiterwohlfahrt 87.500 EUR,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband 10.490 EUR,
Frauenhilfe 3.580 EUR,
Fachberatungsstelle 148.000 EUR,
Tagestreff Wohnungslose 25.000 EUR,
Wohnungsnotfälle 68.000 EUR
und ambulantes Wohntraining 93.000 EUR.

- 7 Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen für ambulante Pflegedienste, stationäre Einrichtungen, Demenzgruppen und für Tages-/Kurzzeitpflege (10.780.600 EUR) und an übrige Bereiche für das Projekt "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)", akustische Wochenzeitung (484.020 EUR).

Leistungen für Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (7.853.560 EUR) und innerhalb von Einrichtungen (10.568.870 EUR).

Leistungen der Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen für Tagespflege, Kurzzeitpflege (336.600 EUR).

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (3.919.860 EUR),
nach dem SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (335.160 EUR)
und sonstige soziale Leistungen (18.503.360 EUR),
davon 18.292.000 EUR für Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz (GSIG), 211.360 EUR sonstige soziale Leistungen.

Kontraktmanagement (261.460 EUR), davon
für Schuldnerberatung durch das Diakonische Werk Oberhausen 150.000 EUR, für Asylbewerber 45.000 EUR,
für Altenhilfe 27.600 EUR und für Behindertenfahrdienst 38.860 EUR.

Transferaufwendungen für die Maßnahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Bereich 3-2 / Soziales (567.530 EUR) und "Alle Kinder essen mit" (200 EUR).

- 8 OGM-Kosten (615.670 EUR), davon
Miete - OGM 437.900 EUR,
Fremdleistungen (FL) Postaufwendungen 30.180 EUR ,
und FL Beschaffungswesen 147.590 EUR.

Aufwendungen für das Kommunale Integrationszentrum (209.210 EUR), Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (2.100 EUR) und Reisekosten (20.510 EUR).
Aufwendungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (2.500 EUR), Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen (52.570 EUR), Gerichtskosten (16.810 EUR),
Haftpflichtversicherung (36.100 EUR) und Gebäudeversicherungen (18.100 EUR).

Kosten der Unterkunft (66.300.000 EUR), Leistungsbeteiligung bei der Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender - Personalkostenerstattung (2.650.000 EUR) und Verwaltungskostenerstattung (900.000 EUR), Wohnungsbeschaffung (250.000 EUR), Erstausrüstung Wohnungen (1.207.500 EUR), Bekleidung bei Schwangerschaften (357.000 EUR),

Kosten der Unterkunft für BAB/BaföG-Empfänger (130.000 EUR) und für Darlehen (35.000 EUR).

Darlehensweise Übernahme von Aufwendungen für

Wohnungsbeschaffungen (1.000.000 EUR),

Erstausrüstungen für Wohnungen (10.000 EUR),

Bekleidung bei Schwangerschaften (830 EUR),

Klassenfahrten (1.000 EUR),

Unterkunft und Heizung (150.000 EUR) und für

Unterkunft und Heizung bei BAB/BaföG-Empfängern (650 EUR).

Aufwendungen für die Durchführung des Bildungs- und Teilhabepaketes Jobcenter (2.215.700 EUR).

Erstattungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (5.600 EUR).

9 Darlehenszinsen von der Lebenshilfe e.V..

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		8.777,90	8.560	8.580	0	8.600	8.630	8.230				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		8.777,90	8.560	8.580	0	8.600	8.630	8.230				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		1.103.130,00	0	7.200.000	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.103.130,00	0	7.200.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.094.352,10-	8.560	7.191.420-	0	8.600	8.630	8.230				

Produktbereich 05

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Flüchtlingswohnh. I 320005020700110										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	0,00	0	2.400.000	0	0	0	0	0,00	2.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	2.400.000-	0	0	0	0	0,00	2.400.000-
Flüchtlingswohnh. II 320005020700120										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	0	2.400.000	0	0	0	0	0,00	2.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	2.400.000-	0	0	0	0	0,00	2.400.000-
Flüchtlingswohnh. III 320005020700130										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	0	2.400.000	0	0	0	0	0,00	2.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	2.400.000-	0	0	0	0	0,00	2.400.000-
Flüchtl.wohnh. Gabelstr 320005030100100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		1.103.130,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.103.130
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.103.130,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	1.103.130-
Wohlfahrtspflege 320005040100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4	8.777,90	8.560	8.580	8.600	8.630	8.230	0	0,00	51.378
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		8.777,90	8.560	8.580	8.600	8.630	8.230	0	0,00	51.378
Gesamtsaldo		1.094.352,10-	8.560	7.191.420-	8.600	8.630	8.230	0	0,00	8.251.752-

Vermerke:

1

- 2 Errichtung bzw. Bereitstellung von Unterkünften und Räumlichkeiten aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zur Aufnahme von Flüchtlingen / Asylbewerbern.
(Konkrete Standorte sind noch nicht bekannt.)
- 3 Errichtung bzw. Bereitstellung von Unterkünften und Räumlichkeiten aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zur Aufnahme von Flüchtlingen / Asylbewerbern.
(Konkrete Standorte sind noch nicht bekannt.)
- 4 Errichtung bzw. Bereitstellung von Unterkünften und Räumlichkeiten aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zur Aufnahme von Flüchtlingen / Asylbewerbern.
(Konkrete Standorte sind noch nicht bekannt.)
- 4 Rückflüsse von Ausleihungen u. a. der Lebenshilfe e. V..

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	11.802.420,00	11.802.420,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	2.100,00	2.100,00
D00000004	DR Dienstreisen	20.510,00	20.510,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	36.100,00	36.100,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	18.100,00	18.100,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	16.810,00	16.810,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	218.910,00	218.910,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	152.190,00	152.190,00
D00000012	DR Mieten	722.730,00	722.730,00
D05000311	DR Soziales	52.633.760,00	52.633.760,00
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter	73.364.780,00	73.364.780,00
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket	2.783.230,00	2.783.230,00
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-6	81.010,00	81.010,00
D05050002	DR Kommunales Integrationszentrum	209.210,00	209.210,00
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	1.160,00	1.160,00
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	99.040,00	99.040,00
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	5.320,00	5.320,00
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	172.450,00	172.450,00
	Summe	142.339.830,00	142.339.830,00

06

Kinder- und Familienhilfe

Produktbereich 06

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beinhaltet die Förderung der Erziehung in der Familie, die Förderung und Stärkung von Familien, die Bereitstellung und Unterhaltung von Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Jugendarbeit sowie sonstiger Einrichtungen zur Förderung und zum Schutz junger Menschen und Familien (u. a. Familienförderung, Tagespflege, Jugendsozialarbeit, Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoption, Inobhutnahme, Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, psychologische Beratung, Unterhaltung von Spielplätzen).

Im Produktbereich 06 sind folgende Bereiche vertreten:

- Bereich 3-1/ Kinderpädagogischer Dienst
- Bereich 3-2/ Jugendamt und Soziale Angelegenheiten (s. auch PB 05) - hier: Jugendamt

Zielgruppe

- Kinder
- Eltern, Elternteile und Erziehungsberechtigte
- Familien
- Wohlfahrtsverbände
- Träger der Jugendhilfe
- Schulen
- Landesbehörden
- Sonstige Verwaltungsstellen
- Rat und Fachausschüsse
- Junge Menschen (0 - 27 Jahre)

Besonderheiten

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

**Produktgruppe
0601**
Förderung, Erziehung und
Bildungsangebote für
Kinder

**Produktgruppe
0605**
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Produkt 060101
Kinderbetreuung

Produkt 060501
Beratungsleistungen

Produkt 060102
Spielräume für Kinder

Produkt 060502
Amtsvormundschaft,
-pflegschaft, -beistand-
schaft

Produkt 060503
Jugendarbeit

Produkt 060506
Erzieherische Hilfen

Produktbereich 06

Produktbereichsübersicht: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0601:	Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder
060101 Kinderbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines Kindergartenbesuches für alle Kinder ab 3 Jahren. - Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung (Rechtsanspruch) mit Betreuungsplätzen für 38% der Kinder unter 3 Jahren.
060102 Spielräume für Kinder	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0605:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060501 Beratungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Verkürzung der Wartezeit für Drogenberatungen auf 3 Monate. - Schulung von 20 Adoptiveltern, die seit 2008 Kinder adoptiert haben, hinsichtlich des Umgangs mit der Biografie ihres Kindes. - Besuch der Eltern von Neugeborenen zwischen der achten und zwölften Woche nach der Geburt.
060502 Amtsvormundschaft, -pflegschaft, -beistandschaft	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060503 Jugendarbeit	- Jährlich sollen ca. 5500 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit im Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Millionen Euro.
060506 Erzieherische Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> - Verringerung der Leistungsdichte. - Erhöhung des Anteils der Vollzeitpflege an allen stationären Maßnahmen. - Erhöhung des Anteils der ambulanten Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung (HzE). - Prüfung von Rückführung (Reintegration) aus stationären Maßnahmen im Umfang von 20 Fällen je Regionalteam (= 100 Fälle). - Kontaktaufnahme zu den Eltern, die wegen fehlender Teilnahme an den U - Untersuchungen gemeldet wurden.

Produktbereich 06

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0601: Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder							
060101 Kinderbetreuung							
Sicherstellung d. Kindergartenbesuches	Prozent	0	92	94	96	96	96
verfügb. Tagespflege-/Kindergartenplätze	Prozent	0	36	38	40	40	40
060102 Spielräume für Kinder							
Anzahl der Spielplatzpatenschaften	Stück	0	55	0	0	0	0
Anzahl kernsanierter Spielplätze	Stück	0	2	0	0	0	0
Produktgruppe 0605: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
060501 Beratungsleistungen							
Anteil der Elternbesuche	Prozent	0	100	100	100	100	100
Anzahl der geschulten Adoptiveltern	Personen	0	20	20	20	20	20
Wartezeit für Drogenberatungen	Monate	0	3	3	3	3	3
060503 Jugendarbeit							
Erreichte Kinder und Jugendliche	Personen	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Kosten der Maßnahmen	EURO	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
060506 Erzieherische Hilfen							
Anteil der Kontaktaufnahmen	Prozent	0	100	100	100	100	100
Erhöhung Anteil der Vollzeitpflege auf	Prozent	0	50	50	50	50	50
Erhöhung des Anteils ambulanter HzE auf	Prozent	0	60	60	60	60	60
Rückführungen aus stationären Maßnahmen	Stück	0	100	20	20	20	20
Verringerung der Leistungsdichte auf	Diverse	0	3,500	3,500	3,500	3,500	3,500

Produktbereich 06

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	20.549.068,13	23.999.930	23.214.268	23.413.260	23.728.417	23.848.302	
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.760.434,49	1.816.680	1.836.690	1.836.690	1.836.690	1.836.690	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	4.480.482,79	4.198.430	4.546.458	4.546.458	4.546.458	4.546.458	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	107.764,61	99.250	102.350	102.350	102.350	102.350	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	4.812.102,43	2.899.000	2.897.000	2.947.100	2.985.940	2.985.940	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	907.728,40	282.250	282.250	282.250	282.250	282.250	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		32.617.580,85	33.295.540	32.879.016	33.128.108	33.482.105	33.601.990	
11	- Personalaufwendungen		22.722.089,08	20.851.330	24.477.668	24.720.540	25.131.680	25.542.750	
12	- Versorgungsaufwendungen		4.509.622,39	3.874.510	4.608.240	4.631.990	4.747.790	4.866.450	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	4.745.558,28	5.771.520	5.487.670	5.419.280	5.450.125	5.498.310	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.054.727,20	1.054.710	1.050.480	1.050.480	1.050.480	1.050.480	
15	- Transferaufwendungen	8	75.083.516,92	78.090.760	77.232.960	78.487.070	79.764.140	77.011.984	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9	3.214.561,07	1.515.520	1.740.390	1.734.430	1.751.420	1.751.430	
17	= Ordentliche Aufwendungen		111.330.074,94	111.158.350	114.597.408	116.043.790	117.895.635	115.721.404	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		78.712.494,09-	77.862.810-	81.718.392-	82.915.682-	84.413.530-	82.119.414-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		78.712.494,09-	77.862.810-	81.718.392-	82.915.682-	84.413.530-	82.119.414-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		78.712.494,09-	77.862.810-	81.718.392-	82.915.682-	84.413.530-	82.119.414-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		199.034,18	207.980	207.980	207.980	207.980	207.980	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		78.911.528,27-	78.070.790-	81.926.372-	83.123.662-	84.621.510-	82.327.394-	

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

1 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (52.500 EUR) für U3-Programme freier Träger.

Zuweisungen vom Bund (352.950 EUR), davon für
Frühe Hilfen 71.350 EUR, für Frühe Hilfen - Personalkostenerstattung 81.500 EUR, für
das Projekt "Jugend stärken im Quartier" 200.000 EUR
und für Mädchenförderung 100 EUR.

Zuweisungen vom Land (4.464.630 EUR), davon für
Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoption 89.600 EUR,
Jugendarbeit/Jugendschutz 10.070 EUR,
Koordinierungsstelle Übergang Schule/Beruf 67.000 EUR,
Familienzentren 28.000 EUR,
Kinder- u. Jugendarbeit 472.180 EUR
und für Personalkostenerstattungen 3.887.380 EUR.

Zuweisungen von Gemeinden/GV (17.900.508 EUR), davon für
Betriebskosten KTE und Tagespflege 17.819.500 EUR,
Integration/Sprachförderung 59.008 EUR
und Fahrt-/Therapiekosten für behinderte Kinder 22.000 EUR.

Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (100 EUR) für die Jugendarbeit.

Zuschüsse von privaten Unternehmen für Spielplätze, Kindergärten und Ferienangebote (2.300 EUR).

Zuschüsse von übrigen Bereichen für Kinder im Mittelpunkt (100 EUR).

Auflösung von Sonderposten (441.180 EUR), davon aus Zuweisungen
vom Bund 2.410 EUR,
vom Land 394.770 EUR,
von Gemeinden 35.930 EUR und
von Zuschüssen übriger Bereiche 8.070 EUR.

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

- 2 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (1.515.100 EUR); Leistungen von Sozialleistungsträgern ohne Pflegeversicherung (267.830 EUR) und Rückzahlung gewährter Hilfen (53.760 EUR).
- 3 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte KTE-Elternbeiträge (4.200.000 EUR), Zahlungen an die Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoptionen (570 EUR), Erstattung von Verpflegungskosten(261.128 EUR), Einnahmen aus den Teilnehmergebühren für die Ferienspiele (81.200 EUR), Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte aus dem Verleih von Fahrzeugen, der Tagespflege, der offene Kinder- und Jugendarbeit und der Drogenberatung (3.560 EUR).
- 4 Erträge aus Mieten und Pachten OGM (73.500 EUR), Verkaufserlöse Action-Guide (27.350 EUR), Presseclub (500 EUR) und Maskottchen der Ferienspiele (1.000 EUR).
- 5 Erstattungen vom Land für Unterhaltsvorschussleistungen (1.867.000 EUR), von Gemeinden/GV für Jugendhilfe (955.000 EUR), von privaten Unternehmen für Tagespflege (44.000 EUR) und von übrigen Bereichen für U3-Maßnahmen Freier Träger und Frühe Hilfen (31.000 EUR).
- 6 Bußgelder der Jugendgerichtshilfe und Drogenberatungsstelle (15.340 EUR), Zwangsgelder (3.000 EUR) und Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus Investitionskostenzuschüssen (263.910 EUR).
- 7 OGM-Aufwendungen(1.386.840 EUR), davon für
Mietnebenkosten OGM 39.200 EUR,
Nutzungsentgelt - OGM 274.570 EUR,
Fremdleistung (FL) IT- und TK Dienste 232.380 EUR,
Fremdleistung (FL) Energiemanagement 364.770 EUR,
Einzelpreise (EP) Druck und Grafik 110.360 EUR,
Einzelpreise (EP) Druck und Grafik - KIM 50.000 EUR,
EP Post- und Botendienste 119.640 EUR,
Einzelverträge (EV) Beschaffungswesen 194.920 EUR
und Gebäude-/ Glas-/ und Sonderreinigung 1.000 EUR.

Aufwendungen für Zuschüsse zu U3-Programmen Freie Träger (52.500 EUR).

Erstattungen an das Land (325.000 EUR), davon für
Amtsvormundschaften 268.500 EUR,
Inklusionsförderung 31.500 EUR,
Kindergärten - U3-Ausbau 25.000 EUR.

Erstattungen an Gemeinden für Vollzeitpflege (2.000.000 EUR),
und an übrige Bereiche für Jugendhilfeträger (1.082.300 EUR).

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

Sonstige Aufwendungen (405.250 EUR), davon für sonstige Sachleistungen für Kinder im Mittelpunkt 7.000 EUR, Unterhaltung von Fahrzeugen 3.500 EUR, Dienstleistungen für integrative Gruppen 87.770 EUR, Erziehungsberatung 230.790 EUR, Veranstaltungen 39.690 EUR und für das Kommunale Rechenzentrum 36.500 EUR.

Kontraktmanagement (235.780 EUR), davon für kirchliche Institutionen - Familienbildungsstätte 9.300 EUR, Verein Pro Familia 61.110 EUR, DPWV (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) 48.480 EUR, Donum Vitae 5.680 EUR, AWO - Stadteitarbeit 102.210 und Starthilfe e.V. 9.000 EUR

- 8 Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen (21.578.870 EUR), davon für Jugendhilfeleistungen 3.824.410 EUR, Sozialhilfe 103.750 EUR, Restabwicklung Bundessozialhilfegesetz 15.660 EUR, Ferienspiele 257.960 EUR, Freizeitpassangebot 62.420 EUR, Mädchenförderung 5.050 EUR, Kinder in Tagespflege 4.974.000 EUR, Adoptiveltern und -kinder 4.590 EUR, Betreuung jugendlicher Straftäter 15.650 EUR, sozialpädagogische Familienhilfe 25.500 EUR, Unterbringung in Tagesgruppen 3.947.400 EUR, Einzelbetreuung 1.045.480 EUR, soziale Gruppenarbeit 219.300 EUR, ambulante und flexible Hilfen 5.976.510 EUR, Schutz von Kindern und Jugendlichen 728.280 EUR, Kinderfilmtage 11.880 EUR, Qualifizierung von Tagespflegeeltern 29.000 EUR, präventive Hilfen 306.530 EUR und

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

Medienprojekt Presseclub 25.500 EUR.

Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen (21.026.400 EUR), davon für
Jugendhilfeleistungen 21.008.450 EUR,
Kinder in Notsituationen 17.950 EUR.

Sonstige soziale Leistungen - Unterhaltsvorschussleistungen (4.080.000 EUR).

Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (30.547.690 EUR), davon für
Betriebsführung in KTE Freier Träger 28.000.000 EUR,
Haus der Jugend, Bahnhof Osterfeld Nord und Jugendtreff Holten 85.000 EUR
Jugendarbeit/Jugendschutz 157.590 EUR,
Koordinierungsstelle Übergang Schule / Beruf 55.000 EUR,
Jugend stärken im Quartier 200.000 EUR,
Projekte Jugendarbeit (inkl. Spielmobil) 371.270 EUR,
offene Einrichtungen der Jugendarbeit (inkl. Mobile Spielaktion) 490.480 EUR,
Kinder- und Jugendarbeit 467.600 EUR,
Jugendsozialarbeit 437.000 EUR,
Deutscher Kinderschutzbund 16.400 EUR,
Frauen helfen Frauen 59.000 EUR,
freie Träger der offenen Jugendarbeit 40.920 EUR,
Familienzentren 28.000 EUR,
Kinderbüro 139.430 EUR.

- 9 OGM-Kosten (1.219.230 EUR), davon für
Miete - OGM 294.120 EUR,
Fremdleistungen (FL) Beschaffungswesen 814.140 EUR,
Fremdleistungen (FL) Beschaffungswesen - KIM 50.000 EUR, und
FL Postaufwendungen 60.970 EUR.

Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen (28.740 EUR) und Reisekosten (109.290 EUR). Aufwendungen Haftpflichtversicherung (37.740 EUR),
Gebäudeversicherung (29.420 EUR) und Auflösung von Investitionszuschüssen (264.560 EUR). Sonstige Geschäftsaufwendungen für Kinderpädagogischer Dienst,
Gerichtskosten, KFZ-Versicherungsbeiträgen, Beiträge zu Wirtschafts- und Berufsverbänden, Supervision u.a. (51.410 EUR).

Produktbereich 06

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	240.000	558.440	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		0,00	240.000	558.440	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		635.058,29	2.825.550	4.898.780	0	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		635.058,29	2.825.550	4.898.780	0	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		635.058,29-	2.585.550-	4.340.340-	0	358.000-	358.000-	358.000-	358.000-	358.000-	358.000-	

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
KTE OB-Ost 310006010100600										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	240.000	0	0	0	0	0	0,00	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	2.402.100	0	0	0	0	0	0,00	2.402.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	2.162.100-	0	0	0	0	0	0,00	2.162.100-
KTE Königshardt 310006010100900										
Auszahlung für Baumaßnahmen		300.000,00	300.000	0	0	0	0	0	0,00	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		300.000,00-	300.000-	0	0	0	0	0	0,00	600.000-
KTE John-Lennon-Platz 310006010101000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	0,00	0	306.000	0	0	0	0	0,00	306.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	0	1.734.380	0	0	0	0	0,00	1.734.380
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	1.428.380-	0	0	0	0	0,00	1.428.380-
KTE OB Stadtmitte 310006010102000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3	0,00	0	126.220	0	0	0	0	0,00	126.220
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	1.262.200	0	0	0	0	0,00	1.262.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	1.135.980-	0	0	0	0	0,00	1.135.980-
KTE OB Stadtmitte II 310006010103000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5	0,00	0	126.220	0	0	0	0	0,00	126.220
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	0	1.262.200	0	0	0	0	0,00	1.262.200

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	1.135.980-	0	0	0	0	0,00	1.135.980-
KTE Bebelstraße 310006010104000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	40.000-	0	0	0	0	0,00	40.000-
KTE Strickersweg 310006010105000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	0	33.000	0	0	0	0	0,00	33.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	33.000-	0	0	0	0	0,00	33.000-
KTE Villa Kunterbunt 310006010108000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9	190.000,00	0	120.000	0	0	0	0	0,00	310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		190.000,00-	0	120.000-	0	0	0	0	0,00	310.000-
Kindertageseinrichtungen 310006010190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		9.867,73	34.450	0	0	0	0	0	0,00	44.318
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		9.867,73-	34.450-	0	0	0	0	0	0,00	44.318-
Spielplätze/Geräte 310006010290400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	135.190,56	89.000	447.000	358.000	358.000	358.000	0	0,00	1.745.191
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		135.190,56-	89.000-	447.000-	358.000-	358.000-	358.000-	0	0,00	1.745.191-
Gesamtsaldo		635.058,29-	2.585.550-	4.340.340-	358.000-	358.000-	358.000-	0	0,00	8.634.948-

Vermerke:

1

Produktbereich 06

- 2 Erwartete Einzahlungen gem. Förderantrag.
- 3 Neubau der KTE John-Lennon-Platz inklusive Außengelände mit Spielgeräten.
- 4 Erwartete Einzahlungen gem. Förderantrag.
- 5 Neubau einer KTE inklusive Außengelände mit Spielgeräten.
- 6 Erwartete Einzahlungen gem. Förderantrag.
- 7 Neubau einer KTE inklusive Außengelände mit Spielgeräten.
- 8 Einbau einer Brandschutztür aufgrund Erweiterung der Räumlichkeiten und Aufstellung von Spielgeräten.
- 9 Anbau eines Windfanges im Eingangsbereich (Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen).
- 10 Erweiterung der KTE Villa Kunterbunt, u. a. Umbau der WC-Anlagen und von Ruheräumen.
- Neugestaltungsmaßnahmen auf städtischen und schulischen Spielplätzen im Rahmen der Gefahrenabwehr, u. a. für die Großmaßnahme "Styrumer Park" und "Hausmannsfeld".
Priorisierung erfolgt unterjährig.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 06 - Kinder- und Familienhilfe

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	28.817.870,00	28.817.870,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	21.620,00	21.620,00
D00000004	DR Dienstreisen	109.290,00	109.290,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	37.240,00	37.240,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	29.420,00	29.420,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	24.560,00	24.560,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	506.950,00	506.950,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	364.770,00	364.770,00
D00000012	DR Mieten	333.320,00	333.320,00
D06000321	DR Jugend	47.875.810,00	47.875.810,00
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 3-1 Kinderbetreuung, Spielräume	602.778,00	602.778,00
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	230.000,00	230.000,00
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	875.110,00	875.110,00
	Summe	79.828.738,00	79.828.738,00

investiv: **Deckungsring : D06019800** **DR KTE John-Lennon-Platz**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.734.380,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.274.880,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	218.000,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	210.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.734.380,00 €
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	1.734.380,00 €

investiv: **Deckungsring : D06019500** **DR KTE Oberhausen-Stadtmitte**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.262.200,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	865.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	155.700,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	210.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.262.200,00 €
310006010102000	KTE OB Stadtmitte	1.262.200,00 €

investiv: **Deckungsring : D06019900** **DR KTE Oberhausen-Stadtmitte II**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.262.200,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	865.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	155.700,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	210.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.262.200,00 €
310006010103000	KTE OB Stadtmitte II	1.262.200,00 €

07

Gesundheitsdienste

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 07 umfasst die Bereiche der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes sowie die Beratung und Betreuung im Bereich der Gesundheitshilfe.

Die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung soll gefördert und gewährleistet werden und durch gesundheitsfördernde Veranstaltungen unterstützt werden.

Ärztliche Stellungnahmen und Gutachten für die Stadtverwaltung und Auftraggeber des öffentlichen Dienstes werden erstellt. Des Weiteren finden Beurteilungen infektiöser und umwelthygienischer Sachverhalte statt.

Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Institutionen, Verbände und Organisationen

Besonderheiten

Produktbereich 07
Gesundheitsdienste

**Produktgruppe
0701**
Gesundheitsförderung
und
Gesundheitsschutz

Produkt 070101
Gesundheitsförderung

Produktbereichsübersicht: Gesundheitsdienste

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0701: Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	
070101 Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Zahnbasisprophylaxe aller Kinder von 2-12 Jahren zweimal pro Schuljahr und Zahnintensivprophylaxe in Einrichtungen mit überdurchschnittlich hoher Kariesrate. - Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen. - Beratung, Unterstützung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wegen ihres körperlichen und/oder geistigen Zustandes und/oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen, zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation und Ermöglichung einer angemessenen Teilhabe an der medizinischen und sozialen Versorgung. - Terminierung aller (ca.) 1.700 Schuleingangsuntersuchungen bis 4 Wochen vor den Sommerferien - Bearbeitung aller bis Ende Dezemeber 2015 eingehenden Aufträge "Eingliederungsanspruch zur KTE-Aufnahme" bis 15.02.2016. - Bearbeitung von 50% der eingegangenen Begutachtungsaufträge innerhalb 4 Wochen.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0701: Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen							
070101 Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen							
Anzahl betreuter u. beratener Klienten	Personen	0	400	400	400	400	400
Anzahl d. teilnehmenden Krankenhäuser	Stück	0	6	6	6	6	6
Anzahl d. teilnehmenden Seniorenheime	Stück	0	15	15	15	15	15
Anzahl der Krankentransportdienste	Stück	0	3	3	3	3	3
Anzahl der Untersuchungen	Stück	0	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	Stück	0	10	10	10	10	10
bearbeitete Aufträge bis 31.03.2015	Prozent	0	100	100	100	100	100
bearbeitete Gutachten innerh. 6 Wochen	Prozent	0	50	50	50	50	50
erfolgte Untersuchungen vor Schulbeginn	Prozent	0	100	100	100	100	100

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	106.243,00	120.510	103.040	75.540	60.540	60.540	60.540	60.540
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	107.514,60	136.500	100.500	105.500	105.500	105.500	105.500	105.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	1.146.220,68	1.078.050	1.076.060	1.076.060	1.076.060	1.076.060	1.076.060	1.076.060
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.359.978,28	1.335.060	1.279.600	1.257.100	1.242.100	1.242.100	1.242.100	1.242.100
11	- Personalaufwendungen		3.234.182,80	3.763.520	3.337.680	3.402.480	3.458.030	3.513.540	3.513.540	3.513.540
12	- Versorgungsaufwendungen		677.303,65	743.490	691.220	711.910	729.690	747.900	747.900	747.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1.786.632,14	2.007.660	1.989.320	1.989.980	1.999.360	2.020.020	2.020.020	2.020.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen		88.748,00	88.730	88.740	88.740	88.740	88.740	88.740	88.740
15	- Transferaufwendungen	5	2.390.264,00	2.472.770	2.455.280	2.427.780	2.412.780	2.412.780	2.412.780	2.412.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	113.302,85	76.360	104.480	98.900	101.720	101.220	101.220	101.220
17	= Ordentliche Aufwendungen		8.290.433,44	9.152.530	8.666.720	8.719.790	8.790.320	8.884.200	8.884.200	8.884.200
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		6.930.455,16-	7.817.470-	7.387.120-	7.462.690-	7.548.220-	7.642.100-	7.642.100-	7.642.100-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		6.930.455,16-	7.817.470-	7.387.120-	7.462.690-	7.548.220-	7.642.100-	7.642.100-	7.642.100-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		6.930.455,16-	7.817.470-	7.387.120-	7.462.690-	7.548.220-	7.642.100-	7.642.100-	7.642.100-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		20.086,96	22.000	22.040	22.040	22.040	22.040	22.040	22.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		6.950.542,12-	7.839.470-	7.409.160-	7.484.730-	7.570.260-	7.664.140-	7.664.140-	7.664.140-

Vermerke:

- 1 Landeszuweisung Gesundheitshilfen (72.700 EUR); Auflösung von Sonderposten 30.340 EUR, davon Bund (860 EUR), Land (28.620 EUR), übrige Bereiche (860 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für Kostenersatz für Gutachten, Gesundheitsschutz sowie Gutachten und Stellungnahmen.
- 3 Erstattungen vom Land 905.060 EUR, davon für Gesundheitsschutz (5.060 EUR) und für die Versorgungsverwaltung MEO-Kooperation inklusive Personalkosten (900.000 EUR); Personalkostenerstattung der AOK-Rheinland im Rahmen von Prophylaxemaßnahmen (170.000 EUR) sowie Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich -Kostenersatz von Versicherungsträgern- (1.000 EUR).
- 4 Intego GmbH -Dachverband der psychosozialen Anbieter- (309.560 EUR); Aidshilfe -Förderung der Youth-Worker-Stelle des AIDS-Hilfe e.V.- (116.060 EUR); Förderung der Aidshilfe -Kommunalisierung der ehemaligen Landesförderung- (30.200 EUR); deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband (28.000 EUR); Personal- und Sachkostenanteil Amtsapotheker -Abwicklung im Rahmen vom MEO-Projekt- (102.020 EUR); sonstige Aufw. für Sach- und Dienstleistungen -Betriebsbedarf gesundheitliche Dienste- (4.800 EUR); sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit -Maßnahmen im Rahmen der AIDS-Vorsorge, zahngesundheitliche Prophylaxemaßnahmen sowie Maßnahmen gem. Infektionsschutzgesetz- (560 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 93.640 EUR, davon FL Energiemanagement (51.460 EUR) sowie FL IT- und TK-Dienste (42.180 EUR); OGM Nutzungsentgelte (46.300 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 55.760 EUR, davon EP Beschaffungswesen (35.700 EUR), EP Druck und Grafik (11.400 EUR) und EP Post- und Botendienste (8.660 EUR); Erstattungen an Gemeinden -Versorgungsverwaltung MEO-Kooperation- (1.200.000 EUR); Durchführung von kooperativen Fachtagungen und Gesundheitstagen (2.020 EUR) sowie für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (400 EUR).
- 5 Krankenhausumlage (2.412.780 EUR); Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen (42.500 EUR).
- 6 Fremdleistungen (FL) OGM 64.480 EUR, davon FL Beschaffungswesen (56.140 EUR) sowie FL Postaufwendungen (8.340 EUR); Versicherungen (15.540 EUR); Gerichtskosten (500 EUR); Reisekosten (9.380 EUR); Aus- und Fortbildung (6.460 EUR); sonstige Geschäftsaufwendungen (7.860 EUR); Beiträge zu Wirtschaftsverbänden/Vereinen (260 EUR).

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	4.003.380,00	4.003.380,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	6.460,00	6.460,00
D00000004	DR Dienstreisen	9.380,00	9.380,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	10.820,00	10.820,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	4.720,00	4.720,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	500,00	500,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	88.480,00	88.480,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	51.460,00	51.460,00
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 3-4 Gesundheitsförderung/-schutz	143.040,00	143.040,00
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	20.060,00	20.060,00
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	64.480,00	64.480,00
	Summe	4.402.780,00	4.402.780,00

08

Sportförderung

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 08 Sportförderung beinhaltet die allgemeine Förderung des Sports in Sportstätten und Bädern.

Hierzu gehören unter anderem die Zuweisung finanzieller Zuschüsse an Sportvereine, Stadtsportbund, Ausschuss an den Schulsport u.a. für die Unterhaltung von Sportanlagen, die Unterstützung von Übungsleitern sowie die Sanierung und Modernisierung vereinseigener Sportstätten.

Auch die Durchführung von Sportgroßveranstaltungen wie Sportgala, Sterkrader Spiel- und Sportfest u.a. wird hiervon erfasst.

Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Sportvereine
- Vereinssportler
- Freizeitsportler
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Verbände und Organisationen
- Schulen

Besonderheiten

Produktbereich 08
Sportförderung

Produktgruppe
0801
Allgemeine Sportförderung

Produkt 080101
Förderung des Schul- und
Vereinsports

Produkt 080102
Sporthallen und Turnhallen
an / auf Sportplätzen

Produkt 080103 Sportplätze
und Freizeitsportanlagen

Produkt 080104
Sportplatzgebäude

Produkt 080105
Hallen- und Freibäder

Produkt 080106
Veranstaltungsmanagement

Produktbereichsübersicht: Sportförderung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung	
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung von 50 Schüler/n/innen zu Sporthelfer/n/innen bzw. Gruppenhelfer/n/innen. - Durchführung von 5 Lehrerqualifizierungsmaßnahmen über den Ausschuss für den Schulsport.
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen	- Umsetzung einer Sporthallenkonzeption.
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen	- Modernisierung von Sportplätzen
080104 Sportplatzgebäude	- Reduzierung der Betriebskosten
080105 Hallen- und Freibäder	- Effektive Nutzung von Stunden durch den Schul- und Vereinssport nach Neugestaltung der Bäderlandschaft im Jahr 2010.
080106 Veranstaltungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Zahlen der teilnehmenden Vereine und Organisationen (ohne Geschäftsleute) beim Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade. - Sicherstellung der geplanten Einnahmen durch hohe Teilnehmerzahlen.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung							
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports							
Anz.ausgebild. Schüler/innen z. Gruppenh	Personen	0	50	50	50	50	50
Anzahl d. Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	Stück	0	5	5	5	5	5
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen							
Umsetzung Sporthallenkonzeption	Stück	0	1	1	0	0	0
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen							
Anz. umgestalteter / sanierter Sportanl.	Stück	0	2	1	2	2	1
080104 Sportplatzgebäude							
Schließung von Gebäuden	Stück	0	1	1	0	1	0
080105 Hallen- und Freibäder							
Stunden / Woche Vereinsschwimmen	Stunden	0	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5
Unterrichtseinh. / Woche Schulschwimmen	Stück	0	133	133	133	133	133
080106 Veranstaltungsmanagement							
Anz. teiln. Vereine / Organisationen	Stück	0	50	50	50	50	50
Anzahl der Teilnehmer	Stück	0	0	120	120	120	120

Produktbereich 08

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.252.278,00	1.083.760	1.083.760	1.083.760	1.083.760	1.083.760	1.083.760
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	233.179,34	227.500	252.500	252.500	252.500	252.500	252.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.815,78	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.493.273,12	1.311.260	1.336.260	1.336.260	1.336.260	1.336.260	1.336.260
11	- Personalaufwendungen		558.010,10	672.790	562.120	572.460	581.520	590.570	
12	- Versorgungsaufwendungen		120.911,28	149.970	142.400	127.150	130.350	133.670	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	4.283.979,32	4.558.620	4.204.690	4.196.490	4.196.490	4.238.520	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.954.285,20	2.252.210	2.252.210	2.252.210	2.252.210	2.252.210	
15	- Transferaufwendungen	4	720.939,58	749.330	815.630	815.630	815.630	815.630	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	355.341,80	396.020	404.890	413.360	417.290	417.290	
17	= Ordentliche Aufwendungen		7.993.467,28	8.778.940	8.381.940	8.377.300	8.393.490	8.447.890	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		6.500.194,16-	7.467.680-	7.045.680-	7.041.040-	7.057.230-	7.111.630-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		6.500.194,16-	7.467.680-	7.045.680-	7.041.040-	7.057.230-	7.111.630-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		6.500.194,16-	7.467.680-	7.045.680-	7.041.040-	7.057.230-	7.111.630-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		332.469,34	415.010	415.010	415.010	415.010	415.010	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		6.832.663,50-	7.882.690-	7.460.690-	7.456.050-	7.472.240-	7.526.640-	

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land, Sportpauschale (578.110 EUR); Zuschuss von privaten Unternehmen für Veranstaltungsmanagement Spiel- und Sportfest (5.500 EUR); Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (500.150 EUR).
- 2 Mieteinnahmen Dienstwohnungen, Erstattung der OGM GmbH (59.000 EUR); Energiekostenbeiträge der Vereine gem. Entgeltordnung (190.000 EUR); Entgelte im Rahmen von Veranstaltungen (3.500 EUR).
- 3 Bäderwesen (Vereinsschwimmen 3.361.660 EUR); Fremdleistungen OGM 775.260 EUR, davon FL IT- und TK Dienste (10.790 EUR) und FL Energiemanagement (764.470 EUR); Nutzungsentgelte OGM (51.530 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 16.240 EUR, davon EP Beschaffungswesen (6.900 EUR), EP Druck und Grafik (4.440 EUR) und EP Post- und Botendienste (4.900 EUR).
- 4 Trendsportpark Kaisergarten gem. Vertrag (54.000 EUR); Stadtsportbund (79.900 EUR); Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche für Meisterschaften, Vereinszuschüsse, Talentsuche und -förderung, Zuschüsse Grundbesitzabgaben, Förderverein Spitzensport, Übungsleiter/innen, Infarktgruppen, Unterhaltungszuschüsse an Vereine (491.730 EUR); Übertragung von Sportfreianlagen -Sportstättenpaket- (190.000 EUR).
- 5 Aus- und Fortbildung (480 EUR); Reisekosten (2.540 EUR); Mietaufwendungen (13.550 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 71.520 EUR, davon FL Postaufwendungen (4.990 EUR) und FL Beschaffungswesen (66.530 EUR); Versicherungen (67.560 EUR); Veranstaltungsmanagement (12.000 EUR); Planungs- und Entwicklungskosten -Sportentwicklungsplanung- (26.620 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM Sportplatzgebäude (210.330 EUR); Gerichtskosten (230 EUR); Mitgliedsbeiträge Arbeitsgemeinschaft deutsche Sportämter (60 EUR).

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		47.877,38	37.700	35.080	0	34.530	33.910	30.090				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		47.877,38	37.700	35.080	0	34.530	33.910	30.090				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		1.903.156,39	747.250	599.000	0	1.460.000	1.307.000	0				
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.903.156,39	747.250	599.000	0	1.460.000	1.307.000	0				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.855.279,01-	709.550-	563.920-	0	1.425.470-	1.273.090-	30.090				

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
		2014								
Ausleihungen Vereine 250008010100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	47.877,38	37.700	35.080	34.530	33.910	30.090	0	0,00	219.187
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		47.877,38	37.700	35.080	34.530	33.910	30.090	0	0,00	219.187
Turnhallen 250008010200000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		22.585,00	0	0	0	0	0	0	0,00	22.585
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		22.585,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	22.585-
Sportanlage Kaisergarten 250008010200300										
Auszahlung für Baumaßnahmen		35.700,00	0	0	0	0	0	0	0,00	35.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		35.700,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	35.700-
Sportanlage Mellinghofer 251008010300300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	0	599.000	0	0	0	0	0,00	599.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0	599.000-	0	0	0	0	0,00	599.000-
Sportanlage Kuhle 251008010300720										
Auszahlung für Baumaßnahmen		463.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	463.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		463.800,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	463.800-
Sportanlage Schönefeld 251008010300730										
Auszahlung für Baumaßnahmen		583.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	583.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		583.800,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	583.800-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Sporträume Schönefeld 251008010300760										
Auszahlung für Baumaßnahmen		90.400,00	0	0	0	0	0	0	0,00	90.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		90.400,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	90.400-
Sportanlage Dellwig 251008010300770										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	635.000	0	0	0,00	635.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	635.000-	0	0	0,00	635.000-
Sportanlage Liricher Str 251008010300800										
Auszahlung für Baumaßnahmen		2.150,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.150
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.150,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.150-
Sportanlage Alsfeld 252008010300400										
Auszahlung für Baumaßnahmen		7.846,20	0	0	0	0	0	0	0,00	7.846
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		7.846,20-	0	0	0	0	0	0	0,00	7.846-
Sportanl.Emschers.Bahnst 252008010300500										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	620.000	0	0	0	0,00	620.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	620.000-	0	0	0	0,00	620.000-
Sportanl.Biefang/Schw.He 252008010300600										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	840.000	0	0	0	0,00	840.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	840.000-	0	0	0	0,00	840.000-
Sportplatz Lindnerstr. 253008010300400										

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		253.921,49	747.250	0	0	0	0	0	0,00	1.001.171
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		253.921,49-	747.250-	0	0	0	0	0	0,00	1.001.171-
Sportzentrum Volksgarten 253008010300500										
Auszahlung für Baumaßnahmen		442.953,70	0	0	0	0	0	0	0,00	442.954
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		442.953,70-	0	0	0	0	0	0	0,00	442.954-
Hanielstadion 253008010300600										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	672.000	0	0	0,00	672.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	672.000-	0	0	0,00	672.000-
Gesamtsaldo		1.855.279,01-	709.550-	563.920-	1.425.470-	1.273.090-	30.090	0	0,00	5.797.219-

Vermerke:

1

Rückflüsse von Ausleihungen an Sportvereine.

2

Sanierung und Ertüchtigung der Sportanlagen und Umwandlung des Tennenspielfeldes mit einer Drainage und Kunstrasen sowie Bau einer Beleuchtungsanlage für das Naturrasenspielfeld.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 08 - Sportförderung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	704.520,00	704.520,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	480,00	480,00
D00000004	DR Dienstreisen	2.540,00	2.540,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	2.060,00	2.060,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	65.500,00	65.500,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	230,00	230,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	62.320,00	62.320,00
D00000009	DR FL Energiemanagement	764.470,00	764.470,00
D00000012	DR Mieten	210.330,00	210.330,00
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 2-5	38.680,00	38.680,00
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	9.340,00	9.340,00
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	71.520,00	71.520,00
	Summe	1.931.990,00	1.931.990,00

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktbereich 09**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Im Produktbereich 09 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Bereich 5-0/Masterplan
 - Bereich 5-1/Stadtplanung
 - Bereich 5-2/Geodaten, Vermessung und Kataster
 - Fachbereich 5-4-40/Städtebauliche Maßnahmen
 - Fachbereich 5-4-50/Technische Prüfung, Schnittstelle OGM
- (s. auch PB 10) - hier: Technische Betreuung und Prüfung von Baumaßnahmen

Ein Schwerpunkt des Produktbereiches 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen bildet die Stadtplanung und -entwicklung und die vorbereitende Bauleitplanung. Diese umfassen folgende Tätigkeitsfelder: Grundlagenplanung, vorbereitende Bauleit- bzw. Flächennutzungsplanung, Koordination der Radverkehrsplanung, Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf, Lokale Agenda 21 Oberhausen, städtebauliche Maßnahmen (Sanierung, Entwicklung und Sonderprogramme) und Kooperationen mit Nachbarstädten.

Der Produktbereich 09 beinhaltet ebenso vielfältige Aufgaben im kommunalen Bereich des Vermessungswesens. Unter anderem werden der Nachweis über die Grundstücke im Stadtgebiet Oberhausen geführt, amtliche Karten und Pläne zur Verfügung gestellt und vermessungstechnische Betreuung städtischer Planungs- und Baumaßnahmen übernommen. Hinzu kommt die technische Betreuung und Prüfung von Baumaßnahmen. Die Herstellung und Fortführung aller amtlichen Karten der Stadt Oberhausen (Stadtplan, Fahrradstadtplan, Deutsche Grundkarte, Stadtkarte etc.) sowie die Erhebung und Aufbereitung kommunaler Geodaten sind dem Produktbereich 09 zuzuordnen. Ebenso werden Aufgaben der Bodenordnung und Bewertung von Grundstücken durchgeführt (Erstellung von Zeugnissen zu gesetzlichen Vorkaufsrechten, Durchführung von Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren).

Die Erhebung, Führung, Bereitstellung, Nutzung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters findet sich ebenfalls im Produktbereich 09 wieder. Das Liegenschaftskataster erfüllt den gesetzlichen Auftrag, umfangreiche Angaben zu Grundstücken und Gebäuden flächendeckend und lückenlos nachzuweisen und ständig aktuell zu halten. Dabei sind die vielfältigen Informationen in einen darstellenden (Kartennachweis), beschreibenden (Buchnachweis) und einen vermessungstechnischen Teil (Zahlennachweis) strukturiert.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission

Produktbereich 09

- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Gesellschaften der Stadt Oberhausen
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und andere
- Vermessungsstellen, Ingenieurbüros
- Eigentümer und Erbbauberechtigte

Besonderheiten

Produktbereich 09
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen

**Produktgruppe
0901**
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen

**Produktgruppe
0902**
Städtebauliche
Sanierung und
Entwicklung

**Produktgruppe
0903**
Geodaten, Vermessung und
Kataster

Produkt 090101
Räumliche Planung,
Stadtplanung

Produkt 090201
Städtebauliche
Sanierung und
Entwicklung,
Sonderprogramme

Produkt 090301 Geodaten,
Vermessung und Kataster

Produkt 090203
Technische Betreuung
und Prüfung von
Baumaßnahmen Dritter

Produktbereich 09

Produktbereichsübersicht: Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0901: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
090101 Räumliche Planung, Stadtplanung	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen förmlichen Verfahrensschritte der Bauleitplanung zusammen setzt, soll einen Punktwert von 112 erreichen.
Produktgruppe 0902: Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	
090201 Städtebaul.Sanierung u. Entwicklung/Sonderprogramme	- Vollständige Abwicklung der für das Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Projektgebiete: a) Soziale Stadt - Innenstadt Alt-Oberhausen b) Soziale Stadt - Lirich c) Aktive Ortszentren - Sterkrade
090203 Techn. Betreuung u. Prüfung v. Baumaßnahmen Dritter	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0903: Geodaten, Vermessung und Kataster	
090301 Geodaten, Vermessung und Kataster	- Bearbeitung von 80 % aller Anträge zu thematischen Karten innerhalb von 4 Wochen. - Anzahl der Außendienstschichten über 600 pro Jahr. - Übernahme von mehr als 80% der beigebrachten Teilungsvermessungen innerhalb von 6 Wochen. - Bearbeitung von 80 % aller Anträge zu Vorkaufsrechten innerhalb von 3 Wochen. - Bearbeitung von 80 % aller kommunalen Anfragen/Gutachten innerhalb von 3 Monaten.

Produktbereich 09

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis		Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Indikatoren der Zielerreichung								
Produktgruppe 0901: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
090101 Räumliche Planung, Stadtplanung								
Summe der gewichteten Verfahrensschritte	Punkte	0	112	112	0	0	0	0
Produktgruppe 0902: Städtebauliche Sanierung und Entwicklung								
090201 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung/Sonderprogramme								
Projektentwicklung Innenstadt Alt-Ob.	Prozent	0	100	100	0	0	0	0
Projektentwicklung Lirich	Prozent	0	100	100	0	0	0	0
Produktgruppe 0903: Geodaten, Vermessung und Kataster								
090301 Geodaten, Vermessung und Kataster								
Anträge zu Vorkaufsrechten in 3 Wo.	Prozent	0	80	80	0	0	0	0
Anträge zu thematischen Karten in 4 Wo.	Prozent	0	80	80	0	0	0	0
Anzahl der Außendienstschichten	Stück	0	0	600	0	0	0	0
Baubegleitende Vermessung übern. Werktag	Prozent	0	100	0	0	0	0	0
Erstellung Bericht Bezirksregierung	ja / nein		ja					
Erstellung des Berichtes Strukturdaten	ja / nein		ja					
Erstellung des Mietspiegels	ja / nein		ja					
Kommunale Anfragen/ Gutachten in 3 Mo.	Prozent	0	80	80	0	0	0	0
Prozentzahl	Prozent	0	0	80	0	0	0	0
Veröff. Bodenrichtwerte/Grundstücksmarkt	ja / nein		ja					
Wertgutachten in 5 Mo.	Prozent	0	80	0	0	0	0	0

Produktbereich 09

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.675.915,00	2.075.990	1.415.920	903.340	645.740	313.380	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	295.169,17	280.200	280.200	280.200	280.200	280.200	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3.709,05	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.516,99	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4	205.845,00	350.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		2.218.155,21	2.710.090	1.705.020	1.192.440	934.840	602.480	
11	- Personalaufwendungen		5.989.093,35	6.757.580	6.295.030	6.419.240	6.525.490	6.631.590	
12	- Versorgungsaufwendungen		1.271.916,99	1.345.300	1.298.020	1.336.810	1.370.240	1.404.500	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	719.916,70	894.570	810.370	852.780	788.530	796.420	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		27.803,00	27.810	27.810	27.810	27.810	27.810	
15	- Transferaufwendungen	6	660.327,77	1.414.970	1.326.310	894.480	564.480	321.830	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	915.852,19	1.837.270	1.301.310	1.128.430	1.062.130	1.054.600	
17	= Ordentliche Aufwendungen		9.584.910,00	12.277.500	11.058.850	10.659.550	10.338.680	10.236.750	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		7.366.754,79-	9.567.410-	9.353.830-	9.467.110-	9.403.840-	9.634.270-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		7.366.754,79-	9.567.410-	9.353.830-	9.467.110-	9.403.840-	9.634.270-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		7.366.754,79-	9.567.410-	9.353.830-	9.467.110-	9.403.840-	9.634.270-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.710,00	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.365.044,79-	9.557.010-	9.343.430-	9.456.710-	9.393.440-	9.623.870-	

Produktbereich 09**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Bund 687.920 EUR, davon für die Projekte "Soziale Stadt NRW -Lirich / Wohnpark Bebelstraße", (217.290 EUR), "Aktives Ortszentrum Sterkrade" (124.080 EUR), "Masterplan Innenstadt" (54.940 EUR), Modernisierungsberatung Innenstadt" (20.000 EUR) und "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (271.610 EUR); Zuweisungen vom Land 718.040 EUR, davon für die Projekte "Masterplan Innenstadt" (77.060 EUR), "Aktives Ortszentrum Sterkrade" (124.080 EUR), "Soziale Stadt NRW - Lirich / Wohnpark Bebelstraße" (217.290 EUR), "Modernisierungsberatung Innenstadt" (28.000 EUR) und "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (271.610 EUR); Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Bund, Land und übrigen Bereichen 9.960 EUR.
- 2 Verwaltungsgebühren für Vermessungsarbeiten, Katasterauskünfte und Umlegungsverfahren 230.000 EUR, Lageplanprüfung/Hausnummerierung 200 EUR und Gutachterausschuss 50.000 EUR.
- 3 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 3.000 EUR, davon für Ausschreibungsunterlagen (1.000 EUR) und für die Vermarktung von Geodaten (2.000 EUR); Erträge aus dem Verkauf von Lageplänen der Stadtplanung 400 EUR sowie von Luftbildern und Stadtplänen des Katasteramtes 500 EUR.
- 4 Mehrwertausgleiche im Umlegungsverfahren für die Festsetzungen in Umlegungsplänen und Grenzregelungsbeschlüssen.
- 5 Erstattungen an Gemeinden, z.B. Durchführung von Regionalforen (1.410 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche, Unterhaltungsaufwand "Eduard-Berg-Platz" (1.020 EUR); Nutzungsentgelte OGM (130.560 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten OGM (650 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (176.740 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 222.230 EUR, davon FL Energiemanagement (30.120 EUR) und FL IT- und TK-Dienste (192.110 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen 67.670 EUR, davon für Vermessungen aller Art (40.400 EUR) und Gebäudeeinemessungen durch öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (27.270 EUR); Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 82.350 EUR, davon für Städtebaul. Sanierung (17.050 EUR), Aufwendungen für Prüfungen von Baumaßnahmen Dritter (300 EUR) und für das Projekt "Masterplan Innenstadt / Verfügungsfond" (65.000 EUR). Einheitspreise (EP) OGM 127.740 EUR, davon EP Druck und Grafik (41.970 EUR), EP Post- und Botendienste (17.120 EUR) und EP Beschaffungswesen (68.650 EUR).
- 6 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche 1.326.310 EUR, davon für die Projekte "Stadtteilprojekt Lirich" (3.400 EUR), "Soziale Stadt NRW - Lirich" - Wohnpark Bebelstraße (449.750 EUR), "Masterplan Innenstadt / Fassadenprogramm" (80.000 EUR), "Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade" (242.650 EUR) und "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (55.510 EUR).
- 7 Aus- und Fortbildung (15.430 EUR); Personalnebenaufwendungen (10.190 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (10.960 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (451.330 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM (83.350 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 121.420 EUR, davon FL Postaufwendungen (29.540 EUR) und FL Beschaffungswesen (91.880 EUR); Mieten, Pachten, Erbbauzinsen 59.650 EUR, davon Bauleitplanung (390 EUR), Flächennutzungsplan (2.500 EUR), regionale Planung (430 EUR) und Stadtteilbüro Osterfeld (48.530 EUR) und Sterkrade (7.800 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen 363.470 EUR, davon Bauleitplanung (80.000 EUR), fahrradfreundliche Stadt (2.750 EUR), Flächennutzungsplan (60.000 EUR), grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen (9.000 EUR), regionale Planung (6.000 EUR), Städteregion 2030 (6.000 EUR), "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (80.000 EUR), Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade (59.720 EUR) und "Modernisierungsberatung Innenstadt" (60.000 EUR).

Haushaltsplan 2016

Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.

**Verantwortliche/r:
Frau Lauxen**

Produktbereich 09

TEILERGEBNISPLAN

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen - Gutachterausschuss (11.000 EUR); Gerichtskosten u.a. (46.760 EUR); Versicherungen (27.750 EUR); Geldabfindung / Wertausgleich im Umlegungsverfahren (100.000 EUR).

Produktbereich 09

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		429.375,00	1.683.300	3.782.080	0	1.005.400	474.800	0				
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0				
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.709,05	0	0	0	0	0	0				
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Summe: (invest. Einzahlungen)		435.084,05	1.683.300	3.782.080	0	1.005.400	474.800	0				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0				
für Baumaßnahmen		1.137.694,04	3.236.040	3.321.700	0	1.256.750	593.510	0				
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0				
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.137.694,04	3.236.040	3.321.700	0	1.256.750	593.510	0				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		702.609,99-	1.552.740-	460.380	0	251.350-	118.710-	0				

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Sanierung Südmarkt 540009020101100 Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.709,05	0	0	0	0	0	0	0,00	5.709
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		5.709,05	0	0	0	0	0	0	0,00	5.709
Lirich-Soziale Stadt 540009020105800 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	92.600,00	1.067.920	584.720	605.400	363.600	0	0	0,00	2.714.240
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	440.757,41	1.334.900	730.900	756.750	454.510	0	0	0,00	3.717.817
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		348.157,41-	266.980-	146.180-	151.350-	90.910-	0	0	0,00	1.003.577-
Masterplan Haus d.Jugend 540009020106100 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3	336.775,00	261.780	868.840	0	0	0	0	0,00	1.467.395
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	696.936,63	1.459.140	0	0	0	0	0	0,00	2.156.077
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		360.161,63-	1.197.360-	868.840	0	0	0	0	0,00	688.682-
Grünstruktur Innenstadt 540009020106102 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	44.000	0	0	0	0	0	0,00	44.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	55.000	0	0	0	0	0	0,00	55.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	11.000-	0	0	0	0	0	0,00	11.000-
Bahnhofsturm-Tandem 540009020106103 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	284.000	0	0	0	0	0	0,00	284.000

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	355.000	0	0	0	0	0	0,00	355.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	71.000-	0	0	0	0	0	0,00	71.000-
Freizeitf.Friedrich-Karl 540009020106104										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5	0,00	25.600	25.600	400.000	111.200	0	0	0,00	562.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	32.000	32.000	500.000	139.000	0	0	0,00	703.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	6.400-	6.400-	100.000-	27.800-	0	0	0,00	140.600-
Integr. Dachgewächshaus 540009020106105										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7	0,00	0	2.302.920	0	0	0	0	0,00	2.302.920
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	0	2.558.800	0	0	0	0	0,00	2.558.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	255.880-	0	0	0	0	0,00	255.880-
Gesamtsaldo		702.609,99-	1.552.740-	460.380	251.350-	118.710-	0	0	0,00	2.165.030-

Vermerke:

- 1 Projekt "Altenbergpark und Altenberger Straße". Gesamteinzahlungsvolumen ca. 2,1 Mio. EUR, 80%ige Förderung gemäß Zuwendungsbescheid.
- 2 Neugestaltung Altenbergpark und Altenberger Straße. Gesamtauszahlungsvolumen 2.669.800 EUR. Durchführungszeitraum 2015-2018.
- 3 Gesamteinzahlungsvolumen 2.200.550 EUR gemäß Zuwendungsbescheid, 80%ige Förderung. Veranschlagung gemäß konkreter Kassenwirksamkeit.
- 4 Um- bzw. Neubaumaßnahme an der "Brüder-Grimm Schule" u. a. zur Schaffung eines neuen zentralen Jugendzentrums. Gesamtauszahlungsvolumen 2.750.700 EUR, in 2016 wird das Außengelände fertiggestellt. Konkret benötigtes Budget wird über Veränderungsnachweisung eingestellt.
- 5 Gesamteinzahlungsvolumen 536.800 EUR gemäß Zuwendungsbescheid, 80%ige Förderung.

Produktbereich 09

- 6 Umgestaltung eines Teilbereiches des Parkplatzes (DGB-Haus) zur Freizeitfläche. Gesamtauszahlungsvolumen 671.000 EUR gemäß Zuwendungsbescheid.
- 7 Zu erwartendes Einzahlungsvolumen gemäß gestelltem Förderantrag, 80%ige Förderung.
- 8 Errichtung eines "Gebäudeintegrierten Dachgewächshauses" zur nachhaltigen Pflanzenproduktion auf dem Dach des künftigen Jobcenters in Oberhausen-Stadtmitte.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	7.602.640,00	7.602.640,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	15.430,00	15.430,00
D00000004	DR Dienstreisen	10.960,00	10.960,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	11.750,00	11.750,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	16.000,00	16.000,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	46.760,00	46.760,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	322.670,00	322.670,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	30.120,00	30.120,00
D00000012	DR Mieten	712.070,00	712.070,00
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-1	156.160,00	156.160,00
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereiche 5-4 u. 5-0	339.420,00	339.420,00
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-2	187.670,00	187.670,00
D30000051	DR Einheitspreise Bereich 5-1	33.370,00	33.370,00
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	23.880,00	23.880,00
D30000099	DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4	1.840,00	1.840,00
D40000051	DR Fremdleistungen Bereich 5-1	38.720,00	38.720,00
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	64.540,00	64.540,00
D40000099	DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4	18.160,00	18.160,00
	Summe	9.632.160,00	9.632.160,00

10

Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 10 Bauen und Wohnen umfasst folgende Aufgabenbereiche: Wohnungsbauförderung, Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen, Umgestaltung von Wohnraum für Behinderte und Senioren, Mietpreisangelegenheiten des öffentlich geförderten Wohnraums, Mietzuschuss, Lastenzuschuss, Wohnraumüberwachung und Hilfen für Wohnungssuchende.

Der Produktbereich 10 umfasst Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, wie Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten einschließlich der Anlagen sowie Genehmigung von Abbrüchen, Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben und die Wohnungsaufsicht nach Landesrecht.

Dem Produktbereich 10 gehören ebenfalls der Denkmalschutz und die Denkmalpflege an. Die Untere Denkmalbehörde ist zuständig für die Eintragung von Objekten in die Denkmalliste der Stadt, den Erhalt und die Sicherung dieser Baudenkmäler, die Verwaltung von Zuschüssen und die Beratung der Eigentümer. Die Beratung umfasst sowohl sämtliche baufachlichen oder konstruktiven Fragestellungen wie auch den gesamten Komplex der Denkmalförderung.

Im Produktbereich 10 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-4-80/ Wohngeld und Wohnungsaufsicht
- Fachbereich 5-1-00/ Untere Denkmalbehörde
- Bereich 5-3/ Baugenehmigung und Bauordnung
- Fachbereich 5-4-10/ Wohnungsbauförderung, Mietpreiskontrolle, Einrichtung und Umgestaltung von behindertengerechtem Wohnraum
- Fachbereich 5-4-50/ Technische Prüfung, Schnittstelle OGM (s. auch PB 09)- hier: Denkmalschutz

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Bauwillige Bürgerinnen und Bürger
- Eigentümer und Nutzer baulicher Anlagen und Gebäude

- Grundstückseigentümer
- Erwerber und Investoren
- Bauherren
- Modernisierungsinteressierte
- Alte und behinderte Bürger/innen
- Mieter/innen
- Vertretungsorganisationen der Mieter- bzw. Eigentümerschaft
- Einkommensschwache Haushalte
- Wohnungssuchende

Besonderheiten

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001
Maßnahmen der Bauaufsicht

Produktgruppe 1003
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktgruppe 1004
Wohnungsbauförderung

Produktgruppe 1005
Wohnraumförderung und -sicherung

Produkt 100101
Bauaufsichtliche Verfahren

Produkt 100301
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100401
Wohnungsbauförderung

Produkt 100501
Wohnraumförderung und -sicherung

Produktbereichsübersicht: Bauen und Wohnen

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1001: Maßnahmen der Bauaufsicht	
100101 Bauaufsichtliche Verfahren	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1003: Denkmalschutz und Denkmalpflege	
100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen Verfahrensschritte zur Wahrung des Denkmalschutzes zusammensetzt, soll einen Punktwert von 370 erreichen.
Produktgruppe 1004: Wohnungsbauförderung	
100401 Wohnungsbauförderung	- Förderbaustein Bestandsförderung: Im Jahr 2016 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. - Förderbaustein Wohnungsförderung: Im Jahr 2016 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. - Förderbaustein Eigentumsförderung: Im Jahr 2016 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt.
Produktgruppe 1005: Wohnraumsicherung	
100501 Wohnraumsicherung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1001: Maßnahmen der Bauaufsicht							
100101 Bauaufsichtliche Verfahren							
Quote der Klagen	Prozent	0	1	0	0	0	0
Produktgruppe 1003: Denkmalschutz und Denkmalpflege							
100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege							
Summe der gewichteten Verfahrensschritte	Punkte	0	370	370	370	370	0
Produktgruppe 1004: Wohnungsbauförderung							
100401 Wohnungsbauförderung							
Kontingentabwicklung Bestandsförderung	Prozent	0	100	100	0	0	0
Kontingentabwicklung Mietwohnungsförder.	Prozent	0	100	100	0	0	0
Kontingentabwicklung Eigentumsförderung	Prozent	0	100	100	0	0	0

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	71.504,00	84.010	84.010	84.010	71.510	71.510		
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.427.238,64	1.329.500	1.329.500	1.329.500	1.329.500	1.329.500		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	2.312,82	40.000	80.000	80.000	80.000	80.000		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	28.111,81	23.140	22.740	22.710	22.710	22.710		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	101.768,86	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		1.630.936,13	1.524.150	1.563.750	1.563.720	1.551.220	1.551.220		
11	- Personalaufwendungen		3.582.238,24	3.747.650	3.674.630	3.744.860	3.805.480	3.865.910		
12	- Versorgungsaufwendungen		775.079,27	793.490	791.020	814.660	835.030	855.890		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	349.666,83	362.190	381.450	434.460	434.480	438.040		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		89.820,00	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820		
15	- Transferaufwendungen	7	0,00	25.000	25.000	25.000	0	0		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	538.659,59	514.780	539.630	525.690	529.230	529.230		
17	= Ordentliche Aufwendungen		5.335.463,93	5.532.930	5.501.550	5.634.490	5.694.040	5.778.890		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		3.704.527,80-	4.008.780-	3.937.800-	4.070.770-	4.142.820-	4.227.670-		
19	+ Finanzerträge		1.948,86	1.060	830	670	550	520		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		1.948,86	1.060	830	670	550	520		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		3.702.578,94-	4.007.720-	3.936.970-	4.070.100-	4.142.270-	4.227.150-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		3.702.578,94-	4.007.720-	3.936.970-	4.070.100-	4.142.270-	4.227.150-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.072,66	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		3.706.651,60-	4.011.220-	3.940.470-	4.073.600-	4.145.770-	4.230.650-		

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmalern (12.500 EUR) und Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (71.510 EUR).
- 2 Bewilligung von öffentlichen Mitteln für Wohnungsbauförderung (23.000 EUR) und Erteilung von Grabungserlaubnissen (1.500 EUR); Baugebühren (1.150.000 EUR); Wohnberechtigungsscheine (18.000 EUR); Erlass von Leistungsbescheiden zur Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren (3.000 EUR); Hausakteneinsicht (30.000 EUR); Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (40.000 EUR); Werbeanlagen (60.000 EUR) und Ersatzvornahmen (4.000 EUR).
- 3 Ersatz von Kosten für Zwangsmaßnahmen für bauaufsichtliche Verfahren.
- 4 Erstattungen des Landes für die Durchführung von Bestands- und Besetzungskontrollen (20.000 EUR), Verwaltungskostenerträge priv. Unternehmen (1.890 EUR), Verwaltungskostenerträge Stadtdarlehen (830 EUR) und Verwaltungskostenerträge GEWO (20 EUR).
- 5 Zwangsgelder zur Durchsetzung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr (46.000 EUR); Bußgelder gegen Verstöße der Wohnungsbaurichtlinien (500 EUR) und Bußgelder bei Wohnraumsicherung und -versorgung (1.000 EUR).
- 6 Mietnebenkosten technisches Rathaus OGM (130.900 EUR); Nutzungsentgelte OGM (28.590 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 86.270 EUR, davon FL Energiemanagement (10.710 EUR) und FL IT- und TK-Dienste (75.560 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 54.010 EUR, davon EP Druck und Grafik (3.480 EUR), EP Post- und Botendienste (13.260 EUR) und EP Beschaffungswesen (37.270 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche (1.520 EUR); sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Zwangsmaßnahmen im Rahmen von bauaufsichtlichen Verfahren = 80.000 EUR). Mietnebenkosten OGM (160 EUR).
- 7 Zuschüsse für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmalern.
- 8 Aus- und Fortbildung (6.850 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (14.580 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (340.080 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 77.180 EUR, davon FL Postaufwendungen (17.430 EUR) und FL Beschaffungswesen (59.750 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (41.290 EUR); Versicherungen (18.450 EUR); Gerichtskosten (41.200 EUR).

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		47.134,22	17.440	15.730	0	14.830	13.240	11.440				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe: (invest. Einzahlungen)		47.134,22	17.440	15.730	0	14.830	13.240	11.440				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe: (invest. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		47.134,22	17.440	15.730	0	14.830	13.240	11.440				

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Ausleihungen 540010040100000 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	47.134,22	17.440	15.730	14.830	13.240	11.440	0	0,00	119.814
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		47.134,22	17.440	15.730	14.830	13.240	11.440	0	0,00	119.814
Gesamtsaldo		47.134,22	17.440	15.730	14.830	13.240	11.440	0	0,00	119.814

Vermerke:

1

Rückflüsse bzgl. Ausleihungen von Wohnungsgenossenschaften.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	4.465.250,00	4.465.250,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	6.850,00	6.850,00
D00000004	DR Dienstreisen	14.580,00	14.580,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	9.830,00	9.830,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	8.620,00	8.620,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	41.200,00	41.200,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	104.150,00	104.150,00
D00000009	DR FL Energiemanagement	10.710,00	10.710,00
D00000012	DR Mieten	512.430,00	512.430,00
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-3	81.520,00	81.520,00
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	3.070,00	3.070,00
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	10.240,00	10.240,00
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	3.190,00	3.190,00
D30000099	DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4	240,00	240,00
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	26.740,00	26.740,00
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	43.880,00	43.880,00
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4	3.860,00	3.860,00
D40000099	DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4	2.700,00	2.700,00
	Summe	5.349.060,00	5.349.060,00

11

Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Im Produktbereich 11 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- .Fachbereich 1-1-10/ Gebühren
- .Fachbereich 2-2-30/ Abfallwirtschaft

Die dem Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung zuzuordnenden städtischen Aufgaben werden größtenteils durch die Stadt Oberhausen auf vertraglicher Basis zur ordnungsgemäßen Erledigung an Dritte vergeben. Hierunter fallen u. a.:

- die Elektrizitätsversorgung,
- die Gasversorgung, die Fernwärmeversorgung,
- die Wasserversorgung,
- die Müllabfuhr, die Abfallverwertung und -beseitigung,
- die Bewirtschaftung von Abfall- und Erddeponien,
- die Sanierung ehemaliger Deponien, sonstige Altlastensanierung,
- die Abwasserbeseitigung (Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Stauraumkanälen, Regenrückhaltebecken, Regenwasserbehandlungsanlagen).

Der Produktbereich Ver- und Entsorgung umfasst außerdem Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Abfallberatung sowie der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde (Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten). Diese Tätigkeiten werden von der Stadt Oberhausen selbst vorgenommen.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung, Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Gutachter, Labore, Ingenieurbüros

Besonderheiten

Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1102
Abfallwirtschaft

Produktgruppe 1103
Entwässerung und
Abwasserbeseitigung

Produkt 110201
Abfallwirtschaft

Produkt 110301
Abwasserbeseitigung

Produkt 110202
Abfallbeseitigung

Produkt 110302
Abwassertransport,
Straßeneinläufe

Produktbereichsübersicht: Ver- und Entsorgung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1102: Entsorgungswirtschaft	
110201 Abfallwirtschaft	- Beibehaltung des Zeitraumes von 12 Monaten für den Abgleich des Abfallgefäßvolumens für alle angeschlossenen Grundstücke.
110202 Abfallbeseitigung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1103: Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	
110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Beauftragung aller Maßnahmen im Rahmen des Kanalbauprogramms bis zum 31.12. des laufenden Jahres.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1102: Entsorgungswirtschaft							
110201 Abfallwirtschaft							
Zeitraum für einen kompletten Durchlauf	Monate	0	12	0	0	0	0
Produktgruppe 1103: Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe							
110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe							
beauftragte Kanalbauprogramm-Maßnahmen	Prozent	0	100	100	0	0	0

Produktbereich 11

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	713.055,00	1.069.910	1.069.910	1.069.910	1.069.910	1.069.910	1.069.910	1.069.910	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	67.729.816,83	67.398.070	67.309.140	67.309.140	67.309.140	67.309.140	67.309.140	67.309.140	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0,00	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	1.616.838,54	472.100	472.100	472.100	472.100	472.100	472.100	472.100	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	174,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		70.059.884,56	68.945.530	68.856.600	68.856.600	68.856.600	68.856.600	68.856.600	68.856.600	
11	- Personalaufwendungen		628.117,50	716.860	639.330	652.210	663.170	674.130	674.130	674.130	
12	- Versorgungsaufwendungen		127.462,89	140.820	130.080	133.960	137.310	140.740	140.740	140.740	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	38.151.018,27	40.261.390	40.274.390	40.278.260	40.442.540	40.846.850	40.846.850	40.846.850	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10.703.607,00	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	
15	- Transferaufwendungen	7	18.308.594,03	17.739.350	17.739.350	17.739.350	17.739.350	17.739.350	17.739.350	17.739.350	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.927.989,46	41.170	46.410	45.490	45.770	45.770	45.770	45.770	
17	= Ordentliche Aufwendungen		69.846.789,15	68.540.930	68.470.900	68.490.610	68.669.480	69.088.180	69.088.180	69.088.180	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		213.095,41	404.600	385.700	365.990	187.120	231.580-	231.580-	231.580-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		41.498,63	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		41.498,63-	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		171.596,78	404.600	385.700	365.990	187.120	231.580-	231.580-	231.580-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		171.596,78	404.600	385.700	365.990	187.120	231.580-	231.580-	231.580-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.446.981,04	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.621.140,00	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.997.437,82	8.459.630	8.440.730	8.421.020	8.242.150	7.823.450	7.823.450	7.823.450	

Vermerke:

1 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (296.730 EUR), aus Zuschüssen von privatem Unternehmen (388.810 EUR) und von übrigen Bereichen (384.370 EUR).

2 Verwaltungsgebühren (für Genehmigungen nach dem Abfallgesetz 15.000 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Benutzungsgebühren (29.157.470 EUR); Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgleich (0 EUR);

Abwasserbeseitigung: Benutzungsgebühren (38.063.700 EUR);

3 Ersatzvornahmen (2.300 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Verkauf von Broschüren, Plakaten u.ä. (150 EUR)

4 Abfallberatung DSD (234.600 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Erstattung WBO (Verwertungserlös Altpapier 237.500 EUR);

5 Bußgelder (3.000 EUR).

6 Öffentlichkeitsarbeit für DSD (183.600 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (7.500 EUR); Nutzungsentgelte OGM (7.140 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 11.050 EUR, davon FL Energiemanagement (1.140 EUR), FL IT- und TK-Dienste (4.920 EUR) und FL KFZ-Aufwendungen (4.990 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 28.230 EUR, davon EP Druck und Grafik (13.720 EUR), EP Post- und Botendienste (7.700 EUR) und EP Beschaffungswesen (6.810 EUR); Dienstleistung WBO-Straßeneinläufe- (LSP-Leistungsentgelt 1.292.410 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (2.590 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Verwaltungsgebühren des Landes (300 EUR); Handelspauschale Hausmüllsack (830 EUR); Deponienachsorgekosten (10.400 EUR); Entsorgungskosten GMVA (15.738.940 EUR); Reinigung Straßenpapierkörbe (2.500 EUR); Dienstleistung WBO (LSP-Leistungsentgelt 14.748.940 EUR, Grünabfallsack 18.560 EUR); Abfallberatung (103.290 EUR)

Abwasserbeseitigung: Kosten für Datenübermittlung (RWW 240.060 EUR); Dienstleistung WBO (LSP-Leistungsentgelt 7.568.050 EUR); konsumtiver Anteil Kanalbauprogramm (310.000 EUR)

7 GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Beitrag an Altlastensanierungsverband NRW (6.400 EUR)

Abwasserbeseitigung: Beitrag an Emschergenossenschaft (13.874.550 EUR), Ruhrverband (3.852.000 EUR), Landesumweltamt (4.900 EUR) und wasserrechtliche Erlaubnisse Bezirksregierung (1.500 EUR)

- 8 Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (19.150 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.570 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 5.750 EUR, davon FL Postaufwendungen (950 EUR) und FL Beschaffungswesen (4.800 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (2.360 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen (1.000 EUR); Haftpflichtversicherung (1.660 EUR) und Gerichtskosten (90 EUR). Reisekosten (1.260 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: FL Beschaffungswesen -Leasing- und Betriebskosten Umweltmobil- (0 EUR)

Abwasserbeseitigung: Gestattungsverträge Kanalnutzflächen (470 EUR); Gebäudeversicherung u.a. (13.100 EUR)

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		96.928,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		88.466,67	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Summe: (invest. Einzahlungen)		185.394,67	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
Auszahlungen								
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		9.297.358,74	9.690.000	9.690.000	4.700.000	9.690.000	9.690.000	9.690.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Summe: (invest. Auszahlungen)		9.297.358,74	9.690.000	9.690.000	4.700.000	9.690.000	9.690.000	9.690.000
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		9.111.964,07-	9.615.000-	9.615.000-	4.700.000-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Kanalbauprogramm - 560011030100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		96.928,00	0	0	0	0	0	0	0,00	96.928
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1	88.466,67	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	0,00	463.467
Auszahlung für Baumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre	2	8.667.016,21	9.690.000	9.690.000	9.690.000 4.700.000	9.690.000 0	9.690.000 0	0 0	0,00	57.117.016 4.700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		8.481.621,54-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-	0	0,00	56.556.622-
Versicker. Niederschlag. 560011030100100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		630.342,53	0	0	0	0	0	0	0,00	630.343
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		630.342,53-	0	0	0	0	0	0	0,00	630.343-
Gesamtsaldo		9.111.964,07-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-	9.615.000-	0	0,00	57.186.964-

Vermerke:

1

Kanalanschlussbeiträge.

2

Gesamtvolumen des Kanalbauprogramms = 10 Mio. EUR (investiv = 9.690.000 EUR und konsumtiv = 310.000 EUR). Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 4,7 Mio. EUR. Kassenwirksamkeit in 2017.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	769.410,00	769.410,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	1.570,00	1.570,00
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	1.260,00	1.260,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	1.660,00	1.660,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	13.100,00	13.100,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	90,00	90,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	12.060,00	12.060,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	1.140,00	1.140,00
D00000012	DR Mieten	29.010,00	29.010,00
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereiche 1-1 u. 2-2	16.040.950,00	16.040.950,00
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	21.420,00	21.420,00
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	10.740,00	10.740,00
	Summe	16.902.410,00	16.902.410,00

12

Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV umfasst alle die Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen stehen, wie z.B. Planung, Entwurf, Neubau, Unterhaltung, Straßenreinigung und Winterdienst. Insbesondere Gemeindestraßen, Kreisstraßen, Landesstraßen, Bundesstraßen, Parkplätze, -systeme und -erlaubnisse sowie die Beleuchtung und auch die Unterhaltung öffentlicher Toilettenanlagen. Ebenfalls den ÖPNV und den sonstigen Personen- und Güterverkehr betreffende Aufgaben finden sich hier wieder.

Die dem Produktbereich 12 zuzuordnenden städtischen Aufgaben, wie beispielsweise die Straßenreinigung und der Winterdienst werden auf vertraglicher Basis zur ordnungsgemäßen Erledigung an Dritte vergeben.

Im Produktbereich 12 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- .Fachbereich 1-1-10 / Gebühren
- .Bereich 5-6 / Tiefbau
ausgenommen: teilweise Fachbereich 5-6-40/ Schnittstelle WBO GmbH bezüglich des Kanalbauprogramms
(s. auch PB 13 bezüglich Gewässerschutz, -bewirtschaftung)

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen, Kommunalabgabepflichtige
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden

Besonderheiten

Produktbereich 12
Verkehrsflächen und
-anlagen, ÖPNV

**Produktgruppe
1201**
Öffentliche
Verkehrsflächen

**Produktgruppe
1205**
Straßenreinigung und
Winterdienst

Produkt 120101
Gemeinde-, Kreis-,
Landes-,
Bundesstraßen und
sonstige
Verkehrsflächen

Produkt 120501
Straßenreinigung und
Winterdienst

Produkt 120105
Parkplätze,
Parkleitsystem und
Erlaubnisse

Produkt 120106
ÖPNV (Neubau und
Unterhaltung)

Produktbereich 12

Produktbereichsübersicht: Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1201: Öffentliche Verkehrsflächen	
120101 Planung, Betreuung u. Unterhaltung v. öffentl. Verkehrs anl. und -flächen	<ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms - Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen bei Straßenvollausbau - Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes bis zum 31.12.2016 - Erneuerung von Lichtsignalanlagen einschließlich Umstellung auf LED auf Gemeinde-, Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen. - Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag im Rahmen des Lärmaktionsplanes - Durchführung der GVFG-Maßnahme (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) "Ausbau der Biefangstraße". Durchführung wurde nach 2017/2018 verschoben! - Beseitigung von Unfallschwerpunkten
120105 Parkplätze, Parkleitsystem und Erlaubnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) bzw. Sondernutzungserlaubnis mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 7 Tagen - Bearbeitung von Schwertransportanträgen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 8 Tagen - Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeiten - Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
120106 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)	<ul style="list-style-type: none"> - Nahverkehrsplan, Fortschreibung, Beauftragung, Begleitung durch externes Büro.
Produktgruppe 1205: Straßenreinigung und Winterdienst	
120501 Straßenreinigung und Winterdienst	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 12

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1201: Öffentliche Verkehrsflächen							
120101 Planung, Betreuung u. Unterhaltung v. öffentl. Verkehrs anl. und -flächen							
Anteil der umgerüsteten Leuchten	Prozent	0	100	0	0	0	0
Beauftrag. Maßnahmen Straßenbauprogramm	Prozent	0	100	100	100	100	100
Maßnahmen des barrierefreien Bauens	Stück	0	3	3	3	3	3
Erarbeitung Verkehrsentwicklungsplan	Prozent	0	80	40	70	100	0
Sanierung der Brücke Breilstraße	Prozent	0	100	0	0	0	0
Deckschichternewerung Lärmaktionsplan	Stück	0	1	1	0	0	0
erzielte KAG-Beiträge	Prozent	0	100	0	0	0	0
Erneuerung von Lichtsignalanlagen	Stück	0	5	4	4	14	6
Maßnahmen gegen Unfallschwerpunkte	Stück	0	100	1	1	1	1
GVFG-Maßnahme Ausbau Biefangstr.	Prozent	0	0	0	50	100	0
120105 Parkplätze, Parkleitsystem und Erlaubnisse							
Erlaubnis nach der StVo in 7 Tagen	Prozent	0	50	70	70	70	70
Parkraumbewirtschaftungskonzept	Prozent	0	0	100	0	0	0
Schwertransportanträge in 8 Tagen	Prozent	0	75	75	75	75	75
Umsetzung Parkraumbewirtschaftungsk.	Prozent	0	0	80	100	0	0
120106 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)							
Planungsunterlagen Betuwe-Linie	Prozent	0	100	0	0	0	0
Umsetzung Nahverkehrsplan	Prozent	0	0	100	0	0	0

Produktbereich 12

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	8.730.603,01	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	8.450.102,16	6.834.140	7.134.940	7.134.940	7.134.940	7.134.940	7.134.940
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	391.375,83	418.600	429.400	430.440	433.100	433.100	433.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	221.469,14	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	81.800,61	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		17.875.350,75	15.681.750	15.993.350	15.994.390	15.997.050	15.997.050	15.997.050
11	- Personalaufwendungen		3.357.018,66	3.154.630	3.523.790	3.593.740	3.653.460	3.713.130	3.713.130
12	- Versorgungsaufwendungen		692.980,43	624.700	723.970	745.610	764.270	783.370	783.370
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	15.445.600,27	16.394.270	16.575.650	16.696.760	16.921.090	16.175.750	16.175.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen		19.437.264,35	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710
15	- Transferaufwendungen	7	9.166,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	2.156.957,53	3.012.280	3.595.930	769.720	2.537.580	784.880	784.880
17	= Ordentliche Aufwendungen		41.098.987,42	42.815.590	44.049.050	41.435.540	43.506.110	41.086.840	41.086.840
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		23.223.636,67-	27.133.840-	28.055.700-	25.441.150-	27.509.060-	25.089.790-	25.089.790-
19	+ Finanzerträge		184,25	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		184,25	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		23.223.452,42-	27.128.720-	28.050.580-	25.436.030-	27.503.940-	25.084.670-	25.084.670-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		23.223.452,42-	27.128.720-	28.050.580-	25.436.030-	27.503.940-	25.084.670-	25.084.670-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.593.119,26	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.957.940,88	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		29.588.274,04-	33.357.360-	34.279.220-	31.664.670-	33.732.580-	31.313.310-	31.313.310-

Produktbereich 12**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisung vom Land für bauliche Verbesserung des Liniennetzes (199.980 EUR) und Zuweisung aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für Schadenserstattungen (9.750 EUR); Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen von Bund, Land, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen (8.174.280 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für Anliegerbescheinigungen im Rahmen der Bautätigkeit (228.900 EUR); Benutzungsgebühren für Sondernutzung auf öffentlichen Verkehrsflächen, u. a. Parkraumbewirtschaftung/Parkscheinautomaten (1.435.480 EUR); Erträge aus Auflösung Sonderposten für Beiträge (1.929.050 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Straßenreinigung: Benutzungsgebühren 3.469.710 EUR; Erträge aus Auflösung Sonderposten 71.800 EUR

- 3 Sonstige privatrechtliche Entgelte -Kostenersatz für die Beseitigung von Schäden an Verkehrsanlagen- (216.900 EUR); Erträge aus Mieten und Pachten für Reklamenutzungsrechte (200.000 EUR) und Kostenersatz für Betriebskosten Fahrradstation (12.500 EUR).
- 4 Personalkostenerstattungen STOAG, Mitarbeiter der Projektgruppe ÖPNV.
- 5 Zinsen für Erschließungsbeiträge (15.000 EUR) und Wertberichtigungen aus Forderungen (20 EUR).
- 6 Straßenbauprogramm 1,1 Mio. EUR (Teilbetrag -investiv- in Höhe von 3,7 Mio. EUR, s. Teilfinanzplan); Dienstleistung WBO GmbH 5.811.970 EUR, davon Pauschalentgelt (5.029.090 EUR), Sockelbetrag (105.330 EUR), Winterdienst (573.550 EUR) und Absperrkosten -Großveranstaltungen/Feinstaub- (104.000 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Unterhaltungskosten HBF gem. Vertrag mit der Deutschen Bahn AG (46.960 EUR) und Sanierung Parkdeck Hansastr. (20.000 EUR); Abbildung von allgemeinen Ingenieurleistungen gem. Vertrag mit der WBO GmbH (468.000 EUR); Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (427.980 EUR); Aufwendungen für Brücken (758.500 EUR); Parkplätze und Radwege (97.150 EUR); Signalanlagen (1.300.900 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 1.583.490 EUR, davon FL Energiemanagement (1.520.710 EUR) und FL IT- und TK-Dienste (62.780 EUR); Mietnebenkosten OGM (8.410 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (77.900 EUR); Nutzungsentgelte OGM (42.240 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 43.270 EUR, davon EP Druck und Grafik (7.000 EUR), EP Post- und Botendienste (5.420 EUR) und EP Beschaffungswesen (30.850 EUR); Informationsveranstaltung Betuwe-Linie (1.500 EUR); Schadensersatz bei Wurzeleinwuchs in haustechnische Abwasseranlagen im Privatbereich (180.000 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Straßenreinigung: Dienstleistung WBO GmbH (LSP-Leistungsentgelt) 4.361.940 EUR; Entsorgungskosten GMVA 245.440 EUR

- 7 Erstattungen gem. GVFG an Dritte von Schäden incl. Gutachten bei durchgeführten Baumaßnahmen.

Produktbereich 12**TEILERGEBNISPLAN**

- 8 Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (160.810 EUR); Sonstige Miete OGM (25.570 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulung (12.620 EUR); Reisekosten (22.330 EUR); Mieten und Pachten 1.530 EUR, davon für Parkplätze (1.030 EUR) und Räume (500 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen, Planungskosten Betuwe-Linie, Verkehrsentwicklungsplanung, Routenkonzept, Schulwegpläne, Lkw-Stadtplan (330.000 EUR); Gerichtskosten (12.060 EUR); Sonstige Beiträge, Forschungsgesellschaft Straßen- u. Verkehrswesen (290 EUR); Versicherungen (14.280 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 161.290 EUR, davon FL Postaufwendungen (6.810 EUR) und FL Beschaffungswesen (154.480 EUR). Aufw. für die Beschaffung von Festwerten (45.000 EUR); Verlust aus Abgang des Sachanlagevermögens (2.810.150 EUR).

Produktbereich 12

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.519.611,32	1.798.460	1.138.330	0	4.462.000	5.790.600	8.470.500				
aus der Veräußerung von Sachanlagen		8.991,66	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000			1.000	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		2.288.010,31	2.102.000	1.465.000	0	45.000	45.000	45.000			45.000	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		3.816.613,29	3.901.460	2.604.330	0	4.508.000	5.836.600	8.516.500				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		24.977,21	634.680	600.180	0	52.000	52.000	52.000			52.000	
für Baumaßnahmen		5.252.857,09	12.619.280	18.366.490	5.867.340	20.404.600	12.924.190	8.905.520			8.905.520	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		5.277.834,30	13.253.960	18.966.670	5.867.340	20.456.600	12.976.190	8.957.520				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.461.221,01-	9.352.500-	16.362.340-	5.867.340-	15.948.600-	7.139.590-	441.020-				

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Erwerb von Grundstücken 560012010100000										
Einzahlung aus der		8.991,66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0,00	13.992
Veräußerung von Sachanlagen										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1	24.044,76	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	0	0,00	284.045
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		15.053,10-	51.000-	51.000-	51.000-	51.000-	51.000-	0	0,00	270.053-
Kanalbegleitende Maßn. 560012010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	149.350	149.350	149.350	149.350	149.350	0	0,00	746.750
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					12.500	0	0	0		12.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	149.350-	149.350-	149.350-	149.350-	149.350-	0	0,00	746.750-
Straßenbau. Ingl. 560012010101000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	377.470	377.470	377.470	377.470	377.470	0	0,00	1.887.350
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	377.470-	377.470-	377.470-	377.470-	377.470-	0	0,00	1.887.350-
B-Plan NR 279 A - 560012010101100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	79.200	370.000	0	0	0	0	0,00	449.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	79.200-	370.000-	0	0	0	0	0,00	449.200-
Beiträge u. ähnl. Entgelte 560012010101200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5	1.829.778,08	945.000	1.000.000	0	0	0	0	0,00	3.774.778

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		1.829.778,08	945.000	1.000.000	0	0	0	0	0,00	3.774.778
Anliegerbeitr. (Rückz.)										
560012010101300										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	0	0,00	12.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	2.560-	2.560-	2.560-	2.560-	2.560-	0	0,00	12.800-
Wegweis. Osterf. Str -										
560012010102400										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	135.360	0	0	0,00	135.360
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	135.360-	0	0	0,00	135.360-
Sterkr.Grundst. II -										
560012010102700										
Auszahlung für Baumaßnahmen		11.968,53	0	0	0	0	0	0	0,00	11.969
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		11.968,53-	0	0	0	0	0	0	0,00	11.969-
Wegeverbindungen										
560012010102800										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	250.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					50.000	0	0	0		50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0,00	250.000-
Waghalsstr./Unterführung										
560012010103700										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	7.000	0	0	0	0	0	0,00	7.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	7.000-	0	0	0	0	0	0,00	7.000-
Brückenbau Breilstr. -										
560012010103900										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		1.597.761,88	450.000	0	0	0	0	0	0,00	2.047.762
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		1.597.761,88-	450.000-	0	0	0	0	0	0,00	2.047.762-
Hansastraße 560012010104000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	300.000	310.600	0	0	0,00	610.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	6.588,08	10.000	930.000	916.200	26.700	0	0	0,00	1.889.488
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					870.000	0	0	0		870.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		6.588,08-	10.000-	930.000-	616.200-	283.900	0	0	0,00	1.278.888-
Tackenbergstraße 560012010104100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0	0,00	2.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	1.200.000-	1.200.000-	0	0	0	0	0,00	2.400.000-
Förderung Nahmobilität 560012010104200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0,00	48.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	12.000	0	0	0	0	0	0,00	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	9	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0,00	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	0	0,00	40.000-
Freitaler Platz 560012010104300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	0,00	0	275.000	0	0	0	0	0,00	275.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	275.000-	0	0	0	0	0,00	275.000-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Egelbusch 560012010104400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11	0,00	0	308.000	0	0	0	0	0,00	308.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	308.000-	0	0	0	0	0,00	308.000-
Wilhelmstraße 560012010104500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12	0,00	0	495.000	275.000	0	0	0	0,00	770.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	495.000-	275.000-	0	0	0	0,00	770.000-
Ripshorster Str. 560012010108500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		438.157,40	0	0	0	0	0	0	0,00	438.157
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		438.157,40	0	0	0	0	0	0	0,00	438.157
Erschl. Rostocker/Rügen. 560012010108700										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	220.000	180.000	0	0	0	0	0,00	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	13	0,00	220.000	180.000	0	0	0	0	0,00	400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Erneuerung LSA 560012010108900										
Auszahlung für Baumaßnahmen	14	39.079,18	10.000	100.000	265.000	195.000	10.000	0	0,00	619.079
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		39.079,18-	10.000-	100.000-	265.000-	195.000-	10.000-	0	0,00	619.079-
Straßenbeleuchtung 560012010120000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15	0,00	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0,00	1.000.000

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-	0	0,00	1.000.000-
Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	351.960	0	0	0	0	0	0,00	351.960
Auszahlung für Baumaßnahmen	16	0,00	1.771.000	2.471.000	2.471.000	2.471.000	2.471.000	0	0,00	11.655.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					386.300	0	0	0		386.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	1.419.040-	2.471.000-	2.471.000-	2.471.000-	2.471.000-	0	0,00	11.303.040-
Sühlstraße - 560012010190079										
Auszahlung für Baumaßnahmen		163.889,19	0	0	0	0	0	0	0,00	163.889
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		163.889,19-	0	0	0	0	0	0	0,00	163.889-
Buschkämpchen -560012010190086										
Auszahlung für Baumaßnahmen		37.207,03	0	0	0	0	0	0	0,00	37.207
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		37.207,03-	0	0	0	0	0	0	0,00	37.207-
Siepenstraße - 560012010190091										
Auszahlung für Baumaßnahmen		20.825,00	0	0	0	0	0	0	0,00	20.825
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		20.825,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	20.825-
Am Lohbruch - 560012010190093										
Auszahlung für Baumaßnahmen		304,11	0	0	0	0	0	0	0,00	304
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		304,11-	0	0	0	0	0	0	0,00	304-
Storchenring - 560012010190095										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		36.099,52	0	0	0	0	0	0	0,00	36.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		36.099,52-	0	0	0	0	0	0	0,00	36.100-
DU Thüringer Str. - 560012010190098										
Auszahlung für Baumaßnahmen		2.439,92	0	0	0	0	0	0	0,00	2.440
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.439,92-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.440-
Broicher/Peterstraße - 560012010190099										
Auszahlung für Baumaßnahmen		19.331,68	0	0	0	0	0	0	0,00	19.332
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		19.331,68-	0	0	0	0	0	0	0,00	19.332-
Landwehr - 560012010190100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		118.815,75	0	0	0	0	0	0	0,00	118.816
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		118.815,75-	0	0	0	0	0	0	0,00	118.816-
Martin-Luther-Str. - 560012010190101										
Auszahlung für Baumaßnahmen		461.689,25	0	0	0	0	0	0	0,00	461.689
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		461.689,25-	0	0	0	0	0	0	0,00	461.689-
Hegerfeldstraße - 5600120101900103										
Auszahlung für Baumaßnahmen		163.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	163.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		163.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	163.000-
Stützmauer Fährstr. - 560012010190105										
Auszahlung für Baumaßnahmen		43.655,20	0	0	0	0	0	0	0,00	43.655
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		43.655,20-	0	0	0	0	0	0	0,00	43.655-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Kanalbegleitende Maßn. 560012010200300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	17	20.092,74	37.500	0	0	0	0	0	0,00	57.593
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.092,74-	37.500-	0	0	0	0	0	0,00	57.593-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18	395.243,77	0	0	0	0	0	0	0,00	395.244
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		395.243,77	0	0	0	0	0	0	0,00	395.244
Teutoburger Str. - 560012010205100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0	0,00	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0,00	20.000-
K10-von-Trotha-Str. 560012010205500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		200.000,00	265.000	0	0	0	0	0	0,00	465.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		200.000,00	265.000	0	0	0	0	0	0,00	465.000
Signalwesen Kreisstraßen 560012010205600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20	57.544,83	235.000	0	0	0	0	0	0,00	292.545
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		57.544,83-	235.000-	0	0	0	0	0	0,00	292.545-
Lindnerstraße K3 560012010206200										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	38.000	0	0	0	0	0	0,00	38.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	21	6.664,48	96.530	0	0	0	0	0	0,00	103.194

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		6.664,48-	134.530-	0	0	0	0	0	0,00	141.194-
K20 Risphorster/Osterf. 560012010206300										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	5.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	22	9.280,81	45.000	0	0	0	0	0	0,00	54.281
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		9.280,81-	50.000-	0	0	0	0	0	0,00	59.281-
Str.bauprogr.Kreisstr. 560012010290000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		63.035,00	0	0	0	0	0	0	0,00	63.035
Auszahlung für Baumaßnahmen	23	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0,00	500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		63.035,00	500.000-	0	0	0	0	0	0,00	436.965-
Kanalbegleitende Maßn. 560012010300300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	24	0,00	61.310	0	0	0	0	0	0,00	61.310
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	61.310-	0	0	0	0	0	0,00	61.310-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25	51.838,46	1.100.000	0	0	0	0	0	0,00	1.151.838
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		51.838,46	1.100.000	0	0	0	0	0	0,00	1.151.838
MellinghofStr./AlteHeid 560012010304500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	26	0,00	41.000	0	0	0	0	0	0,00	41.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	41.000-	0	0	0	0	0	0,00	41.000-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Ausbau Biefangstr. 560012010306500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	27	0,00	22.060	0	0	0	0	0	0,00	22.060
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	22.060-	0	0	0	0	0	0,00	22.060-
Ost-West Rampe -560012010306700										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28	0,00	426.500	426.500	0	0	0	0	0,00	853.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	426.500	426.500	0	0	0	0	0,00	853.000
Ausbau Holtener Str. 560012010307100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		487.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	487.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		487.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	487.800
Neubau der L 215n 560012010308000										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	525.000	0	0	0	0	0	0,00	525.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	29	146.879,06	2.200.000	0	0	0	0	0	0,00	2.346.879
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		146.879,06-	2.725.000-	0	0	0	0	0	0,00	2.871.879-
L 155 Weseler Str. 560012010308100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30	55.000,00	150.000	145.000	250.000	0	0	0	0,00	600.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	31	64.323,26	970.000	28.000	0	0	0	0	0,00	1.062.323
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		9.323,26-	820.000-	117.000	250.000	0	0	0	0,00	462.323-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Emmericher Str.-L4 560012010308300										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	3.180	0	0	0	0	0	0,00	3.180
Auszahlung für Baumaßnahmen	32	8.241,23	85.700	0	0	0	0	0	0,00	93.941
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		8.241,23-	88.880-	0	0	0	0	0	0,00	97.121-
Erneuerung LSA 560012010308400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	33	269.965,63	475.000	0	0	0	0	0	0,00	744.966
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		269.965,63-	475.000-	0	0	0	0	0	0,00	744.966-
Lärmaktionsplan 560012010308600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	34	9.082,59	231.000	231.000	0	0	0	0	0,00	471.083
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		9.082,59-	231.000-	231.000-	0	0	0	0	0,00	471.083-
Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	35	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0,00	400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	400.000-	0	0	0	0	0	0,00	400.000-
LSA Bundesstraßen 560012010400300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	36	55.195,85	0	0	0	0	0	0	0,00	55.196
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		55.195,85-	0	0	0	0	0	0	0,00	55.196-
Essener Straße 560012010401300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37	0,00	38.000	0	0	0	0	0	0,00	38.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	38.000-	0	0	0	0	0	0,00	38.000-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Knotenp.Mülheim-Danzig 560012010401500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	38	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	120.000-	0	0	0	0	0	0,00	120.000-
Parkeinrichtungen 560012010500000										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	39	11.150,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0	0,00	236.150
Auszahlung für Baumaßnahmen	40	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0	0,00	225.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		11.150,00	0	0	0	0	0	0	0,00	11.150
Parkleitsystem 560012010500100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	41	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0,00	50.000-
Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		42.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	42.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		42.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	42.000-
Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200										
Auszahlung für Baumaßnahmen	42	0,00	0	0	888.000	765.000	795.000	0	0,00	2.448.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	888.000-	765.000-	795.000-	0	0,00	2.448.000-
P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43	0,00	385.000	80.200	0	0	0	0	0,00	465.200

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
		2014								
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		932,45	11.500	0	0	0	0	0	0,00	12.432
Auszahlung für Baumaßnahmen		26.561,10	679.000	0	0	0	0	0	0,00	705.561
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		27.493,55-	305.500-	80.200	0	0	0	0	0,00	252.794-
Straßenbeleuchtung 560012010700100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	44	21.928,27-	250.000	0	0	0	0	0	0,00	228.072
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		21.928,27	250.000-	0	0	0	0	0	0,00	228.072-
Leuchtenumrüstung 560012010700200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45	275.618,92	0	294.630	0	0	0	0	0,00	570.249
Auszahlung für Baumaßnahmen	46	1.836.299,46	1.730.600	450.000	0	0	0	0	0,00	4.016.899
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		1.560.680,54-	1.730.600-	155.370-	0	0	0	0	0,00	3.446.651-
Kanalbegleit. Maßn. (KS) 560112010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	47	0,00	0	37.500	37.500	37.500	37.500	0	0,00	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	37.500-	37.500-	37.500-	37.500-	0	0,00	150.000-
Beitr.u. ähnl.Entg.(KS) 560112010101200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	48	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0,00	400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	400.000	0	0	0	0	0,00	400.000
Nathlandstr. K1 (KS) 560112010105400										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0,00	150.000

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen	50	0,00	0	15.000	40.000	442.700	577.000	0	0,00	1.074.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	15.000-	40.000-	442.700-	427.000-	0	0,00	924.700-
Signalwesen Kreisstraßen 560112010105600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	51	0,00	0	150.000	0	235.000	300.000	0	0,00	685.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	150.000-	0	235.000-	300.000-	0	0,00	685.000-
Thüringer Str. (KS) 560112010106100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	52	0,00	0	0	0	0	450.000	0	0,00	450.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	53	0,00	0	0	22.230	792.870	791.000	0	0,00	1.606.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	22.230-	792.870-	341.000-	0	0,00	1.156.100-
Lindnerstraße K3 (KS) 560112010106200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54	0,00	0	0	630.000	630.000	868.000	0	0,00	2.128.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	14.000	0	0	0	0	0,00	14.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	55	0,00	0	1.647.800	1.630.500	36.000	0	0	0,00	3.314.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	1.661.800-	1.000.500-	594.000	868.000	0	0,00	1.200.300-
K20 Risphorster/Osterf. 560112010106300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56	0,00	0	0	840.000	1.040.000	835.300	0	0,00	2.715.300
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	6.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	57	0,00	0	2.093.000	2.114.000	68.910	0	0	0,00	4.275.910

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					1.994.000	0	0	0		1.994.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	2.099.000-	1.274.000-	971.090	835.300	0	0,00	1.566.610-
Str.bauprogr.Kreisstr. 560112010190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	58	0,00	0	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	2.000.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					32.040	0	0	0		32.040
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	0	0,00	2.000.000-
Kanalbegl. Maßn. (LS) 560212010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	59	0,00	0	61.310	61.310	61.310	61.310	0	0,00	245.240
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	61.310-	61.310-	61.310-	61.310-	0	0,00	245.240-
Beitr.u. ähnl. Entg.(LS) 560212010101200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	60	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000
Mellinghof/Al.Heid(LS) 560212010104500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	400.000	400.000	376.500	0	0,00	1.176.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	61	0,00	0	30.000	959.000	950.000	11.000	0	0,00	1.950.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	30.000-	559.000-	550.000-	365.500	0	0,00	773.500-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Ausbau Biefangstr. (LS) 560212010106500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62	0,00	0	0	0	538.000	156.900	0	0,00	694.900
Auszahlung für Baumaßnahmen	63	0,00	0	30.000	1.057.980	504.760	0	0	0,00	1.592.740
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	30.000-	1.057.980-	33.240	156.900	0	0,00	897.840-
Königstr.-L287 (LS) 560212010107900										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64	0,00	0	0	0	0	168.000	0	0,00	168.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	65	0,00	0	0	30.000	535.000	304.130	0	0,00	869.130
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	30.000-	535.000-	136.130-	0	0,00	701.130-
Neubau der L 215n (LS) 560212010108000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66	0,00	0	0	1.230.000	1.760.000	4.353.800	0	0,00	7.343.800
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	525.000	0	0	0	0	0,00	525.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	67	0,00	0	2.200.000	4.930.000	1.144.400	0	0	0,00	8.274.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	2.725.000-	3.700.000-	615.600	4.353.800	0	0,00	1.455.600-
Emmericher Str.-L4 (LS) 560212010108300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68	0,00	0	0	400.000	700.000	700.000	0	0,00	1.800.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	3.180	0	0	0	0	0,00	3.180
Auszahlung für Baumaßnahmen	69	0,00	0	2.672.500	2.672.500	95.100	0	0	0,00	5.440.100

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					2.522.500	0	0	0		2.522.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	2.675.680-	2.272.500-	604.900	700.000	0	0,00	3.643.280-
Erneuerung LSA (LS) 560212010108400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	70	0,00	0	350.000	170.000	770.000	600.000	0	0,00	1.890.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	350.000-	170.000-	770.000-	600.000-	0	0,00	1.890.000-
Str.bauprogr. Landesstr. 560212010190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	71	0,00	0	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0,00	1.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	0,00	1.600.000-
LSA Bundesstraßen 560312010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	72	0,00	0	0	0	710.000	0	0	0,00	710.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	710.000-	0	0	0,00	710.000-
Essener Straße (BS) 560312010101300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73	0,00	0	0	400.000	400.000	400.000	0	0,00	1.200.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	74	0,00	0	67.000	70.000	1.153.200	1.153.200	0	0,00	2.443.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	67.000-	330.000	753.200-	753.200-	0	0,00	1.243.400-
Knotenp.Mülh.Danzig (BS) 560312010101500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	75	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0,00	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0,00	120.000-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Gesamtsaldo		1.461.221,01-	9.352.500-	16.362.340-	15.948.600-	7.139.590-	441.020-	0	0,00	50.705.271-

Vermerke:

1

Kosten für Grunderwerb und Freilegung sowie Erwerb von Flächen gemäß § 11 Straßen- und Wegegesetz NRW.

2

Kanalbegleitende Maßnahmen. Kosten u. a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 12.500 EUR. Kassenwirksamkeit in 2017.

3

Allgemeine Ingenieurleistungen Straßenbau (48.470 EUR) und Ingenieurleistungen aus dem Straßenbauprogramm (329.000 EUR).

4

Ausbau der Erschließungsanlage Burgstr./Dinslakener Str. (Abwasseranlage). Entsprechende Einzahlungsbeträge wurden bereits in Vorjahren realisiert.

5

Geplante Veranlagung von Straßenbaumaßnahmen, u. a. "In der Mark" und "Am Tüsselbeck".

6

Fußwegeverbindungen, Schulwegsicherung sowie allgemeine Verkehrssicherungsmaßnahmen. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 50.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2017.

7

Neuaufteilung des gesamten Straßenraumes insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung (Abschnitt von Duisburger Straße bis Buschhausener Straße). Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.914.000 EUR, Gesamteinzahlungsvolumen ab 2017 ff. = 610.600 EUR. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 870.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2017.

8

Vollständige Fahrbahnerneuerung einschließlich Nebenanlagen im Rahmen der Gefahrenabwehr. Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oberhausen als Träger der Straßenbaulast.

9

Umsetzung von Nahmobilitätsprojekten (z.B. Fahrradabstellanlagen, Wegweisungen), 60%ige Förderung.

10

Optimierung der Verkehrssituation Freitaler Platz/Sterkrader Tor (im Knotenpunktbereich Dorstener-/Teutoburger Str.).

11

Erstmaliger Ausbau der Straße "Im Egelbusch".

12

Optimierung der Verkehrssituation durch Umbau der "Wilhelmstraße".

Produktbereich 12

- 13 Erschließung Rostocker Str./Rügenstraße (Gesamtvolumen 400.000 EUR), 100%ige Refinanzierung.
- 14 Notwendige Erneuerung von Lichtsignalanlagen sowie Blindensignalgebern.
- 15 Freileitungsumstellungen bei Beleuchtungsanlagen. Die Kabelverlegung erfolgt in Kooperation mit der EVO. Standorte sind noch in Planung. S. Erläuterungen lfd. Nr. 44.
- 16 Straßenbauprogramm (SBP). Gesamtauszahlungsbetrag investiv = 3.371.000 EUR (davon für Gemeindestraßen = 2.471.000 EUR, Kreisstraßen = 500.000 EUR, Landesstraßen = 400.000 EUR, Ingenieurleistungen = 329.000 EUR, siehe Erläuterungen lfd. Nr. 3). Konsumtiver Teilbetrag beläuft sich auf 1,1 Mio. EUR bei Aufwandsart 13(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 386.300 EUR. Kassenwirksamkeit in 2017.
- 17 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010100300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 47.
- 18 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010101200 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 48.
- 19 Restabwicklung aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung mit der Stadt Bottrop (Kostenteilung Kreisverkehr Teutoburger Straße).
- 20 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010105600 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 51.
- 21 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010106200 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 55.
- 22 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010106300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 57.
- 23 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010190000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 58.
- 24 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010100300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 59.
- 25 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010101200 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 60.
- 26 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010104500 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 61.
- 27 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010106500 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 63.
- 28
- 29 Resteinzahlungsbetrag im Jahr 2016 (Verschiebung aus dem Vorjahr). Entsprechende Auszahlungsbeträge wurden bereits in Vorjahren geleistet.

Produktbereich 12

- 30 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 67.
- 31 Gesamteinzahlungsvolumen = 1.250.000 EUR.
- 32 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie der Schulwegsicherung. Kreisverkehr Bahn- / Weseler Straße. Ab dem Haushaltsjahr 2012 wird das Budget der ehemaligen Maßnahme 560012010307700 hier mitabgebildet (gemeinsamer Förderantrag). Gesamtauszahlungsvolumen = 2.902.000 EUR. Restabwicklung der Ingenieurleistungen der WBO GmbH in 2016.
- 33 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 69.
- 34 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108400 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 70.
- 35 Pflichtaufgabe gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz. Vermeidung/Verringerung potentiell gesundheitsgefährdender Lärmbelästigung. Gesamtauszahlungsvolumen = 2.214.300 EUR (investiv = 1.503.390 EUR und konsumtiv = 712.910 EUR). Restabwicklung der Maßnahme in 2016.
- 36 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010190000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 71.
- 37 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560312010100300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 72.
- 38 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560312010101300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 74.
- 39 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560312010101500 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 75.
- 40 Stellplatzablösebeträge.
- 41 Herstellung von öffentlichem Parkraum.
- 42 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (Parkleitsystem zur Regulierung der Besucherströme).
- 43 Beteiligung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz bezüglich Ersatzbauwerken zur Beseitigung von Bahnübergängen im Rahmen der Betuwelinie. Gesamtauszahlungsvolumen = 3.061.000 EUR. Maßnahmenverschiebung nach 2017 ff..
- 44 Gesamteinzahlungsvolumen = 392.000 EUR.
- Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560012010120000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 15.

Produktbereich 12

45

Gesamteinzahlungsvolumen = 570.241 EUR (20%ige Förderung). Resteinzahlungsbetrag gem. Kassenwirksamkeit des Bewilligungsbescheides in 2016.

46

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Restarbeiten in 2016.

47

Abwicklung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Kanal- und Straßenbauprogramms. S. Erläuterungen lfd. Nr. 17.

48

Grundsätzliche Abwicklung von umlagefähige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Kanal- und Straßenbauprogramms. In 2016 ist die Maßnahme "von-Trotha-Str. von Hagedornstrs. bis Kreisverkehr" abrechnungsfähig. S. Erläuterungen lfd. Nr. 18.

49

Gesamteinzahlungsvolumen = ca. 460.850 EUR (ca. 70%ige Förderung ab 2019 ff.).

50

Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (erhebliche verkehrliche Bedeutung dieses Streckenabschnittes für das Straßennetz der Stadt Oberhausen). Verschiebung der Maßnahme nach 2017 ff. Lediglich Ingenieurleistungen in 2016. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.074.700 EUR.

51

Notwendige Erneuerung von Lichtsignalanlagen (2016: Concordia-/Bebelstraße). S. Erläuterungen lfd. Nr. 20.

52

Gesamteinzahlungsvolumen = 963.300 EUR ab 2019 ff..

53

Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsfläche, insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung zwecks Verbesserung der derzeitigen Verkehrsverhältnisse. Förderantrag wurde gestellt, Bewilligung steht noch aus. Verschiebung der anfallenden Ingenieurleistungen nach 2017. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.630.200 EUR, Durchführungszeitraum 2017-2019.

54

Gesamteinzahlungsvolumen = 2.128.000 EUR ab 2017 ff..

55

Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsfläche, insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung zwecks Verbesserung der derzeitigen Verkehrsverhältnisse. Förderantrag wurde gestellt, Bewilligung steht noch aus. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH ab 2013. Gesamtauszahlungsvolumen = 3.448.000 EUR, Durchführungszeitraum 2016-2018. S. Erläuterungen lfd. Nr. 21.

56

Gesamteinzahlungsvolumen = 2.715.300 EUR.

57

Maßnahme zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht. Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsflächen zugunsten getrennter Verkehrsflächen (Straße/Radfahr-/Parkstreifen/Gehweg bzw. kombinierter Geh-/Radweg). Gesamtauszahlungsvolumen = 4.393.000 EUR. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 1.994.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2017. S. Erläuterungen lfd. Nr. 22.

58

Produktbereich 12

- Umsetzung des Straßenbauprogramms, siehe auch Gemeinde- und Landesstraßen. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 32.040 EUR, Kassenwirksamkeit in 2017. S. Erläuterungen lfd. Nr. 16.
- 59 Kosten u. a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden. S. Erläuterungen lfd. Nr. 24.
- 60 Beitragserhebung für Verbesserungsmaßnahmen. Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag nach Erteilung der Bauerlaubnis. In 2016 werden KAG-Beiträge für "Höhenweg von Neukölner Straße bis Walsumermarktstraße" erwartet. S. Erläuterungen lfd. Nr. 25.
- 61 Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Ingenieurleistung im Vorfeld der Maßnahme. Verbesserung der Sicherheit und Verkehrsverhältnisse der Nord-Süd-Verbindung. Durchführung in Koordination mit dem Lärmaktionsplan. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.991.000 EUR, Durchführungszeitraum 2016 ff.), Gesamteinzahlungsvolumen = 1.176.500 EUR. S. Erläuterungen lfd. Nr. 26.
- 62 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen = 869.900 EUR ab 2018.
- 63 Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Ingenieurleistung im Jahr 2016. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.614.800 EUR. S. Erläuterungen lfd. Nr. 27.
- 64 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen = 626.000 EUR ab 2019.
- 65 Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Maßnahmenverschiebung nach 2018/2019. Ab 2017 fallen im Vorfeld der Maßnahme notwendige Ingenieurleistung an. Gesamtauszahlungsvolumen = 869.130 EUR.
- 66 Gesamteinzahlungsvolumen = 7.343.800 EUR ab 2017.
- 67 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Aufhebung des Bahnüberganges Weseler Str. im Zuge der Betuwe-Linie. Anbindung der Weseler Str. an die Weierstraße. Ingenieurleistungen ab 2012. Gesamtauszahlungsvolumen = 9.185.125 EUR. S. Erläuterungen lfd. Nr. 29.
- 68 Gesamteinzahlungsvolumen = 2.295.400 EUR ab 2017.
- 69 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. (Um- und Ausbau der vorhandenen Straße). Ingenieurleistungen ab 2014. Gesamtauszahlungsvolumen = 5.552.680 EUR. Geplanter Durchführungszeitraum 2016/2017. S. Erläuterungen lfd. Nr. 32.
- 70 Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Umstellung auf LED sowie Ausstattung mit Blindensignalgebern (2016: LSA Duisburger Straße/Concordia und LSA Dorstener -/Holtener -/Teutoburger Str.). S. Erläuterungen lfd. Nr. 33.
- 71

Produktbereich 12

- 72 Umsetzung des Straßenbauprogramms, siehe auch Gemeinde- und Kreisstraßen. S. Erläuterungen lfd. Nr. 16.
- 73 Erneuerung von Lichtsignalanlagen bzw. Ausstattung der LSA mit Blindensignalgebern. Erst ab 2018 sind Maßnahmen geplant. S. Erläuterungen lfd. Nr. 36.
- 74 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen = 1.460.160 EUR ab 2018.
- 75 Umfangreiche Umbaumaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit. Koordinierte Planung mit dem Lärmaktionsplan (Abschnitt Mellinghofer Straße bis Stadtgrenze). Maßnahmenverschiebung nach 2018/2019. Ab 2016 fallen im Vorfeld der Maßnahme notwendige Ingenieurleistung an. Gesamtauszahlungsvolumen = 2.481.400 EUR. S. Erläuterungen lfd. Nr. 37.
- 75 Maßnahme im Rahmen der Gefahrenabwehr (Beseitigung eines Unfallschwerpunktes). Verschiebung nach 2016. S. Erläuterungen lfd. Nr. 38.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 12 - Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	4.246.960,00	4.246.960,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	12.620,00	12.620,00
D00000004	DR Dienstreisen	22.330,00	22.330,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	8.080,00	8.080,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	6.200,00	6.200,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	12.060,00	12.060,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	105.020,00	105.020,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	1.520.710,00	1.520.710,00
D00000012	DR Mieten	272.690,00	272.690,00
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-6	3.208.280,00	3.208.280,00
D12050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 1-1	245.440,00	245.440,00
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	12.420,00	12.420,00
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	161.290,00	161.290,00
	Summe	9.834.100,00	9.834.100,00

investiv:	Deckungsring : D12019900	DR Straßenbauprogramm
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.620.350,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.620.350,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		2.620.350,00 €
560012010100300 Kanäle	AiB Tiefbaumaßnahmen	149.350,00 €
560012010190000 Gemeindestr./Straßenbau	AiB Tiefbaumaßnahmen	2.471.000,00 €

Der Deckungsring Straßenbauprogramm beinhaltet auch die jeweilige Unterteilung auf die Unterkonten 90001 - 90099 im Rahmen der Bewirtschaftung im laufenden Jahr.

investiv:	Deckungsring : D12019901	DR Lichtsignalanlagen
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		100.000,00 €
7853.10	Ausz. für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	100.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		100.000,00 €
560012010108900 Erneuerung LSA	AiB Betriebsanlagen	100.000,00 €

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich 13**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Im Produktbereich 13 sind folgende Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-2-10/ Ökologische Planung
- Fachbereich 2-2-20/ Gewässerschutz
- Fachbereich 2-2-40/ Umwelttechnik/ Altlasten (s. auch PB 14) - hier: Grün- und Kleingartenanlagen, Baumschutz
- Fachbereich 2-4-70/ Standes- und Versicherungsamt(s. auch PB 02 und PB 05) - hier: Friedhöfe
- Fachbereich 5-6-40/ Schnittstelle WBO GmbH (s. auch PB 12)

Neben der Erarbeitung/ Verwaltung umweltrelevanter Grundlegenden Daten für das Oberhausener Stadtgebiet zählt zu den Aufgaben des Produktbereiches 13 Natur- und Landschaftspflege die Prüfung aller Umweltbelange in Planungen und Projekten der Stadt Oberhausen oder auch von Dritten, die Verwaltung der Friedhöfe und die Grabpflege. Planung, Erstellung und Unterhaltung von Grün- und Kleingartenanlagen, das Grünflächenprogramm wie auch der Baumschutz, finden sich ebenfalls im Produktbereich 13 wieder.

Die Untere Landschaftsbehörde "überwacht" als Sonderordnungsbehörde die Einhaltung der im Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen getroffenen Regelungen. Sie ist u. a. zuständig für Eingriffe in Natur und Landschaft, den Landschaftsplan der Stadt Oberhausen, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, sowie Artenschutz.

Der Landschaftsplan bildet auf örtlicher Ebene die Grundlage für alle Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landschaftsentwicklung. Im Produktbereich 13 finden sich u.a. landesrechtliche Aufgaben der Gewässerüberwachung wieder, welche den Gewässerschutz sowie die -bewirtschaftung beinhalten.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen, Gruppen, Verwaltung
- Einwohner/innen, Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Bürger, Bauherren, Betriebe, Landwirtschaft, Grundstückseigentümer
- Architektur- und Ingenieurbüros, Nutzungsberechtigte, Besucher/innen, Bestatter

Besonderheiten

Produktbereich 13
Natur- und
Landschaftspflege

**Produktgruppe
1301**
Öffentliches Grün

**Produktgruppe
1302**
Natur und Landschaft

**Produktgruppe
1304**
Wasser und
Wasserbau

**Produktgruppe
1306**
Friedhöfe

Produkt 130101
Grünplanung, Grün- und
Kleingartenanlagen

Produkt 130201
Landschaftsentwicklung,
Arten- und Baumschutz

Produkt 130401
Gewässerschutz und
-bewirtschaftung

Produkt 130601
Friedhöfe

Produktbereich 13

Produktbereichsübersicht: Natur- und Landschaftspflege

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1301: Öffentliches Grün	
130101 Grünpl., Grün-u.Kleingartenanlagen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1302: Natur und Landschaft	
130201 Landschaftsentwicklung, Arten- u. Baumschutz	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1304: Wasser und Wasserbau	
130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1306: Friedhöfe	
130601 Friedhöfe	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 13

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz		Planung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Indikatoren der Zielerreichung								
Produktgruppe 1302: Natur und Landschaft								
130201 Landschaftsentwicklung, Arten- u. Baumschutz								
Anzahl der optimierten Flächen	Stück	0	2	0	0	0	0	0
Gepflanzte Bäume gemäß Alleenprogramm	Prozent	0	100	0	0	0	0	0

Produktbereich 13

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	113.775,33	584.910	584.910	584.910	584.910	584.910	584.910	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.765.401,85	1.594.000	1.594.000	1.594.000	1.594.000	1.594.000	1.594.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	15.216,83	62.780	62.780	62.780	62.780	62.780	62.780	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	49.791,75	49.780	49.780	49.780	49.780	49.780	49.780	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	5.291,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		1.949.476,91	2.295.470	2.295.470	2.295.470	2.295.470	2.295.470		
11	- Personalaufwendungen		1.349.313,30	1.171.050	1.294.040	1.319.670	1.341.540	1.363.400		
12	- Versorgungsaufwendungen		280.017,09	234.610	268.980	277.020	283.950	291.030		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	2.572.397,22	2.904.770	2.669.540	2.632.320	2.639.080	2.664.680		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		137.179,53	893.710	893.710	893.710	893.710	893.710		
15	- Transferaufwendungen	7	866.606,00	882.930	883.710	875.070	875.070	875.070		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	235.906,70	269.710	212.210	210.120	211.320	211.320		
17	= Ordentliche Aufwendungen		5.441.419,84	6.356.780	6.222.190	6.207.910	6.244.670	6.299.210		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		3.491.942,93-	4.061.310-	3.926.720-	3.912.440-	3.949.200-	4.003.740-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		3.491.942,93-	4.061.310-	3.926.720-	3.912.440-	3.949.200-	4.003.740-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		3.491.942,93-	4.061.310-	3.926.720-	3.912.440-	3.949.200-	4.003.740-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		688.200,00	703.740	703.740	703.740	703.740	703.740		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		826.719,80	861.080	861.030	861.030	861.030	861.030		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		3.630.462,73-	4.218.650-	4.084.010-	4.069.730-	4.106.490-	4.161.030-		

Produktbereich 13**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Landschaftspflegemaßnahmen (5.000 EUR); Zuweisung vom Land für Kriegsgräber u.a. (68.550 EUR); Zuschüsse von der jüdischen Kultusgemeinde (1.150 EUR); Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuw. von Bund (120 EUR), Land (308.570 EUR), übrigen Bereichen (2.290 EUR) und privaten Unternehmen (199.230 EUR).
- 2 Ausgleichs- und Ersatzgeldzahlungen (11.000 EUR); Artenschutz und landschaftsrechtliche Genehmigungen (15.000 EUR); Genehmigungen nach WHG (18.000 EUR); Verwaltungsgebühren (50.000 EUR) und Benutzungsgebühren (1.500.000 EUR) für Grabstellen, Kriegsgräberpflege, Bestattungsgebühren, Urnenstelen usw..
- 3 Erträge aus Mieten und Pachten (13.000 EUR); Ersatzpflanzungen (40.000 EUR); Kennzeichen für Reitpferde (500 EUR); Ersatzvornahmen und Untersuchungskosten -Analytik- (9.280 EUR).
- 4 Erstattungen vom Land (Kriegsgräberpflege).
- 5 Bußgelder.
- 6 Landschaftspflegemaßnahmen (5.000 EUR); Aufwendungen für die Unterhaltungen des Infrastrukturvermögens 85.000 EUR, davon für Eingriffe in Natur und Landschaft durch B-Pläne oder Einzelvorhaben (20.000 EUR), Alleinprogramm (25.000 EUR) und Ersatzpflanzungen (40.000 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten Techn.Rathaus - OGM (41.020 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 29.530 EUR, davon FL Energiemanagement (4.480 EUR) und FL IT- und TK-Dienste (25.050 EUR); Kennzeichen für Reitpferde (510 EUR); Nutzungsentgelte OGM (13.410 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 21.840 EUR, davon EP Druck und Grafik (5.100 EUR), EP Post- und Botendienste (5.930 EUR) und EP Beschaffungswesen (10.810 EUR); Ersatzvornahmen bei Ölnfällen (10.000 EUR); Beseitigung von Sturmschäden, Gefahren und Schädlingsbekämpfung (75.000 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen WBO GmbH - Unterhaltung Fließgewässer (563.450 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen OGM (Friedhöfe - LSP 1.775.000 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen OGM (Kriegsgräberpflege 49.780 EUR).
- 7 Umlage Lippeverband (25.000 EUR); Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner (48.600 EUR); Zuschuss an die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (14.900 EUR); Zuschuss an die OGM GmbH für das Tiergehege (795.000 EUR); Zuschüsse für Ehrengrabanlagen der Kirchengemeinden (210 EUR).
- 8 Aus- und Fortbildung (3.080 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (6.070 EUR); Mietaufwendungen (4.840 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (12.040 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (102.720 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 24.450 EUR, davon FL Postaufwendungen (4.260 EUR) und FL Beschaffungswesen (20.190 EUR); Aufwendungen für den Landschaftsbeirat und die Landschaftswacht (4.000 EUR); Externe Probenuntersuchungen (50.000 EUR); Versicherungen (3.500 EUR); Sonstige Aufwendungen (1.330 EUR); Gerichtskosten (180 EUR).

Produktbereich 13

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit													
Einzahlungen													
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		40.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		398.429,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		438.629,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Auszahlungen													
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
für Baumaßnahmen		132.386,53	210.000	132.500	0	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		132.386,53	220.000	142.500	0	142.500	142.500	142.500	142.500	142.500	142.500	142.500	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		306.242,47	210.000-	132.500-	0	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
NaturErlebnisSchule 220013010100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		40.200,00	0	0	0	0	0	0	0,00	40.200
Auszahlung für Baumaßnahmen		40.200,00	0	0	0	0	0	0	0,00	40.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Naturschutz-Ausgl. 220013020100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0,00	50.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		398.429,00	0	0	0	0	0	0	0,00	398.429
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0,00	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		398.429,00	0	0	0	0	0	0	0,00	398.429
Friedhofsprogramm Sterk. 242013060190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	70.977,69	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,00	570.978
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		70.977,69-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	0	0,00	570.978-
Friedhofsprogramm Ostf. 243013060190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	21.208,84	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	0	0,00	183.709
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		21.208,84-	32.500-	32.500-	32.500-	32.500-	32.500-	0	0,00	183.709-
Bachlauf Nassenkamp. 560013040100100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	77.500	0	0	0	0	0	0,00	77.500

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	77.500-	0	0	0	0	0	0,00	77.500-
Gesamtsaldo		306.242,47	210.000-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	0	0,00	433.758-

Vermerke:

1

Aufgrund von Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. durch Bebauung) werden entsprechende Gelder für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowohl von Privaten als auch von Firmen vereinnahmt.

2

Friedhofsprogramm Sterkrade. Errichtung von Urnenstelen.

3

Friedhofsprogramm Osterfeld. Errichtung von Urnenstelen.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	1.562.520,00	1.562.520,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	3.080,00	3.080,00
D00000004	DR Dienstreisen	6.070,00	6.070,00
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	3.000,00	3.000,00
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	500,00	500,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	180,00	180,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	38.460,00	38.460,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	4.480,00	4.480,00
D00000012	DR Mieten	155.780,00	155.780,00
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Baumschutz	75.000,00	75.000,00
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Landschaftspflege, Artenschutz	94.510,00	94.510,00
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Gewässerschutz	60.000,00	60.000,00
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	10.750,00	10.750,00
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	280,00	280,00
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	22.820,00	22.820,00
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	51.410,00	51.410,00
	Summe	2.088.840,00	2.088.840,00

investiv: **Deckungsring : D13069900**

DR Friedhofsprogramm

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		132.500,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	132.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		132.500,00 €
242013060190000	Friedhofsprogramm Sterkrade	100.000,00 €
243013060190000	Friedhofsprogramm Osterfeld	32.500,00 €

14

Umweltschutz

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Im Produktbereich 14 ist folgender Fachbereich vertreten:

-Fachbereich 2-2-40/ Umwelttechnik/ Altlasten (s. auch PB 13) - hier: Umweltmanagement, Immissionsschutz, Bodenschutz und Altlasten

Die Beratung interessierter Bürger/innen und Betriebe über Bodenschutz und Altlastenprobleme gehört ebenso zum Aufgabenspektrum des Produktbereiches 14 Umweltschutz, wie auch die Bearbeitung umwelttechnischer Fragestellungen, die nicht notwendigerweise auf 'Bodenbelastungen' bezogen sein müssen. Neben der internen Beratung innerhalb der Stadtverwaltung können auch Bürger individuell Informationen erhalten, wenn es z. B. um Fachliteratur, Umweltdatenbanken oder sonstige Wissensquellen im technischen Umweltschutz geht.

Trotz der personell auf das Thema Bodenbelastungen konzentrierten Arbeit wie z. B. das Führen des Katasters über Flächen mit Bodenbelastungsverdacht etc. wird auch Hilfe bei Querschnittsaufgaben des Umweltschutzes angeboten, soweit das im Einzelfall möglich ist. Ebenso findet sich das Umweltmanagement (Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltkataster, Stadtentwicklung) und der Immissionsschutz im Produktbereich 14 wieder.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung, andere Behörden
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen
- Interessenten, insbesondere Kreditinstitute, Versicherungen, Architekten, Makler, Investoren in Immobilien etc.

Besonderheiten

Produktbereich 14
Umweltschutz

Produktgruppe 1401
Umweltinformation und
-koordination

Produktgruppe 1405
Bodenschutz / Altlasten

Produkt 140101
Umweltmanagement
und Immissionsschutz

Produkt 140501
Bodenschutz / Altlasten

Haushaltsplan 2016

Umweltschutz
Produktbereich 14

Verantwortliche/r:
Frau Lauxen

Produktbereichsübersicht: Umweltschutz

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1401: Umweltinformation und -koordination	
140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1405: Bodenschutz/Altlasten	
140501 Bodenschutz/Altlasten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Haushaltsplan 2016

Umweltschutz
Produktbereich 14

Verantwortliche/r:
Frau Lauxen

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1401: Umweltinformation und -koordination							
140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz							
Durchführung von Thermografien	Stück	0	100	0	0	0	0
Durchführung von Energieberatungen	Stück	0	100	0	0	0	0

Produktbereich 14

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	316.773,00	38.260	38.260	38.260	38.260	38.260	38.260	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	30.427,50	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	128.644,74	126.590	126.890	127.190	127.490	127.490		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		475.845,24	221.450	221.750	222.050	222.350	222.350		
11	- Personalaufwendungen		1.000.857,19	995.390	972.800	991.890	1.008.220	1.024.520		
12	- Versorgungsaufwendungen		200.840,51	201.950	204.940	211.050	216.320	221.730		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	219.764,03	116.860	83.590	89.360	89.440	90.050		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		25.846,00	66.630	66.630	66.630	66.630	66.630		
15	- Transferaufwendungen		2.000,00	3.000	33.000	33.000	3.000	3.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	94.416,11	177.530	155.050	153.380	153.860	153.860		
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.543.723,84	1.561.360	1.516.010	1.545.310	1.537.470	1.559.790		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		1.067.878,60-	1.339.910-	1.294.260-	1.323.260-	1.315.120-	1.337.440-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		1.067.878,60-	1.339.910-	1.294.260-	1.323.260-	1.315.120-	1.337.440-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		1.067.878,60-	1.339.910-	1.294.260-	1.323.260-	1.315.120-	1.337.440-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		1.067.878,60-	1.339.910-	1.294.260-	1.323.260-	1.315.120-	1.337.440-		

Vermerke:

- 1 Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen des Landes (38.260 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für den betrieblichen Umweltschutz (30.000 EUR) und für Genehmigungen nach dem Bundesbodenschutzgesetz (15.000 EUR).
- 3 Ersatzvornahmen sowie Beteiligung Dritter an Untersuchungskosten (3.580 EUR), Verkauf von Datenmaterial (520 EUR), Gutachterkosten und Ersatzvornahmen (3.500 EUR).
- 4 Belastungspauschale 125.390 EUR, davon Personalkostenanteil (118.000 EUR); Zwangsgelder und Ersatzvornahmen 1.500 EUR.
- 5 Bußgelder.
- 6 Aufwendungen für Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden, Erhaltungsaufwand zur Sanierung von Deponien (7.670 EUR); allgemeine Ersatzvornahmen (2.590 EUR); Ersatzvornahmen betrieblicher Umweltschutz (5.000 EUR); Betriebskosten der Altlastensanierung (20.000 EUR); Mietnebenkosten techn. Rathaus OGM (15.100 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 12.210 EUR, davon FL Energiemanagement (2.240 EUR) und FL IT- und TK-Dienste (9.970 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 14.680 EUR, davon EP Druck und Grafik (2.330 EUR), EP Post- und Botendienste (2.630 EUR) und EP Beschaffungswesen (9.720 EUR); Nutzungsentgelte OGM (6.340 EUR).
- 7 Aus- und Fortbildung (1.540 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (38.300 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 10.090 EUR, davon FL Postaufwendungen (1.900 EUR) und FL Beschaffungswesen (8.190 EUR); Mitgliedsbeitrag Klimabündnis (1.330 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen 90.000 EUR, davon für Lärminderungspläne, Biotopkartierung sowie Grundlagenuntersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes (25.000 EUR), Durchführung von Gefährdungsabschätzungen sowie externe Probenuntersuchungen (15.000 EUR), Luftreinhaltung (25.000 EUR), Lokale Agenda (5.000 EUR) und Umweltverträglichkeitsprüfungen (20.000 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (4.670 EUR); Mieten, Pachten, Erbbau (1.500 EUR); Gerichtskosten (120 EUR); Haftpflichtversicherung (2.000 EUR); Reisekosten (5.500 EUR).

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 14 - Umweltschutz

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	1.177.540,00	1.177.540,00
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	1.540,00	1.540,00
D00000004	DR Dienstreisen	5.500,00	5.500,00
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	2.000,00	2.000,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	120,00	120,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	16.310,00	16.310,00
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	2.240,00	2.240,00
D00000012	DR Mieten	58.070,00	58.070,00
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Umweltmanagement, Immissionsschutz	76.330,00	76.330,00
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Bodenschutz, Altlasten	45.260,00	45.260,00
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	4.960,00	4.960,00
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	10.090,00	10.090,00
	Summe	1.399.960,00	1.399.960,00

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 15**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus beinhaltet Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung für allgemeine Einrichtungen und Unternehmen und den Tourismus.

Im Produktbereich 15 ist folgender Bereich vertreten:

- Bereich 9-5/Stabsstelle Beteiligungen

Die Beteiligungsverwaltung steuert u. a. folgende Beteiligungen:

- IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH
- WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH
- STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
- BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH
- TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH
- Luise-Albertz-Halle
Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen gGmbH
- OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
- VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH
- ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH
- Bau- und Wohnungsgenossenschaft
"Werksbundsiedlung Am Ruhrufer" e.G.

Die Aufgaben liegen in Beratung und Information, Beschluss- und Vertragsvorbereitung, Beschluss- und Verfahrenskontrolle, rechtlichen Prüfungen und dem Strategie- und Finanzcontrolling.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Einwohner/innen

Haushaltsplan 2016

Wirtschaft und Tourismus

**Verantwortliche/r:
Herr Wehling, Herr Schmidt**

Produktbereich 15

- Privatpersonen/ Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- andere Behörden, Institutionen, Verbände und Organisationen

Besonderheiten

Produktbereich 15
Wirtschaft und
Tourismus

**Produktgruppe
1504**
Anteile an Unternehmen

Produkt 150401
Beteiligungen

Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht: Wirtschaft und Tourismus

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1504: Anteile an Unternehmen 150401 Beteiligungen	<p>a) <u>Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von</u> Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH i.H.v. 50.000 EUR (HSP 134) - Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH i.H.v. 484.000 EUR (HSP 137) - Realisierung von Gewinnausschüttungen der OGM GmbH i.H.v. 500.000 EUR (HSP 138) - Realisierung von Gewinnausschüttung der Stadtparkasse Oberhausen ab dem Geschäftsjahr 2017 (HSP 139) <p>b) <u>Begleitung der Gesellschaften zur Reduzierung des städtischen</u> Zuschusses und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) - Reduzierung der städtischen Zuschüsse an ENO GmbH, WFO GmbH und TMO GmbH i.H.v. 150.000 EUR durch die Generierung von Einsparmöglichkeiten (HSP 132A) - Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) - Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG (HSP 141)

Produktbereich 15

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1504: Anteile an Unternehmen							
150401 Beteiligungen							
a) Gewinnausschüttung ASO gmbH (134)	EURO	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
a) Gewinnausschüttung VZO GmbH (137)	EURO	0	0	484.000	500.000	500.000	500.000
a) Gewinnausschüttung OGM GmbH (138)	EURO	0	500.000	0	0	0	0
a) Gewinnausschüttung SSK Oberh. (139)	EURO	0	0	0	1.000.000	1.500.000	2.000.000
b) Zuschussminderung TMO GmbH (23A)	EURO	0	14.000-	0	0	0	0
b) Red.d.operat.Defizit STOAG AG (126A)	EURO	0	4.025.000-	1.335.000-	1.340.000-	1.125.000-	345.000-
b) Zusch.mind. ENO,WFO,TMO GmbH (132A)	EURO	0	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-
b) Gewinnausschüttung WBO GmbH (140)	EURO	0	1.605.000	1.535.000	1.535.000	1.540.000	1.540.000
b) Gewinnausschüttung EVO GmbH (141)	EURO	0	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000

Produktbereich 15

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	170.074,00	144.580	144.580	1.144.580	1.644.580	2.144.580		
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	253.606,67	127.830	127.830	127.830	127.830	127.830		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3	12.876.720,54	12.804.390	12.799.350	12.799.310	12.799.270	12.799.270		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		13.300.401,21	13.076.800	13.071.760	14.071.720	14.571.680	15.071.680		
11	- Personalaufwendungen		785.832,97	814.210	912.330	928.790	943.190	957.530		
12	- Versorgungsaufwendungen		298.158,28	403.200	329.390	339.220	347.710	356.430		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	29.044,33	42.270	28.860	28.190	28.190	28.480		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		403.878,00	403.890	403.890	403.890	403.890	403.890		
15	- Transferaufwendungen	5	24.379.824,52	27.414.000	26.713.660	27.535.510	26.558.710	27.685.580		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	118.601,84	39.900	25.440	25.150	25.390	25.430		
17	= Ordentliche Aufwendungen		26.015.339,94	29.117.470	28.413.570	29.260.750	28.307.080	29.457.340		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		12.714.938,73-	16.040.670-	15.341.810-	15.189.030-	13.735.400-	14.385.660-		
19	+ Finanzerträge		554.892,31	557.200	541.200	557.200	557.200	557.200		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		451.449,08	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		103.443,23	557.200	541.200	557.200	557.200	557.200		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		12.611.495,50-	15.483.470-	14.800.610-	14.631.830-	13.178.200-	13.828.460-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		12.611.495,50-	15.483.470-	14.800.610-	14.631.830-	13.178.200-	13.828.460-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.817,89	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		12.618.313,39-	15.491.870-	14.809.010-	14.640.230-	13.186.600-	13.836.860-		

Produktbereich 15**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Theater Oberhausen 135.460, IKF 9.120 EUR).
- 2 Erstattungen aus Abrechnung der Vorjahre (WBO 127.830 EUR).
- 3 Konzessionsabgaben (12.779.000 EUR, davon RWW 3.000.000 EUR, EVO 9.779.000 EUR), Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen (20.350 EUR, davon STOAG 20.000 EUR, ASO 350 EUR).
- 4 Fremdleistungen (FL) OGM (FL IT- u. TK-Dienste 14.850 EUR), Einheitspreise (EP) OGM (9.080 EUR, davon EP Beschaffungswesen 8.410 EUR, EP Post- und Botendienste 220 EUR, EP Druck und Grafik 450 EUR), Nutzungsentgelte OGM (4.930 EUR),
- 5 Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände, verbundene Unternehmen o.ä. (26.713.660 EUR, davon IKF GmbH 740.000 EUR, STOAG GmbH 10.180.000 EUR, VRR 900.000 EUR, ENO GmbH 434.600 EUR, BFO gGmbH 111.700 EUR, TMO GmbH 609.350 EUR, LAH GmbH 1.175.980 EUR, WBO GmbH 50.000 EUR, OGM GmbH (Altersteilzeit) 3.813.590 EUR, Revierpark Vonderort GmbH 297.600 EUR, Theater Oberhausen 8.400.840 EUR)
- 6 Fremdleistungen (FL) OGM (3.690 EUR, davon FL Beschaffungswesen 3.370 EUR und FL Postaufwendungen 320 EUR), Steuer-, Rechts-, Wirtschafts- und EDV-Beratungskosten (10.000 EUR), Gerichtskosten (8.340 EUR), Reisekosten (700 EUR), Versicherungen (1.480 EUR), Personalnebenaufwendungen (1.230 EUR)

Produktbereich 15

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019				
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		61.941,49	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		61.941,49	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		0,00	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		61.941,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktbereich 15

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Gewerbegrundstücke										
130015010100100										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		61.941,49	7.500	0	0	0	0	0	0,00	69.441
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1	0,00	7.500	0	0	0	0	0	0,00	7.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		61.941,49	0	0	0	0	0	0	0,00	61.941
Gesamtsaldo		61.941,49	0	0	0	0	0	0	0,00	61.941

Vermerke:

1

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 870001130100000 beim Produktbereich 01 - Innere Verwaltung; Unbebaute Grundstücke - weitergeführt.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	1.242.550,00	1.242.550,00
D00000004	DR Dienstreisen	700,00	700,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	1.480,00	1.480,00
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	8.340,00	8.340,00
D00000008	DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte	19.780,00	19.780,00
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 9-5 Beteiligungen	10.000,00	10.000,00
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	670,00	670,00
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	3.690,00	3.690,00
	Summe	1.287.210,00	1.287.210,00

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 16 spiegelt die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keinem anderen Produkt unmittelbar zuzuordnen sind u.a. Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite und Geldanlagen.

Die allgemeine Finanzwirtschaft dient der Aufnahme von Finanzmitteln, die dem städtischen Gesamthaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Körperschaften
- Bürger/innen
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Andere Behörden
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Beteiligungen und der Vertragspartner
- Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung

Besonderheiten

Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktgruppe
1601**
Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101
Steuern, Allgemeine
Zuweisungen und Allgemeine
Umlagen

Produkt 160102
Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Produktbereich 16

Produktbereichsübersicht: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1601: Allgemeine Finanzwirtschaft	
160101 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	<p>Tägliche Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität) der Stadt. Dabei wird dem Liquiditätsrisiko durch eine möglichst breite Risikostreuung Rechnung getragen, indem</p> <ul style="list-style-type: none"> a) möglichst viele Kreditgeber / Kapitalvermittlungsgesellschaften berücksichtigt werden, b) alternative Finanzierungsmodelle (z.B. Anleihen) geprüft werden, c) Kassenkreditrahmen ausgehandelt werden, d) Termingelder bis zu 5 Jahren bei der Finanzierung des Liquiditätsbedarfes berücksichtigt werden.

Haushaltsplan 2016

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r:

Produktbereich 16

Frau Stöhr

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1601: Allgemeine Finanzwirtschaft							
160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Sicherstellung der Liquidität	Prozent	0	100	100	0	0	0

Produktbereich 16

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1	211.024.807,24	240.554.360	249.816.590	261.882.860	277.133.580	284.250.830		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2	201.209.949,84	223.564.220	231.944.750	240.726.660	235.243.870	225.555.290		
03	+ Sonstige Transfererträge	3	27.451,12	27.450	27.450	27.450	27.450	27.450		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	15.514,82	15.800	15.070	13.750	13.750	13.750		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	5.145.221,86	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		417.422.944,88	465.661.830	483.303.860	504.150.720	513.918.650	511.347.320		
11	- Personalaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	84.090,34	76.830	69.130	52.630	35.630	18.130		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0		
15	- Transferaufwendungen	7	65.894.570,23	69.343.920	68.692.960	69.610.610	70.920.130	72.728.400		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.393.017,54	0	0	0	0	0		
17	= Ordentliche Aufwendungen		67.371.678,11	69.420.750	68.762.090	69.663.240	70.955.760	72.746.530		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		350.051.266,77	396.241.080	414.541.770	434.487.480	442.962.890	438.600.790		
19	+ Finanzerträge	8	716.008,91	683.340	649.470	615.360	580.420	544.170		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9	38.548.778,27	45.356.790	45.331.190	48.125.840	50.962.700	51.082.720		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		37.832.769,36-	44.673.450-	44.681.720-	47.510.480-	50.382.280-	50.538.550-		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		312.218.497,41	351.567.630	369.860.050	386.977.000	392.580.610	388.062.240		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		312.218.497,41	351.567.630	369.860.050	386.977.000	392.580.610	388.062.240		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		176.670,59	198.400	198.400	198.400	198.400	198.400		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		312.395.168,00	351.766.030	370.058.450	387.175.400	392.779.010	388.260.640		

Produktbereich 16**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Grundsteuer A (16.100 EUR), Grundsteuer B (44.149.490 EUR), Gewerbesteuer (93.000.000 EUR), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (82.015.660 EUR), Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (10.953.350 EUR), Vergnügungssteuer (5.609.850 EUR), Hundesteuer (1.500.000 EUR), Kompensationsleistungen für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (8.181.170 EUR), Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte gemäß § 7 des Ausführungsgesetzes des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches für NRW (3.000.000 EUR), Besteuerung von sexuellen Handlungen (195.000 EUR), Abrechnungsbetrag aus dem Einheitslastenausgleich NRW (1.195.970)
- 2 Schlüsselzuweisungen (179.222.730 EUR), Stärkungspakt Stadtfinanzen (52.715.920 EUR), Bedarfszuweisung vom Land (6.100 EUR)
- 3 Schuldendiensthilfen (Theater 27.450 EUR)
- 4 Verwaltungskostenbeiträge im Rahmen der Darlehensaufnahme ASO (15.070 EUR)
- 5 Verzinsung der Gewerbesteuer (1.500.000 EUR).
- 6 Erstattung von Verwaltungskosten an Bund, Land und private Unternehmen (69.130 EUR)
- 7 Gewerbesteuerumlage (5.899.090 EUR), Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (5.730.550 EUR), Umlage Landschaftsverband Rheinland (54.904.650 EUR), Umlage Regionalverband Ruhr (2.148.670 EUR), Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche (10.000 EUR)
- 8 Zinserstattung ASO (649.470 EUR)
- 9 Zinsaufwendungen (langfristige Kredite 12.500.000 EUR, Kassenkredite 31.644.750 EUR), an Bund und Land (33.050 EUR), Verzinsung von Steuernachzahlungen (1.000.000 EUR), Sonstige Zinsaufwendungen (Straf- und Rückerstattungszinsen i.R.v. Sanierungsmaßnahmen 153.390 EUR)

Produktbereich 16

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2016	2017	2018	2019			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		6.182.989,97	6.421.650	6.421.650	0	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		6.182.989,97	6.421.650	6.421.650	0	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		6.182.989,97	6.421.650	6.421.650	0	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionspauschale - 110016010100000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	6.182.989,97	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	0	0,00	38.291.240
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		6.182.989,97	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	0	0,00	38.291.240
Gesamtsaldo		6.182.989,97	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	6.421.650	0	0,00	38.291.240

Vermerke:

1

Investitionspauschale allgemein gemäß GFG 2015, 2. Modellrechnung.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D16010200	DR Zinsaufwendungen	44.400.320,00 €	44.400.320,00 €
	Summe	44.400.320,00	44.400.320,00

investiv: Deckungsring : D16019000

DR Darlehenstilgung

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		20.094.600,00 €
7920.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund	9.600,00 €
7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land	385.000,00 €
7927.00	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen	19.700.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		20.094.600,00 €
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20.094.600,00 €

Orientierungsdaten

**Orientierungsdaten 2015 - 2018
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände**

des Landes Nordrhein-Westfalen

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01. Juli 2014
Az. 34-46.05.01-264/14

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2015 bis 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2015 - 2018

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2014 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zugrunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2014 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung, zum Beispiel von Gewerbesteuvoraus- oder -nachzahlungen, erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2014	14,5	20,5	29	5*	69
2015	14,5	20,5	29	5*	69
2016	14,5	20,5	29	5*	69
2017	14,5	20,5	29	5*	69
2018	14,5	20,5	29	4*	68

* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2015 auf der Steuerschätzung vom Mai 2014. Der Vervielfältiger für das Jahr 2014 wurde nach der Steuerschätzung im November 2013 durch Verordnung vom 27. Februar 2014 festgesetzt.

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

An den unter II. 1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2015 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat. Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, bleibt es bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten grundsätzlich die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen. Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW und der Verabschiedung des Stärkungspakt-gesetzes ist davon auszugehen, dass alle Kommunen hierzu grundsätzlich in der Lage sind.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2015 bis 2018 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Danach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres (also bis zum 30. November des Vorjahres) erfolgen.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2015 – 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	In %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	21.590	+ 4,2	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,3
davon¹:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.139	+ 5,7	+ 4,8	+ 5,1	+ 5,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ²	974	+ 3,9	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,2
Gewerbesteuer (brutto)	9.951	+ 4,0	+ 3,0	+ 2,8	+ 2,8
Grundsteuer A und B	3.196	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,7

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	725	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,6	+ 3,2
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	9.464	+ 1,6	+ 4,9	+ 4,9	+ 4,2
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	8.031	+ 1,6	+ 4,9	+ 4,9	+ 4,2

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

¹ Auf die bisherige Darstellung der sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen wurde verzichtet.

² Die Entlastungseffekte vor Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes ab dem 01.01.2015 in Höhe von 1,0 Mrd. Euro sind hier nicht enthalten.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 1.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 4051).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für das Jahr 2015 auf rd. 7,5 Mrd. Euro geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2015 (5,7 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 7,1 Mrd. Euro für 2014 berechnet. Die Schätzung basiert im Wesentlichen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ und der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes.

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum voneinander abweichen werden.

Die jeweils geltenden Schlüsselzahlen sind aus der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage ersichtlich. Für die Jahre 2015 - 2017 werden die Schlüsselzahlen derzeit aktualisiert, da hierfür turnusgemäß auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik abgestellt wird. Ebenso wird für das Jahr 2018 eine weitere Aktualisierung erfolgen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2015 rd. 1,0 Mrd. Euro betragen. Die Veränderungsrate für das Jahr 2015 (3,9 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 975 Mio. Euro für 2014 berechnet. Die Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer festgesetzt. Für die Jahre 2015 - 2017 muss eine Aktualisierung des Verteilungsschlüssels erfolgen. Das Verfahren hierzu läuft derzeit.

Der Verteilungsschlüssel wird seit 2009 schrittweise von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. In die von 2015 bis 2017 geltenden Schlüsselzahlen werden der alte Schlüssel zu 25 % und der neue Schlüssel zu 75 % einfließen. Ab dem Jahr 2018 wird nur noch der neue fortschreibungsfähige Schlüssel verwendet.

Sofortentlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro für Kosten der Eingliederungshilfe

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde im Herbst 2013 als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. Euro zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes soll mit einer jährlichen Entlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro pro Jahr begonnen werden.

Letztere soll gemäß Vorschlag des BMF **ab dem Haushaltsjahr 2015** umgesetzt werden, indem die Entlastung zu je 500 Mio. Euro über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Absatz 5 SGB II (Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung sog. Kosten der Unterkunft – KdU) und
- den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (NRW-Anteil 24,01 %) erfolgen soll.

Hiervon würden den Gemeinden rd. 120 Mio. Euro über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zufließen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Schlüssel für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für die Jahre ab 2015 in diesem Jahr aktualisiert wird. Eine exakte Berechnung der Entlastung für NRW ist deshalb derzeit noch nicht möglich. Die Entlastung kann aber bis auf weiteres anhand des Schlüssels für die Jahre 2012 – 2014 ermittelt werden.

Gewerbsteuer

Die Erholung der Gewerbesteuer nach dem starken Aufkommenseinbruch im Jahr 2009 wird sich demzufolge in den kommenden Jahren mit abgeschwächter Entwicklungsdynamik fortsetzen. Mit voraussichtlich 9,95 Mrd. Euro wird das Aufkommen in 2014 erstmals wieder das Niveau der Jahre 2007 und 2008 erreichen.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihre Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen.

Grundsteuer A und B

Die erwarteten Grundsteuereinzahlungen beruhen auf den Ergebnissen der Regionalisierung der bundesweiten Steuereinnahmen der Länder.

Kompensation Familienleistungsausgleich

Die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Im Haushalt 2014 sind dafür 725 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2013) und in 2015 rd. 745 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2014) vorgesehen.

Die Abrechnung der in einem Jahr geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erfolgt nach Ist-Ergebnissen jeweils im April des Folgejahres.

Auf Basis der Steuerschätzung Mai 2014 ist derzeit für das Jahr 2014 von einem geschätzten Erstattungsbeitrag der Kommunen an das Land in Höhe von 5 Mio. Euro auszugehen, welcher mit der Abschlagszahlung im April 2015 verrechnet wird.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 (GV. NRW. 2010 S. 671) ist die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio. Euro zur Konsolidierung des Landeshaushalts entfallen. Außerdem werden die Kommunen seitdem wieder in Höhe der Verbundquote an 4/7 des Aufkommens des Landes Nordrhein-Westfalen an der Grunderwerbsteuer beteiligt (2014: rd. 227,4 Mio. Euro). Diese Strukturelemente sind auch für das GFG 2015 sowie für die folgenden GFG vorgesehen.

Der Finanzausgleich enthält seit dem Jahr 2013 einen Vorwegabzug in Höhe von 115 Mio. Euro für die Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 Abs. 3 Stärkungspaktgesetz.

Aufwendungen allgemein

Die Orientierungswerte zu den Aufwendungen sind keine Prognosen, sondern Zielwerte, die gerade von Stärkungspaktgemeinden noch unterschritten werden sollten. Der jeweilige Wert darf der Planung nur zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden, sofern tatsächlich die notwendigen Anstrengungen unternommen werden, um ihn zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Personalaufwendungen

Trotz des deutlichen Einzahlungs- und Ertragswachstums seit 2010 stehen zahlreiche Kommunen nach wie vor unter einem starken Konsolidierungsdruck. Um den Haushalt in Zukunft dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn durch den gültigen Tarifvertrag aus dem Jahr 2014, den weiteren Ausbau der U-3-Betreuung sowie weitere Besoldungs- und Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2015 zusätzliche Belastungen bei den Personalaufwendungen eingetreten und weitere absehbar sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören die Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende), Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, die Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sind nicht die Werte dieses Erlasses, sondern diejenigen Veränderungsdaten einschlägig, die die Landschaftsverbände auf der Grundlage der voraussichtlichen Entwicklungen bei den Fallzahlen und den Kosten ermitteln.

(gez. Emschermann)

Übersicht über die Deckungsringe

Personal:

Deckungsring: D0000001

DR Personal

Personalaufwendungen/ -auszahlungen (Bereich 4-1 / Personal u. Organisation)
(Bezüge, Beihilfen, Versorgungsaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen etc.)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		134.538.760,00 €
7000.00	Personalauszahlungen	111.122.610,00 €
7100.00	Versorgungsauszahlungen	23.378.150,00 €
7411.40	Personalnebenauszahlungen	38.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		134.538.760,00 €
501100	Bezüge der Beamten	30.578.940,00 €
501200	Tariflich Beschäftigte	61.438.530,00 €
502200	Beitr. Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	4.819.920,00 €
503200	Beitr. zur gesetzl. SV für tarifl. Beschäftigte	11.963.410,00 €
503900	Beiträge z. gesetzl. SV so. Beschäftigte	20.000,00 €
504110	Beihilfen für Beamte	2.301.810,00 €
511100	Versorgungsaufw. für Beamte	19.315.330,00 €
511200	Versorgungsaufw. für tarifl. Besch.	4.000,00 €
514100	Beihilfe/Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	4.058.820,00 €
541140	Personalnebenaufwendungen	38.000,00 €

Deckungsring: D0000003

DR Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung, Umschulung (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		355.500,00 €
7411.00	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	355.500,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		355.500,00 €
541151	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch.	45.000,00 €
541152	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch.	12.000,00 €
541153	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch. (4-1-40)	20.000,00 €
541154	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch. (4-1-40)	59.980,00 €
541155	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch. (4-1-40)	207.520,00 €
541156	Aufw.f.Aus- u. Fortbildung, Umsch.	10.000,00 €
541157	Aufw.f.Aus- u. Fortbildung, Umsch.-Sonstiges	1.000,00 €

Deckungsring: D0000004

DR Dienstreisen

Reisekosten (Dienstreisen Bereich 4-1/ Personal und Organisation)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		354.410,00 €
7411.02	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	354.410,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		354.410,00 €
541170	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	354.410,00 €

Deckungsring: D00000010

DR Unfallkasse NRW

Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung (Bereich 4-1/ Personal und Organisation)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.843.900,00 €
7441.82	Beitrag Gemeindeunfall-versicherungsverband	1.843.900,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.843.900,00 €
544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	1.843.900,00 €

Deckungsring: D01110002**DR Schadensfälle**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.000.000,00 €
7441.50	Sonstige Schadensfälle aus Gebäude-/Inventur	466.320,00 €
7441.51	LVZ 5 Versicherungsschäden	533.680,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.000.000,00 €
544150	Sonstige Schadensfälle aus Gebäudeversicherung	466.320,00 €
544151	LVZ 5 Leistung zur Beseitigung Versicherung	533.680,00 €

Versicherungen, Abgaben:**Deckungsring: D00000005****DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6**

Versicherungen, Schadensfälle u.a. (Bereich 4-6/ Recht)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.196.710,00 €
7400.03	Versicherungsbeiträge	1.196.710,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.196.710,00 €
544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	1.196.710,00 €

Deckungsring: D00000006**DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6**

Gebäudeversicherungen u.a. (Bereich 4-6/ Recht)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.585.470,00 €
7400.05	Auszahlungen für Sachversicherungen	1.585.470,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.585.470,00 €
544160	Gebäudeversicherungen u.a.	1.585.470,00 €

Deckungsring: D00000007**DR Gerichtskosten Bereich 4-6**

Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (Bereich 4-6/ Recht)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		257.650,00 €
7400.02	Sonstige Geschäftsauszahlungen - Gutachten	257.650,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		257.650,00 €
543134	Gerichtskosten u.a.	257.650,00 €

Deckungsring: D00000011**DR Grundbesitzabgaben**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		50.000,00 €
7400.04	Grundsteuer	50.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		50.000,00 €
544110	Grundbesitzabgaben	50.000,00 €

OGM GmbH

Deckungsring: D30000000- D30000099

Aufwendungen/ Auszahlungen für Einheitspreise OGM GmbH

DR Einheitspreise diverse Bereiche

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	2.111.340,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	2.111.340,00 €
--	-----------------------	---------------------------------------	-----------------------

Deckungsring: D30000000

DR Einheitspreise PG Int. Bez

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	90,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	90,00 €		
7291.26	EP Druck und Grafik	20,00 €	529126	EP Druck und Grafik	20,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	70,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	70,00 €

Deckungsring: D30000001

DR Einheitspreise Bereich 0-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	23.120,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	23.120,00 €		
7291.26	EP Druck und Grafik	10.570,00 €	529126	EP Druck und Grafik	10.570,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	12.550,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	12.550,00 €

Deckungsring: D30000002

DR Einheitspreise Bereich 0-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	5.720,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	5.720,00 €		
7291.26	EP Druck und Grafik	5.510,00 €	529126	EP Druck und Grafik	5.510,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	210,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	210,00 €

Deckungsring: D30000003

DR Einheitspreise Bereich 0-3

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	55.370,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	55.370,00 €		
7291.26	EP Druck und Grafik	23.420,00 €	529126	EP Druck und Grafik	23.420,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	31.950,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	31.950,00 €

Deckungsring: D30000004

DR Einheitspreise Bereich 0-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	18.340,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	18.340,00 €		
7291.26	EP Druck und Grafik	14.720,00 €	529126	EP Druck und Grafik	14.720,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	3.620,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	3.620,00 €

Deckungsring: D30000007

DR Einheitspreise Bereich 0-7

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	2.770,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	2.770,00 €		
7291.26	EP Druck und Grafik	2.030,00 €	529126	EP Druck und Grafik	2.030,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	740,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	740,00 €

Deckungsring: D3000008**DR Einheitspreise Bereich 0-8**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		17.600,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	1.930,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	15.670,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		17.600,00 €
529126	EP Druck und Grafik	1.930,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	15.670,00 €

Deckungsring: D30000011**DR Einheitspreise Bereich 1-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.065.190,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	206.470,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	238.720,00 €
7291.28	EV NKF	620.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.065.190,00 €
529126	EP Druck und Grafik	206.470,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	238.720,00 €
529128	EV NKF	620.000,00 €

Deckungsring: D30000022**DR Einheitspreise Bereich 2-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		15.710,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	7.340,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	8.370,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		15.710,00 €
529126	EP Druck und Grafik	7.340,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	8.370,00 €

Deckungsring: D30000024**DR Einheitspreise Bereich 2-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		94.140,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	29.840,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	64.300,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		94.140,00 €
529126	EP Druck und Grafik	29.840,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	64.300,00 €

Deckungsring: D30000025**DR Einheitspreise Bereich 2-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		9.340,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	4.440,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	4.900,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		9.340,00 €
529126	EP Druck und Grafik	4.440,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	4.900,00 €

Deckungsring: D30000026**DR Einheitspreise Bereich 2-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.160,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	830,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	330,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.160,00 €
529126	EP Druck und Grafik	830,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	330,00 €

Deckungsring: D30000031**DR Einheitspreise Bereich 3-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		386.920,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	219.750,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	167.170,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		386.920,00 €
529126	EP Druck und Grafik	219.750,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	167.170,00 €

Deckungsring: D3000032 DR Einheitspreise Bereich 3-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		99.040,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		99.040,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	55.800,00 €	529126	EP Druck und Grafik	55.800,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	43.240,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	43.240,00 €

Deckungsring: D3000034 DR Einheitspreise Bereich 3-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		20.060,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		20.060,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	11.400,00 €	529126	EP Druck und Grafik	11.400,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	8.660,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	8.660,00 €

Deckungsring: D3000041 DR Einheitspreise Bereich 4-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		37.910,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		37.910,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	23.190,00 €	529126	EP Druck und Grafik	23.190,00 €
7291.40	EV IT- und TK-Dienste	14.720,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	14.720,00 €

Deckungsring: D3000045 DR Einheitspreise Bereich 4-5

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		47.960,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		47.960,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	7.070,00 €	529126	EP Druck und Grafik	7.070,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	40.890,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	40.890,00 €

Deckungsring: D3000046 DR Einheitspreise Bereich 4-6

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		109.580,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		109.580,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	2.070,00 €	529126	EP Druck und Grafik	2.070,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	107.510,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	107.510,00 €

Deckungsring: D3000051 DR Einheitspreise Bereich 5-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		33.370,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		33.370,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	21.700,00 €	529126	EP Druck und Grafik	21.700,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	11.670,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	11.670,00 €

Deckungsring: D3000052 DR Einheitspreise Bereich 5-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		23.880,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		23.880,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	20.020,00 €	529126	EP Druck und Grafik	20.020,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	3.860,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	3.860,00 €

Deckungsring: D3000053 DR Einheitspreise Bereich 5-3

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		10.240,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		10.240,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	1.810,00 €	529126	EP Druck und Grafik	1.810,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	8.430,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	8.430,00 €

Deckungsring: D3000054 DR Einheitspreise Bereich 5-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.190,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		3.190,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	660,00 €	529126	EP Druck und Grafik	660,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	2.530,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	2.530,00 €

Deckungsring: D3000056 DR Einheitspreise Bereich 5-6

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		12.420,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		12.420,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	7.000,00 €	529126	EP Druck und Grafik	7.000,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	5.420,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	5.420,00 €

Deckungsring: D3000061 DR Einheitspreise Bereich 6-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		8.250,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		8.250,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	3.230,00 €	529126	EP Druck und Grafik	3.230,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	5.020,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	5.020,00 €

Deckungsring: D3000092 DR Einheitspreise Bereich 9-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		500,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		500,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	450,00 €	529126	EP Druck und Grafik	450,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	50,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	50,00 €

Deckungsring: D3000095 DR Einheitspreise Bereich 9-5

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		670,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		670,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	450,00 €	529126	EP Druck und Grafik	450,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	220,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	220,00 €

Deckungsring: D3000097 DR Einheitspreise Bereich 9-7

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		6.720,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		6.720,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	6.510,00 €	529126	EP Druck und Grafik	6.510,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	210,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	210,00 €

Deckungsring: D3000099 DR Einheitspreise Bereiche 5-1 und 5-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.080,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		2.080,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	290,00 €	529126	EP Druck und Grafik	290,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	1.790,00 €	529142	EP Post- u. Botendienste	1.790,00 €

Deckungsring: D0000009, D4000000- D4000099 DR Fremdleistungen diverse Bereiche

Aufwendungen/ Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	15.748.540,00	Gesamtbudget nach Kostenarten:	15.748.540,00
--	----------------------	---------------------------------------	----------------------

Deckungsring: D4000000 DR Fremdleistungen PG Int. Bez

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	92.240,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	92.240,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	92.240,00 €		92.240,00 €

Deckungsring: D4000001 DR Fremdleistungen Bereich 0-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	126.070,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	126.070,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	543115	FL Postaufwendungen
	12.350,00 €		12.350,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	113.720,00 €		113.720,00 €

Deckungsring: D4000002 DR Fremdleistungen Bereich 0-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	14.640,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	14.640,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	543115	FL Postaufwendungen
	440,00 €		440,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	14.200,00 €		14.200,00 €

Deckungsring: D4000003 DR Fremdleistungen Bereich 0-3

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	165.150,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	165.150,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	543115	FL Postaufwendungen
	67.610,00 €		67.610,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	97.540,00 €		97.540,00 €

Deckungsring: D4000004 DR Fremdleistungen Bereich 0-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	61.240,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	61.240,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	543115	FL Postaufwendungen
	4.690,00 €		4.690,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	56.550,00 €		56.550,00 €

Deckungsring: D4000006 DR Fremdleistungen Bereich 0-6

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	45.890,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	45.890,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	543115	FL Postaufwendungen
	9.160,00 €		9.160,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	36.730,00 €		36.730,00 €

Deckungsring: D4000007 DR Fremdleistungen Bereich 0-7

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	15.440,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	15.440,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	543115	FL Postaufwendungen
	1.820,00 €		1.820,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	543188	FL Beschaffungswesen
	13.620,00 €		13.620,00 €

Deckungsring: D4000008**DR Fremdleistungen Bereich 0-8**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		545.640,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		545.640,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	14.150,00 €	543115	FL Postaufwendungen	14.150,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	531.490,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	531.490,00 €

Deckungsring: D4000011**DR Fremdleistungen Bereich 1-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		209.010,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		209.010,00 €
7251.35	FL KFZ-Aufwendungen	4.990,00 €	525135	FL KFZ-Aufwendungen	4.990,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	133.720,00 €	543115	FL Postaufwendungen	133.720,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	70.300,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	70.300,00 €

Deckungsring: D4000022**DR Fremdleistungen Bereich 2-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		32.910,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		32.910,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	5.700,00 €	543115	FL Postaufwendungen	5.700,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	27.210,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	27.210,00 €

Deckungsring: D4000024**DR Fremdleistungen Bereich 2-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		433.360,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		433.360,00 €
7291.44	FL Kriegsgräber	49.780,00 €	529144	FL Dienstleistungen Kriegsgräber	49.780,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	72.540,00 €	543115	FL Postaufwendungen	72.540,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	311.040,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	311.040,00 €

Deckungsring: D4000025**DR Fremdleistungen Bereich 2-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		71.520,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		71.520,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	4.990,00 €	543115	FL Postaufwendungen	4.990,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	66.530,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	66.530,00 €

Deckungsring: D4000026**DR Fremdleistungen Bereich 2-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		5.320,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		5.320,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	290,00 €	543115	FL Postaufwendungen	290,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	5.030,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	5.030,00 €

Deckungsring: D4000031**DR Fremdleistungen Bereich 3-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		4.090.810,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		4.090.810,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	106.430,00 €	543115	FL Postaufwendungen	106.430,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	3.984.380,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	3.984.380,00 €

Deckungsring: D4000032**DR Fremdleistungen Bereich 3-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		172.450,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		172.450,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	29.890,00 €	543115	FL Postaufwendungen	29.890,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	142.560,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	142.560,00 €

Deckungsring: D4000034**DR Fremdleistungen Bereich 3-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		64.480,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		64.480,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	8.340,00 €	543115	FL Postaufwendungen	8.340,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	56.140,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	56.140,00 €

Deckungsring: D4000041**DR Fremdleistungen Bereich 4-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		118.890,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		118.890,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	8.930,00 €	543115	FL Postaufwendungen	8.930,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	109.960,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	109.960,00 €

Deckungsring: D4000045**DR Fremdleistungen Bereich 4-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		74.850,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		74.850,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	21.650,00 €	543115	FL Postaufwendungen	21.650,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	53.200,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	53.200,00 €

Deckungsring: D4000046**DR Fremdleistungen Bereich 4-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		282.200,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		282.200,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	135.060,00 €	543115	FL Postaufwendungen	135.060,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	147.140,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	147.140,00 €

Deckungsring: D4000051**DR Fremdleistungen Bereich 5-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		38.720,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		38.720,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	1.770,00 €	543115	FL Postaufwendungen	1.770,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	36.950,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	36.950,00 €

Deckungsring: D4000052**DR Fremdleistungen Bereich 5-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		64.540,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		64.540,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	24.810,00 €	543115	FL Postaufwendungen	24.810,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	39.730,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	39.730,00 €

Deckungsring: D4000053**DR Fremdleistungen Bereich 5-3**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		43.880,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	10.680,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	33.200,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		43.880,00 €
543115	FL Postaufwendungen	10.680,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	33.200,00 €

Deckungsring: D4000054**DR Fremdleistungen Bereich 5-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.860,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	810,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	3.050,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		3.860,00 €
543115	FL Postaufwendungen	810,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	3.050,00 €

Deckungsring: D4000056**DR Fremdleistungen Bereich 5-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		161.290,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	6.810,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	154.480,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		161.290,00 €
543115	FL Postaufwendungen	6.810,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	154.480,00 €

Deckungsring: D4000061**DR Fremdleistungen Bereich 6-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.148.610,00 €
7251.35	FL KFZ-Aufwendungen	344.940,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	5.020,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	798.650,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.148.610,00 €
525135	FL KFZ-Aufwendungen	344.940,00 €
543115	FL Postaufwendungen	5.020,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	798.650,00 €

Deckungsring: D4000092**DR Fremdleistungen Bereich 9-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		10.250,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	830,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	9.420,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		10.250,00 €
543115	FL Postaufwendungen	830,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	9.420,00 €

Deckungsring: D4000095**DR Fremdleistungen Bereich 9-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.690,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	320,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	3.370,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		3.690,00 €
543115	FL Postaufwendungen	320,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	3.370,00 €

Deckungsring: D4000097**DR Fremdleistungen Bereich 9-7**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		30.730,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	2.030,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	28.700,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		30.730,00 €
543115	FL Postaufwendungen	2.030,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	28.700,00 €

Deckungsring: D4000099**DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		20.860,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	3.160,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	17.700,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		20.860,00 €
543115	FL Postaufwendungen	3.160,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	17.700,00 €

Deckungsring: D0000009**DR Fremdleistungen Energiemanagement**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		7.600.000,00 €
7241.61	FL Energiemanagement	7.600.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		7.600.000,00 €
524161	FL Energiemanagement	7.600.000,00 €

Deckungsring: D0000008**DR IT - TK Dienste, Nutzungsentgelte**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		7.720.230,00 €
7291.99	FL IT- und TK Dienste	4.000.000,00 €
7271.98	Auszahlungen für Nutzungsentgelte	3.720.230,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		7.720.230,00 €
529199	FL IT- und TK Dienste	4.000.000,00 €
527198	Aufw. f. Nutzungsentgelte Ausstattungsg. OGM	3.720.230,00 €

Deckungsring: D0000012**DR Mieten**

Auszahlungen für Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		5.214.830,00 €
7241.42	Mieten -OGM-	1.343.190,00 €
7422.10	Sonst. Auszahlungen Mieten OGM	3.871.640,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		5.214.830,00 €
524142	Aufw. für Mietnebenkosten -OGM-	523.280,00 €
524144	Aufw. für Mietnebenkosten Techn.R.-OGM-	819.910,00 €
542210	Aufw. f. Miete -OGM-	1.741.400,00 €
542220	Mietaufw. technisches Rathaus -OGM-	2.130.240,00 €

Jugend und Soziales

Deckungsring: D05000311

DR Soziales

Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen innerhalb der Produktgruppen 0502, 0504 und 0507 mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement.

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		52.633.760,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		52.633.760,00 €
7200.00	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.670,00 €	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.200,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an den Bund	13.410,00 €	523210	Erstattungen an Gemeinden/ GV-Rest BSHG	60,00 €
7300.00	Transferauszahlungen	52.379.510,00 €	523400	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	9.150,00 €
7400.00	Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	47.570,00 €	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.810,00 €
7468.13	Schulausflüge AsylbLG	800,00 €	529163	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, sozialrechtliche Planung	30.000,00 €
7468.14	Klassenfahrten AsylbLG	800,00 €	529167	Aufwendungen für Pflegekonferenz, Pflege- u. Altenplanung	36.360,00 €
7468.15	Schulbedarf AsylbLG	800,00 €	529171	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Kommunales Rechenzentrum NRW	91.500,00 €
7468.16	Schulerbeförderung AsylbLG	800,00 €	529175	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Wohnraumberatung	20.000,00 €
7468.17	Lernförderung AsylbLG	800,00 €	531700	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	850.000,00 €
7468.18	Mittagessen AsylbLG	800,00 €	531705	Zuschüsse an private Unternehmen - Pflegewohngeld	8.772.000,00
7468.19	Teilhabe AsylbLG	800,00 €	531710	Zuschüsse an private Unternehmen - Tages-u. Kurzzeitpflege	438.600,00
			531711	Zuschüsse an private Unternehmen . IK-Tagespflege	200.000,00
			531715	Zuschüsse an private Unternehmen - Demenzgruppen	520.000,00
			531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	481.460,00
			533110	Leistungen Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	3.165.000,00

Kostenarten DR Soziales

533111	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Wohnungsausstattung	20.400,00 €	533149	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Wohnungserhaltung	80.000,00 €
533112	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Darlehen, Kautionen	10.200,00 €	533150	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Leben in der Gemeinschaft	50.000,00 €
533113	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Darlehen, Mietrückstände	25.500,00 €	533151	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Erwerb praktischer Kenntnisse	2.000,00 €
533114	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Darlehen, Sonstiges	11.220,00 €	533152	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Umweltverständigung	10.000,00 €
533115	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Bekleidungsbeihilfe	1.020,00 €	533155	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Veranstaltungen d.Altenhilfe	18.000,00 €
533116	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Schulbedarf	60,00 €	533157	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- werdende Mütter	100,00 €
533117	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Umzugskosten	13.000,00 €	533168	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Familienpflege §54SGB XII	200.000,00 €
533118	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Krankenhilfe §264 SGB V	1.785.000,00 €	533169	Eingliederungshilfe - Frühförderung IFF	663.000,00 €
533119	Leistungen Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Familienplanung	1.020,00 €	533170	Pflegestufe 0	384.950,00 €
533130	Leistungen Grundsicherung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	350.000,00 €	533171	Pflegestufe 1	224.400,00 €
533139	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- erhebliche Pflegebedürftigkeit	117.300,00 €	533172	Pflegestufe 2	210.000,00 €
533140	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- schwerster Pflegebedürftigkeit	51.000,00 €	533173	Pflegestufe 3	75.000,00 €
533141	Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- Fremdpflegekosten	220.000,00 €	533174	Pflegestufe 3 Härtefälle	20.000,00 €
533142	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Alterssicherung, Fremdpflege	1.000,00 €	533176	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - Persönliches Budget	122.400,00 €
533143	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Hausnotrufsystem	2.040,00 €	533177	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - Pflegehilfsmittel	3.000,00 €
533145	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Autismustherapie	70.000,00 €	533178	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - Essen auf Rädern	20.400,00 €
533146	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Schulbildung	800.000,00 €	533180	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - hauswirtschaftl. Verrichtungen	20.400,00 €
533147	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Berufsausbildung u.a.	500,00 €	533210	Leistungen Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	918.000,00 €
533148	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen- Eingliederungshilfe	20.000,00 €	533211	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 0	230.000,00 €
			533212	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 1	1.887.000,00 €

Kostenarten DR Soziales

533213	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 2	3.366.000,00 €	533951	einm. Beihilfen f. Asylber. §2 analog SGB XII in Einrichtungen	5.100,00 €
533214	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 3	2.958.000,00 €	533953	Krankenhilfe § 3AsylbLG	918.000,00 €
533215	SH in Einrichtg.-Personen +65	35.700,00 €	533989	Sonst.soiz.Leist.-GSIG hauswirt.Verricht.	60.180,00 €
533216	Sozialhilfe in Einrichtungen - einmalige Leistungen	102.000,00 €	533990	Sonstige soziale Leistungen	8.670.000,00 €
533217	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 3 Härte	92.820,00 €	533991	Sonst. soiz. Leistungen- Grund-sicherungsgesetz (GSIG) Pers. + 65	8.160.000,00 €
533221	Leistungen JH an natürliche Personen in Einrichtungen - Tagespflege	306.000,00 €	533992	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. 18-64	612.000,00 €
533222	Leistungen JH an natürliche Personen in Einrichtungen - Kurzzeitpflege	30.600,00 €	533993	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. + 65 in Einr.	850.000,00 €
533862	Sonstige soziale Leistungen - Alle Kinder essen mit	200,00 €	533994	Sonst.soiz.Lstg.- Darlehen allgemein	49.980,00 €
533935	Asylbewerberleistungen, G-Beihilfen und Sonstiges	15.300,00 €	533995	Sonst.soiz.Lstg.-einmalige Bedarfe	52.240,00 €
533940	Hilfe zum Lebensunterhalt für § 2 Berechtigte analog SGB XII a.v. Einrichtungen	408.000,00 €	533996	Sonst.soiz.Lstg.-Umzugskosten	28.560,00 €
533941	Hilfe zum Lebensunterhalt f. § 2 Berechtigte analog SGB XII in Einrichtungen	204.000,00 €	533997	Sonst.soiz.Lstg.-Kranken-versorgung, Sozialhilfe-Empfänger	10.200,00 €
533942	Grundleistung §3 AsylbLG a.v. Einrichtungen	918.000,00 €	533998	Sonst.soiz.Lstg.-Krankenversorgung, Anstaltsfälle	10.200,00 €
533943	Grundleistung §3 AsylbLG in Einrichtungen	1.272.960,00 €	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	47.570,00 €
533947	Krankenhilfe f. Asylber. §2 analog SGB XII	102.000,00 €	546813	Schulausflüge nach AsylbLG	800,00 €
533948	einm. Beihilfen für Asylber. §3 analog SGB XII a.v. Einrichtungen	30.600,00 €	546814	Klassenfahrten nach AsylbLG	800,00 €
533949	einm. Beihilfen für Asylber. §3 analog SGB XII in Einrichtungen	30.600,00 €	546815	Schulbedarf nach AsylbLG	800,00 €
533950	einm. Beihilfen für Asylber. §2 analog SGB XII a.v. Einrichtungen	15.300,00 €	546816	Schulbeförderung n. AsylbLG	800,00 €
			546817	Lernförderung nach AsylbLG	800,00 €
			546818	Mittagessen nach AsylbLG	800,00 €
			546819	Teilhabe nach AsylbLG	800,00 €

Deckungsring: D05000313

DR Bildungs- und Teilhabepaket

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.783.230,00 €
7468.01	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	30.000,00
7468.03	Erstattung BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	310.000,00
7468.05	Erstattung BuT_Schulmaterial/-basispaket	540.000,00
7468.06	Erstattung BuT_Schülerbeförderung	700,00
7468.07	Erstattung BuT_Lernförderung	575.000,00
7468.08	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	180.000,00
7468.09	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschus	500.000,00
7468.10	Erstattung BuT_Sport,gesellschaftl.Teilh	80.000,00
7338.50	BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	6.320,00
7338.51	BuT_Schule,eintäg.Ausflüge	12.440,00
7338.52	BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	2.240,00
7338.53	BuT_Schule,mehrtäg.Ausflüge	93.980,00
7338.54	BuT_Schulmaterial/-basispaket	132.710,00
7338.55	BuT_Schülerbeförderung	13.060,00
7338.56	BuT_Lernförderung	58.170,00
7338.57	BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	54.880,00
7338.58	BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschuss	93.300,00
7338.59	BuT_Sport,gesellschaftl.Teilhabe	36.210,00
7338.60	BuT_Kunst,gesellschaftl.Teilhabe	32.110,00
7338.61	BuT_Freizeiten,gesellschaftl.Teilhabe	32.110,00

Gesamtbudget nach Kostenarten:		2.783.230,00 €
546801	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	30.000,00
546803	Erstattung BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	310.000,00
546805	Erstattung BuT_Schulmaterial/-basispaket	540.000,00
546806	Erstattung BuT_Schülerbeförderung	700,00
546807	Erstattung BuT_Lernförderung	575.000,00
546808	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	180.000,00
546809	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschus	500.000,00
546810	Erstattung BuT_Sport,gesellschaftl.Teilh	80.000,00
533850	BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	6.320,00
533851	BuT_Schule,eintäg.Ausflüge	12.440,00
533852	BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	2.240,00
533853	BuT_Schule,mehrtäg.Ausflüge	93.980,00
533854	BuT_Schulmaterial/-basispaket	132.710,00
533855	BuT_Schülerbeförderung	13.060,00
533856	BuT_Lernförderung	58.170,00
533857	BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	54.880,00
533858	BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschuss	93.300,00
533859	BuT_Sport,gesellschaftl.Teilhabe	36.210,00
533860	BuT_Kunst,gesellschaftl.Teilhabe	32.110,00
533861	BuT_Freizeiten,gesellschaftl.Teilhabe	32.110,00

Deckungsring: D05000312

DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter

Gesamtbudget nach Finanzposition:		73.364.780,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an Bund	302.800,00 €
7300.00	Transferzahlungen	65.000,00 €
7400.00	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	72.996.980,00 €

Gesamtbudget nach Kostenart:		73.364.780,00 €
523220	Erst.a.Gemeinden/GV-n. § 36 a SGB II	80.800,00 €
523400	Erstatt. an den sonst. öffentl. Bereich	222.000,00 €
533898	Sonst.soiz.lstg.- Psychosoziale Betreuung Frauenhaus	65.000,00 €
543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.000,00 €
546100	Leist.bet. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	2.650.000,00 €
546105	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Verw. Kosten	900.000,00 €
546115	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Wo	250.000,00 €
546120	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Erstausst. Wo.	1.207.500,00 €
546125	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Bekl. Schwan.	357.000,00 €
546140	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Unterk., Heiz.	66.300.000,00 €
546141	Leist.bet.Umsetz.Grunds-KDU BAB/BaföG-E	130.000,00 €
546145	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Darl. f. Untern.	35.000,00 €
546155	Darlehensw.Übern.-Wohnungsbeschaffung	1.000.000,00 €
546160	Darlehensw.Übern.-Erstausstattung Wohnun	10.000,00 €
546165	Darlehensw.Übern.-Bekleidung Schwangere	830,00 €
546170	Darlehensw.Übern.-Klassenfahrt	1.000,00 €
546180	Darlehensw.Übern.-Unterkunft+Heizung	150.000,00 €
546181	Darlehensw.Übern.-KDU BAB/BaföG-Empfänge	650,00 €

Deckungsring: D06000321**DR Jugend**

Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen/ -auszahlungen innerhalb der Produktgruppe 0605, mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement.

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		47.875.810,00 €
7000.01	Sonstige Beschäftigte - außerhalb des Deckungsrings	155.850,00 €
7200.00	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	291.250,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an Bund	3.294.500,00 €
7300.00	Transferauszahlungen	44.101.060,00 €
7400.00	Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	33.150,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		47.875.810,00 €
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	155.850,00 €
523100	Erstattungen an das Land	268.500,00 €
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.000.000,00 €
523800	Erstattungen an übrige Bereiche	1.026.000,00 €
525100	Aufw. f. die Unterhaltung von Fahrzeugen	3.500,00 €
527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	7.000,00 €
529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.270,00 €
529117	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Erziehungsberatung -	230.790,00 €
529154	Aufwendungen für Veranstaltungen	39.690,00 €
531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	497.590,00 €
531801	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Projekt Jugendarbeit	371.270,00 €
531802	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - offene Einrichtung	490.480,00 €
531803	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Kinder u. Jugend.	467.600,00 €
531804	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Jugendsozialarbeit	437.000,00 €
531814	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - freie Träger	40.920,00 €
531830	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Kinderbüro	139.430,00 €
533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	103.750,00 €
533120	Leistungen an Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	3.824.410,00 €
533121	Jugendhilfe a.v.E.-Jugendmedienarbeit	15.660,00 €
533123	Jugendhilfe a.v.E.-Ferienspiele	257.960,00 €
533125	Jugendhilfe a.v.E.-Freizeitpassangebote	62.420,00 €
533127	Jugendhilfe a.v.E.-Mädchenförderung	5.050,00 €
533129	Jugendhilfe a.v.E.-Adoptiveltern u.-kinder	4.590,00 €

Kostenarten DR Jugend

533131	Jugendhilfe a.v.E.-Betreuung jugendlicher Straffälliger	15.650,00 €
533132	Jugendhilfe a.v.E.-sozialpädagog.Familienhilfe	25.500,00 €
533133	Jugendhilfe a.v.E.-Unterbringung i.Tagesgruppe	3.947.400,00 €
533134	Jugendhilfe a.v.E.-sozialpädagogische Einrichtungen	1.045.480,00 €
533135	Jugendhilfe a.v.E.-soziale Gruppenarbeit	219.300,00 €
533136	Jugendhilfe a.v.E.-ambulante + flexible Hilfe zur Erziehung	5.976.510,00 €

533137	Jugendhilfe a.v.E.-Schutz von Kindern u. Jugendlichen	728.280,00 €
533138	Jugendhilfe a.v.E.-Kinderfilmtage	11.880,00 €
533166	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen - präventive Hilfen	306.530,00 €
533220	Leistungen Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	21.008.450,00 €
533225	Jugendhilfe i.E.-Kinder in Notsituationen	17.950,00 €
533990	Sonstige soziale Leistungen	4.080.000,00 €
541163	Aus- u.Fortbildung, Umschulung, Supervision Drogenberatung	6.400,00 €
543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	15.000,00 €
543152	Aufwendungen für übrige betriebliche Aufwendungen	11.250,00 €
544156	Haftpflichtversicherungen-Mündel/Pfleglinge	500,00 €

Deckungsring: D05050002

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		209.210,00 €
7431.00	Auszahlungen für sonstige Geschäftsaufwendungen	209.210,00 €

DR Kommunales Integrationskonzept OB

Gesamtbudget nach Kostenarten:		209.210,00 €
543164	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Kinderpädagogischer Dienst -	12.000,00 €
543165	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Seniorenbüro	7.000,00 €
543167	Sonstige Geschäftsaufwendungen - RAA	35.200,00 €
543169	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Gedenkhalle	2.000,00 €
543170	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Sport	7.700,00 €
543171	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Personal und Organisation	7.000,00 €
543172	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Forum Integration/ Beteiligung	13.000,00 €
543173	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Schulsozialarbeit	102.000,00 €
543174	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Volkshochschule	23.310,00 €

Zinsen

Deckungsring: D16010200

DR Zinsaufwendungen

Aufwendungen/ Auszahlungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/ -auszahlungen

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		44.400.320,00 €
7230.10	Auszahlungen Erstattung an Bund VKB	630,00 €
7231.10	Auszahlungen Erstattung an Land VKB	18.500,00 €
7237.10	Auszahlungen Erstattung Kreditinstitute VKB	50.000,00 €
7510.00	Zinsauszahlungen an Bund	3.050,00 €
7511.00	Zinsauszahlungen an Land	30.000,00 €
7517.00	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	12.500.000,00 €
7517.02	Zinsauszahlungen Kassenkredite	31.644.750,00 €
7590.00	Sonstige Finanzauszahlungen	153.390,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		44.400.320,00 €
523010	Erstattungen an den Bund - VKB	630,00 €
523110	Erstattungen an das Land - VKB	18.500,00 €
523710	Erstattungen an priv. Unternehmen - VKB	50.000,00 €
551000	Zinsaufwendungen an den Bund	3.050,00 €
551100	Zinsaufwendungen an das Land	30.000,00 €
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.500.000,00 €
551702	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute- Liquiditätskredite	31.644.750,00 €
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	153.390,00 €

Deckungsringe im investiven Bereich:

Deckungsring: D12019900

DR Straßenbauprogramm

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.620.350,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.620.350,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		2.620.350,00 €
560012010100300	Kanäle	149.350,00 €
560012010190000	Gemeindestraßen	2.471.000,00 €

Der Deckungsring Straßenbauprogramm beinhaltet auch die jeweilige Unterteilung auf die Unterkonten 90001 - 90099 im Rahmen der Bewirtschaftung im laufenden Jahr.

Deckungsring: D13069900

DR Friedhofsprogramm

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		132.500,00 €
7852.10	Ausz. für Tiefbaumaßnahmen OGM	132.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		132.500,00 €
242013060190000	Friedhofsprogramm Sterkrade	100.000,00 €
243013060190000	Friedhofsprogramm Osterfeld	32.500,00 €

Deckungsring: D02169000**DR Rettungsdienst**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.565.000,00 €
7831.00	Auszahlungen für Sachanlagen > 410 EUR	1.565.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.565.000,00 €
610002160100100	Krankentransport	775.000,00 €
610002160100200	Rettungstransport	661.000,00 €
610002160100300	Notarzteinsatz	129.000,00 €

Deckungsring: D16019000**DR Darlehenstilgung**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		20.094.600,00 €
7920.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund	9.600,00 €
7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land	385.000,00 €
7927.00	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen	19.700.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		20.094.600,00 €
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20.094.600,00 €

Deckungsring: D12019901**DR Lichtsignalanlagen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		100.000,00 €
7853.10	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	100.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		100.000,00 €
560012010108900	Erneuerung LSA	100.000,00 €

Deckungsring: D06019800**DR KTE John-Lennon-Platz**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.734.380,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.274.880,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	218.000,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	210.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.734.380,00 €
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	1.734.380,00 €

Deckungsring: D06019500**DR KTE Oberhausen-Stadtmitte**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.262.200,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	865.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	155.700,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	210.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.262.200,00 €
310006010102000	KTE Oberhausen-Stadtmitte	1.262.200,00 €

Deckungsring: D06019900**DR KTE Oberhausen-Stadtmitte II**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.262.200,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	865.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	155.700,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	210.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.262.200,00 €
310006010103000	KTE Oberhausen-Stadtmitte II	1.262.200,00 €

Haushaltssanierungsplan

- Vierte Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 ff. -

HSP 2016

Der Haushaltssanierungsplan (HSP) 2016 ist eine Fortschreibung des HSP 2015. Es wurden keinerlei neue Maßnahmen beschlossen. Mit Beschluss des Rates vom 23.03.2015 (B/16/0760-01) wurden jedoch Kompensationsmaßnahmen für die beschlossene Verschiebung der Maßnahmen 44A (Erstellung eines neuen Bildungsplanes) und 83A (Theater; Zusammenarbeit mit einem anderen Theater) festgelegt, die dementsprechend in den Planungen zum Haushalt 2016 und der betroffenen Folgejahre berücksichtigt wurden.

Weiterhin konnten die im HSP 2015 aufgenommenen Konsolidierungsbeiträge der konditionellen Eventualmaßnahmen wieder aus den Sanierungsplanungen der Folgejahre herausgerechnet werden, da aufgrund des Erlasses vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (MIK) vom 10.12.2014 (Az. 34-46.09.01), die in Aussicht gestellten Entlastungen des Bundes bei der Eingliederungshilfe, entsprechend der Vorgaben im Erlass, bei den Sanierungsplanungen berücksichtigt werden dürfen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0760-01	Termin 23.03.2015	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
23.03.2015	Rat der Stadt	B			
07.05.2015	Finanz- und Personalausschuss	K			
11.05.2015	Hauptausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Kompensationsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2015 ff.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, die in der Anlage aufgeführten Kompensationsmaßnahmen in den Haushaltssanierungsplan 2016 ff. (Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2015 ff.) aufzunehmen.

Bereichsleiter Bereich 4-1	Bereichsleiterin Bereich 1-1	Dezernent Dezernat 0	Kämmerer und Erster Beigeordneter	Oberbürgermeister
Kawicki Datum 19.03.2015	o. V. i. A. Datum 19.03.2015	Schmidt Datum 19.03.2015	Tsalastras Datum 19.03.2015	Wehling Datum 19.03.2015
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []
			Beschlusskontrolle: Ja oder nein	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0760-01	Termin 23.03.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Bezug**

2
3 Drucksache B/16/0311-01
4

5
6 **Konsequenzen**

7
8 a) Finanzielle

9
10 keine

11
12 ja

13
14 b) Sonstige

15
16
17 **Begründung**

18
19 Im November 2014 wurde der Kommunalaufsicht der im Rat der Stadt am 17.11.2014 beschlossene
20 Haushaltssanierungsplan 2015 ff. übersandt. Auf Grundlage der vorgelegten Daten fand am
21 18.03.2015 ein Abstimmungsgespräch zwischen Vertretern der Stadt Oberhausen sowie der Kommu-
22 nalaufsicht statt. Im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplanes 2015 ff.
23 ergibt sich nunmehr äußerst kurzfristig Handlungsbedarf. Aus diesem Grund ist eine Behandlung in der
24 Ratssitzung am 23.03.2015 erforderlich.

25
26 Die Kommunalaufsicht hat darauf hingewiesen, dass insbesondere die beschlossene Verschiebung der
27 Konsolidierungspotenziale der Maßnahmen 44A „Erstellung eines neuen Bildungsplanes“ (Reduzie-
28 rung des Konsolidierungsvolumens in den Jahren 2014 bis 2016 um jeweils 1,0 Mio. Euro) und 83A
29 „Theater; Zusammenarbeit mit einem anderen Theater“ (Reduzierung des Konsolidierungsvolumens in
30 den Jahren 2015 bis 2017 um 2,0 Mio. Euro) einer Kompensation in den Jahren ab 2015 bedürfen.

31
32 In diesem Zusammenhang wurden Kompensationsmaßnahmen vorgeschlagen, die in der Anlage auf-
33 geführt sind. Detaillierte Ausführungen zu den Einzelmaßnahmen erfolgen im Rahmen der abschlie-
34 ßenden Beschlussfassung zum Haushaltssanierungsplan 2016 ff.

35
36 Um nunmehr eine Entscheidung über die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplanes
37 2015 treffen zu können, hat die Kommunalaufsicht eine politisch abgesicherte Verbindlichkeitserklä-
38 rung über die Aufnahme der beigefügten Kompensationsmaßnahmen in den HSP 2016 ff. gefordert.

39
40 Seitens der Bezirksregierung wurde signalisiert, dass die beigefügten Maßnahmen der geforderten
41 Kompensation dienen, und bei Beschluss über die Aufnahme der Maßnahmen in den HSP 2016 ff.
42 keine weiteren Bedenken hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit des HSP 2015 ff. bestehen.

43
44
45
46 **Anlage**

47
48 Liste der Kompensationsmaßnahmen

49

Erläuterungen zur neuen Finanzplanung

lfd. Nr.	Maßnahme	Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Konsolidierungsbetrag	Veränderung in Zeile der Sanierungsplanung
1	Verzicht auf Gewinnausschüttung OGM GmbH in 2016 ff.	950015041400	OGM GmbH	465100	Gewinnanteile a. verb. Untern./Beteilig.	-500.000 €	Zeile 19 Finanzerträge
2	Für die lfd. Nr. 1: Zusätzl. Einsparpotenziale in 2016 ff. durch Kostenanpassung OGM	140003010100	Grundschulen	524161	FL Energiemanagement	+800.000 €	Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
3	Reduzierung Mietkosten Asylbewerberheime durch Grundstücksankäufe	320005030400	Hilfe f. Asylbewerber	542210	Aufw. f. Miete -OGM-	+500.000 €	Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
4	Neuverhandlung der WBO-Verträge ab 2016 ff.	560012010190	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	+200.000 €	Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
5	Erhöhung der Vergnügungssteuer von 2018 auf 2017 vorgezogen (bei gleichzeitiger Beibehaltung der Maßnahme Nr. 280)	110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	403120	Sonstige Vergnügungssteuer	+900.000 €	Zeile 01 Steuern und ähnliche Abgaben
6	Erhöhung der Sexsteuer	110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	403130	Besteuerung von sexuellen Handlungen	+150.000 €	Zeile 01 Steuern und ähnliche Abgaben
7	Einstellung Betriebsprüfer zur Verbesserung Gewerbesteuerertrag von 2017 auf 2016 vorgezogen	110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	401300	Gewerbesteuer	+300.000 €	Zeile 01 Steuern und ähnliche Abgaben
8	Nr. 156 Tablet PCs (s. Vorlage 07.04.2014) ab 2016	110001090200	Steuern u. grundst. bezogene Benutzungsgeb	529126	EP Druck u. Grafik	+33.000 €	Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
9	Kürzung aller Geschäftsführergehälter ab 2016	950015040700	STOAG	531540	Aufw. Zusch. v. U., Bet., S., STOAG Verlust	+300.000 €	Zeile 15 Transferaufwendungen
GESAMT 2016						+1.783.000 €	
GESAMT 2017						+2.383.000 €	

Stellenplan

STELLENPLAN 2016
- ENTWURF -
Stand: 01.05.2015

1. Abschnitt: Stellenplan
2. Abschnitt: Sonderstellenplan
3. Abschnitt: Zeitstellen

STELLENPLAN 2016
- ENTWURF -

1. Abschnitt: Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	
I. Gemeindeverwaltung					
<i>Wahlbeamte</i>	B 9	1	1	1	
	B 8				
	B 6				
	B 5	1	1	1	
	B 4	4	4	4	
	Summe	6	6	6	
	<i>Höherer Dienst</i>	B 2	1	1	1
		A 16	8	10	7
		A 15	18	17	14
		A 14	29	30	25,5
A 13		17,5	18,5	17,5	
Summe		73,5	76,5	65	
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s	33,5	33,5	31,5	
	A 12	116,5	116,5	104,5	
	A 11	136,5	138	121,5	
	A 10	111	107,5	99	
	A 9	1,5	1,5	1,5	
	Summe	399	397	358	
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ	36	36	30	
	A 9 s	103	103,5	84,5	
	A 8	157	156	136,5	
	A 7	57	57	53	
	A 6	3,5	3,5	3,5	
	Summe	356,5	356	307,5	
Insgesamt		835	835,5	736,5	
Es entfallen auf:	835				
Allgemeine Verwaltung	544				
Feuerwehr	291				
<u>Anmerkung:</u> - Der Stellenplan Teil A: Beamte/innen (I. Gemeindeverwaltung) beinhaltet auch die im weiteren gesondert nachgewiesenen Planstellen im Sonderstellenplan und bei den Zeitverträgen (Abschnitte 2 und 3)					

Stellenplan
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung				
ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH				
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	
	Summe	1	1	
Insgesamt		1	1	
III. Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)				
<i>Wahlbeamte</i>				
	Summe	0	0	
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	
	A 15	2	2	
	A 14	1	1	
	A 13	2	2	
	Summe	6	6	
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s			
	A 12			
	A 11			
	A 10			
	A 9			
Summe	0	0		
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ			
	A 9 s	1	1	
	A 8			
	A 7			
	A 6			
	Summe	1	1	
Insgesamt		7	7	

-Fortsetzung nächste Seite-

Stellenplan
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015
IV. Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM GmbH)			
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1
	A 15		1
	A 14	1	1
	A 13	3	2
	Summe	5	5
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s		
	A 12	3	4
	A 11	1	1
	A 10		
	A 9	3	3
Summe	7	8	
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ		
	A 9 s		
	A 8		
	A 7		
	A 6		
	A 5		
Summe	0	0	
Insgesamt		12	13

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
(chem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
I	15 Ü	5	5	5	
Ia	15	3	3	1,5	
Ib/Ia	15				
Ib	14	13	12,5	12	
II/Ib	13	22,5	23	20	
II+Z	13				
II	13	22	21	20	
III/II	12	41	40	40	
III	11	3,5	3,5	3,5	
IVa/III	11	58	56,5	57	
IVa+Z	10				
IVa	10	41	40,5	37	
IVb/IVa	10	2	2	2	
Vb/IVa	10	13	13	13	
IVb+Z	9	1	1	1	
IVb	9	57	58	53	
Vb/IVb+Z	9				
Vb/IVb	9	15,5	15,5	11	
Vb+Z	9	11	11	10	
Vb	9	10,5	10	9	
Vc	8	137,5	129,5	123	
Vc/Vb	8	48	48	42	
VIb/Vc+Z	6	0,5	0,5	0,5	
VIb/Vc	6	2	2	2	
VIb+Z	6				
VIb	6	99,5	102,5	90,5	
VII/VIb	5	29,5	29,5	28,5	
VII	5	14	14	12	
VIII/VII	3	2	2	2	
VIII	3				
IX/VII	3	70	70,5	61	
IXa/VIII	2				
IX/VIII	2				
IX	2				
Zwischensumme		722	714	656,5	
Musikschullehrer (BAT alternativ VKA)		15	15	15	
Insgesamt		737	729	671,5	

Stellenplan
 Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes
 (chem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
S18	2	2	1	
S17	15,5	15,5	13	
S16	6	6	6	
S15	51,5	49	43,5	
S14				
S13	11	11	10	
S12 UE				
S12	15	15	10,5	
S11 UE				
S11	23	22,5	21	
S10	4,5	4,5	4,5	
S9				
S8	4	4	4	
S7				
S6	83	83	69	
S5				
S4	38,5	38,5	37	
S3				
Insgesamt	254	251	219,5	

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
(chem. Arbeiter)

Lohngruppe	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
9	9	1	1	1	
8	8	1	1		
7/8a	8				
6	7	1	1		
5/7a	7	1	1	1	
5/6a	6				
4/6a	6	2,5	2,5	2,5	
3/6a	6	10	10	7	
3/5a	5				
3/4a	4	1	1	0,5	
2	2				
Insgesamt		17,5	17,5	12	

Stellenübersicht Beamte/innen
Teil A: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

PB	Bezeichnung	Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
		B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1,000			1,000	4,000	1,000	3,000	5,000	9,500	8,500	8,000	43,000	23,000	20,170			13,000	20,000	3,500	1,000	164,670
02	Sicherheit und Ordnung							1,000	3,000	3,000	2,000	10,000	17,000	23,500	23,000		36,000	72,000	119,500	50,500	2,500	363,000
03	Schulträgeraufgaben							1,000		1,000	1,000	1,000		6,500		1,000		0,500	1,000			13,000
04	Kultur und Wissenschaft											1,000	2,000	1,000		0,500		1,000				5,500
05	Soziale Leistungen							0,360		2,000		3,550	18,420	25,320	36,000			10,500	3,425	2,000		101,575
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							0,640		2,000	1,000	1,450	11,080	33,180	14,500			1,500	3,075			68,425
07	Gesundheitsdienste							1,000	2,000	5,500		1,000	2,000	3,000	5,000				3,000	0,500		23,000
08	Sportförderung								1,000	1,000		1,000	1,000	1,000	1,000			1,000				7,000
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.								3,510	2,000	3,000		8,000	3,760	1,500					0,500		22,270
10	Bauen und Wohnen							1,000	0,490	2,000		3,000	5,000	7,740	3,330			3,500	6,500			32,560
11	Ver- und Entsorgung													0,100								0,100
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV									1,000		2,000	4,200	5,300	4,500							17,000
13	Natur- und Landschaftspflege												1,300	2,500	1,000				0,500			5,300
14	Umweltschutz										1,000		2,500	0,600								4,100
15	Wirtschaft und Tourismus								3,000		1,000	1,500	1,000									6,500
	Stellen insgesamt	1,000	0,000	0,000	1,000	4,000	1,000	8,000	18,000	29,000	17,500	33,500	116,500	136,500	110,000	1,500	36,000	103,000	157,000	57,000	3,500	834,000

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung TVÖD Entgeltgruppen		15 Ü	15	15	14	13		12	11		10				9					8		6			5		3			2			insg.				
Zusammenfassung BAT		I	la	lb/la	lb	II/lb	II+Z	II	III/II	III	IVa/III	IVa+Z	IVa	IVb/IVa	Vb/IVa	IVb+Z	IVb	Vb/IVb+Z	Vb/IVb	Vb+Z	Vb	Vc	Vc/Vb	Vb/Vc+Z	Vb/Vc	Vlb	VII/Vlb	VII	VIII/VII	VIII	IX/VII	IXa/VIII		IX/VIII	IX		
PB	Bezeichnung																																				
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00		3,50	3,26		5,00	10,50		11,00		11,00				3,50		12,50		3,50	37,00	7,00			16,00	2,00	1,50			17,27				146,53		
02	Sicherheit und Ordnung	1,00				0,50		2,00	1,00		3,00		1,00			1,00	9,57		2,00		1,00	53,50	10,00			8,50	1,00	1,50			7,50				104,07		
03	Schulträgeraufgaben							1,00			1,00		2,00									3,00	1,50			44,00	15,00	0,50			3,50				71,50		
04	Kultur und Wissenschaft	1,00			3,00	6,40		3,00	3,00	3,50	4,00		8,00				3,00		15,00		3,00	12,00	2,00			18,00	1,50	6,50			5,00				97,90		
05	Soziale Leistungen	1,00							1,45		5,39		10,00				16,00					11,85	0,90	0,50		2,085		1,50			5,47				56,140		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00	3,00		0,50	1,06		1,11		0,50				18,00					6,65	1,10			2,415	0,50				13,53				49,360		
07	Gesundheitsdienste				0,50	0,50					0,50		1,00	2,00			1,50					4,00	7,50			0,50	8,50		2,00		1,50				30,00		
08	Sportförderung					1,00			1,00				1,00																		1,00					6,00	
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.				1,95	3,50		3,50	11,50		14,50		1,00		7,00		1,00				1,92		1,92	11,00		2,00	1,95	1,00	1,50		4,50				69,74		
10	Bauen und Wohnen		1,00		0,05	0,84		1,00	2,00		2,00		2,00		1,00		1,50			6,08	1,00	3,08	1,50			4,05				3,23				30,33			
11	Ver- und Entsorgung	0,25				1,00					5,00		1,50		0,10								2,00								0,20				10,05		
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV		0,85		1,00	1,79			4,95		5,00				4,00		1,00		1,00	3,00	2,00	2,50	3,40			1,00		1,00		5,30				37,79			
13	Natur- und Landschaftspflege	0,40	0,15		0,50	0,41		2,95	1,55		4,00		1,05	0,30		0,93							0,10			1,00				1,250					14,590		
14	Umweltschutz	0,35			0,50	0,30		3,05	1,00		1,50		0,95	0,60																0,750					9,000		
15	Wirtschaft und Tourismus				1,00				2,00								1,00																			4,00	
	Stellen insgesamt	5,00	3,00	0,00	13,00	22,50	0,00	22,00	41,00	3,50	58,00	0,00	41,00	2,00	13,00	1,00	57,00	0,00	30,50	11,00	10,50	137,50	48,00	0,50	2,00	99,50	29,50	14,00	2,00	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	737,00		

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12 UE	S12	S11 UE	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3		
PB	Bezeichnung																				Summe
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	0,50																3,50
03	Schulträgeraufgaben		1,00																		1,00
05	Soziale Leistungen		3,00		7,50				1,00		2,00										13,50
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		10,50	5,00	43,50		11,00		14,00		20,00	4,50		4,00		83,00		38,50			234,00
07	Gesundheitsdienste	1,00									1,00										2,00
	Stellen insgesamt	2,00	15,50	6,00	51,50	0,00	11,00	0,00	15,00	0,00	23,00	4,50	0,00	4,00	0,00	83,00	0,00	38,50	0,00	0,00	254,00

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung TVÖD Entgeltgruppen		9	8		-	-	-	-	7	6		-	6	5	4	-	2Ü	
Zusammenfassung Lohngruppen		9	8	7/8a	6/8a	6/7a	6	5/8a	5/7a	5/6a	4/6a	4/5a	3/6a	3/5a	3/4a	2/3a	2	Summe
PB	Bezeichnung																	
01	Innere Verwaltung	1,00									2,50							3,50
02	Sicherheit und Ordnung		1,00				1,00											2,00
04	Kultur und Wissenschaft								1,00									1,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														1,00			1,00
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.												10,00					10,00
	Stellen insgesamt	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,50	0,00	10,00	0,00	1,00	0,00	0,00	17,5

Stellenübersicht
Teil C: Mitarbeiter/innen in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Beamtenanwärter/innen, Auszubildende und Jahrespraktikanten/innen

Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015 / 2016* (Stichtag 01.09.2015)	beschäftigt am 30.6.2015	Erläuterungen
1. Beamtenanwärter/innen				
Brandoberinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	2	2	
Brandmeisteranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	18	18	
Vermessungsinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	0	0	
Stadtbauoberinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	0	0	
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	26	23	
Zwischensumme		46	43	
2. Auszubildende für den Beruf				
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	19	16	
Kfz.-Mechaniker/in / Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	4	2	
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	10	0	
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste -Bibliothek-	Ausbildungsvergütung	2	2	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	2	2	
Bühnenmalerin (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Metallbauer (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Tischler/in (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Maskenbildner/in (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Lebensmittelkontrolleur/in	Übergangsgeld DRV-Bund + TVöD	1	0	
Zwischensumme		38	22	
3. Jahrespraktikanten/innen (im Anerkennungsjahr)				
Erzieherinnen im Anerkennungsjahr	Praktikanten/innenvergütung	15	15	
Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr		3	4	
Zwischensumme		18	19	
Insgesamt		102	84	

* (Stichtag: 01.09.2015)

Unter Berücksichtigung der Nachwuchskräfte, die voraussichtlich bis zum 31.8.2015 ihre Ausbildung beenden und der Nachwuchskräfte, die am 1.9.2015 eingestellt werden.

Stellenübersicht

der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)

Nachrichtlich

Beamte

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Erläuterungen
A 16	1,0	1,0	
A 15	2,0	2,0	
A 14	1,0	1,0	
A 13	2,0	2,0	
A 13s			
A 12			
A 11			
A 10			
A 9			
A 9 s AZ			
A 9s	1,0	1,0	
A 8			
A 7			
A 6			
Insgesamt	7,0	7,0	

Anmerkung:

Mit Gründung der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH) zum 01.01.1996 (Ratsbeschluss vom 20.09.1995) werden alle tariflich Beschäftigten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Wirtschaftsbetriebe Oberhausen" in diese GmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Die bei den "Wirtschaftsbetrieben Oberhausen" tätigen Beamten der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der WBO GmbH zur Verfügung gestellt und - wie bisher - im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

Stellenübersicht

des Wirtschaftsbetriebes "Theater Oberhausen"

Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Erläuterungen
15	1,0	1,0	
13	1,0	1,0	
9	2,0	2,0	
8	2,5	2,5	
7			
6	3,5	3,5	
5			
Insgesamt	10,0	10,0	

Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Erläuterungen
7	2,0	2,0	
6/7	20,0	20,0	
6	3,0	3,0	
5			
4/5	28,0	28,0	
3			
2			
1			
Insgesamt	53,0	53,0	

	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Erläuterungen
NV/BTT	60,0	60,0	
Insgesamt	60,0	60,0	

Anmerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb "Theater Oberhausen" wird seit dem Stellenplan 1993/1994 in einem Wirtschaftsplan ausgewiesen.

Erläuterung:

Die Stellen im gewerblich-technischen Bereich (ehemals BMT-G), die mit zwei Entgeltgruppen ausgewiesen sind, sind so zu verstehen, dass je nach bei Ersteinstellung vorhandener beruflicher Qualifikation die Einstellung entweder nach Entgeltgruppe 4 oder 5 bzw. 6 oder 7 erfolgt.

Stellenübersicht

der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

Nachrichtlich

Beamte

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Erläuterungen
A 16	1,0	1,0	
Insgesamt	1,0	1,0	

Anmerkung:

Mit Gründung der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH zum 01.01.2002 (Ratsbeschluss vom 05.11.2001) wurden alle tariflich Beschäftigten (ehem. Angestellte und Arbeiter) der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in diese gGmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Stellenübersicht

der OGM GmbH

Beamte - Nachrichtlich

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Erläuterungen
A16	1,0	1,0	
A15		1,0	
A14	1,0	1,0	
A13	3,0	3,0	
A13s			
A12	3,0	3,0	
A11	1,0	1,0	
A10			
A9	3,0	3,0	
A9s AZ			
A9s			
A8			
A7			
A6			
Insgesamt	12,0	13,0	

Anmerkung:

Mit dem Stellenplan 2001 wurden tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte und Arbeiter) des "Gebäudemanagements" in diese GmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Die bei der OGM GmbH tätigen Beamte/innen der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der OGM GmbH zur Verfügung gestellt und -wie bisher- im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

Zusammenfassende Übersicht Abschnitt 1

Bereich	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
---------	--------------------------	--------------------------	--

I. Beamte/innen ^{*1}			
Allgemeine Verwaltung Feuerwehr	544 291	544,5 291	484,5 251
Zwischensumme	835	835,5	735,5
Sondervermögen mit Sonderrechnung ASO gGmbH	1	1	1
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (ehem. eigenbetriebsähn. Einr. Wirtschaftsbetriebe Oberhausen)	7	7	7
OGM GmbH	12	13	12
Insgesamt	855	856,5	755,5

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)			
Allgemeine Verwaltung	722	729	660
- davon Feuerwehr	10	10	10
- davon Musikschullehrer (BAT alternativ VKA)	15	15	12
Insgesamt	722	729	660

Bereich	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
---------	--------------------------	--------------------------	--

III. Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)			
Allgemeine Verwaltung	254	251,5	219,5
Insgesamt	254	251,5	219,5

IV. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)			
Allgemeine Verwaltung	17,5	17,5	12
- davon Feuerwehr	2	2	0
Insgesamt	17,5	17,5	12

Summe aus I., II., III. und IV.	1848,5	1854,5	1647
--	---------------	---------------	-------------

V. Auszubildende			
Beamtenverhältnis	46	53	43
Tariflich Beschäftigtes Verhältnis (ehem. Angestelltenverhältnis)	38	35	22
Arbeiterverhältnis			
Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr	18	18	19

*1 Die Übersicht über die Beamtenplanstellen (Gemeindeverwaltung) beinhaltet auch die nachgewiesenen Planstellen im Sonderstellenplan (Abschnitt 2) und bei den Zeitverträgen (Abschnitt 3).

STELLENPLAN 2016
- ENTWURF -

2. Abschnitt: Sonderstellenplan

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

nachrichtlich

Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen	
Wahlbeamte	B 8					
	B 6					
	B 5					
	B 4					
	Summe					
	Höherer Dienst	B 2				
		A 16				
		A 15				
		A 14				
		A 13				
		Summe				
	Gehobener Dienst	A 13 s				
		A 12				
		A 11				
		A 10	1	1		1
		A 9				
Summe	1	1	1			
Mittlerer Dienst	A 9 s AZ					
	A 9 s					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
	Summe					
Insgesamt		1	1	1		

Anmerkung:

Die im Sonderstellenplan Teil A: Beamte/innen gesondert nachgewiesenen Planstellen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt, und als Bestandteil des Stellenplans Teil A: Beamte/innen berücksichtigt.

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
I				
Ia				
Ib				
II/Ib				
II+Z				
II				
III/I				
III				
IVa/III		1		
IVa+Z				
IVa				
IVb/IVa				
IVb+Z				
IVb				
Vb/IVa				
Vb/IVb+Z				
Vb/IVb	0,5	0,5	0,5	
Vb+Z				
Vb				
Vc/IVb				
Vc+Z				
Vc	1,5	1,5	1,5	
Vc/Vb	1	1	1	
Vib/Vc+Z				
Vib/Vc				
Vib+Z				
Vib	1	1	1	
VII/Vib				
VII				
VIII/Vib				
VIII/VII				
VIII				
IX/VII	0,5	0,5	0,5	
IXa/VIII				
IX/VIII				
IX				
Insgesamt	4,5	5,5	4,5	

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
S18				
S17				
S16				
S15				
S14				
S13				
S12 UE				
S12				
S11 UE				
S11	1	1	1	
S10				
S9				
S8				
S7				
S6				
S5				
S4				
S3				
Insgesamt	1	1	1	

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
9				
7/8a				
6/8a				
6/7a				
5/8a				
5/7a				
5/6a				
4/6a				
4/5a				
3/6a				
3/5a				
3/4a				
2/3a				
2	0,5	0,5	0,5	
1/1a				
Insgesamt	0,5	0,5	0,5	

Stellenübersicht Sonderstellenplan Beamte/innen
Teil A: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

		Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
Nr.	Produktbereich	B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung														1,00							1,00
	Stellen insgesamt														1,00							1,00

Stellenübersicht Sonderstellenplan Tariflich Beschäftigte (chem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVA/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vib/ Vc+Z	Vib/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX	Summe
01	Innere Verwaltung																		0,50			1,50	1,00			1,00					0,50				4,50
	Stellen insgesamt																		0,50			1,50	1,00			1,00					0,50				4,50

Stellenübersicht Sonderstellenplan Bereich Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12 UE	S12	S11 UE	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	Summe
01	Innere Verwaltung										1,00									1,00
	Stellen insgesamt										1,00									1,00

Stellenübersicht Sonderstellenplan Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	9	8	7/8a	6/8a	6/7a	5/8a	5/7a	5/6a	4/6a	4/5a	3/6a	3/5a	3/4a	2/3a	2	Summe
01	Innere Verwaltung															0,50	0,50
	Stellen insgesamt																0,00

Zusammenfassende Übersicht - Sonderstellenplan -

Bereich	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2015
Beamte/innen	1	1	1
Tarifl. Beschäftigte (ehem. Angestellte)	4,5	5,5	4,5
Tarifl. Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)	1	1	1
Tarifl. Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)	0,5	0,5	0,5
Insgesamt	7	8	7

STELLENPLAN 2016
- ENTWURF -

3. Abschnitt: Zeitstellen

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil A: Beamte/innen

nachrichtlich

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen	
Wahlbeamte	B 8					
	B 6					
	B 5					
	B 4					
	Summe	0	0	0		
	Höherer Dienst	B 2				
		A 16				
		A 15				
		A 14				
		A 13				
		Summe	0	0		0
	Gehobener Dienst	A 13 s				
		A 12				
		A 11				
		A 10				
		A 9				
	Summe	0	0	0		
Mittlerer Dienst	A 9 s AZ					
	A 9 s					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
	Summe	0	0	0		
Insgesamt		0	0	0		

Anmerkung:

Die als Zeitstellen Beamte/innen gesondert nachgewiesenen Planstellen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt und als Bestandteil des Stellenplans Teil A: Beamte/innen berücksichtigt.

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
I				
Ia				
Ib	1	1	1	
II/Ib				
II+Z				
II				
III/II	1	1	1	
III				
IVa/III	2	2	1	
IVa+Z				
IVa	4	4	4	
IVb/IVa				
IVb+Z				
IVb				
Vb/IVa	1	1		
Vb/IVb+Z				
Vb/IVb				
Vb+Z				
Vb				
Vc/IVb				
Vc+Z				
Vc	5,5	10,5	5,5	
Vc/Vb	1	1	0	
Vib/Vc+Z				
Vib/Vc				
Vib+Z				
Vib	1	1	1	
VII/Vib				
VII				
VIII/Vib				
VIII/VII				
VIII				
IX/VII				
IXa/VIII				
IX/VIII				
IX				
Insgesamt	16,5	21,5	13,5	

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (chem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
S18				
S17	1	1	0	
S16				
S15	1,5	0,5	1	
S14				
S13				
S12 UE				
S12	3	3	3	
S11 UE				
S11	0,5	0,5	0	
S10				
S9				
S8				
S7				
S6	14,5	6	4	
S5				
S4	5	5	5	
S3				
Insgesamt	25,5	16	13	

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
9				
7/8a				
6/8a				
6/7a				
5/8a				
5/7a				
5/6a				
4/6a				
4/5a				
3/6a				
3/5a				
3/4a				
2/3a				
2				
1/1a				
Insgesamt	0	0	0	

Stellenübersicht Zeitstellen Tariflich Beschäftigte (chem. Angestellte)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vib/ Vc+Z	Vib/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX	Summe
03	Schulträgeraufgaben																								1,0										1,000
04	Kultur und Wissenschaft									1,00		1,00																							2,000
05	Soziale Leistungen																					4,00													4,000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00								3,00																						4,000
07	Gesundheitsdienste																					1,50													1,500
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.								1,00		1,00												1,00												3,000
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV														1,00																				1,000
Stellen insgesamt					1,00				1,00		2,00		4,00		1,00							5,50	1,00			1,00								16,50	

Stellenübersicht Zeitstellen der Tariflich Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12 UE	S12	S11 UE	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	Summe
05	Soziale Leistungen		0,5		1,0															1,5
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,5		0,5				3,0		0,5					14,5		5,0		24,0
Stellen Insgesamt			1,0		1,5				3,0		0,5					14,5		5,0		25,5

Zusammenfassende Übersicht - Zeitstellen -

Bereich	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
Beamte/innen	0	0	0
Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)	16,5	21,5	13,5
Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)	25,5	17,5	13
Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)	0	0	0
Insgesamt	42	39	26,5

Gesamtübersicht

Bereich		Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015
I. Beamte/innen			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	835	835,5
davon			
- Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	1	1
- Zeitstellen	(3. Abschnitt)	0	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung Wirtschaftsbetrieb "Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen"		1	1
Wirtschaftsbetrieb Oberhausen GmbH (ehem. eigenbetriebsähn. Einrichtung "Wirtschaftsbetriebe Oberhausen")		7	7
OGM GmbH		12	13
Insgesamt		855	856,5
II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	737	729
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	4,5	5,5
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	16,5	21,5
Insgesamt		758	756
III. Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	254	251,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	1	1
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	25,5	17,5
Insgesamt		280,5	270
IV. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	17,5	17,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	0,5	0,5
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	0	0
Insgesamt		18	18
Summe aus I., II., III. und IV.		1911,5	1900,5

Bilanz des Vorvorjahres

Bilanz der Stadt Oberhausen zum 31.12.2014

AKTIVA			<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen			1.704.080.179,51	1.751.188.754,44
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0,00
1.2 Sachanlagen			1.486.328.548,11	1.516.344.774,60
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		165.476.261,80		167.588.680,47
1.2.1.1 Grünflächen	114.669.270,21			115.061.270,49
1.2.1.2 Ackerland	2.492.342,23			2.492.342,23
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.834.263,63			4.834.263,63
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	43.480.385,73			45.200.804,12
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		391.963.963,56		409.787.526,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	14.743.170,52			15.362.447,63
1.2.2.2 Schulen	237.881.081,43			249.287.948,35
1.2.2.3 Wohnbauten	26.179.767,61			27.064.187,02
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	113.159.944,00			118.072.943,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		879.362.786,03		894.108.105,12
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.676.047,78			161.669.908,05
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	50.578.527,00			51.431.805,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	309.210.196,87			309.982.726,87
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	344.491.486,38			357.346.396,20
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	13.406.528,00			13.677.269,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		7.536.713,52		6.904.111,52
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		5.282.470,00		5.892.630,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.134.798,07		6.090.671,14
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		30.571.555,13		25.973.050,35
1.3 Finanzanlagen			217.751.631,40	234.843.979,84
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		182.359.464,52		198.360.987,42
1.3.2 Beteiligungen		1.802.378,08		1.802.378,08
1.3.3 Sondervermögen		8.719.242,62		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		2.817.629,44		2.817.088,55
1.3.5 Ausleihungen		22.052.916,74		23.144.283,17
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	21.002.458,18			21.980.765,64
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.050.458,56			1.163.517,53

2.Umlaufvermögen		49.939.904,34	53.099.900,13
2.1 Vorräte		<u>9.272.392,84</u>	8.588.421,75
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.719.995,37		5.076.874,19
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	3.552.397,47		3.511.547,56
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		<u>35.867.894,32</u>	39.318.297,41
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		32.121.987,01	36.345.167,43
2.2.1.1 Gebühren	3.648.025,17		3.971.008,79
2.2.1.2 Beiträge	504.191,20		780.828,97
2.2.1.3 Steuern	19.392.565,99		24.881.559,85
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.366.190,16		1.130.913,21
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.211.014,49		5.580.856,61
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		606.042,58	932.898,24
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	312.300,83		341.661,28
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	2.594,27		0,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	290.542,08		584.922,92
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		965,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	605,40		5.349,04
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		3.139.864,73	2.040.231,74
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		4.799.617,18	5.193.180,97
3.Aktive Rechnungsabgrenzung		18.029.514,46	14.262.875,47
4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.042.248.150,19	963.794.060,95
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46		280.784.819,46
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57		121.792.549,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57		127.872.839,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17		155.918.150,17
4.3 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28		68.104.298,28
4.4 Jahresfehlbetrag 2012	52.700.652,56		52.700.652,56
4.5 Jahresfehlbetrag 2013	72.567.023,15		72.567.023,15
Verrechnung gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	84.053.728,19		84.053.728,19
4.6 Jahresfehlbetrag 2014	62.373.076,83		
Verrechnung gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	16.081.012,41		
		<u>2.814.297.748,50</u>	<u>2.782.345.590,99</u>

Bilanz der Stadt Oberhausen zum 31.12.2014

PASSIVA

			<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Eigenkapital			0,00	0,00
1.1 Allgemeinen Rücklage		0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
2. Sonderposten			439.489.276,72	452.003.459,33
2.1 für Zuwendungen		372.296.010,46		381.542.350,58
2.2 für Beiträge		64.637.659,39		66.633.667,85
2.3 für den Gebührenaussgleich		2.555.606,87		3.827.440,90
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00		0,00
3. Rückstellungen			452.866.086,14	442.169.501,27
3.1 Pensionsrückstellungen		394.992.724,11		380.833.090,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		600.000,00		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.860.875,00		3.860.875,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		53.412.487,03		56.875.536,16
4. Verbindlichkeiten			1.899.461.750,79	1.867.376.145,93
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		297.369.038,33		307.368.595,93
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	7.240.242,45			7.641.280,24
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	290.128.795,88			299.727.315,69
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.566.300.000,00		1.515.200.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.098.767,73		15.125.137,49
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		4.113.354,90		6.350.475,98
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		15.942.470,35		20.480.285,58
4.8 Erhaltene Anzahlungen		3.638.119,48		2.851.650,95
5. Passive Rechnungsabgrenzung			22.480.634,85	20.796.484,46
			2.814.297.748,50	2.782.345.590,99

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ...	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR
2015	13.457			
2016		11.607		
Nachrichtlich:				
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen EUR	30.189.460	22.030.840	13.819.870	5.665.610

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Lfd. Nr.	FRAKTION	Haushalts-ansatz 2016 €	Haushalts-ansatz 2015 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2014 €	Erläuterungen
1	2	5	4	3	6
1	SPD-Fraktion				zu a) Sächlicher Aufwand Grundbetrag je Fraktion 21.588 € Steigerungsbetrag je Ratsmitglied 2.004 € Steigerungsbetrag je Mitglied der Fraktionen in den Bezirksvertretungen 348 € zu aa) Orientiert an 10 m² pro Stadtverordnete sind die genutzten Flächen angemessen. Geldleistungen erhalten nur extern eingemietete Fraktionen (DIE GRÜNEN und Linke.Liste) und die Gruppe Bürgerliste Oberhausen zu b) Ab 2012 sind im Sachkonto 549135 sämtliche Personalkosten der Fraktionen zusammengefasst: sowohl für von diesen unmittelbar beschäftigte Mitarbeiter als auch für Beschäftigte der Stadt, die den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden und deren Personalkosten bis 2011 aus dem Sachkonto "Personal" bestritten wurden. * Wert entspricht geldwerten Leistungen für städt. Personal aus dem Sachkonto "Personal" sowie Geldleistungen für eigene Mitarbeiter/innen analog der Darstellung zum Haushalt 2011.
a)	Sächlicher Aufwand	74.640	74.640	79.250	
aa)	Raumkosten	0	0	0	
b)	Personalkosten	265.450	258.500		
	c) insgesamt	340.090 *	333.140 *	079.250 *	
2	CDU-Fraktion				
a)	Sächlicher Aufwand	67.584	67.584	66.270	
aa)	Raumkosten	0	0	0	
b)	Personalkosten	232.200	226.150		
	c) insgesamt	299.784 *	293.734 *	066.270 *	
3	Fraktion DIE GRÜNEN				
a)	Sächlicher Aufwand	33.348	33.348	34.038	
aa)	Raumkosten	9.180	9.180	9.180	
b)	Personalkosten	125.550	122.150	124.304	
	c) insgesamt	168.078	164.678	167.522	
4	Die Linke.Liste-Fraktion				
a)	Sächlicher Aufwand	33.000	33.000	32.165	
aa)	Raumkosten	9.180	9.180	9.180	
b)	Personalkosten	125.500	122.150	113.771	
	c) insgesamt	167.680	164.330	155.116	
5	BOB-Fraktion				
a)	Sächlicher Aufwand	28.992	28.992	19.250	
aa)	Raumkosten	0	0	0	
b)	Personalkosten	125.550	122.150	69.854	
	c) insgesamt	154.542	151.142	89.104	
6	Bürgerliste Oberhausen-Gruppe				
a)	Sächlicher Aufwand	18.396	0	0	
aa)	Raumkosten	4.320	0	0	
b)	Personalkosten	100.440	0	0	
	c) insgesamt	123.156	0	0	
7	FDP-Gruppe				
a)	Sächlicher Aufwand	18.748	18.748	23.706	
aa)	Raumkosten	0	0	0	
b)	Personalkosten	100.440	97.700	99.800	
	c) insgesamt	119.188	116.448	123.506	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Lfd. Nr.	FRAKTION	Geldwert Haushalts-ansatz 2016 €	Geldwert Haushalts-ansatz 2015 €	Geldwert Haushalts-ansatz 2014 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion				zu a) und b) Auf Grundlage der tatsächlich genutzten Flächen werden die Raumkosten analog zur ortsüblichen Miete und den örtlichen Nebenkosten für Büroflächen in Oberhausen berechnet. zu c) teilw. spitz abgerechnet, teilw. geschätzt Allgemeine Erläuterung: Der Haushaltsansatz 2016 bildet die geänderte Zusammensetzung des Rates seit der Kommunalwahl vom 25.05.2014, einschließlich der Bildung der Bürgerliste im März 2015 und ein modifiziertes, im Ältestenrat abgestimmtes Verfahren zur Personalkostenberechnung ab. Parteien im Rathaus müssen aufgrund technischer Erfordernisse die TK-Anlage der Stadt nutzen, die eine geldwerte Leistung darstellen. Parteien außerhalb des Rathauses zahlen TK vollständig aus dem Sachkostenzuschuss.
a)	Bereitstellung von Räumen	24.659	24.659	24.659	
b)	Nebenkosten	11.508	11.508	11.508	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.700	1.700	1.700	
	d) insgesamt	37.867	37.867	37.867	
2	CDU-Fraktion				
a)	Bereitstellung von Räumen	15.835	15.835	15.835	
b)	Nebenkosten	7.389	7.389	7.389	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.500	1.500	1.500	
	d) insgesamt	24.724	24.724	24.724	
3	Fraktion DIE GRÜNEN				
a)	Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
b)	Nebenkosten	0	0	0	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	1.500	1.600	
	d) insgesamt	0	1.500	1.600	
4	Die Linke.Liste-Fraktion				
a)	Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
b)	Nebenkosten	0	0	0	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	1.500	1.500	
	d) insgesamt	0	1.500	1.500	
5	Fraktion BOB				
a)	Bereitstellung von Räumen	9.792	9.792	0	
b)	Nebenkosten	4.034	4.034	0	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.500	1.500	0	
	d) insgesamt	15.326	15.326	0	
6	Bürgerliste Oberhausen-Gruppe				
a)	Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
b)	Nebenkosten	0	0	0	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	0	0	
	d) insgesamt	0	0	0	
7	FDP-Gruppe				
a)	Bereitstellung von Räumen	5.613	5.613	5.613	
b)	Nebenkosten	2.620	2.620	2.620	
c)	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	500	900	600	
	d) insgesamt	8.733	9.133	8.833	

sächlicher Aufwand

sächlicher Aufwand			
1. Grundbetrag je Fraktion			1.799 €
2. Steigerungsbetrag je Ratsmitglied			167 €
3. Steigerungsbetrag je Mitglied der Fraktionen in den Bezirksvertretungen			29 €
Fraktion	monatliche Ansprüche Mitglieder		Jahr
SPD			
zu 1.		1.799 €	
zu 2.	23	3.841 €	
zu 3.	20	580 €	
gesamt		6.220 €	74.640 €
CDU			
zu 1.		1.799 €	
zu 2.	20	3.340 €	
zu 3.	17	493 €	
gesamt		5.632 €	67.584 €
Grüne			
zu 1.		1.799 €	
zu 2.	5	835 €	
zu 3.	5	145 €	
gesamt		2.779 €	33.348 €
Linke.Liste			
zu 1.		1.799 €	
zu 2.	5	835 €	
zu 3.	4	116 €	
gesamt		2.750 €	33.000 €
BOB			
zu 1.		1.799 €	
zu 2.	3	501 €	
zu 3.	4	116 €	
gesamt		2.416 €	28.992 €
Bürgerliste			
zu 1.		1.199 €	
zu 2.	2	334 €	
zu 3.	0	0 €	
gesamt		1.533 €	18.400 €
FDP			
zu 1.		1.199 €	
zu 2.	2	334 €	
zu 3.	1	29 €	
gesamt		1.562 €	18.748 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016 TEUR
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	297.369	300.308	299.863
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	7.240	6.829	6.434
2.4.1 Bund	87	78	68
2.4.2 Land	7.151	6.751	6.366
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	2	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privatem Kreditmarkt	290.129	293.479	293.429
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	290.129	293.479	293.429
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.566.300	1.582.800	1.583.100
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.566.300	1.582.800	1.583.100
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.099	14.004	14.004
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.113	3.665	3.665
7. Sonstige Verbindlichkeiten	15.942	19.301	19.301
8. Erhaltene Anzahlungen	3.638	3.245	3.245
Summe	1.899.461	1.923.323	1.923.178

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Nach der Bilanz zum 31.12.2014 ergibt sich ein negatives Eigenkapital in Höhe von 1.042,2 Mio. EUR.

Wirtschaftspläne

Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Vermögensplan 2012

	2012		2011
	in EUR		in EUR
	<u>Planansatz</u>		<u>Planansatz</u>
<u>Einnahmen</u>			
Kapitalmarktdarlehen	0		0
refinanzierte Abschreibungen	919.800		918.650
Zuschuss der ASO gGmbH	0		1.000.000
Abbruch Haus 1 EHK	0		1.000.000
Herabsetzung des Umlaufvermögens	0		0
Summe Einnahmen:	919.800		1.918.650
<u>Ausgaben</u>			
Kreditwirtschaft - Tilgung Darlehen	858.518		845.181
Tilgung Darlehen	635.516		625.062
Tilgung Darlehen Haus Bronkhorstfeld	223.002		220.119
Grundstücke und Bauten	0		1.000.000
Abbruch Haus 1 EHK	0		1.000.000
Erhöhung des Umlaufvermögens	61.282		73.469
Summe Ausgaben:	919.800		1.918.650

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Finanzplan 2012-2016

	2012	2013	2014	2015	2016
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<u>Einnahmen</u>					
Kapitalmarktdarlehen	0	0	0	0	0
refinanzierte Abschreibungen	919.800	919.800	919.800	919.800	919.800
Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen:	919.800	919.800	919.800	919.800	919.800
<u>Ausgaben</u>					
Kreditwirtschaft	858.518	836.796	801.292	764.675	725.955
Tilgung Darlehen	635.516	619.503	592.380	564.268	534.184
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	223.002	217.293	208.912	200.407	191.771
Grundstücke und Bauten	0	0	0	0	0
Erhöhung des Umlaufvermögens	61.282	83.004	118.508	155.125	193.845
Summe Ausgaben:	919.800	919.800	919.800	919.800	919.800

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Erfolgsplan 2012

<u>Erträge</u>	2012 <u>in EUR</u> <small>Planansatz</small>	2011 <u>in EUR</u> <small>Planansatz</small>
Umsatzerlöse		
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.404.500	2.548.200
Zuschüsse und Zuweisungen		
Zuschuss der ASO gGmbH zu den Abrisskosten Haus 1 EHK	0	
Zwischenergebnis: Summe Erträge	2.404.500	2.548.200
<u>Aufwendungen</u>		
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	22.500	22.500
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige	6.300	6.300
Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	919.800	989.120
Sonderabschreibung durch Abriss Haus 1 EHK	919.800	2.633.568
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Verwaltungsbedarf	4.100	4.100
Abgaben und Versicherungen	236.500	244.600
Abbruchkosten Haus 1 EHK	0	1.000.000
Instandhaltung und Ersatzbeschaffung	163.000	163.000
Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	869.600	906.100
Darlehenszinsen	869.600	906.100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185.700	-2.418.088
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	185.700	-2.418.088

Theater Oberhausen am Ebertplatz

THEATER OBERHAUSEN
Wirtschaftsplan 2014/2015

<u>Erträge</u>	WPL EUR	2013/14 EUR	Mehr/Minder EUR
1. Einnahmen Großes Haus	355.000	355.000	0
2. Betriebliche Nebenerlöse	15.000	15.000	0
3. Sonstige Einnahmen	48.000	48.000	0
4. Landeszuschüsse	745.000	745.000	0
5. Einnahmen TIP	142.000	142.000	0
6. Sonstige und außer- ordentliche Erträge	135.000	135.000	0
ERTRÄGE GESAMT	1.440.000	1.440.000	0
<u>Aufwendungen</u>			
<u>Personalaufwand</u>			
1. Arbeiter und Angestellte	2.945.000	2.870.000	75.000
2. Künstl. Personal Gr. Haus	2.738.000	2.668.000	70.000
3. Künstl. Personal TIP	425.000	414.000	11.000
4. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.445.000	1.408.000	37.000
5. Sonstige Personalkosten	1.000	1.000	0
	7.554.000	7.361.000	193.000
<u>Sachaufwand</u>			
1. Ausstattung	346.000	346.000	0
2. Verwaltungskosten / VKE / Werbung	614.000	614.000	0
3. Sach- und Betriebskosten	255.000	255.000	0
4. Raum- u. Gebäudekosten	737.000	737.000	0
5. Übrige Aufwendungen	124.000	124.000	0
	2.076.000	2.076.000	0
AUFWENDUNGEN GESAMT	9.630.000	9.437.000	193.000
ZUSCHUSS DER STADT OBERHAUSEN	8.190.000	7.997.000	193.000

Erläuterung

Die bereits feststehenden, sowie die zu erwartenden Tarifierhöhungen wurden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt.

Jahresabschlüsse

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen, Oberhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	24.858.962,74	25.740.205,74
2. Technische Anlagen	6.921,00	31.610,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	<u>60.373,00</u>	<u>65.246,00</u>
	<u>24.926.256,74</u>	<u>25.837.061,74</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>0,00</u>	<u>856,23</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.079.998,43</u>	<u>2.979.859,95</u>
	<u>3.079.998,43</u>	<u>2.980.716,18</u>
	<u>28.006.255,17</u>	<u>28.817.777,92</u>

PASSIVA

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Rücklagen	7.693.659,56	7.693.659,56
III. Verlustvortrag	-4.459.707,13	-4.686.388,35
IV. Jahresüberschuss	<u>203.857,82</u>	<u>226.681,22</u>
	<u>5.227.331,83</u>	<u>5.023.474,01</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	104.303,56	107.371,31
2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	429.485,14	444.823,90
	<u>533.788,70</u>	<u>552.195,21</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>260.752,55</u>	<u>304.572,00</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70,00	1.178,74
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberhausen	21.980.765,64	22.932.815,86
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.546,45</u>	<u>3.542,10</u>
	<u>21.984.382,09</u>	<u>22.937.536,70</u>
	<u>28.006.255,17</u>	<u>28.817.777,92</u>

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen, Oberhausen
Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	2.290.191,34	2.352.124,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.880,23</u>	<u>4.003,18</u>
3. Zwischenergebnis	2.294.071,57	2.356.127,78
4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen	18.406,51	18.406,51
5. Abschreibungen	-923.180,72	-958.587,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-422.452,99</u>	<u>-382.326,31</u>
7. Zwischenergebnis	966.844,37	1.033.620,80
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.697,41	28.081,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-747.528,25</u>	<u>-815.864,87</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	223.013,53	245.836,93
11. Steuern	<u>-19.155,71</u>	<u>-19.155,71</u>
12. Jahresüberschuss	<u><u>203.857,82</u></u>	<u><u>226.681,22</u></u>

Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Werkbundsiedlung Am Ruhrufer“ e.G.

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktivseite	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.301.263,36		1.324.083,99
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00	1.301.265,36	2,00
Anlagevermögen gesamt		1.301.265,36	1.324.085,99
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Unfertige Leistungen		34.215,58	32.356,32
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung		714,61	0,00
Flüssige Mittel und Bauparguthaben			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	102.197,50		78.256,17
Bauparguthaben	71.946,35	174.143,85	63.957,96
Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		1.951,75	1.324,41
Bilanzsumme		1.512.291,15	1.499.980,85

Passivseite	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der verbleibenden Mitglieder	210.140,93		209.118,33
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	0,00	210.140,93	0,00
Ergebnisrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	29.021,53		26.472,59
davon aus Jahresüberschuß Geschäftsjahr eingestellt			(2.099,03)
€ 2.548,94			
Andere Ergebnisrücklagen	252.137,32	281.158,85	230.137,32
davon aus Jahresüberschuß Geschäftsjahr eingestellt			(18.000,00)
€ 22.000,00			
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	1.560,86		669,57
Jahresüberschuß	25.489,40		20.990,32
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-24.548,94		-20.099,03
		2.501,32	0,00
Eigenkapital gesamt		493.801,10	467.289,10
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		7.166,00	9.666,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	975.993,21		989.441,82
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.556,47		2.556,47
Erhaltene Anzahlungen	32.123,36		31.027,46
		1.010.673,04	
Rechnungsabgrenzungsposten		651,01	0,00
Bilanzsumme		1.512.291,15	1.499.980,85

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2011

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	135.322,62	134.335,33
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.859,26	798,01
Sonstige betriebliche Erträge	5.521,02	157,32
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	48.527,61	47.805,97
Rohergebnis	94.175,29	87.484,69
Abschreibungen auf Sachanlagen	22.820,63	23.319,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.940,19	4.775,16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.663,68	1.468,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.792,89	34.072,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.285,26	26.786,24
Sonstige Steuern	5.795,86	5.795,92
Jahresüberschuß	25.489,40	20.990,32
Gewinnvortrag	1.560,86	669,57
Einstellungen aus dem Jahresüberschuß in Ergebnisrücklagen		
Gesetzliche Rücklagen	2.548,94	2.099,03
Andere Ergebnisrücklagen	22.000,00	18.000,00
Bilanzgewinn	2.501,32	1.560,86

BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH

BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH, Oberhausen

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2011

BILANZ

AKTIVA

	31.12.2011		31.12.2010	
	€	€	T€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		250,00		1
II. Sachanlagen				
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.717,00		39
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen Gesellschafterin	3.131,69		0	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	81.834,06	84.965,75	28	28
II. Kassenbestand, Guthaben beim Kreditinstitut		265.985,19		1.092
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		17,98		0
		377.935,92		1.160

PASSIVA

	31.12.2011		31.12.2010	
	€	€	T€	T€
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25	
II. Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO	180.102,83	205.102,83	158	183
B. RÜCKSTELLUNGEN				
- Sonstige Rückstellungen		71.500,00		75
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.109,60		4	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	94.683,43		687	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	5.540,06	101.333,09	211	902
		377.935,92		1.160

BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gmbH, Oberhausen

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Gewinn- und Verlustrechnung

	2011		2010
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		1.226.436,63	6.431
2. Sonstige betriebliche Erträge		6.190,39	1
3. Materialaufwand			
- Aufwendungen für bezogene Leistungen		136.231,48	623
		1.096.395,54	5.809
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	751.547,47		4.643
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 36.387,71; Vorjahr: T€ 60)	210.677,34	962.224,81	974
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		13.825,36	14
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		99.364,47	183
7. Zinsen und ähnliche Erträge		973,91	3
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		21.954,81	-2
9. Sonstige Steuern		67,00	0
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		21.887,81	-2
11. Entnahme aus der Rücklage		0,00	2
12. Einstellung in die Rücklage		-21.887,81	0
13. Bilanzgewinn		0,00	0

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

46045 Oberhausen

Bilanz zum 31. Juli 2011

AKTIVA

	EUR	31.07.11 EUR	31.07.10 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
Software	1,00		<u>0</u>
II. <u>Sachanlagen</u>			
Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	<u>12.961,00</u>		<u>11</u>
		12.962,00	<u>11</u>
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.207,67		20
2. Forderungen gg. Gesellschafterin	0,00		20
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.601,15</u>		<u>12</u>
		50.808,82	<u>52</u>
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		219.242,77	<u>261</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.952,92	<u>9</u>
		<u>292.966,51</u>	<u>333</u>

PASSIVA

	EUR	31.07.11 EUR	31.07.10 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.570,00		26
II. Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO	<u>81.823,61</u>		<u>73</u>
		107.393,61	<u>99</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		111.789,27	<u>143</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	72.058,63		30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 72.058,63			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.725,00</u>		<u>0</u>
		73.783,63	<u>30</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	<u>61</u>
		<u>292.966,51</u>	<u>333</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. August 2010 bis 31. Juli 2011

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

Grillostr. 34
46045 Oberhausen

	<u>EUR</u>	<u>2010/2011 EUR</u>	<u>2009/2010 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		126.352,90	<u>126</u>
2. Bestandsveränderung noch nicht abgerechneter Leistungen		0,00	<u>0</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.291.241,91	<u>1.199</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-807.371,47	<u>-725</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-405.479,17		-404
b) Soziale Abgaben und Aufwendun- gen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-91.926,01</u>		<u>-91</u>
		-497.405,18	<u>-495</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sach- anlagen		-8.785,39	<u>-5</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-96.169,18	<u>-87</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>466,82</u>	<u>1</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit		<u>8.330,41</u>	<u>14</u>
10. Jahresüberschuss		8.330,41	14
11. Einstellung in die Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO		-8.330,41	-14
12. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Luise-Albertz-Halle
Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Oberhausen gGmbH

BILANZ

Luise-Albertz-Halle GmbH
Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Oberhausen GmbH,
Oberhausen

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		255.645,94	255.645,94
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.571,00		30.002,00	II. Verlustvortrag		1.540.426,36-	1.471.663,26-
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>12.543,89</u>	III. Jahresfehlbetrag		76.024,73-	68.760,10-
		41.571,00	42.545,89	nicht gedeckter Fehlbetrag		<u>1.360.805,15</u>	<u>1.284.780,42</u>
II. Sachanlagen				buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
1. Bauten auf fremden Grundstücken	6.098.160,00		6.263.576,00	B. Rückstellungen			
2. technische Anlagen und Maschinen	19.318,00		19.740,00	sonstige Rückstellungen		62.572,56	48.616,18
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>112.794,00</u>		<u>164.064,00</u>				
		6.230.272,00	6.447.380,00	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.292.010,16		7.497.312,33
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		2.500,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.620,69		138.461,14	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.585,07		270.919,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.350,74		0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	183.720,19		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.933,22</u>		<u>33.876,88</u>	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>134.076,50</u>		<u>227.029,58</u>
		76.904,65	172.338,02	- davon aus Steuern Euro 13.718,97 (Euro 24.326,10)		7.716.391,92	7.997.760,89
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		12.544,18	6.248,87	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 541,68 (Euro 707,13)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		56.867,50	93.083,87				
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.360.805,15	1.284.780,42				
		<u>7.778.964,48</u>	<u>8.046.377,07</u>			<u>7.778.964,48</u>	<u>8.046.377,07</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Luise-Albertz-Halle GmbH
Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Oberhausen GmbH,
Oberhausen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	859.205,60	914.088,46
2. sonstige betriebliche Erträge	17.504,24	5.200,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.874,73	9.437,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>658.270,57</u>	<u>655.139,69</u>
	667.145,30	664.577,34
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	357.768,86	341.249,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>95.889,03</u>	<u>89.199,99</u>
	453.657,89	430.449,91
- davon für Altersversorgung Euro 21.039,97 (Euro 19.419,74)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	225.229,42	267.038,36
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>80.463,49</u>	<u>51.080,85</u>
	305.692,91	318.119,21
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	273.305,32	316.971,19
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	563,28	2.842,24
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 186,72 (Euro 2.833,17)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>353.825,51</u>	<u>358.035,37</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 140,82 (Euro 605,10)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.176.353,81-	1.166.022,32-
10. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>3.072,00</u>
- davon Aufwendungen aus der Anwendung der Übergangsvorschriften BilMoG Euro 0,00 (Euro 3.072,00)		
11. außerordentliches Ergebnis	0,00	3.072,00-
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	5,17-
13. sonstige Steuern	<u>75.650,92</u>	<u>75.650,95</u>
	75.650,92	75.645,78
14. Erträge aus Verlustübernahme	1.175.980,00	1.175.980,00
15. Jahresfehlbetrag	<u>76.024,73</u>	<u>68.760,10</u>

OGM
Oberhausener Gebäudemanagement
GmbH

AKTIVA	31.12.2011		31.12.2010		PASSIVA	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERWEITERUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS		194.597,31		291.895,96	A. EIGENKAPITAL				
B. ANLAGEVERMÖGEN					I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00		5.000.000,00	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Erwitteilt erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		907.733,00		818.438,00	II. Kapitalrücklage	4.269.000,00		4.269.000,00	
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklagen	1.395.229,82		1.395.229,82	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	57.990.063,90		58.538.786,81		IV. Verlustvortrag	-3.855.648,47		-4.049.456,25	
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.689.202,00		5.056.171,00		V. Jahresüberschuss	63.640,54	6.872.221,89	193.807,78	6.808.581,35
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.244.126,00		11.074.728,00		B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUWENDUNGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN		1.507.323,44		1.647.541,28
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	150.071,58	73.053.463,48	614.683,33	75.294.369,14	C. RÜCKSTELLUNGEN				
III. Finanzanlagen					1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	319.281,00		238.147,00	
Beteiligungen		12.500,00		12.500,00	2. Steuerrückstellungen	91.500,00		0,00	
		73.973.696,48		76.125.307,14	3. Sonstige Rückstellungen	3.668.014,15	4.078.795,15	4.803.022,26	5.041.169,26
C. UMLAUFVERMÖGEN					D. VERBINDLICHKEITEN				
I. Vorräte					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	73.996.044,91		76.464.896,66	
1. Waren	16.776,98		21.991,83		2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	133.752,94		1.595.377,99	
2. Unfertige Leistungen	4.553.355,69		5.269.363,47		3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.238.533,10		6.617.080,72	
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-2.092.260,80	2.477.871,87	-3.016.208,25	2.275.147,05	4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.821.515,18	86.189.846,13	4.441.788,51	89.119.143,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	635.794,84		872.415,65						
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.812,54		26.473,44						
3. Forderungen gegen Gesellschafter	18.625.512,71		19.093.281,12						
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.627.817,51	20.897.937,60	3.349.841,54	23.342.011,75					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		972.923,71		482.433,70					
		24.348.733,18		26.099.592,50					
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		131.159,64		99.640,17					
		98.648.186,61		102.616.435,77			98.648.186,61		102.616.435,77

Gewinn- und Verlustrechnung

	2011		2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		101.335.458,47		98.053.462,72
2. Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an unfertigen Leistungen		-716.007,78		284.441,65
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.198.939,07		677.055,39
4. Gesamtleistung		101.818.389,76		99.014.959,76
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.947.488,14		3.260.005,39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	48.078.975,26	51.026.463,40	44.484.206,67	47.744.212,06
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	19.710.749,32		20.535.566,16	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.404.564,60	26.115.313,92	6.424.517,09	26.960.083,25
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.300.773,00		5.929.260,17
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.959.694,76		13.422.434,93
9. Betriebsergebnis		4.416.144,68		4.958.969,35
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		174.732,95		113.514,72
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.650.488,34		3.891.366,23
12. Finanzergebnis		-3.475.755,39		-3.777.851,51
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		940.389,29		1.181.117,84
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		431.188,72		693.285,80
15. Sonstige Steuern		445.560,03		294.024,26
16. Jahresüberschuss		63.640,54		193.807,78

STOAG

Stadtwerke Oberhausen AG

Bilanz zum 31. Dezember 2011

<u>AKTIVA</u>					<u>PASSIVA</u>				
	<u>Anhang</u>	2011 EUR	2010 EUR	2010 EUR		<u>Anhang</u>	2011 EUR	2010 EUR	2010 EUR
A. Anlagevermögen	(1)				A. Eigenkapital	(3)			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		258.371,00		415.239,00	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		25.600.000,00		25.600.000,00
II. <u>Sachanlagen</u>		45.714.183,01		48.607.478,66	II. <u>Kapitalrücklage</u>		32.977.563,08		32.977.563,08
III. <u>Finanzanlagen</u>		<u>56.408.634,40</u>		<u>56.421.833,40</u>	III. <u>Gewinnrücklagen</u>		<u>172.582,56</u>		<u>172.582,56</u>
			102.381.188,41	105.444.551,06			58.750.145,64		58.750.145,64
B. Umlaufvermögen					B. Sonderposten mit Rücklageanteil				
I. <u>Vorräte</u>					Inv. Zuwendungen zum AV	(4)		616.800,00	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			570.219,00	731.600,00	C. Rückstellungen	(5)			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	(2)				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		6.230.014,00		6.939.391,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		286.070,44		376.071,87	2. Sonstige Rückstellungen		<u>10.624.137,00</u>		<u>9.548.830,00</u>
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		6.114.219,02		5.761.291,53			16.854.151,00		16.488.221,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>5.247.032,59</u>		<u>6.216.410,36</u>	D. Verbindlichkeiten	(6)			
			11.647.322,05	12.353.773,86	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		40.840.777,36		41.007.983,46
III. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>			10.385.269,54	7.746.201,87	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.088.235,16		6.583.568,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten			62.350,40	30.905,25	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		849.084,07		251.550,91
					4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		598.913,38		777.302,75
					5. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>4.470.242,79</u>		<u>1.876.460,25</u>
			<u>125.046.349,40</u>	<u>126.307.032,04</u>			48.825.252,76		50.506.865,40
							<u>125.046.349,40</u>		<u>126.307.032,04</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	<u>Anhang</u>	<u>Euro</u>	<u>2011</u> <u>Euro</u>	<u>2010</u> <u>T EUR</u>
1. Umsatzerlöse	(9)	25.665.456,83		24.612
2. Erträge aus der Übernahme von Vorhaltekosten		239.221,00		221
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.962.597,46	28.867.275,29	5.995
				<u>30.828</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		6.842.454,56		6.249
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>8.193.024,33</u>	15.035.478,89	8.651
5. Personalaufwand	(10)			
a) Löhne und Gehälter		17.320.449,63		17.459
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>5.172.678,16</u>	22.493.127,79	5.073
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen			4.765.301,47	4.658
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			4.432.320,36	7.165
			<u>46.726.228,51</u>	<u>49.255</u>
			-17.858.953,22	-18.427
8. Erträge aus Beteiligungen	(11)		9.658.852,45	10.228
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(11)		5.012.172,11	5.020
10. Aufwendungen aus Beteiligungen	(11)		50.000,00	50
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(11)		59.983,86	296
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(11)		<u>2.679.993,53</u>	<u>2.528</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-5.857.938,33	-5.461
14. außerordentliche Erträge	(12)		0,00	27
15. außerordentliche Aufwendungen	(12)		0,00	1.714
16. Sonstige Steuern			61.657,80	61
17. Finanzierungssaldo mit der Stadt Oberhausen			<u>5.919.596,13</u>	<u>7.209</u>
18. Bilanzergebnis			<u>0,00</u>	<u>0</u>

TMO
Tourismus & Marketing Oberhausen
GmbH

BILANZ

Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH,

Oberhausen

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro		Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.387,00	1.717,00	II. Kapitalrücklage		456.736,23	428.345,95
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust		430.547,66-	397.507,76-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		295.614,00	386.939,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		285.751,00	375.728,00
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				sonstige Rückstellungen		94.650,00	83.350,00
1. in Arbeit befindliche Aufträge	0,00		4.500,00	D. Verbindlichkeiten			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>15.563,61</u>	15.563,61	<u>17.490,86</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.389,19		25.194,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<u>21.990,86</u>	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.464,81		15.653,06
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163.257,21		176.172,55	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.205,23		90.963,27
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>90.876,78</u>	254.133,99	<u>5.917,19</u>	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>38.365,60</u>		<u>33.226,92</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		132.110,30	192.809,91	- davon aus Steuern Euro 27.682,68 (Euro 25.295,78)		192.424,83	165.037,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten		632,00	779,27	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 896,76 (Euro 6.676,14)			
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		74.861,91	105.807,33
		<u>699.440,90</u>	<u>786.325,78</u>				
						<u>699.440,90</u>	<u>786.325,78</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

 Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH,
 Oberhausen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	653.953,60	666.932,88
2. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	4.500,00	4.500,00-
3. sonstige betriebliche Erträge	575.957,69	591.323,60
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 6.370,11 (Euro 0,00)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.022,91	224.310,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	313.285,48	216.947,65
	<u>348.308,39</u>	<u>441.257,77</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	685.826,57	650.682,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	173.584,56	169.474,93
	<u>859.411,13</u>	<u>820.157,49</u>
- davon für Altersversorgung Euro 33.691,47 (Euro 24.330,83)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	94.573,88	80.366,58
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	353.383,45	314.905,52
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	394,40	994,57
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 246,27 (Euro 876,00)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>676,50</u>	<u>4.572,43</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 195,03 (Euro 0,00)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	430.547,66-	397.508,74-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,98-
12. Jahresfehlbetrag	430.547,66	397.507,76
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	397.507,76	328.249,38
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	397.507,76	328.249,38
15. Bilanzverlust	430.547,66	397.507,76

VZS
Verwaltungszentrum Sterkrade
GmbH

**VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH
Oberhausen**

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	<u>EUR</u>	<u>31.12.2013 EUR</u>	<u>31.12.2012 TEUR</u>
A. Anlagevermögen			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		0,00	0
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und Bauten	25.759.724,34		26.875
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	228,00		1
3. Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>67</u>
		25.759.952,34	26.943
B. Umlaufvermögen			
<u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.084,47		45
2. Forderungen gegen Gesellschafter	242.646,81		79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.076.215,07</u>		<u>356</u>
		1.437.946,35	480
<u>II. Guthaben bei Kreditinstituten</u>		89.722,00	155
		<u>27.287.620,69</u>	<u>27.578</u>

PASSIVA

	<u>EUR</u>	<u>31.12.2013 EUR</u>	<u>31.12.2012 TEUR</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
II. Kapitalrücklage	1.789.521,07		1.789
III. Bilanzverlust	<u>-557.527,54</u>		<u>-1.635</u>
		1.256.993,53	179
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	6.527,28		1
2. Sonstige Rückstellungen	<u>12.850,00</u>		<u>13</u>
		19.377,28	14
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.850.149,28		27.238
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.610,71		13
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>133.489,89</u>		<u>134</u>
		26.011.249,88	27.385
		<u>27.287.620,69</u>	<u>27.578</u>

**VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH
Oberhausen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1.1.2013 bis zum 31.12.2013**

	2013 EUR	2012 TEUR
Umsatzerlöse	3.933.744,94	3.890
Sonstige betriebliche Erträge	300,17	0
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>331.564,12</u>	<u>332</u>
	3.602.480,99	3.558
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	14.324,35	15
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.238.794,86	1.244
Sonstige betriebliche Aufwendungen	253.757,03	173
Zinsen und ähnliche Erträge	26.157,21	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.038.623,41</u>	<u>1.112</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.083.138,55	1.019
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.262,34	1
Sonstige Steuern	<u>-0,19</u>	<u>-1</u>
Jahresüberschuss	<u>1.077.876,40</u>	<u>1.019</u>
Verlustvortrag	<u>1.635.403,94</u>	<u>2.654</u>
Bilanzverlust	<u><u>557.527,54</u></u>	<u><u>1.635</u></u>

WFO
Wirtschaftsförderung Oberhausen
GmbH

WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OBERHAUSEN GMBH

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2011

BILANZ

AKTIVA	31.12.2011		31.12.2010		PASSIVA	31.12.2011		31.12.2010	
	€	€	T€	T€		€	€	T€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0	I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00		26	
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklagen	287.090,38		287	
1. Grundstücke und Gebäude	1.717.049,32		1.861		III. Gewinnrücklagen	4.539,99		5	
2. Technische Anlagen	0,00		0		IV. Bilanzgewinn	3.044.528,68	3.362.159,05	2.896	3.214
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.574,00	1.726.623,32	1	1.862					
III. Finanzanlagen					B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONEN IM ANLAGEVERMÖGEN		678.872,00		742
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.441.428,26		1.441					
		3.168.051,58		3.303	C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONEN IM UMLAUFVERMÖGEN		227.525,91		228
B. UMLAUFVERMÖGEN					D. RÜCKSTELLUNGEN				
I. Vorräte					1. Steuerrückstellungen	8.700,00		316	
Unfertige Erzeugnisse		1.492.013,15		1.709	2. Sonstige Rückstellungen	130.850,00	139.550,00	882	1.198
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.893,05		13		E. VERBINDLICHKEITEN				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.818,00		169		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.628.584,95		1.693	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.290.772,51	1.350.483,56	1.334	1.516	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.413,78		28	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.487.670,71		1.886	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.662,77		58	
					4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.241.634,76		1.241	
					5. Sonstige Verbindlichkeiten	102.815,78	3.090.112,04	12	3.032
		7.498.219,00		8.414			7.498.219,00		8.414

WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OBERHAUSEN GMBH
OBERHAUSEN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2011

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2011		2010	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		830.700,00		2.259
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		-216.710,00		-1.339
3. Materialaufwand		108.290,00		0
4. Sonstige betriebliche Erträge		998.096,84		1.150
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	653.055,68		623	
b) Sozialabgaben	158.689,28	811.744,96	152	775
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		145.158,32		144
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		751.852,18		684
8. Erträge aus Beteiligungen		0,00		900
9. Zinsen und ähnliche Erträge		11.910,78		4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-87.958,17		-164
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-281.006,01		1.207
12. Außerordentliche Erträge		437.168,16		4.650
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-45.008,08		553
14. Sonstige Steuern		52.913,77		55
15. Jahresüberschuss		148.256,46		5.249
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.896.272,22		-2.352
17. Bilanzgewinn		3.044.528,68		2.897

Übersicht über die bezirksbezogenen Haushaltsangaben

BEZIRKSVERTRETUNG ALT-OBERHAUSEN

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

Bezirksbezogener Ergebnisplan 2016
Bezirk: Alt-Oberhausen

Kostenart	Jahreserg. (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	6.700-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten.
Summe AUFWENDUNGEN	6.700-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	6.700-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.200-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	
Ergebnis 130101	16.200-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	
ERGEBNIS	22.900-	23.260-	23.260-	23.260-	23.260-	23.260-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2016
Bezirk: Alt-Oberhausen

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
080103 - Sportfreianlagen								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	530.000-	0	0	560.000-	0	Sanierung und Ertüchtigung der Sportanlagen und Umwandlung des Tennenspielfeldes mit einer Drainage und Kunstrasen sowie Bau einer Beleuchtungsanlage für das Naturrasenspielfeld.
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	530.000-	0	0	560.000-	0	
Ergebnis 080103	0	0	530.000-	0	0	560.000-	0	
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	530.000-	0	0	560.000-	0	

BEZIRKSVERTRETUNG STERKRADE

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

Bezirksbezogener Ergebnisplan 2016
Bezirk: Sterkrade

Kostenart	Jahreserg. (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	6.850-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten.
Summe AUFWENDUNGEN	6.850-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	6.850-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
Ergebnis 130101	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
ERGEBNIS	23.050-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2016
Bezirk: Sterkrade

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
<u>080103 - Sportfreianlagen</u>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	1.300.000-	0	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	0	0	1.300.000-	0	0	
Ergebnis 080103	0	0	0	0	1.300.000-	0	0	
<u>130601 - Friedhöfe</u>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	Friedhofsprogramm Sterkrade. Errichtung von Urnenstelen.
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	
Ergebnis 130601	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	100.000-	0	1.400.000-	100.000-	100.000-	

BEZIRKSVERTRETUNG OSTERFELD

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

Bezirksbezogener Ergebnisplan 2016
Bezirk: Osterfeld

Kostenart	Jahreserg. (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen 531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Stärkung des Ehrenamtes (3.000 EUR für themenbezogene Veranstaltungen etc.).
Summe AUFWENDUNGEN	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage 531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.190-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.190-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
Ergebnis 130101	16.190-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
ERGEBNIS	22.690-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2016
Bezirk: Osterfeld

Finanzposition	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2014	2015	2016	2016		2017	2018	2019	
<u>080103 - Sportfreianlagen</u>									
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	0	600.000-	0		
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	0	0	0	600.000-	0		
Ergebnis 080103	0	0	0	0	0	600.000-	0		
<u>130601 - Friedhöfe</u>									
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	32.500-	0	32.500-	32.500-	32.500-		Friedhofsprogramm Osterfeld. Errichtung von Urnenstelen.
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	32.500-	0	32.500-	32.500-	32.500-		
Ergebnis 130601	0	0	32.500-	0	32.500-	32.500-	32.500-		
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	32.500-	0	32.500-	632.500-	32.500-		

Auflistung der unaufschiebbaren Investitionen

Investitionen 2016 (Stand Haushaltsanmeldung zum Entwurf)

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (rentierlich) - s. Liste 1, Spalte 4 -	11.427.500 EUR
Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen - s. Liste 2, Spalte 4 -	39.115.800 EUR
Gesamtinvestitionen	50.543.300 EUR

abzüglich bewilligte Einzahlungen - s. Liste 2, Spalte 5 -	1.331.450 EUR
abzüglich erwartete Einzahlungen - s. Liste 2, Spalte 6 -	4.527.900 EUR
abzüglich Beteiligung Dritter - s. Liste 2, Spalte 8 -	3.487.450 EUR
Summe Einzahlungen	9.346.800 EUR

Zwischensumme	41.196.500 EUR
----------------------	----------------

abzüglich allgemeine Deckungsmittel - s. Liste 3 Summe -	11.007.040 EUR
---	----------------

Saldo Investitionstätigkeit (Zeile 31 Finanzplan 2016) / Kreditbedarf	30.189.460 EUR
--	-----------------------

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

**Rentierliche Maßnahmen
(nur kostenrechnende Einrichtungen/Gebührenhaushalte)**

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmenbezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	021601	610002160100000 610002160100100 610002160100200 610002160100300	Rettungsdienst Krankentransport Rettungstransport Notarzteinatz	2	<i>Sowohl die Fahrzeuge als auch die Geräte sind durch den kontinuierlichen Einsatz einem hohen Verschleiß ausgesetzt. Da die benötigten Gegenstände ihr Abschreibungsalter erreicht bzw. teilweise überschritten haben, ist zur Gefahrenabwehr und zur Sicherstellung des Rettungsdienstes der Neuzerwerb notwendig. Aufgrund des aktuellen Rettungsdienstgutachtens und des Rettungsdienstbedarfsplanes sind im Jahr 2016 u.a. die Neuanschaffung von 3 RTW, 8 KTW und 1 Notarzteinatzfahrzeug notwendig. Die Folgekosten werden über Gebühren finanziert.</i>		1.605.000					1.605.000	
2	110301	560011030100000	Kanalbauprogramm	4	<i>Ausgaben für den Kanalbau.</i>		9.690.000					9.690.000	
3	130601	242013060190000 243013060190000	Auftragsarbeiten OGM GmbH	2	<i>Bedarfsgerechte Beschaffung von Urnenstelen</i>		132.500					132.500	
Summe							11.427.500					11.427.500	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	011103	460001110100000	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	1	Geschwindigkeitsmessanlagen		60.000					60.000	
2	011301	870001130100000	Unbebaute Grundstücke	1	Grunderwerbskosten allgemein, Erschließungsbeiträge und KAG-Beiträge für städtische Grundstücke.		250.000					250.000	
3	011301	130001130100100	Sonstiges Grundvermögen	1	Resterschließung / Restausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen in zwei Bauabschnitten entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 421-An Kahlens Kuhle). Durchführungszeitraum 2010 - 2016.		25.000			150.000		-125.000	
4	011301	870001130100300	Sonstiges Grundvermögen	1	Erschließung / Ausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 655-Landwehr) sowie Erzielung von Verkaufserlösen nach entsprechender Grundstücksvermarktung. Umsetzung der Sportplatzkonzeption.		100.000			2.222.300		-2.122.300	
5	011301	870001130100400	Sonstiges Grundvermögen	1	Erschließung / Ausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 659-Dinnendahlstr.) sowie Erzielung von Verkaufserlösen nach entsprechender Grundstücksvermarktung. Umsetzung der Sportplatzkonzeption.		10.000			180.000		-170.000	
6	011301	870001130100500	Sonstiges Grundvermögen	1	Erschließung / Ausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 662-Lilienthalstr.) sowie Erzielung von Verkaufserlösen nach entsprechender Grundstücksvermarktung. Umsetzung der Sportplatzkonzeption.		324.500			677.700		-353.200	
7	011301	870001130102000	Verwaltungsgebäude	1	Ansatz für anfallende Baumaßnahmen in Verwaltungsgebäuden incl. HOAI-Kosten.		56.000					56.000	
8	021501	610002150100000	Feuerschutz	2	Der Neuerwerb von Fahrzeugen und Geräten wird zur Gefahrenabwehr notwendig, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Oberhausen sicherzustellen. Die Einsatzgeräte der Feuerwehr unterliegen einem großen Verschleiß. Zudem wird die Unterhaltung der Fahrzeuge, der Geräte und Gebäudeeinrichtungen von der Feuerwehr weitgehend in Eigenleistung durchgeführt. Dazu sind Werkstätten mit Maschinen und Einrichtungen vorhanden. Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sicherstellen zu können, müssen regelmäßig die Ausrüstungsgegenstände/-geräte ausgetauscht bzw. erneuert werden (u.a. sind 1 Drehleiter, 4 Versorgungsfahrzeuge, 1 Gerätewagen Wasserrettung, 1 LKW mit Ladekran, 1 Kommandowagen, 1 Gerätewagen-Funk, 1 Gerätewagen-Werkstatt, für Digitalfunk Fahrzeugfunkgeräte und Handfunkgeräte sowie sonstige Geräte und Technikzubehör zu erneuern bzw. anzuschaffen und der Einsatzleitwagen 2 mit Digitalfunk umzubauen).		2.014.200		274.000			1.740.200	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)					Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2					3	4	5	6	7	8	9	10	11
9	021502	610002150200000	Abwehr von Großschadensereignissen - Warnsysteme	2	Ausbau der Warnsysteme gemäß gesetzlicher Verpflichtung. Durchführungszeitraum 2016/2017 (Gesamtauszahlungsvolumen = 975.000 EUR).		490.000						490.000	
10	030100	310003010000000	weiterführende Schulen	3	Einbau von Amokalarmierung an weiterführenden Schulen.		24.000						24.000	
11	030100	310003010001000	Schulen (Vernetzung)	3	Ausbau der Vernetzung an Schulen.		280.000						280.000	
12	030100	310003010002000	Inklusion an Schulen	3	Errichtung von Differenzierungsräumen im Rahmen der Inklusion.		463.500		286.500				177.000	
13	040701	860004070100000	Musikschule	1	Beschaffung von Instrumenten (100% refinanziert).		22.450				22.450		0	
14	050206	320005020700110	Flüchtlingswohnheim I	3	Neubau einer Flüchtlingsunterkunft aufgrund gesetzlicher Verpflichtung.		2.400.000						2.400.000	
15	050206	320005020700120	Flüchtlingswohnheim II	3	Neubau einer Flüchtlingsunterkunft aufgrund gesetzlicher Verpflichtung.		2.400.000						2.400.000	
16	050206	320005020700130	Flüchtlingswohnheim III	3	Neubau einer Flüchtlingsunterkunft aufgrund gesetzlicher Verpflichtung.		2.400.000						2.400.000	
17	060101	310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	3	Notwendiger Ausbau der Kindergartenplätze U3 und Ü3, sowie des entsprechenden Außengeländes aufgrund der aktuellen Daten über die Entwicklung der Kinderzahlen in Oberhausen.		1.734.380		306.000				1.428.380	
18	060101	310006010102000	KTE OB-Stadtmitte	3	Notwendiger Ausbau der Kindergartenplätze U3 und Ü3, sowie des entsprechenden Außengeländes aufgrund der aktuellen Daten über die Entwicklung der Kinderzahlen in Oberhausen.		1.262.200		126.220				1.135.980	
19	060101	310006010103000	KTE OB-Stadtmitte II	3	Notwendiger Ausbau der Kindergartenplätze U3 und Ü3, sowie des entsprechenden Außengeländes aufgrund der aktuellen Daten über die Entwicklung der Kinderzahlen in Oberhausen.		1.262.200		126.220				1.135.980	
20	060101	310006010104000	KTE Bebelstraße (City West)	3	Bau einer Verbindung zur bestehenden KTE City West (u.a. Brandschutztür) und Aufstellung von Spielgeräten		40.000						40.000	
21	060101	310006010105000	KTE Strickersweg	3	Anbau eines Windfangs zur Unterstellung von Kinderwagen.		33.000						33.000	
22	060101	310006010108000	KTE Villa Kunterbunt	3	Umbauarbeiten an der bestehenden KTE (WC-Anlage, Ruheräume, Anschluss /Durchbruch zu der noch zu errichtenden KTE John-Lennon-Platz).		120.000						120.000	
23	060102	310006010290400	Spielplätze-/ geräte	3	Neugestaltungen auf städt. Spielplätzen und auf Schulhöfen um eine gefahrlose Nutzung der Anlage gewährleisten zu können.		447.000						447.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
24	080103	251008010300300	Sportanlage Mellinghofer Straße	2	Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz und Errichtung einer Flutlichtanlage an dem vorhandenen Naturrasenplatz.		599.000					599.000	
25	090201	540009020105800	Lirich - Soziale Stadt	4	Teilprojekt "Altenbergpark und Altenberger Straße". Gesamtkosten ca. 2,2 Mio. EUR, 80%ige Förderung. Durchführungszeitraum 2015 - 2018.		730.900	584.720				146.180	
26	090201	540009020106100	Masterplan Innenstadt	4	Errichtung eines neuen zentralen Jugendzentrums im Gebäude der "Brüder-Grimm-Schule" im Jahr 2015. Restförderbeträge in 2016.		0		868.840			-868.840	
27	090201	540009020106104	Freizeitfläche Friedrich-Karl-Straße	4	Planungswerstatt zur Umgestaltung eines Teilbereiches des Parkplatzes (DGB-Haus) zu einer Jugendfreizeitfläche. 80%ige Förderung gem. Bewilligung.		32.000	25.600				6.400	
28	090201	540009020106105	Integriertes Dachgewächshaus	4	Neues Projekt; Gebäudeintegriertes Dachgewächshaus zur nachhaltigen Pflanzenproduktion auf dem Dach des künftigen Jobcenters in OB-Stadtmittle. 90% Förderung; Förderantrag ist gestellt.		2.558.800		2.302.920			255.880	
29	120101	560012010100000 560012010101000 560012010100300 560012010101300	Gemeindestraßen	4	Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Zahlungsverpflichtungen für abgeschlossene Grunderwerbsverhandlungen. Grunderwerbskosten für verschiedene Grunderwerbsvorgänge gem. § 11 Straßen- und Wegegesetz NW. Erneuerung von Systemeinheiten, Induktionsschleifen, Signalprogrammänderungen u. a..		581.380					581.380	
30	120101	560012010101100	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	4	B-Plan Nr. 279 A, Dinslakener Str./Burgstr.. Erschließungsplanungen (100%ige Refinanzierung - wurde bereits in Vorjahren realisiert) und weiterer Ausbau der Abwasseranlage.		370.000					370.000	
31	120101	560012010102800	Wegeverbindungen	4	Notwendige Fußwegeverbindungen und allgemeine Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Schulwegsicherung im gesamten Stadtgebiet.		50.000					50.000	
32	120101	560012010104000	Hansastraße von Duisburger - bis Buschhausener Straße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Neuaufteilung des gesamten Straßenraumes insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.		930.000					930.000	
33	120101	560012010104100	Tackenbergstraße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Neuaufteilung des gesamten Straßenraumes insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.		1.200.000					1.200.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)					Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2					3	4	5	6	7	8	9	10	11
34	120101	560012010104200	Förderung der Nahmobilität	4	Förderprogramm des Landes zur Förderung der Nahmobilität, z. B. Fahrradabstellanlagen, Wegweisungen, Öffentlichkeitsarbeit, Gehwege etc. Förderung bis zu 70% möglich, Durchführungszeitraum 2016-2019.		20.000		12.000				8.000	
35	120101	560012010104300	Freitaler Platz	4	Optimierung der Verkehrssituation Freitaler Platz/Sterkrader Tor (Asphaltdecke und Markierungsarbeiten im Knotenpunktbereich Dorstener-/Teutoburger Str.).		275.000						275.000	
36	120101	560012010104400	Egelbusch	4	Erstmaliger Ausbau der Straße "Im Egelbusch" (Straßenbau, Begrünung, Beleuchtung)		308.000						308.000	
37	120101	560012010104500	Wilhelmstraße	4	Ausbau der Wilhelmstraße zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Schulwegsicherung sowie zur Verringerung der Lärmimmission.		495.000						495.000	
38	120101	560012010108700	Rostocker-/Rügenstr.	5	Erschließungsmaßnahme		180.000				180.000		0	
39	120101	560012010108900	Erneuerung LSA Gemeindestraßen	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Erneuerung von Signalanlagen.		100.000						100.000	
40	120101	560012010190000 560112010190000 560212010190000	Gemeinde-, Kreis-, Landesstraßen -Straßenbauprogramm-	4	Abwicklung des jährlichen Straßenbauprogrammes. Tiefbauarbeiten (insbesondere Straßenbaumaßnahmen) zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Beträge werden jährlich festgesetzt. Gesamtvolumen 3,7 Mio. EUR incl. Ingenieurleistungen.		3.371.000						3.371.000	
41	120101	560112010100300	Kanalbegleitende Maßnahme Kreisstraßen	4	Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden. Geplante Abwicklung der Maßnahme Starenweg.		37.500						37.500	
42	120102	560012010205100	Teutoburger Straße	4	Kreisverkehr Teutoburger Straße. Kostenanteil der Stadt Oberhausen.		10.000						10.000	
43	120101	560112010105400	Nathlandstraße K1	4	Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme. Die Durchführung ist ab 2018ff geplant. Zuschussantrag wurde gestellt.		15.000						15.000	
44	120101	560112010105600	Erneuerung LSA Kreisstraßen	4	LSA Concordia-/Bebelstraße		150.000						150.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
45	120101	560112010106200	Lindnerstraße K3	4	Maßnahme zur Beseitigung erheblicher verkehrlicher Mängel und Gefahrenquellen, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Zahlungsverpflichtungen für abgeschlossene Grunderwerbsverhandlungen.		1.661.800					1.661.800	
46	120101	560112010106300	Ausbau der K 20 Ripshorster Str. von Osterfelder Str. bis DB Brücke	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung (u.a. Neuaufteilung von Verkehrsflächen).		2.099.000					2.099.000	
47	120101	560212010100300	Kanalbegleitende Maßnahme Landesstraßen	4	Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden.		61.310					61.310	
48	120101	560212010104500	Ausbau der Mellinghofer Straße von Alte Heid bis Essener Straße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH. Verbesserung der Sicherheit und Verkehrsverhältnisse der Nord-Süd-Verbindung. Koordinierte Durchführung mit dem Lärmaktionsplan.		30.000					30.000	
49	120101	560212010106500	Ausbau der Biefangstraße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH und notwendiger Grunderwerb.		30.000					30.000	
50	120103	560012010306700	Ost-West-Rampe	5	Restzuwendungsbetrag in 2016.		0	426.500				-426.500	
51	120101	560212010108000	Neubau der L 215 n von Weseler Str. bis Weierstraße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Aufhebung des Bahnübergangs "Weseler Straße" im Zuge der Betuwe-Linie. Förderung ab 2017 ff..		2.725.000					2.725.000	
52	120103	560012010308100	Landesstraßen Weseler Straße incl. Kreisverkehr	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie der Schulwegsicherung. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Kreisverkehr Bahn- / Weseler Straße.		28.000		145.000			-117.000	
53	120101	560212010108300	Landesstraßen L 4 Emmericher Straße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung.		2.675.680					2.675.680	
54	120101	560212010108400	Erneuerung LSA Landesstraßen	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. LSA Dorstener-/Holtener-/Teutoburger Str. und Duisburger-/Concordiastr.		350.000					350.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2016 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
55	120103	560012010308600	Lärmaktionsplan	4	Vermeidung / Verringerung potentiell gesundheitsgefährdender Lärmbelästigungen. Pflichtaufgabe gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz.		231.000					231.000	
56	120101	560312010101300	B 231 - Essener Straße von Mellingerstraße bis Stadtgrenze	4	Umfangreiche Umbaumaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit. Koordinierte Planung mit dem Lärmaktionsplan.		67.000					67.000	
57	120101	560312010101500	Knotenpunkt Danziger / Mülheimer Straße	4	Umbaumaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit. Beseitigung eines Unfallschwerpunktes.		120.000					120.000	
58	120105	560012010500000	Parkeinrichtungen (Stellplatzablösebeträge)	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Stellplatzablösebeträge. Herrichtung von öffentlichem Parkraum.		45.000				45.000	0	
59	120105	560012010500100	Parkleitsysteme	4	Notwendige Wegweisung zum Stahlwerksgelände an der Osterfelder Str. aufgrund vermehrter Ansiedlung.		50.000					50.000	
60	120106	560012010608500	P+R Parkplatz Bahnhof Holten	4	Um- und Ausbau des P+R Parkplatzes am Bahnhof Holten. Resteinzahlungsbetrag bezüglich des ersten Bauabschnittes.		0		80.200			-80.200	
61	120101	560012010120000	Straßenbeleuchtung	4	Erneuerungsprogramm der öffentlichen Beleuchtung. Fortführung des Energiesparkkonzeptes. Einsparung von Energiekosten. Freileitungsumstellungen bei Beleuchtungsanlagen. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Beträge werden jährlich festgesetzt.		250.000					250.000	
62	120107	560012010700200	Leuchtenumrüstung	4	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Die bisherigen (8.800) Quecksilber-Dampfhochdruckleuchten werden durch neue LED-Technik ersetzt. Gesamtauszahlungsvolumen = 3.610.000 EUR. Gesamteinzahlungsvolumen = 600.000 EUR (2014/2016). Erwarteter Resteinzahlungsbetrag.		450.000	294.630				155.370	
63	130201	22001302010000	Naturschutz und Landschaftspflege	2	Verwendung von zweckgebundenen Geldern für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (kein städtischer Eigenanteil). Aufgrund von Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. durch Bebauung) werden entsprechende Ausgleichszahlungen sowohl von Privatpersonen als auch Firmen zweckgebunden verwandt.		10.000				10.000	0	
Summe							39.115.800	9.346.800				29.769.000	
								1.331.450	4.527.900	0	3.487.450		

Investitionsmaßnahmen 2016					
- Einzahlungen nach Produkten und Maßnahmennummern, denen grundsätzlich keine konkreten Auszahlungen gegenüber stehen -					
Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Finanzposition	Ansatz 2016
011301	Unbebaute Grundstücke	870001130100000	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000 EUR
011301	Bebaute Grundstücke	870001130101000	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.000.000 EUR
021501	Gefahrenabwehr	610002150100000	683100	Einzahlung aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb von 410 EUR.	20.000 EUR
021601	Rettungsdienst	610002160100000	683100	Einzahlung aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb von 410 EUR.	10.000 EUR
050401	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	320005040100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen	8.580 EUR
080101	Förderung des Schul.- u. Vereinssports	250008010100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen	35.080 EUR
100401	Wohnungsbauförderung	540010040100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen	15.730 EUR
110301	Abwasserbeseitigung	560011030100000	688110	Beiträge nach KAG	75.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010100000	682100	Grunderwerb Straßenbau	1.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010101200	688100	Beiträge nach BauGB	600.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010101200	688110	Beiträge nach KAG	400.000 EUR
120101	Kreisstraßen	560112010101200	688110	Beiträge nach KAG	400.000 EUR
120101	Landesstraßen	560212010101200	688110	Beiträge nach BauGB	20.000 EUR
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft	110016010100000	681101	Investitionspauschale	6.421.650 EUR
Einzahlungen insgesamt als allgemeine Deckungsmittel					11.007.040 EUR

Glossar

GLOSSAR

A

Abschreibung

Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und der dementsprechend als **Aufwand** angesetzt wird.

Aktiva

Summe des **Anlagevermögens**, des **Umlaufvermögens** und der aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der linken Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: **Passiva**.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen. Gegensatz: **Umlaufvermögen**.

Aufwand

Der Aufwand ist allgemein ein Maß für den Einsatz oder die zu erbringende Leistung, um einen bestimmten Nutzen zu erzielen (Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode). Gegensatz: **Ertrag**.

Ausgabe

Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Auszahlungen**. Unter Ausgaben werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes. Gegensatz: **Einnahme**.

Auszahlung

Bezeichnung für den Abfluss von Zahlungsmitteln. Gegensatz: **Einzahlung**.

B

Bewertung

Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (**Aktiva** und **Passiva**) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten. Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

Bilanz

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des **Rechnungswesens** für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). **Vermögen (Aktiva)** sowie **Eigenkapital** und **Schulden (Passiva)** sowie **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)** werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Buchführung

Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur **Bilanz, Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung** verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Buchwert

In der **Bilanz** ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** das Verbinden mehrerer **Ergebnis oder Finanzpositionen**, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder – der Saldo eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

D

Doppik

Abkürzung für doppelte **Buchführung**. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische **Rechnungswesen** insgesamt. Die Doppik ermittelt das **Jahresergebnis** (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die **Bilanz** und zum anderen durch die **Ergebnisrechnung** (kaufmännisch: **Gewinn- und Verlustrechnung**). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

E

Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem **Vermögen (Aktiva)** und den **Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen)** verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:

1.1 Allgemeine **Rücklage**

1.1 Sonderrücklagen

1.2 Ausgleichsrücklage

1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Einnahme

Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Einzahlungen**. Unter Einnahmen werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögenszugänge barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes. Gegensatz: **Ausgabe**.

Einzahlung

Bezeichnung für den Zufluss von Zahlungsmitteln. Gegensatz: **Auszahlung**.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente zur **Ergebnisrechnung**. Im Ergebnisplan erfolgt die Darstellung des vollständigen **Ressourcenverbrauchs** und Ressourcenaufkommens. Diese Begriffe werden im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen **Aufwand** und **Ertrag** gleichgesetzt. Der Saldo hieraus in einem Jahr ergibt das **Jahresergebnis**. Der Ergebnisplan ist Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Eine der drei Komponenten des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements**. **Ertrag** (Ressourcenaufkommen) **Aufwand** (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den **Jahresüberschuss** bzw. **Jahresfehlbetrag** dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag mindert das **Eigenkapital**.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalig aufgestellte **Bilanz** wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der **Schlussbilanz** des abgelaufenen Jahres (Prinzip Bilanzidentität).

Ertrag

Ist das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

F

Finanzanlage

Finanzanlagen sind diejenigen Werte des **Anlagevermögens** in der **Bilanz**, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile verbundenen Unternehmen) dienen.

Finanzmittel

Siehe **Liquide Mittel**

Finanzplan

Im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** wird die Planungskomponente zur **Finanzrechnung** als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

Finanzposition

Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe“ und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart“ entsteht eine „Finanzposition“. Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme konkretisiert. Die Finanzpositionen werden im **Teilfinanzplan** und in der **Teilfinanzrechnung** erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Finanzmanagement eine Komponente des **Jahresabschlusses**. Sie dient dem Nachweis der empfangenen **Einzahlungen** und der geleisteten **Auszahlungen** eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an **Finanzmitteln**.

Fremdkapital

Ist die Bezeichnung für die in der **Bilanz** ausgewiesenen **Schulden** (**Verbindlichkeiten** und **Rückstellungen** mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der **Bilanz**. Gegenteil: **Eigenkapital**.

G

Gewinn

Siehe **Jahresergebnis**

Gewinn- und Verlustrechnung

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der **Ergebnisrechnung** entsprechende Rechnung als Gewinn und Verlustrechnung bezeichnet.

H

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist die nach den gesetzlichen Vorschriften festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende, produktorientierte Zusammenstellung der im Haushaltsjahr zu erbringenden Leistungen und den hierfür veranschlagten **Erträgen** und **Aufwendungen** sowie **Einzahlungen** und **Auszahlungen**.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung der Ergebnisse des **Haushaltsplanes** in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.

I

Inventar

Verzeichnis der **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, erstellt durch das Verfahren der **Inventur**. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der **Bilanz**.

Inventur

Bestandsaufnahme aller **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, die in der **Bilanz** dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im **Inventar**.

J

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten **Bilanz**, **Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung**. Ferner enthält der Jahresabschluss **Teilergebnisrechnungen**, **Teilfinanzrechnungen** und den Anhang mit Anlagenspiegel, Verbindlichkeitspiegel und Lagebericht.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune. Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als **Verlust**, der Jahresüberschuss teilweise als **Gewinn** bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das **Eigenkapital**.

K

Kennzahlen

Kennzahlen sind Messgrößen die Auskunft über die Erreichung oder Nichterreichung eines Ziels geben und als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden.

L

Leistungsentgelte

- **öffentlich-rechtliche**

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (Beiträge).

- **privatrechtliche**

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird ausgewiesen, für die es keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (Satzung) gibt. Dies können z.B. Mieten, Pachten und Verkaufserlöse sein.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel“, „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. ... In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der **Finanzrechnung**.

Liquidität

umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredit

Liquiditätskredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die **Auszahlungen** erforderlichen **Finanzmittel**.

Liquiditätsplanung

Ermittlung des Bedarfs an **Finanzmitteln** zur Sicherung der **Auszahlungen** und der möglichen Höhe der Geldanlage.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem

- Kontraktmanagement,
- Budgetierung,
- Darstellung des **Ressourcenverbrauchs**, des **Vermögens** und der **Schulden**,
- Kosten- und Leistungsrechnung,
- Berichtswesen und Controlling.

Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppelten Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.

Nutzungsdauer

Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch **Abschreibungen**.

O

Output

Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.

P

Passiva

Summe von **Eigenkapital** einschließlich **Rücklagen** sowie von **Rückstellungen** und weiteren **Verbindlichkeiten** und passiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der rechten Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Passivseite einer **Bilanz** gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund

der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen sind Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte zu bilden.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu **Ressourcenverbrauch**, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst. Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind im Gegensatz zu den **Produkten** und **Produktgruppen** verbindliche gesetzliche Vorgaben zu beachten.

Produktbeschreibung

Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der **Produkte**.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

R

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite **Ausgaben** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Aufwand** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten **Einnahmen** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Ertrag** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen dient der Abbildung und **Steuerung** vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. **Ein- und Auszahlungen** informieren über **Liquidität**, **Erträge** und **Aufwendungen** über das **Jahresergebnis**, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, **Aktiva und Passiva** über **Vermögen** und Kapital.

Ressourcenverbrauch

Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

Rücklage

Rücklagen sind Teil des **Eigenkapitals**. Sie sind die Differenz zwischen **Aktiva** und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der ehemals kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine **Finanzmittel** oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der **Bilanz** zu entnehmen.

Rückstellung

Rückstellungen sind **Verbindlichkeiten** oder **Aufwendungen**, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden **Auszahlungen** den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind **Pensionsrückstellungen**, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (**Passiva**).

S

Schlussbilanz

Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch **Rückstellungen**.

Steuern

Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§1 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen, ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip). Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO).

T

Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan ist die der **Teilergebnisrechnung** entsprechende Planungskomponente. Sie enthält die vom Rat bewilligten **Aufwendungen** und die voraussichtlichen **Erträge**. Sie entspricht in Form und Aufbau der **Teilergebnisrechnung**.

Teilergebnisrechnung

Für die **Produktbereiche** oder **Produktgruppen** ist im **produktorientierten Haushalt** ein **Teilergebnisplan** und im **Jahresabschluss** eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die **Aufwendungen** und **Erträge** des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der **Investitionsmaßnahmen** stellen die entsprechenden Planungskomponenten der **Teilfinanzrechnung** dar. Sie werden im **produktorientierten Haushalt** abgebildet.

Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen **Ertrag** bzw. **Aufwand** darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der **Finanzrechnung**. In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der **Investitionsmaßnahmen** bezeichnet.

Transferauszahlung

Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Auszahlungen von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen.

Transfereinzahlung

Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.

U

Umlaufvermögen

Sammelbezeichnung für **Vermögensgegenstände**, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht **Rechnungsabgrenzungsposten** sind. Gegensatz: **Anlagevermögen**. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

V

Verbindlichkeit

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden **Schulden**. Verbindlichkeiten sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem **Fremdkapital** zuzuordnen.

Verlust

Siehe **Jahresergebnis**

Vermögen

Im **Rechnungswesen** Teil der Aktivseite der **Bilanz**. Siehe auch **Vermögensgegenstand**.

Vermögensgegenstand

Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen, die künftige Haushaltsjahre belasten.

Z

Zuweisung/Zuschuss (Zuwendung)

Zuwendungen im allgemeinen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind dabei Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, bspw. in Form einer Zuweisung von Geldmitteln durch das Land an die Gemeinde zur Instandhaltung von Schulen. Zuschüsse hingegen erhält die Gemeinde von privaten Personen, Personenvereinigungen und Kapitalgesellschaften, bspw. in Form einer Geldspende einer Firma für eine Baumaßnahme der Gemeinde.